



Haushaltsplan 2014



Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben

Haushaltssatzung 4

1. Vorbericht 8

1.1 Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013 9

1.2 Das Haushaltsjahr 2014 14

1.2.1 Gesamtergebnishaushalt 14

1.2.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts 15

1.2.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts 21

1.2.2 Gesamtfinanzhaushalt 27

1.2.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts 28

1.2.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts 29

1.2.3 Mittelfristige Finanzplanung 2013-2017 32

1.2.4 Schuldenentwicklung 32

2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten 34

3. Haushaltsplan 36

Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung 36

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung 37

Teilhaushalt 1 38

Teilhaushalt 2 118

Teilhaushalt 3 172

Teilhaushalt 4 392

Teilhaushalt 5 536

4. Finanzplanung 2013-2017 546

4.1 Gesamtergebnishaushalt 547

4.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts 548

4.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts 550

4.2 Gesamtfinanzhaushalt 552

4.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts 553

4.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts 554

4.2.3 Investitionsprogramm 2014-2017 557

4.2.4 Tiefbauprogramm 2014-2018 561

5. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität 571

6. Haushaltsquerschnitt 572

7. Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten	573
8. Stellenplan	577
9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	589
10. Finanzausgleich 2014	590
11. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	594
12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	595
13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	596
14. Jahresabschlüsse	597

HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR

2014

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung am:

17.05.1939	32.757	27.05.1970	52.020
06.06.1961	46.330	25.05.1987	46.369
		09.05.2011	44.378

Nach der Fortschreibung am:

30.06.2002	47.416	30.06.2008	45.820
30.06.2003	47.214	30.06.2009	45.519
30.06.2004	46.897	30.06.2010	45.241
30.06.2005	46.677	30.06.2011	44.923
30.06.2006	46.417	30.06.2012	44.631
30.06.2007	46.036	30.06.2013	44.368

2. Markungsfläche 13.442 ha

3. Steuerkraftsummen (jeweils tatsächliche für den Finanzausgleich umgerechnete Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres + Zuweisungen aus mangelnder Steuerkraft)

	Steuerkraftsummen		das sind bei Einwohnern		pro Einwohner
	EUR	von	zum		
2009	52.556.505	45.820	30.06.2008		1.147
2010	50.865.557	45.519	30.06.2009		1.117
2011	33.732.381	45.241	30.06.2010		746
2012	43.707.013	44.923	30.06.2011		973
2013	58.851.244	44.631	30.06.2012		1.319
2014	53.083.785	44.368	30.06.2013		1.196

Haushaltssatzung der Stadt Albstadt

für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 12.12.2013 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	103.727.900
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	97.342.690
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	6.385.210
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4) von	6.385.210
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	6.385.210

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	100.382.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	90.726.590
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	9.655.410
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.747.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	23.506.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 15.759.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 6.103.590

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.900.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	7.510.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 5.610.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 11.713.590

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

1.900.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

8.220.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 335 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 6 Weitere Bestimmungen

Grundsteuerkleinbeträge i. S. des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August 2014 mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August 2014 je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Albstadt, den 12.12.2013



Dr. Jürgen Gneveckow
Oberbürgermeister

1. VORBERICHT

Die Stadt Albstadt wurde zum 1.1.1975 neu gebildet. Sie besteht aus den Ortsteilen Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Tailfingen und Truchteltingen.

Die Gemarkungsfläche hat eine Größe von

13 442 ha.

Die für den Finanzausgleich 2014 maßgebende Einwohnerzahl beträgt nach der Fortschreibung zum 30.06.2013

44.368 Einwohner.

Soweit in Grafiken Jahreszahlen angegeben sind, beziehen sich diese in der Regel bis 2012 auf Rechnungsergebnisse, für 2013 und 2014 auf Planansätze und die Jahreszahlen von 2015 bis 2017 auf Zahlen der Mittelfristigen Finanzplanung.

1.1 RÜCKBLICK / HOCHRECHNUNG AUF DIE HAUSHALTSJAHRE 2012 UND 2013

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2012

Der Ergebnishaushalt 2012 schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 5,7 Mio. € ab und damit um 3,7 Mio. € besser als geplant.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Erträge um 5,4 Mio. € höher ausgefallen. Insbesondere die Gewerbesteuer mit 24,4 Mio. € (+ 3,9 Mio. €), der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 16,5 Mio. € (+ 1,0 Mio. €) und die Grundsteuer B mit 6,5 Mio. € (+ 0,2 Mio. €) haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

Verbesserungen ergaben sich auch bei der Vergnügungssteuer (+ 0,2 Mio. €).

Bei den **Zuweisungen** standen ebenfalls beträchtliche Mehrerträge mit 1,0 Mio. € zu Buche. Diese sind fast ausschließlich auf höhere Erträge aus den Schlüsselzuweisungen nach dem FAG zurück zu führen (+ 0,9 Mio.€).

Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** konnten weitere zusätzliche Erträge erzielt werden.

Insbesondere bei den Verwaltungsgebühren in den Bereichen Verkehrs- /Ordnungswesen und bei der Bauordnung ergaben sich ein Plus von rund 0,3 Mio. € auf 1,1 Mio. €. Bei den Benutzungsgebühren hielten sich die Mehr- und Wenigererträge die Waage.

Höhere Kostenerstattungen bei der Kläranlage, bei der Asylantenunterbringung führten bei den **Kostenumlagen und Kostenerstattungen** zu einer positiven Veränderung gegenüber dem Planansatz von + 0,1 Mio. €.

Die **privatrechtlichen Entgelte** schlossen 0,8 Mio. € über Plan bei 4,0 Mio. €. Hauptverantwortlich sind hier die Erträge aus dem Holzverkauf, die mit 3 Mio. € um 0,7 Mio. € höher ausfielen als geplant Planung: 2,3 Mio. €).

Die sehr gute Kassenlage führte bei den **Zinsen** zu einer Steigerung gegenüber der Planung von 0,1 Mio. €.

Während die **sonstigen ordentlichen Erträgen** um 0,6 Mio. € besser abschnitten, gab es bei den **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** eine Verschlechterung um 0,2 Mio. €.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die **ordentlichen Erträge mit 99,9 Mio. € um 8,0 Mio. € besser** abgeschnitten haben als ursprünglich geplant. Zu diesem positiven Ergebnis

haben nahezu sämtliche Ertragsarten beigetragen.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2012 beliefen sich auf **94,2 Mio. €** und lagen damit um **4,4 Mio. € über der Planung von 89,8 Mio. €**.

Die **Personalaufwendungen** erreichten fast auf den Punkt den Planansatz von 26,1 Mio. €. Sie lagen lediglich um ca. 38.000 € darüber.

Für **Sach- und Dienstleistungen** wurden 0,8 Mio. € mehr benötigt. Mehraufwendungen ergaben sich bei der Holzernte mit + 0,1 Mio. €, bei den Bewirtschaftungskosten mit + 0,8 Mio. €, bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens 0,2 Mio. € und weiteren kleineren Positionen. Einsparungen erfolgten u. a. bei den Veranstaltungen und der Gebäudeunterhaltung.

Planmäßige Abschreibungen fielen mit 10,5 Mio. € an. Das waren 0,1 Mio. € weniger als geplant.

Bei den **Transferaufwendungen** ergaben sich Mehraufwendungen von 3,9 Mio. €. Aufgrund der positiven Gewerbesteuerentwicklung stieg die Gewerbesteuerumlage auf 4,8 Mio. €. Das bedeutete ein Plus von 0,6 Mio. €. Die guten Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2012 führen aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs im Haushaltsjahr 2014 zu einer wesentlich höheren Kreis- und FAG-Umlage. Um dem Rechnung zu tragen wurden für die beiden Bereiche Rückstellungen in Höhe von insgesamt 3,3 Mio. € gebildet, die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommen werden.

Weniger ausgegeben wurde bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen**. Dies erfolgte in den Bereichen Bürobedarf, betriebliche Steueraufwendungen und Deckungsreserve. Mehraufwendungen entstanden insbesondere bei den Honoraren und Gutachten

Im Finanzhaushalt erreichten die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2012, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) **97,1 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2012, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, FAG Rückstellungen u. a.) betrugen **80,1 Mio. €**.

Der Saldo in Höhe von **17,0 Mio. €** ergab den **Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit**.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** wurden von den geplanten 5,9 Mio. € lediglich 1,6 Mio. € vereinnahmt. Ein Minus von 4,3 Mio. €. Die Höhe der Zuwendungen war letztendlich von den Auszahlungen im investiven Bereich abhängig.

Durch die gute Entwicklung beim Verkauf von Grundstücken ergaben sich sowohl bei der

Veräußerung von Sachvermögen als auch bei den **Beiträgen** geringfügige Überschreitungen bei den Planansätzen von insgesamt 0,1 Mio. €.

Insgesamt blieben die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** von 3,7 Mio. € um 4,0 Mio. € hinter der Planung von 7,7 Mio. € zurück.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** mit 0,6 Mio. € unterschritten den Planansatz von 1,0 Mio. € um 0,4 Mio. €.

Um 9,9 Mio. € blieben die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** unter ihrem Planansatz von 17,0 Mio. €. Es wurden nur 7,0 Mio. € ausgezahlt.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wurden weitere 0,3 Mio. € eingespart, da vom Planansatz in Höhe von 1,4 Mio. € lediglich 1,1 Mio. € verbraucht wurden.

Insgesamt erreichten die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** nur 9,5 Mio. € und lagen damit um 10,4 Mio. € hinter dem Planansatz von 19,9 Mio. €.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) betrug 5,7 Mio. € und wurde vollständig durch den Zahlungsmittelüberschuss finanziert. Der verbliebene **Finanzierungsmittelüberschuss** betrug 11,3 Mio. €.

An **Tilgungen** sind 16,2 Mio. € angefallen. **Kreditaufnahmen** erfolgten mit 1,1 Mio. €.

Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** von 15,0 Mio. € zog eine **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2012 von - 3,8 Mio. € nach sich.

Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2012** betrug 21,7 Mio. €.

Hochrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Der Ergebnishaushalt 2013 schließt lt. Hochrechnung vom 18.10.2013 mit einem ordentlichen Ergebnis von 8,3 Mio. € ab und damit um 6,0 Mio. € besser als geplant.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben wird bei der Gewerbesteuer mit 6,0 Mio. €, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 0,4 Mio. € und bei der Vergnügungssteuer 0,2 Mio. € mehr gerechnet.

Bei den **Zuweisungen** werden Steigerungen von 0,1 Mio. € erwartet.

Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** könnten weitere zusätzliche Erträge erzielt werden.

Hier wird mit Mehrerträgen von 0,1 Mio. € gerechnet.

Die **Kostenumlagen und Kostenerstattungen** dürften sich im Rahmen der Planung bewegen.

Der Holzverkauf wird im Haushaltsjahr 2013 voraussichtlich wieder besser abschneiden als geplant. Es wird deshalb bei den **privatrechtlichen Entgelten** mit einem Plus von 0,2 Mio. € kalkuliert.

Die weiterhin sehr gute Kassenlage dürfte bei den **Zinsen** dazu führen, dass die Planung von 0,3 Mio. € erreicht wird.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** dürften sich gegenüber der Planung auch nur geringfügige Änderungen ergeben, die sich im Bereich von + 0,1 Mio. € abspielen werden.

Voraussichtlich werden die **ordentlichen Erträge** bei **101,9 Mio. €** liegen. Das wären 7,0 Mio. € mehr als geplant.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2013 belaufen **sich voraussichtlich auf 93,6 Mio. €** und liegen damit um **1,0 Mio. €** über der Planung **von 92,6 Mio. €**.

Für die **Personalaufwendungen** wird mit einer Punktlandung bei 27,1 Mio. € gerechnet.

Im Bereich der **Sach- und Dienstleistungen** wird mit rund 0,2 Mio. € weniger gerechnet. Insbesondere bei der Unterhaltung der Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen, bei den Straßenbelägen und Veranstaltungen wird von geringeren Aufwendungen ausgegangen.

Die **planmäßigen Abschreibungen** werden der Planung entsprechen.

Bei den **Transferaufwendungen** ergeben sich für die Gewerbesteuerumlage Mehraufwendungen von 1,2 Mio. € auf Basis der geschätzten Gewerbesteuer. Geringfügige Verbesserungen bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** und den **Zinsaufwendungen** führen zu dem oben genannten Ergebnis.

Mögliche Rückstellungsbildungen oder Auflösungen im Rahmen des Jahresabschlusses können bei der Hochrechnung nicht berücksichtigt werden, da deren Höhe noch nicht bekannt ist.

Im **Finanzhaushalt** beziffert sich die Summe der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2013, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) auf rund **98,3 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2013, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, Rückstellungen u. a.) betragen **90,5 Mio. €**.

Der Saldo daraus in Höhe von **7,8 Mio. €** stellt den **Zahlungsmittelüberschuss** dar.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** werden Einzahlungen von 1,3 Mio. € unterstellt. Ein Minus von 2,5 Mio. € gegenüber dem Plan. Die Höhe der Zuwendungen ist von den Auszahlungen im investiven Bereich abhängig, die auch im Haushaltsjahr 2013 schwach ausfallen werden.

Durch die gute Entwicklung beim Verkauf von Grundstücken ergibt sich bei der **Veräußerung von Sachvermögen** ein Plus von 0,1 Mio. €. Bei den **Beiträgen** wird davon ausgegangen, dass der Planansatz von 1,2 Mio. € erreicht wird.

Insgesamt bleiben die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** um 2,4 Mio. € hinter der Planung von 6,4 Mio. € zurück.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** werden wie geplant bei 1,1 Mio. € liegen.

Schätzungsweise um 10,3 Mio. € bleiben die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** unter ihrem Planansatz von 19,5 Mio. €.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wird mit weiteren Einsparungen von 1,0 Mio. € gerechnet.

Insgesamt wird bei den **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** mit Auszahlungen von 11,7 Mio. € gerechnet. Das sind 11,2 Mio. € weniger als geplant.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) beträgt **7,8 Mio.** Beim Finanzierungsmittelüberschuss verbleibt ein bescheidener Rest von ca. 26.000 €.

An **ordentlichen Tilgungen** sind 3,3 Mio. € vorgesehen. Aufgrund der hohen Liquidität werden zusätzlich **außerordentlich** 2,5 Mio. € getilgt. Bei der KfW wurden **Kredite** über **1,3 Mio. €** aufgenommen.

Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** von 4,5 Mio. € führt zu einer **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2013 von - 4,4 Mio. €.

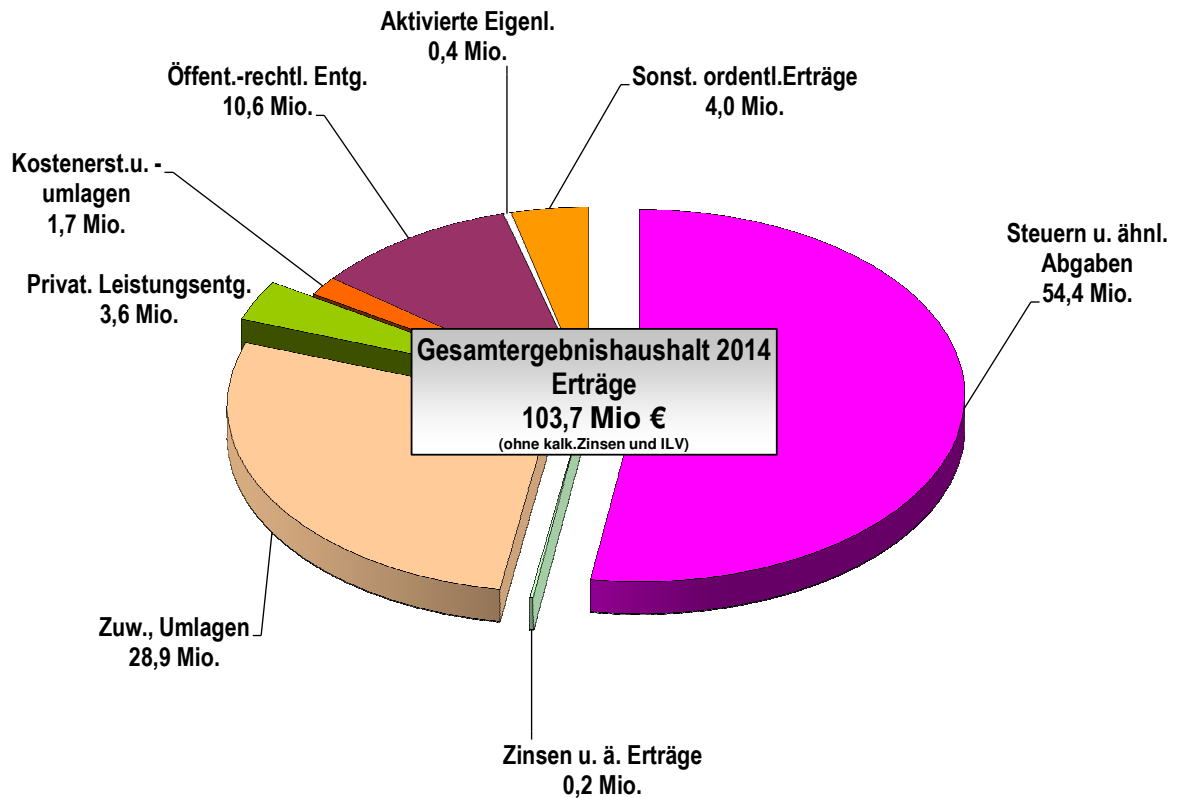
Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2013** beträgt voraussichtlich 17,3 Mio.

1.2 DAS HAUSHALTSJAHR 2014

1.2.1 Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	53.023.024	50.154.600	54.382.000	55.086.500	56.945.800	58.981.600
		30110000 Grundsteuer A	61.713	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.493.989	6.450.000	6.475.000	6.500.000	6.525.000	6.550.000
		30130000 Gewerbesteuer	24.440.323	21.000.000	23.500.000	24.500.000	25.500.000	26.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.538.342	17.122.100	18.548.900	18.326.100	19.030.900	19.912.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.849.767	2.976.900	2.998.000	2.933.600	3.019.000	3.104.500
		30310000 Vergnügungssteuer	902.360	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		30320000 Hundesteuer	173.597	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	41.358	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		30490001 Jagdpacht	31.561	42.100	38.800	38.800	38.800	38.800
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.769	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.481.886	1.530.300	1.548.100	1.514.800	1.558.900	1.603.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	26.375.134	24.494.600	28.932.500	29.058.500	30.293.800	30.604.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.174.446	10.582.000	10.575.800	11.279.800	11.590.800	11.590.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.021.761	3.236.150	3.600.900	3.765.900	3.865.900	3.965.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.853.095	1.851.400	1.703.000	1.702.000	1.702.000	1.702.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	325.508	334.700	159.700	105.600	105.600	105.600
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	117.265	363.000	413.000	413.000	413.000	413.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.035.540	3.896.200	3.961.000	3.965.600	3.955.600	3.945.600
10	=	Ordentliche Erträge	99.925.773	94.912.650	103.727.900	105.376.900	108.872.500	111.308.500
11	-	Personalaufwendungen	25.787.715-	26.708.251-	27.599.000-	28.072.700-	28.588.200-	28.934.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	337.623-	375.100-	361.600-	361.600-	361.600-	361.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.899.746-	15.872.310-	18.259.100-	16.310.600-	16.113.800-	15.827.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.542.037-	10.670.200-	10.318.200-	10.318.200-	10.318.200-	10.318.200-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.765.875-	1.205.400-	1.055.400-	844.400-	781.400-	741.400-
16	-	Transferaufwendungen	36.730.693-	34.195.979-	35.957.800-	39.773.700-	41.334.700-	42.358.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.133.973-	3.554.150-	3.791.590-	3.179.490-	3.084.490-	3.070.090-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	94.197.662-	92.581.390-	97.342.690-	98.860.690-	100.582.390-	101.611.390-
19	=	Ordentliches Ergebnis	5.728.111	2.331.260	6.385.210	6.516.210	8.290.110	9.697.110
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.728.111	2.331.260	6.385.210	6.516.210	8.290.110	9.697.110

1.2.1.1 ERTRÄGE DES ERGEBNISHAUSHALTS

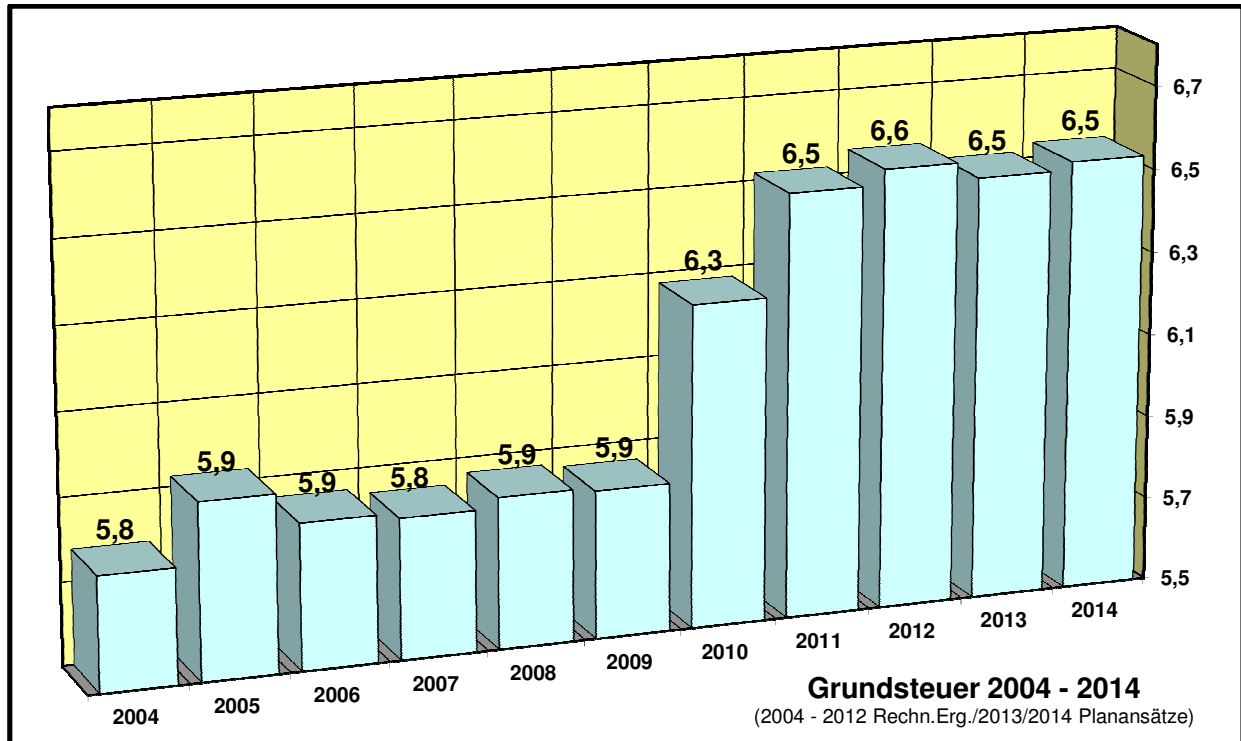


STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN

GRUNDSTEUER

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden zuletzt zum 01.01.1995 von 270 % Punkte um 60 % Punkte auf 330 % Punkte und für die Grundsteuer B im Jahr 2010 auf 350 % Punkte angehoben.

Der Planansatz 2014 mit 6,5 Mio. € liegt leicht über dem Niveau des Vorjahres

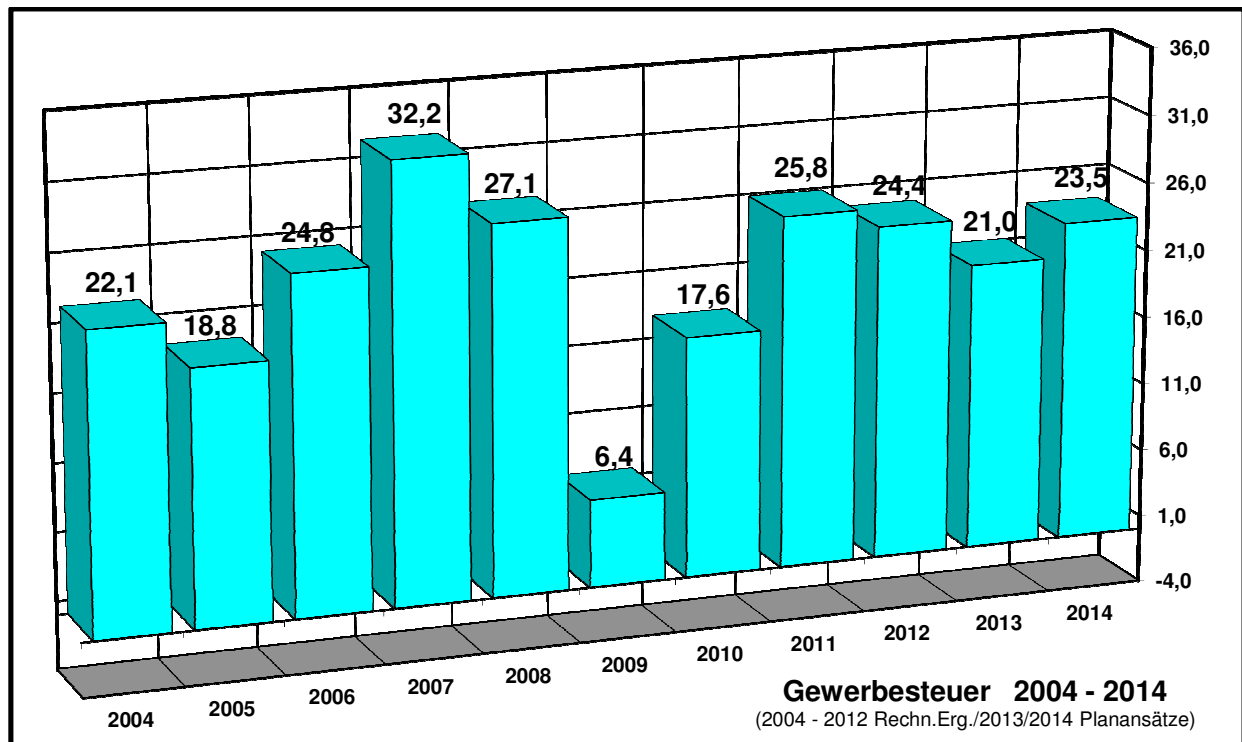


Die Entwicklung der Grundsteuer in den Jahren 2005 bis 2014 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2005	5.924.000	5.924.000
2006	5.848.000	-76.000
2007	5.837.000	-11.000
2008	5.862.000	25.000
2009	5.854.000	-8.000
2010	6.274.000	420.000
2011	6.478.000	204.000
2012	6.556.000	78.000
2013	6.515.000	-41.000
2014	6.535.000	20.000

GEWERBESTEUER

Die Gewerbesteuer wird mit 23,5 Mio. € eingeplant. Hierbei handelt es sich um die aktuellen Vorauszahlungen für 2014. Aufgrund der hohen Anpassungen 2013 wird im Jahr 2014 nicht von weiteren Steigerungen ausgegangen.



Die Entwicklung der Gewerbesteuer in den Jahren 2005 bis 2014 stellt sich brutto, also ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage, wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2005	18.766.000	18.766.000
2006	24.783.000	6.017.000
2007	32.188.000	7.405.000
2008	27.095.000	-5.093.000
2009	6.431.000	-20.664.000
2010	17.623.000	11.192.000
2011	25.691.000	8.068.000
2012	24.440.000	-1.251.000
2013	21.000.000	-3.440.000
2014	23.500.000	2.500.000

GEMEINDEANTEIL AN BUNDESSTEUERN

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** errechnet sich nach der vom Land vorgegebenen geschätzten Einkommensteuer für das Jahr 2014 in Höhe von 5,20 Mrd. € und der für uns ab 2012 geltenden Schlüsselzahl von 0,0035671. Er beträgt 18,5 Mio. €. Damit ist der geplante Einkommensteueranteil 2014 um 1,4 Mio. € größer als 2013.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**, der ab 01.01.1998 als Ersatz für die weggefallene Gewerbesteuer eingeführt wurde, errechnet sich nach dem vom Land geschätzten Umsatzsteueranteil für die Gemeinden von 566 Mio. € und der für uns geltenden Schlüsselzahl ab 2012 von 0,00529690. Er beträgt 3,0 Mio. € und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Entwicklung der Anteile an den Bundessteuern in den Jahren 2005 bis 2014 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2005	16.000.000	16.000.000
2006	16.640.000	640.000
2007	18.690.000	2.050.000
2008	20.657.000	1.967.000
2009	17.179.000	-3.478.000
2010	17.130.000	-49.000
2011	18.293.000	1.163.000
2012	19.388.000	1.095.000
2013	20.099.000	711.000
2014	21.548.000	1.449.000

ZUWEISUNGEN UND ZUWENDUNGEN; UMLAGEN UND AUFGELOSTE INVESTITIONS- ZUWENDUNGEN UND - BEITRÄGE

FINANZAUSGLEICH/SCHLÜSSELZUWEISUNGEN

Die Schlüssel- und sonstigen allgemeinen Zuweisungen nach dem FAG liegen mit 18,7 Mio. € um 4,2 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Die Steuerkraft 2012 erreichte mit 53,1 Mio. € einen um 5,8 Mio. € geringeren Wert als 2011. Der Grundkopfbetrag steigt von 1.020 € auf 1.120 €. Dies führt zu einer wesentlich höheren Bedarfsmesszahl, was zusammen mit einer schlechteren Steuerkraft zu mehr Schlüsselzuweisungen führt.

Der Zensus 2011 ermittelte die Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011. Aufgrund der Bevölkerungsfortschreibungen ergibt sich zum 30.06.2013 eine Einwohnerzahl von 44.368. Die rückläufige Bevölkerungsentwicklung wirkt sich grundsätzlich negativ auf die Bedarfsmesszahl aus. Dies wird aber durch den höheren Kopfbetrag mehr als wettgemacht. Weiter ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Albstadt beim Zensus besser als der Landesdurchschnitt abgeschlossen hat. Im Ergebnis führt dies zu höheren Schlüsselzuweisungen von 4,2 Mio. €. Dieser Zugewinn wird allerdings durch die FAG Systematik wieder abgemildert. Letztendlich gehen wir davon aus, dass die Bevölkerungsentwicklung auch weiterhin negativ verläuft.

FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICH

Der Familienleistungsausgleich beträgt 1,5 Mio. €. Bei einer Bemessungsgrundlage von 434 Mio. € liegt er auf der Höhe des Vorjahres. Seit der Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes erhalten die Kommunen über eine Umsatzsteuerbeteiligung (Familienleistungsausgleich) einen Ersatz für die Ausfälle bei der Lohn- und Einkommensteuer.

ZUWEISUNGEN/ZUWENDUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE

Die Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke liegen bei 7,1 Mio. € und damit um 0,4 Mio. € über dem Vorjahreswert. Bei den Altlasten wird mit höheren Aufwendungen und damit bei einer 100%igen Bezuschussung mit höheren Erträgen von 0,2 Mio. € geplant.

AUFLÖSUNGEN AUS ZUWENDUNGEN UND BEITRÄGEN

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 3,1 Mio. €.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

VERWALTUNGS- UND BENUTZUNGSGEBÜHREN

Die Gebühren und ähnlichen Entgelte liegen mit 10,6 Mio. € auf der Höhe des Vorjahres.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

ERTRÄGE AUS VERKAUF, MIETEN UND PACHTEN

Diese Erträge liegen mit 3,6 Mio. € um 0,4 Mio. € über dem Ansatz 2013. Es wurde bei den Holzerlösen nach den guten Ergebnissen der Vorjahre eine Erhöhung des Planansatzes von 0,2 Mio. € vorgenommen.

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

Hier ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine kleine Reduzierung von 0,1 Mio. €. Bei den Erstattungen für die Mitarbeiter, die an die Arbeitsagentur ausgeliehen sind, wird weniger eingeplant, weil sich deren Anzahl reduziert hat.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

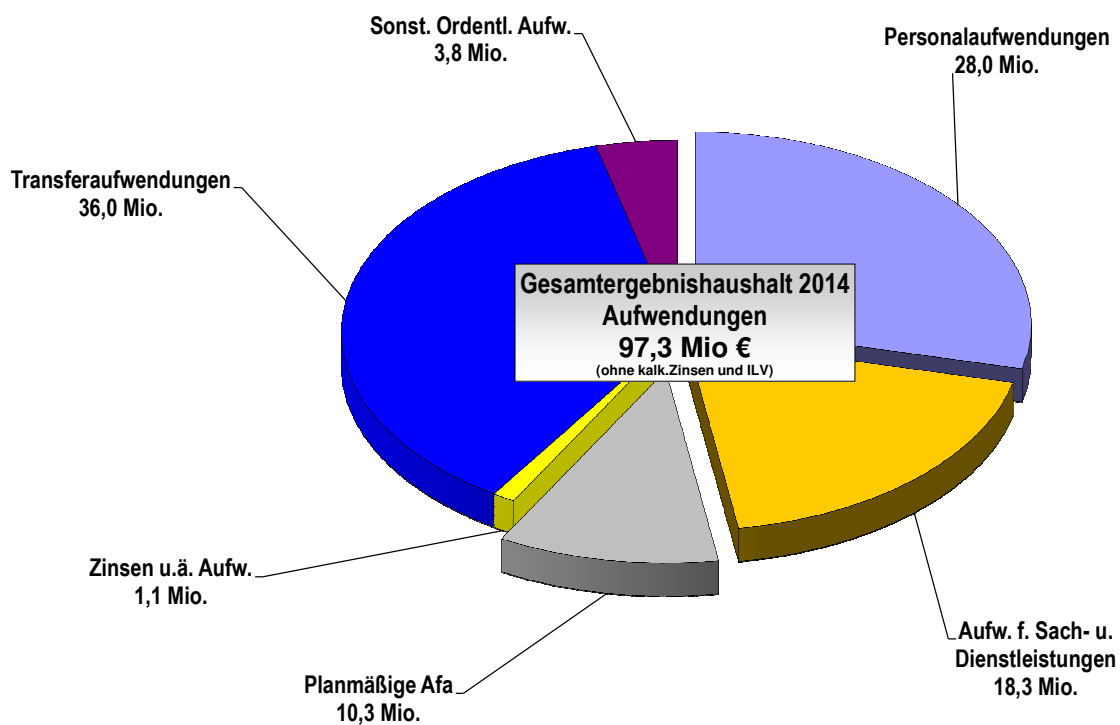
Die vorhandene Liquidität wird sich aufgrund der aktuellen Planung im Laufe des Jahres abbauen. Gepaart mit einem weiterhin sehr niedrigen Zinsniveau wird mit einem leichten Rückgang der Zinserträge kalkuliert. Wir rechnen im Haushaltsjahr 2014 mit einem leichten Anstieg der Zinsen.

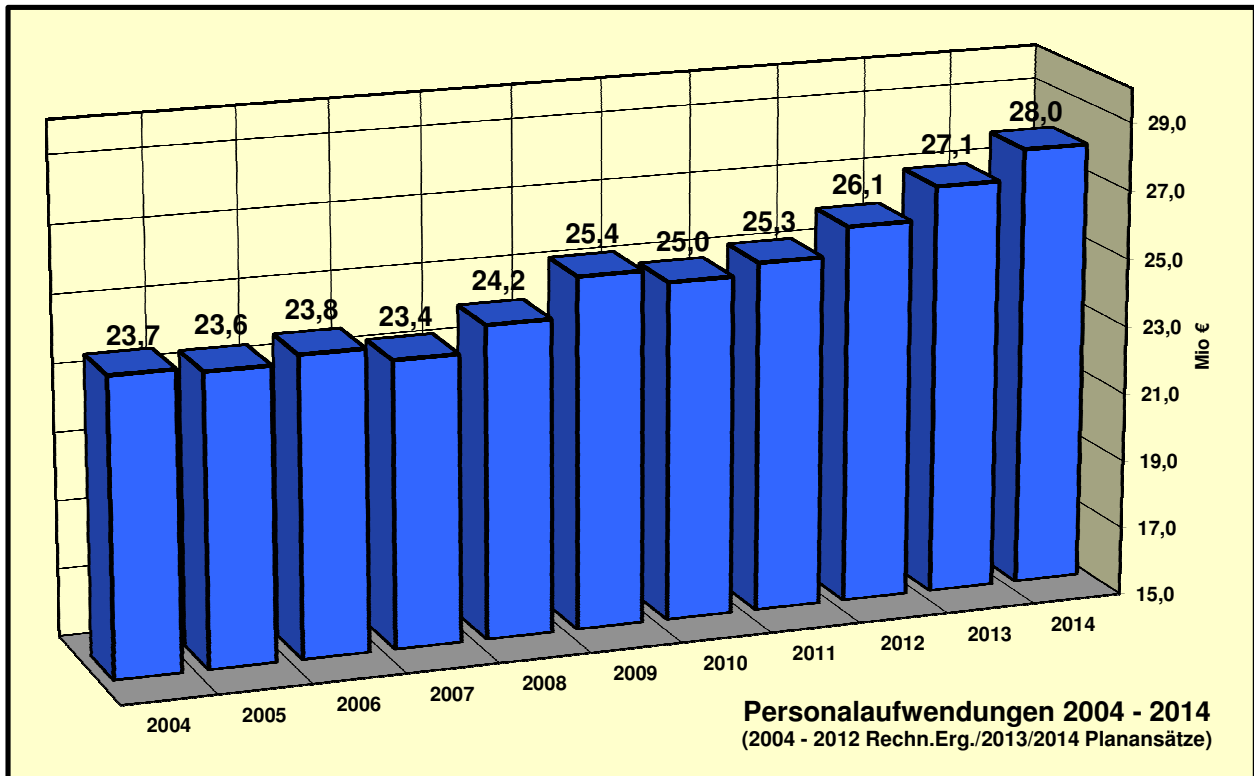
AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die früheren Bauleitungsgebühren, die mit rund 0,4 Mio. € eingeplant werden.

SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE**KONZESSIONSABGABEN UND SONSTIGE FINANZERTRÄGE**

Die Konzessionsabgabe wurde mit 2,8 Mio. € eingestellt. Dies ist der gleiche Betrag wie im Vorjahr. Leichte Steigerungen werden bei den Nebenforderungen und den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften erwartet.

1.2.1.2 AUFWENDUNGEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

PERSONALAUFWENDUNGEN

Die Personalkosten betragen 28,0 Mio. €. Das sind 29,0 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. In den Personalaufwendungen sind wie bereits in den Vorjahren die Honorare der Musik- und Kunstschule enthalten. Die Steigerung zum Vorjahresansatz beträgt 0,9 Mio. €.

Auf den Tarifabschluss und die Umlagezahlungen entfallen Mehrkosten in Höhe von 0,96 Mio. €. Hinzu kommen 0,37 Mio. € für neue Stellen (überwiegend im Bereich Kindertagesstätten, Gebäudemanagement). Diesen Mehraufwendungen stehen Einsparungen durch Stellenstreichungen, Stellenreduzierungen sowie auslaufende Altersteilzeit von 0,54 Mio. € gegenüber. Des Weiteren werden Rückstellungen für die Altersteilzeit mit 0,3 Mio. € aufgelöst. Das sind 0,1 Mio. € weniger als im Haushaltsjahr 2013.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die bisherigen Sachausgaben (alle Unterhaltungs-, Verwaltungs- und Betriebsausgaben) setzen sich aus den beiden Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2014 auf 18,3 Mio. €. Darin enthalten sind auch Aufwendungen, die bisher im Vermögenshaushalt verplant worden sind (z.B. Straßenbeläge, Dachsanierungen, Brückensanierungen u. a.) Die Änderungen haben sich durch die Bewertung der einzelnen Maßnahmen nach den Bewertungsrichtlinien ergeben.

Steigerungen ergeben sich bei der Gebäudeunterhaltung, den Bewirtschaftungskosten, der Holzernte, den Veranstaltungen, der Werbung und den Werk- und Hilfsstoffen und der Beseitigung von Hochwasserschäden.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2014 auf 10,3 Mio. €.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

ZINSEN

Die Zinsen liegen mit 1,1 Mio. € um 0,1 Mio. € unter den Planungen des Vorjahres. Dies ist auf kontinuierlichen Schuldenabbau der Vorjahre zurück zu führen. Im Haushaltsjahr 2014 ist eine weitere außerordentliche Tilgung im Umfang von 4,4 Mio. € vorgesehen. Hinzu kommt, dass die Kreditaufnahmen fast ausschließlich bei der KfW erfolgen, die mit äußerst guten Konditionen aufwarten kann.

TRANSFERAUFWENDUNGEN

Die Transferleistungen beinhalten die Zuweisungen und die Umlagen.

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

Die Zuweisungen wurden mit 7,4 Mio. € eingeplant. Dies ist eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 0,6 Mio. €. Die Steigerung ist ausschließlich durch höhere Zuweisungen an die kirchlichen und freien Kindergartenträger bedingt.

UMLAGEN

Die Umlagen betragen 32,0 Mio. €. Das sind 2,6 Mio. € weniger als im Vorjahr. Trotz einer höheren Gewerbesteuerumlage gehen die Umlagen aufgrund der rückläufigen Steuerkraftsumme 2012 gegenüber 2011 zurück.

Auf die Kreisumlage entfällt ein Minus von 1,7 Mio. € und auf die FAG Umlage ein Minus von 1,5 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage steigt aufgrund des höheren Planansatzes bei der Gewerbesteuer um 0,5 Mio. €.

Für die Berechnung der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage kommt als Berechnungsgrundlage zu der Steuerkraftmesszahl noch die Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft hinzu. Die Schlüsselzuweisung nach mangelnder Steuerkraft fiel von 2011 auf 2012 um 5,7 Mio. €, und zwar von 19,5 Mio. € auf 13,8 Mio. €.

Die Berechnungsgrundlage „Steuerkraftsumme“ ging um 5,8 Mio. € auf 53,1 Mio. € zurück.

Der **Kreisumlagehebesatz** für das Jahr 2014 wird mit 28,75%-Punkte veranschlagt und bleibt somit gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Kreisumlage fällt mit 15,3 Mio. € um 1,7 Mio. € geringer aus als im Vorjahr.

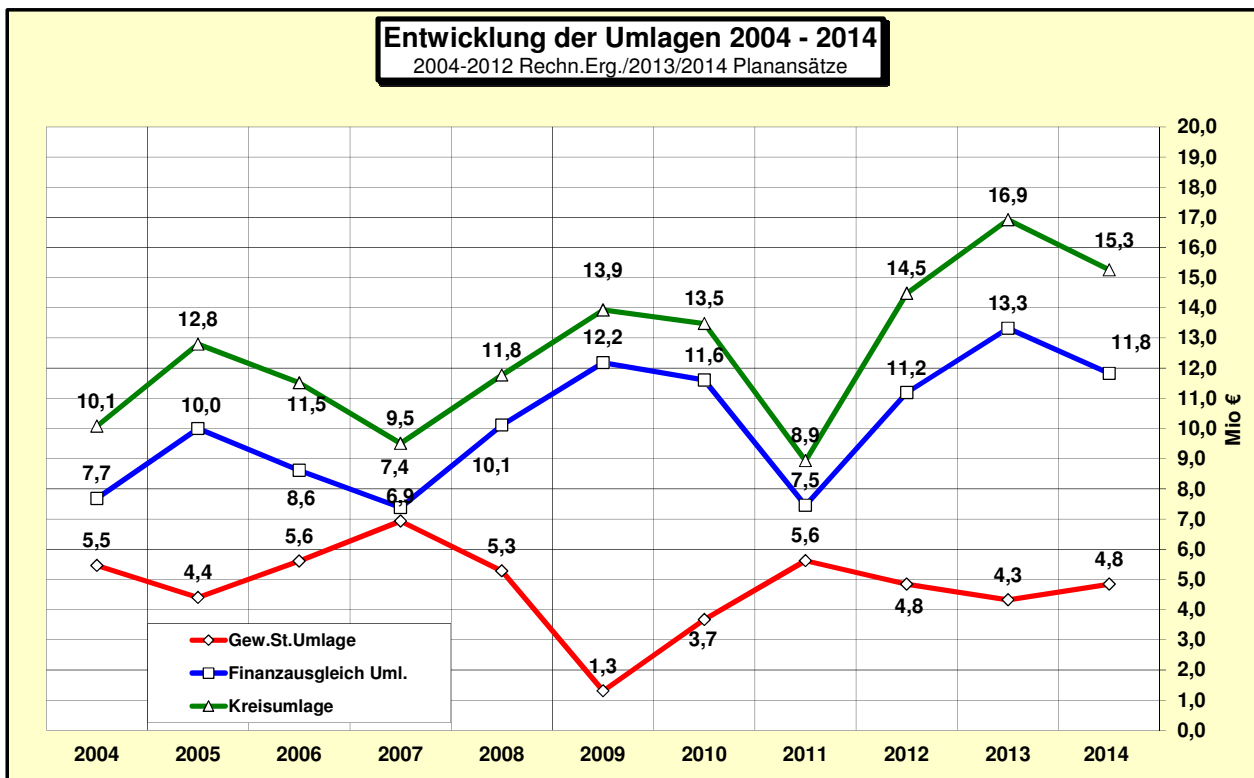
Der **Finanzausgleichsumlage** wurde ein Umlagehebesatz von 22,28 % zugrunde gelegt. Der Umlagehebesatz des Vorjahres betrug 22,64 %. Wegen der kleineren Steuerkraftsumme müssen jetzt 1,5 Mio. € weniger als im Vorjahr, d.h. 11,8 Mio. € bezahlt werden.

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen 2012 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 FAG Rückstellungen in Höhe von 3,4 Mio. € gebildet.

Die Rückstellungen werden im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommen und entlasten den Haushalt 2014 (nicht zahlungswirksam).

Die **Gewerbesteuerumlage** richtet sich nach den eingeplanten Gewerbesteuern von 23,5 Mio. € und einem für 2014 geltenden Anrechnungshebesatz von 69 % Punkten und beträgt 4,8 Mio. €.

Das sind 0,5 Mio. € mehr als im vergangenen Jahr.



SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 3,7 Mio. €. Darin enthalten sind beispielsweise die Versicherungen, der Bürobedarf, der Forstverwaltungsbeitrag und die Deckungsreserve. Diese Positionen waren früher Teil der Sachausgaben.

Enthalten sind auch die Sitzungsgelder und die ehrenamtlichen Entschädigungen u. a., die früher beim Personalaufwand verplant worden sind. Steigerungen ergeben sich insbesondere im Bereich der Honorare und Gutachten.

ERGEBNISHAUSHALT – ORDENTLICHES ERGEBNIS

Der Ergebnishaushalt wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	103.727.900 €

Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	97.342.690 €

Ordentliches Ergebnis	6.385.210 €

1.2.2 GESAMTFINANZHAUSHALT

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	91.276.550	100.382.000	102.041.400	105.537.000	107.973.000
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	89.490.960-	90.726.590-	88.714.890-	90.262.990-	91.291.390-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.785.590	9.655.410	13.326.510	15.274.010	16.681.610
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.837.900	5.638.000	2.696.000	660.000	724.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.217.000	713.000	572.000	572.000	572.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.345.600	1.388.000	1.356.000	1.349.000	1.349.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.408.500	7.747.000	4.632.000	2.589.000	2.653.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.055.000-	926.000-	615.000-	615.000-	615.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.540.900-	19.350.400-	20.083.800-	15.169.800-	13.859.800-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.001.500-	2.468.600-	1.905.500-	1.938.500-	1.650.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.000-	1.000-	101.000-	201.000-	211.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	377.000-	760.000-	648.000-	548.000-	698.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.978.400-	23.506.000-	23.353.300-	18.472.300-	17.034.300-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.569.900-	15.759.000-	18.721.300-	15.883.300-	14.381.300-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.784.310-	6.103.590-	5.394.790-	609.290-	2.300.310
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.550.000	1.900.000	3.000.000	3.000.000	2.250.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.770.000-	7.510.000-	2.845.000-	2.610.000-	2.605.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.220.000-	5.610.000-	155.000	390.000	355.000-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	19.004.310-	11.713.590-	5.239.790-	219.290-	1.945.310

1.2.2.1 EINZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS/-BEDARF AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Der Zahlungsmittelüberschuss 2014 berechnet sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt	6.385.210 €
+ Planmäßige Abschreibungen	10.318.200 €
+ RAP Grabnutzungsgebühren	188.400 €
- Inanspruchnahme FAG Rückstellungen	3.394.500 €
- Auflösungen Sonderposten	3.110.900 €
- Aktivierte Eigenleistungen	413.000 €
- Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	309.400 €
= Zahlungsmittelüberschuss	9.655.410 €.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind 1,8 Mio. € mehr als im Vorjahr eingestellt. Der Ansatz ist insbesondere auf die Tatsache zurück zu führen, dass im neuen Haushaltsrecht keine Haushaltseinnahmereste gebildet werden. Das bedeutet, dass die Zuweisungen im neuen Jahr neu verplant werden müssen, sofern sie im laufenden Haushaltsjahr nicht zahlungswirksam eingehen. Der Großteil der Zuweisungen entfällt auf die Sanierung, den Brandschutz und den Ausgleichstock.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Bei den Beiträgen wird in 2014 mit einem Betrag von 0,7 Mio. € gerechnet. Das sind 0,5 Mio. € weniger als im Vorjahr. Dies entspricht dem Erschließungsbeitrag „Bereich Gymnasium“ der im Vorjahr intern verrechnet wurde.

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHVERMÖGEN

Die Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken u. ä. sind mit 1,3 Mio. € auf dem Niveau des Planansatzes des Vorjahres.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

Im Haushaltsjahr 2014 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1,9 Mio. € vorgesehen. Hierbei handelt es sich um zinsgünstige Kredite der KfW im Rahmen des Programms „IKK-Investitionskredit Kommunen“.

1.2.2.2 AUSZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN

Für den Grunderwerb werden im Haushaltsjahr 2014 rund 0,9 Mio. € zur Verfügung gestellt. Das sind 0,1 Mio. € weniger als im Vorjahr. Auch hier entfällt die Verrechnung für den „Bereich Gymnasium“. Für das städtische Abrissprogramm sind 0,3 Mio. € vorgesehen.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

Die Baumaßnahmen sind mit 19,3 Mio. € veranschlagt. Das neue Haushaltsrecht sieht keine Bildung von Haushaltsresten vor, sodass nicht angefallene Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 im Haushaltsjahr 2014, sofern notwendig, neu verplant werden müssen.

Von den eingestellten 19,3 Mio. € entfallen auf den Tiefbau 7,4 Mio. €, den Hochbau 6,2 Mio. €, die Sanierung 4,2 Mio. € und auf die sonstigen Maßnahmen 1,5 Mio. €.

Im Tiefbaubereich sind 7,4 Mio. € veranschlagt. Es sind für den Straßenbau 2,5 Mio. €, für Kanalbaumaßnahmen 1,2 Mio. €, für den Tourismus (Campingplatz, Parkplätze) 2,6 Mio. €, für den Waldwegebau 0,2 Mio. € und für die Außenanlagen Schulen 0,3 Mio. € vorgesehen. Da die Verfügungsmittel der Ortschaften überwiegend im Tiefbau eingesetzt werden, wurden diese hier mit insgesamt 0,3 Mio. € veranschlagt.

Das Bauvolumen im Hochbau beträgt 6,2 Mio. €. Besonders zu erwähnen ist hier der geplante Neubau der Kindertageseinrichtung Langenwand mit 2,5 Mio. €. Für Maßnahmen im Schulbereich sind Mittel in Höhe von 1,2 Mio. € vorgesehen. Die Atemschutzübungsstrecke wird mit 0,4 Mio. € veranschlagt. Die Waldorfskindertageseinrichtung ist mit 0,3 Mio. € eingeplant. Die Sanierung des Ortsamtes Onstmettingen soll 0,2 Mio. € kosten. Für Brandschutzmaßnahmen in Sporthallen sind 0,5 Mio. € vorgesehen. Ebenfalls 0,5 Mio. € sind für KWK Maßnahmen eingeplant. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

Die Sanierungen sind mit 4,2 Mio. € veranschlagt. Es sind eingestellt für Leader Kloster Margrethausen 0,3 Mio. €, für die westliche Innenstadt Ebingen 0,7 Mio. €, für die Sanierung Ottmatal 0,4 Mio. €, für die Innenstadtsanierung Tailfingen 0,4 Mio. €, für das Modellprojekt EULE/NITTA 1,5 Mio. € und für das Parkhaus Langwatte 0,8 Mio. €.

Die sonstigen Baumaßnahmen liegen bei 1,5 Mio. €. Davon entfallen auf die Kläranlage und Regenüberlaufbecken 0,9 Mio. €, auf die Erddeponie 0,2 Mio. €, auf die Friedhöfe 0,3 Mio. € und auf die übrigen 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Beim Erwerb von beweglichem Sachvermögen liegt der Planansatz mit 2,5 Mio. € um 0,5 Mio. € über dem Ansatz des Vorjahres.

Die Schwerpunkte liegen hier im Bereich der Feuerwehr mit 1,0 Mio. €, des Bauhofes mit 0,5 Mio. €, der IuK mit 0,2 Mio. €, der Schulen mit 0,3 Mio. € und des Bestattungswesens mit 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

Die **Investitionszuschüsse** liegen bei 0,8 Mio. €. Enthalten sind Zuschüsse an die Kirchen für die Kirchturmsanierung in Laufen und für Investitionen in die Kindertageseinrichtung St. Elisabeth. Ferner Zuschüsse zur Wohnbauförderung mit 0,1 Mio. € und aus dem Abbruchförderprogramm mit 0,3 Mio. €.

Für die Beteiligungen an den Zweckverbänden sind 0,2 Mio. € eingeplant.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Für 2014 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 3,1 Mio. € vorgesehen. Außerdem ist eine außerordentliche Tilgung von 4,4 Mio. € eingeplant.

FINANZHAUSHALT – FINANZIERUNGSMITTELBESTAND

Der Finanzierungsmittelbestand (Liquidität) entwickelt sich wie folgt:

(1) Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	9.655.410 €
(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.747.000 €
(3) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.506.000 €
(4) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-15.759.000 €
(5) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	1.900.000 €
(6) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Tilgungen)	7.510.000 €
(7) Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-5.610.000 €
(8) Änderung Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Nr.1, 4, 7)	-11.713.590 €
(9) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 01.01.2014	17.265.530 €
(10) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2014	5.551.940 €

1.2.3 MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG 2013 – 2017

Der Mittelfristigen Finanzplanung ist ein besonderes Kapitel in diesem Haushalt gewidmet (siehe Inhaltsverzeichnis).

1.2.4 SCHULDENENTWICKLUNG

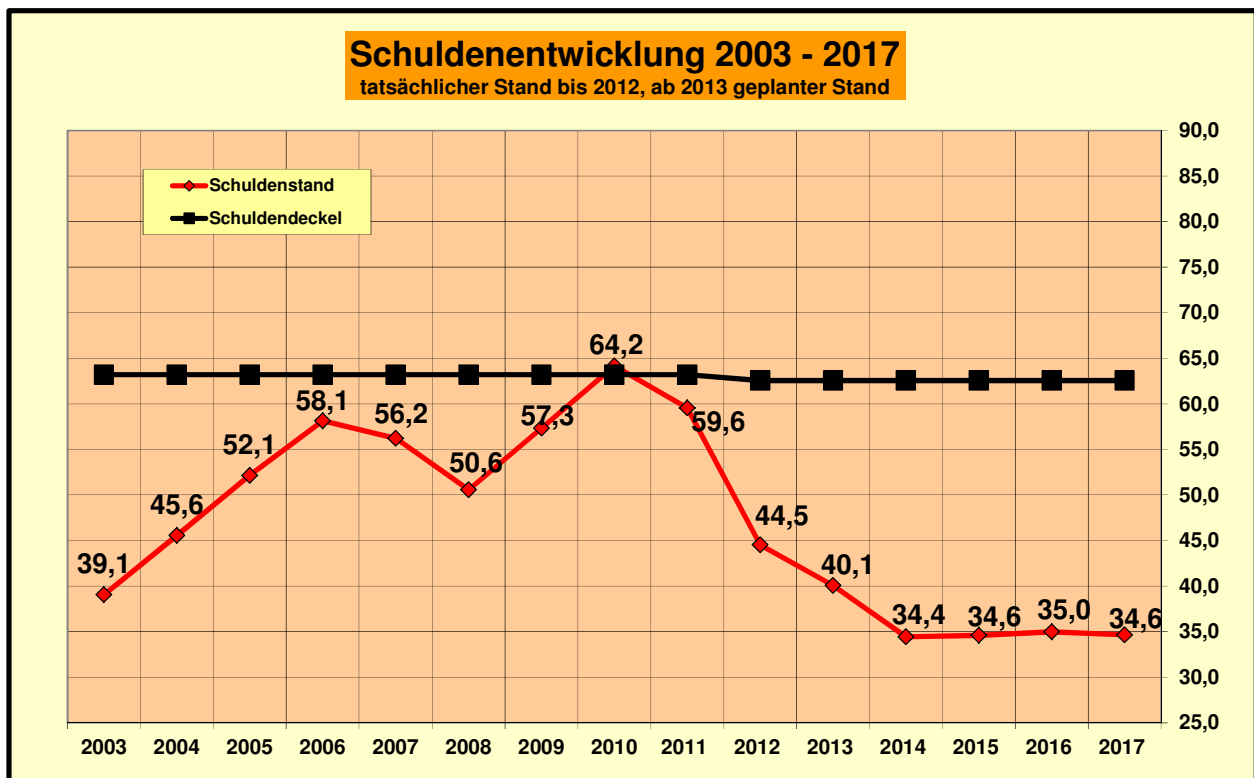
SCHULDENENTWICKLUNG

Der voraussichtliche Schuldenstand zum 01.01.2014 beträgt 40,1 Mio. €, das würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 903 € je Einwohner (44.368 EW) entsprechen.

Für 2014 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1,9 Mio. € vorgesehen. Bei Tilgungen von 7,5 Mio. € liegt der Schuldenstand zum 31.12.2014 bei voraussichtlich 34,4 Mio. €. oder bei 776 € je Einwohner.

Entwicklung der Schulden der Jahre 2013 - 2017

	Mio. €	Je EW 44.368
Schuldenstand zum 31.12.2013	40,1	903
Kreditaufnahmen 2014	1,9	
Tilgungen 2014	7,5	
Schuldenstand zum 31.12.2014	34,4	776
Kreditaufnahmen 2015	3,0	
Tilgungen 2015	2,8	
Schuldenstand zum 31.12.2015	34,6	780
Kreditaufnahmen 2016	3,0	
Tilgungen 2016	2,6	
Schuldenstand zum 31.12.2016	35,0	789
Kreditaufnahmen 2017	2,3	
Tilgungen 2017	2,6	
Schuldenstand zum 31.12.2017	34,6	781



Albstadt, den 28.10.2013

gezeichnet

Gerd Pannewitz

Stadtkämmerer

2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
1	Innere Verwaltung (Produktbereich 11)	11.10	Steuerung	43
		11.11	Organisation & Dokumentation kommunaler Willensbildung	54
		11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling	56
		11.13	Rechnungsprüfungsamt	59
		11.14	Zentrale Funktionen	61
		11.20	Organisation und EDV	64
		11.21	Personalwesen	67
		11.22	Finanzverwaltung, Kasse	70
		11.23	Justitiariat	73
		11.24	Gebäudemanagement technisches Immobilienmanagement	75
		11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	98
		11.26	Zentrale Dienstleistungen	107
		11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	109
		11.32	Abgabewesen	111
		11.33	Grundstücksmanagement	114
2	Dezernat I Allgemeine Verwaltung Kultur	12.23	Personenstandswesen	122
		25.20	Kommunale Museen	125
		25.21	Archiv	150
		26.10	Theater	153
		26.20	Musikpflege	155
		27.20	Bibliotheken	157
		28.10	Sonstige Kulturpflege	160
		57.10	Wirtschaftsförderung	163
		57.50	Tourismus	167
3	Dezernat II Finanzen Sicherheit & Ordnung Soziales	12.10	Statistik und Wahlen	177
		12.20	Ordnungswesen	179
		12.21	Verkehrswesen	182
		12.22	Einwohnerwesen	185
		12.25	Sozialversicherung	188
		12.60	Brandschutz	190
		12.70	Rettungsdienst	194
		12.80	Katastrophenschutz	197
		21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildende Schulen	199
		21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	238
		21.40	Schülerbezogene Leistungen	241
		21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	250
		25.30	Zoologische und Botanische Gärten	252
		26.30	Musikschulen	254

3	Dezernat II Finanzen Sicherheit & Ordnung Soziales	27.10	Volkshochschulen	257
		27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen	259
		31.20	Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. SGB	261
		31.40	Soziale Einrichtungen	262
		31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	271
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	274
		36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	285
		36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	298
		37.10	Schwerbehindertenrecht	304
		41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	306
		42.10	Förderung des Sports	308
		42.41	Sportstätten	315
		52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	344
		53.10	Elektrizitätsversorgung	347
		53.20	Gasversorgung	349
		53.30	Wasserversorgung	351
		54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	353
		54.80	Personen-/Güterverkehr	356
		55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	358
		55.50	Forstwirtschaft	360
		55.51	Landwirtschaft	363
		57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	365
4	Dezernat III Bauwesen/Sanierung Betriebsamt	51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	396
		51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	408
		52.10	Bauordnung	411
		52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	416
		53.70	Abfallwirtschaft	418
		53.80	Abwasserbeseitigung	421
		54.10	Gemeindestraßen	441
		54.20	Kreisstraßen	473
		54.30	Landesstraßen	476
		54.40	Bundesstraßen	480
		54.60	Parkierungseinrichtungen	484
		55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	514
		55.20	Gewässerschutz/ Öffentliches Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	522
		55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	525
		56.10	Umweltschutzmaßnahmen	534
5	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	540
		61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	542
		61.30	Abwicklung der Vorjahre	544

3. Haushaltsplan 2014

Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	53.023.024	50.154.600	54.382.000	55.086.500	56.945.800	58.981.600
		30110000 Grundsteuer A	61.713	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.493.989	6.450.000	6.475.000	6.500.000	6.525.000	6.550.000
		30130000 Gewerbesteuer	24.440.323	21.000.000	23.500.000	24.500.000	25.500.000	26.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.538.342	17.122.100	18.548.900	18.326.100	19.030.900	19.912.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.849.767	2.976.900	2.998.000	2.933.600	3.019.000	3.104.500
		30310000 Vergnügungssteuer	902.360	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		30320000 Hundesteuer	173.597	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	41.358	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		30490001 Jagdpacht	31.561	42.100	38.800	38.800	38.800	38.800
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.769	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.481.886	1.530.300	1.548.100	1.514.800	1.558.900	1.603.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	26.375.134	24.494.600	28.932.500	29.058.500	30.293.800	30.604.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.174.446	10.582.000	10.575.800	11.279.800	11.590.800	11.590.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.021.761	3.236.150	3.600.900	3.765.900	3.865.900	3.965.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.853.095	1.851.400	1.703.000	1.702.000	1.702.000	1.702.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	325.508	334.700	159.700	105.600	105.600	105.600
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	117.265	363.000	413.000	413.000	413.000	413.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.035.540	3.896.200	3.961.000	3.965.600	3.955.600	3.945.600
10	=	Ordentliche Erträge	99.925.773	94.912.650	103.727.900	105.376.900	108.872.500	111.308.500
11	-	Personalaufwendungen	25.787.715-	26.708.251-	27.599.000-	28.072.700-	28.588.200-	28.934.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	337.623-	375.100-	361.600-	361.600-	361.600-	361.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.899.746-	15.872.310-	18.259.100-	16.310.600-	16.113.800-	15.827.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.542.037-	10.670.200-	10.318.200-	10.318.200-	10.318.200-	10.318.200-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.765.875-	1.205.400-	1.055.400-	844.400-	781.400-	741.400-
16	-	Transferaufwendungen	36.730.693-	34.195.979-	35.957.800-	39.773.700-	41.334.700-	42.358.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.133.973-	3.554.150-	3.791.590-	3.179.490-	3.084.490-	3.070.090-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	94.197.662-	92.581.390-	97.342.690-	98.860.690-	100.582.390-	101.611.390-
19	=	Ordentliches Ergebnis	5.728.111	2.331.260	6.385.210	6.516.210	8.290.110	9.697.110
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.728.111	2.331.260	6.385.210	6.516.210	8.290.110	9.697.110

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			2	3	4	5	6
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	91.276.550	100.382.000	102.041.400	105.537.000	107.973.000
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	89.490.960-	90.726.590-	88.714.890-	90.262.990-	91.291.390-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.785.590	9.655.410	13.326.510	15.274.010	16.681.610
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.837.900	5.638.000	2.696.000	660.000	724.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.217.000	713.000	572.000	572.000	572.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.345.600	1.388.000	1.356.000	1.349.000	1.349.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.408.500	7.747.000	4.632.000	2.589.000	2.653.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.055.000-	926.000-	615.000-	615.000-	615.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.540.900-	19.350.400-	20.083.800-	15.169.800-	13.859.800-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.001.500-	2.468.600-	1.905.500-	1.938.500-	1.650.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.000-	1.000-	101.000-	201.000-	211.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	377.000-	760.000-	648.000-	548.000-	698.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.978.400-	23.506.000-	23.353.300-	18.472.300-	17.034.300-
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.569.900-	15.759.000-	18.721.300-	15.883.300-	14.381.300-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.784.310-	6.103.590-	5.394.790-	609.290-	2.300.310
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.550.000	1.900.000	3.000.000	3.000.000	2.250.000
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.770.000-	7.510.000-	2.845.000-	2.610.000-	2.605.000-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.220.000-	5.610.000-	155.000	390.000	355.000-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	19.004.310-	11.713.590-	5.239.790-	219.290-	1.945.310

Teilhaushalt 1: Innere Verwaltung

Verantwortung:

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow



1

Bürgermeisteramt (BMA)

- 11.10 Steuerung
- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hauptamt (Amt 10)

- 11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.14 Zentrale Funktionen
- 11.20 Organisation und EDV
- 11.21 Personalwesen
- 11.23 Justitiariat
- 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
- 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Ortsverwaltungen (Kostenstellen)

- 100100 OA Burgfelden
- 100200 OA Laufen
- 100300 OA Lautlingen
- 100400 OA Margrethausen
- 100500 OA Onstmettingen
- 100600 OA Pfeffingen
- 106000 Bürgerbüro Tailfingen

Rechnungsprüfungsamt (Amt 14)

- 11.13 Rechnungsprüfung

Stadtkämmerei (Amt 20)

- 11.12 Steuerungsunterstützung/Controlling
- 11.22 Finanzverwaltung, Kasse
- 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement
- 11.32 Abgabewesen
- 11.33 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

Amt für öffentliche Ordnung (Amt 32)

11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40)

11.12 Steuerungsunterstützung, Controlling

11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41)

11.14 Zentrale Funktionen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Betriebsamt (Amt 68)

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

THH1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	20.197	20.300	21.600
		30490001 Jagdpacht	12.069	12.100	13.400
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.769	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	176.515	166.771	410.607
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.973	39.578	46.678
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	701.597	584.879	709.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326.737	333.892	299.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	49.272	263.000	231.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	66.622	50.900	50.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.366.914	1.459.420	1.768.885
11	-	Personalaufwendungen	8.769.386-	8.917.352-	9.383.849-
12	-	Versorgungsaufwendungen	136.496-	171.452-	165.108-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.817.327-	1.804.973-	5.809.622-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.031.703-	1.122.041-	2.328.656-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.031-	400-	0
16	-	Transferaufwendungen	124.167-	139.946-	124.942-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	909.401-	1.026.153-	958.025-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.789.512-	13.182.316-	18.770.203-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.422.598-	11.722.895-	17.001.318-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.422.598-	11.722.895-	17.001.318-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5.817	7.209	9.421
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	12.555.330	14.603.148	11.638.128
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	12.561.146	14.610.357	11.647.549
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	22.979-	22.153-	33.704-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.403.572-	2.588.213-	2.657.349-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.426.552-	2.610.366-	2.691.053-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.646.875-	3.333.631-	2.704.205-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.487.720	8.666.360	6.252.291
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.934.878-	3.056.535-	10.749.027-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	142.044	355.171	515.107
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.063.754-	1.009.393-	2.218.255-

THH1 Innere Verwaltung

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	8.261.024	1.137.773	1.253.778
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	12.281.382-	12.221.620-	16.527.692-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.020.358-	11.083.847-	15.273.914-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.015.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.370.502	1.330.000	1.375.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	116-	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.370.386	1.330.000	2.390.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	530.046-	605.000-	815.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	211.059-	482.000-	5.612.500-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	383.262-	716.300-	716.000-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.124.368-	1.803.300-	7.143.500-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	246.018	473.300-	4.753.500-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.774.339-	11.557.147-	20.027.414-

THH1	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

Produktbeschreibung:

Oberbürgermeister, Beigeordnete
Gemeinderat, Ausschüsse, Ortschaftsräte

Verantwortung:

Amt: BMA
Leitung: OB Dr. Jürgen Gneveckow

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.146	1.161	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.166	39.478	39.478
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.882	1.184	163
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576	2.831	2.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.770	44.654	42.341
11	-	Personalaufwendungen	862.956-	881.077-	913.672-
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.937-	15.768-	12.629-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.586-	172.487-	52.205-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	32.092-	40.251-	10.820-
16	-	Transferaufwendungen	5.972-	6.600-	6.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.168-	153.952-	132.273-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.134.712-	1.270.135-	1.128.399-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.106.942-	1.225.481-	1.086.058-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.106.942-	1.225.481-	1.086.058-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	455	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.132.691	1.263.421	1.091.522
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.132.691	1.263.876	1.091.522
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.262-	483-	800-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.053-	6.270-	3.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.315-	6.753-	4.100-
28	+	Kalkulatorische Kosten	20.434-	31.643-	1.364-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.106.942	1.225.481	1.086.058
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.146	1.161	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	32.759-	29.988-	8.536-

Erläuterungen:

Hierin enthalten sind auch die Erträge und Aufwendungen der Ortsämter und des Bürgerbüros Tailfingen, die auf den folgenden Seiten gesondert ausgewiesen werden.

Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Verwaltungsgebühren
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Altenbetreuung Ortschaften
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	enthält u. a. die Aufwandsentschädigungen für Ortsvorsteher/-innen (94.600 EUR)

THH1 Innere Verwaltung
1110 Steuerung

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.111000: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.679,29-	7.100-	9.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	3.679,29-	7.100-	9.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.679,29-	7.100-	9.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	3.679,29-	7.100-	9.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Neue Möbel für Besprechungszimmer
Ortsamt Margrethausen

9.000 EUR

THH1 1110	Innere Verwaltung Steuerung / Ortsämter

Kostenstellen:

100100	Ortsamt Burgfelden
100200	Ortsamt Laufen
100300	Ortsamt Lautlingen
100400	Ortsamt Margrethausen
100500	Ortsamt Onstmettingen
100600	Ortsamt Pfeffingen
106000	Bürgerbüro Tailfingen

Besonderheit:

Die Ortsverwaltungen nehmen aufgrund ihrer Eigenschaft als „Zweigstellen“ der Stadtverwaltung eine Sonderstellung ein. Sie werden nicht als Produkte geführt, da sie als Serviceeinheit Leistungen für Produkte anderer Ämter quer durch den Haushalt erbringen. Vor allem in folgenden Produktgruppen findet eine Mitwirkung durch die Ortsverwaltungen statt:

11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.14	Zentrale Funktionen
11.22	Finanzverwaltung Kasse
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
12.10	Statistik und Wahlen
12.20	Ordnungswesen
12.22	Einwohnerwesen
12.25	Sozialversicherung
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
42.41	Sportstätten
55.50	Forstwirtschaft
55.51	Landwirtschaft
57.30	Allgemeine Einrichtungen

Die Ortsverwaltungen werden daher als Kostenstellen geführt, die entgegen der üblichen Vorgehensweise zusätzlich im Haushalt dargestellt werden.

THH1 Innere Verwaltung
100100 Ortsamt Burgfelden

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	20	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	20	200	200
11	-	Personalaufwendungen	7.606-	7.500-	8.300-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-		
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.051-	8.900-	2.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	400-	400-	300-
16	-	Transferaufwendungen	316-	400-	400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.521-	9.800-	9.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	14.895-	27.000-	20.300-
19	=	Ordentliches Ergebnis	14.875-	26.800-	20.100-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.875-	26.800-	20.100-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	300-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	300-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	42-	300-	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	14.917-	27.100-	20.100-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	400-	400-	300-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH1 Innere Verwaltung
100200 Ortsamt Laufen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	75	1.200	1.200
10	=	Ordentliche Erträge	75	1.200	1.200
11	-	Personalaufwendungen	27.696-	28.400-	28.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.544-	11.300-	2.800-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	168-	200-	1.500-
16	-	Transferaufwendungen	892-	1.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.953-	22.900-	18.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	38.529-	63.800-	52.200-
19	=	Ordentliches Ergebnis	38.454-	62.600-	51.000-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	34.454-	62.600-	51.000-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	800-	700-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	800-	700-
28	+	Kalkulatorische Kosten	12-	0	200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12-	800-	900-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	34.466-	63.400-	51.900-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	168-	200-	1.500-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH1 Innere Verwaltung
100300 Ortsamt Lautlingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	58	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	58	1.500	1.500
11	-	Personalaufwendungen	24.617-	24.800-	26.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.525-	12.900-	4.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	723-	700-	700-
16	-	Transferaufwendungen	1.330-	1.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.257-	27.500-	22.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	31.530-	66.900-	54.500-
19	=	Ordentliches Ergebnis	31.472-	65.400-	53.000-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.472-	65.400-	53.000-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	900-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	66-	100-	900-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	31.538-	65.500-	53.900-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	723-	700-	700-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH1
100400

Innere Verwaltung
Ortsamt Margrethausen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	218	1.100	1.100
10	=	Ordentliche Erträge	218	1.100	1.100
11	-	Personalaufwendungen	15.888-	16.300-	16.300-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.383-	14.300-	2.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	509-	500-	500-
16	-	Transferaufwendungen	600-	400-	600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.178-	18.600-	14.500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	30.558-	50.100-	34.300-
19	=	Ordentliches Ergebnis	30.340-	49.000-	33.200-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.340-	49.000-	33.200-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	100-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	100-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80-	200-	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	30.420-	49.200-	33.200-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	509-	500-	500-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH1 Innere Verwaltung
100500 Ortsamt Onstmettingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	863	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	863	6.500	6.500
11	-	Personalaufwendungen	87.199-	89.200-	92.800-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.018-	1.000-	1.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.863-	24.500-	4.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.429-	10.500-	6.300-
16	-	Transferaufwendungen	1.851-	2.700-	2.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.259-	36.100-	29.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	112.619-	164.000-	136.300-
19	=	Ordentliches Ergebnis	111.756-	157.500-	129.800-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	111.756-	157.500-	129.800-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	496-	2.600-	300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	496-	2.600-	300-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.388-	8.500-	1.100-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.884-	11.100-	1.400-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	117.640-	168.600-	131.200-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	8.428-	10.500-	6.300-

Erläuterungen: Gebäudemanagement ab 2014

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr-	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.111005: Ortsverwaltung Onstmettingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		104.746-	4.477,92-	200.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		104.746-	4.477,92-	200.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		104.746-	4.477,92-	200.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		104.746-	4.477,92-	200.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112440 – Wilhelmstraße 1 (Ortsamt Onstmettingen)

THH1 Innere Verwaltung
100600 Ortsamt Pfeffingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.697	3.500	3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	250	200	200
10	=	Ordentliche Erträge	2.947	3.700	3.700
11	-	Personalaufwendungen	34.787-	35.300-	37.600-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.601-	18.400-	3.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	360-	700-	300-
16	-	Transferaufwendungen	982-	1.100-	1.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.688-	26.200-	21.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	53.422-	81.700-	63.900-
19	=	Ordentliches Ergebnis	50.474-	78.000-	60.200-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	50.474-	78.000-	60.200-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	700-	1.600-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	700-	1.600-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20-	1.200-	1.600-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	50.494-	79.200-	61.800-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	360-	700-	300-

Erläuterungen: Gebäudemanagement ab 2014

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßnahme -nachr.- 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.111006: Ortsverwaltung Pfeffingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	30.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	30.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	30.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	30.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112435 – Schulgasse 1 (Ortsamt Pfeffingen)

THH1 Innere Verwaltung
106000 Bürgerbüro Tailfingen

Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	20.162	27.000	27.000
10	=	Ordentliche Erträge	20.162	27.000	27.000
11	-	Personalaufwendungen	196.663-	203.800-	211.100-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.042-	3.100-	3.100-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.071-	42.300-	9.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	102-	100-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.292-	4.100-	3.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	208.170-	253.400-	227.400-
19	=	Ordentliches Ergebnis	188.008-	226.400-	200.400-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	188.008-	226.400-	200.400-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	188.016-	226.400-	200.400-

THH1 1111	Innere Verwaltung Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Einzelprodukte:

- 11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse
- 11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

Produktbeschreibung:

Vorbereitung der Beratungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Betreuung der Mitglieder dieser Gremien außerhalb von Sitzungen; Protokollieren der Sitzungen; Einladung und Organisation der Ortstermine und Rundfahrten; Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems; Einbindung (der Räte) in das Ratsinformationssystem; Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung

Besetzung gemeinderätlicher Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien des Gemeinderates; Schreiben der Protokolle. Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Zuwendungen und Zuschüsse an Fraktionen und Gruppierungen einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen; Einsatz, Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems; Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten und ähnlichen Gremien. Mitwirkung bei der Überarbeitung von Gesellschaftsverträgen und Satzungen kommunaler Gesellschaften hinsichtlich der Besetzung von Aufsichtsräten u. a. Gremien. Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung) z.B. Benennung von Schöffen oder ehrenamtlichen Mitgliedern bei Gericht; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung; Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht z.B. Hauptsatzung; Bekanntmachungssatzung, Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien; Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Stadtrechts/Ortsrechts

Ziele:

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Gemeinderats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung, des Oberbürgermeisters
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung
- Optimierung der Zustellungskosten
- Reduzierung der Vervielfältigungskosten

Verantwortung:

Amt: Hauptamt, BMA
Leitung: Josef Klaiber, OB Dr. Jürgen Gneveckow

THH1 Innere Verwaltung
1111 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.359	2.387	2.094
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	358	388	250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.482	17	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.198	2.792	2.344
11	-	Personalaufwendungen	91.146-	91.010-	90.777-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.268-	3.317-	3.158-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.666-	20.129-	14.657-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.427-	3.605-	1.560-
16	-	Transferaufwendungen	3.964-	5.000-	3.966-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.677-	86.005-	120.470-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	229.148-	209.065-	234.589-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	221.950-	206.273-	232.245-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	221.950-	206.273-	232.245-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	223.891	207.083	232.711
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	223.891	207.083	232.711
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	258-	233-	246-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	161-	450-	90-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	419-	683-	336-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.522-	1.601-	130-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	221.950	204.799	232.245
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	1.473-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	561	550	294
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.966-	1.464-	287

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13

Auf. für Sach-/ Dienstleistungen

Aufwendungen für die Geschäftsführung der Gremien

Zeile Nr. 17

Sonst. ordentl. Aufwendungen

Aufwandsentschädigungen für Stadt-/ Ortschaftsräte (96.700 EUR)

THH1	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling

Einzelprodukte:

11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)
11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
11.12.03	Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
11.12.04	Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

Produktbeschreibung:

- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für Finanzwirtschaft und Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens.
- Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für Organisation. Dazu gehören Regelungsbereiche wie Leitbild, Aufbau- und Ablauforganisation, AGA, Inventarordnung, Dienstsanweisungen, Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen.
- Corporate Identity
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO / Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung; Aufstellung Haushaltsplanentwurf / Eckdatenbeschluss; Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit; Haushaltssicherungskonzept.
- Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen, Darlehens- und Schuldenverwaltung, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens.
- Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung; Rechtliche Vorbereitung und Umsetzung; Mitwirkung beim strategischen Controlling; Wahrnehmung der Gesellschafterrechte; Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune; Steuerungsunterstützung der Budgets der Beteiligungen; Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen; Vorbereitung und Begleitung der Umsetzung von Organ- und Gemeinderats-/Kreistagsbeschlüssen

Ziele:

- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen
- Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen
- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft; wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen, Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung
- Langfristige Liquiditätssicherung bei maximalem Darlehenszins, minimalem Kreditzins
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzziele
- Optimierung der Verwaltung

Verantwortung:

Amt: BMA, 10, 20

Leitung: OB Dr. Jürgen Gneveckow, Josef Klaiber, Gerd Pannewitz, Jo Triller

THH1 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung, Controlling

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.566	3.587	2.443
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	312	343	284
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.575	3.237	5.140
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	76	76
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.453	7.243	7.943
11	-	Personalaufwendungen	353.987-	355.995-	373.824-
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.614-	13.563-	11.435-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.266-	46.114-	41.541-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	15.799-	17.940-	13.579-
16	-	Transferaufwendungen	10.912-	14.053-	15.067-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.089-	37.176-	44.287-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	453.666-	484.840-	499.733-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	441.213-	477.598-	491.790-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	441.213-	477.598-	491.790-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	95	95	95
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	446.623	2.110.581	493.960
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	446.718	2.110.676	494.055
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	291-	215-	287-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	189-	752-	105-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	479-	967-	392-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.025-	1.637.596-	1.873-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	441.213	472.113	491.790
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	5.485-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.469	1.444	343
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	19.502-	2.958	895-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens u. a.
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Umlage GPA (12.000 EUR)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Aufwendungen für Versicherungen, Honorare u. a.

THH1 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung, Controlling

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.111200: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.537,92-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	3.537,92-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.537,92-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	3.537,92-	0	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Beschreibung:

- Örtliche Prüfung der Jahresrechnung
 - a) Örtliche Prüfung der Jahresrechnung einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - b) Kassenüberwachung
 - c) Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - d) Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Prüfung der ADV-Programme der Kommune, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen;
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendung von Bund und Land;
- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung;
- Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahrens auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen;
- Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Kommune in unregelmäßigen Abständen, z.B. Kassenprüfung der Gemeinde Stetten a.k.M.
- Sporadische Bauprüfung vom aswohnbau gmbh albstadt, Albstadtwerke GmbH, Klärschlammverwertung GmbH Albstadt

Ziele:

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Verantwortung:

Amt: 14
Leitung: Gerhard Kleiner

THH1 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	143	140	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	659	636	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.030	5.282	1.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.832	6.057	1.900
11	-	Personalaufwendungen	353.821-	329.096-	338.542-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.432-	15.300-	16.200-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.758-	9.308-	3.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.745-	2.717-	300-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.990-	3.400-	3.900-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	384.747-	359.821-	362.542-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	381.915-	353.764-	360.642-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	381.915-	353.764-	360.642-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	384.468	356.086	360.642
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	384.468	356.086	360.642
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	64-	65-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	272-	61-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	337-	126-	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.216-	2.195-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	381.915	353.764	360.642
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	143	140	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	3.363-	1.351-	1.816

Erläuterungen:

Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 13 Auf. für Sach-/ Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Erstattungen Albstadtwerke
 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung u. a.
 Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften u. a.

THH1	Innere Verwaltung
1114	Zentrale Funktionen

Einzelprodukte:

11.14.01	Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung
11.14.02	Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung
11.14.03	Gesamtpersonalrat
11.14.04	Schwerbehindertenvertretung
11.14.05	Datenschutzbeauftragte/r
11.14.06	Repräsentation
11.14.07	Europaangelegenheiten und Internationales
11.14.08	Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft
11.14.10	Bürgerschaftliches Engagement

Produktbeschreibung:

- Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen.
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.
- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz; Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes; Erteilung von Auskünften.
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen; Prüfung der Voraussetzungen für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde; Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen.
- Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren
- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge.
- Stärkung der Bürgergesellschaft; Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements; Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements.

Ziele:

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner
- Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen
- Wahrung der Interessen der Beschäftigten
- Zusammenarbeit/Information des Personalrats
- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt
- Vermittlung eines positiven Images nach außen

Verantwortung:

Amt: BMA, 10 , 32, 40, 41

Leitung: OB Dr. Jürgen Gneveckow, Josef Klaiber, Michala Maier, Jo Triller, Martin Roscher

THH1 Innere Verwaltung
1114 Zentrale Funktionen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.624	33.602	82.792
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.197	0	1.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.959	5.498	332
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.296	721	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	168	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.245	39.821	84.224
11	-	Personalaufwendungen	320.017-	311.442-	296.990-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.018-	8.705-	8.511-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.023-	36.728-	35.757-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.325-	7.195-	2.869-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	410-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	8.038-	46-	8.954-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.691-	54.471-	53.674-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	424.522-	418.586-	406.757-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	362.278-	378.765-	322.533-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	362.278-	378.765-	322.533-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	33	120
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	378.154	399.517	334.618
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	378.154	399.550	334.738
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	956-	3.701-	928-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.189-	4.287-	11.031-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.144-	7.988-	11.959-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.732-	3.328-	247-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	362.278	388.233	322.533
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	9.468	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.056	1.053	392
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.763-	1.781-	2.055

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Landeszuweisungen für Sprachförderung (80.000 EUR)
Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Veranstaltungen, Mieten u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Aufwendungen für Versicherungen, Honorare, Aufwandschädigungen u. a.

THH1 Innere Verwaltung
1114 Zentrale Funktionen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.111400: Erwerb bewegl. Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	612,84-	0	0	0	0	0	0

THH1	Innere Verwaltung
1120	Organisation und EDV

Einzelprodukte:

11.20.01	Organisationsberatung
11.20.02	Kundenbetreuung/Benutzerservice
11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
11.20.04	Betrieb und Anwendung von Tui-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
11.20.05	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen (TK- Anlagen)

Produktbeschreibung:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen; Stellenbedarfsbemessung und -bewertung; Aufstellung des Stellenplans; Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation; Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen; Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen
- Beschaffung, Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software; Störungsbeseitigung; Hotline; Bestandsmanagement; Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche, Aus- und Fortbildung
- Datenmodellanalyse und -design; Erstellung des produktbezogenen DV -Konzepts; Entwicklung (inkl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test; Installation und Pflege; Einweisung
- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme, Verwaltung von Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten, Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen, Datensicherung, Benutzerverwaltung, Räume und Einrichtungen, Datensicherheit
- Telekommunikation und Telefonzentrale; Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes, Anbindung an externe Netze, Dokumentation, Verantwortung für Telefonanlage. Zentrale Beschaffung und Betreuung der Fachämter für Handys. Betreuung und Verwaltung der Hauptanschlüsse und Telefonanlagen in städtischen Einrichtungen

Ziele:

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung
- Optimierung der Verwaltung und der Arbeitsabläufe
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung
- Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft

Verantwortung:

Amt: 10
 Leitung: Josef Klaiber

THH1 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.102	5.136	3.839
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	403	449	440
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.216	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.721	5.585	4.279
11	-	Personalaufwendungen	271.076-	283.318-	306.935-
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.130-	10.211-	11.476-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.922-	64.868-	72.017-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	37.331-	43.009-	39.551-
16	-	Transferaufwendungen	7.267-	0	7.271-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.415-	38.191-	36.486-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	433.141-	439.596-	473.736-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	419.420-	434.011-	469.457-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	419.420-	434.011-	469.457-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	457.829	443.883	479.396
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	457.829	443.883	479.396
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	449-	292-	451-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	29.546-	1.559-	28.418-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	29.995-	1.851-	28.869-
28	+	Kalkulatorische Kosten	8.413-	10.722-	5.679-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	419.420	431.309	444.847
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	2.701-	24.609-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.806	1.769	539
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	38.139-	41.797-	36.785-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Erwerb geringw. Vermögensgegenstände, Mieten und Pachten u. a. (86.300 EUR)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Aufwendungen für Versicherungen, sonstige Geschäftsaufwendungen u. a. (3.900 EUR)

THH1 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112000: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	51.232,79-	146.000-	205.000-	100.000-	270.000-	310.000-	280.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	51.232,79-	146.000-	205.000-	100.000-	270.000-	310.000-	280.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	51.232,79-	146.000-	205.000-	100.000-	270.000-	310.000-	280.000-
17	=	Saldo gesamt		0	51.232,79-	146.000-	205.000-	100.000-	270.000-	310.000-	280.000-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Aktualisierungsmaßnahmen IUK 200.000 EUR
Dokumenten-Management-System 5.000 EUR

Folgejahre:

2015: Aktualisierungsmaßnahmen IUK 270.000 EUR
2016: Aktualisierungsmaßnahmen IUK 310.000 EUR
2017: Aktualisierungsmaßnahmen IUK 280.000 EUR

7.112002: Verkabelung											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	43.000-	12.500-	0	45.000-	25.000-	16.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	43.000-	12.500-	0	45.000-	25.000-	16.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	43.000-	12.500-	0	45.000-	25.000-	16.500-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	43.000-	12.500-	0	45.000-	25.000-	16.500-

THH1	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

Einzelprodukte:

- 11.21.01 Personalbedarfsdeckung
- 11.21.02 Personalbetreuung
- 11.21.03 Ausbildung
- 11.21.04 Fortbildung
- 11.21.05 Bezügeabrechnung
- 11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Produktbeschreibung:

Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren, Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement, Personalführung und Teamentwicklung, Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden, Durchführung der Ausbildung, Ermitteln des Fortbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen; Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer und Beamte sowie ggfs. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen, Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der Gestaltung der Arbeitsplätze; Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes; Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten.

Ziele:

- zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeitermotivation
- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung
- Beratung und Information hinsichtlich der Bezügeabrechnung
- Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren

Verantwortung:

Amt: 10
 Leitung: Inge Hodler

THH1 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.653	16.280	14.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.986	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	23.639	16.280	14.500
11	-	Personalaufwendungen	658.623-	623.631-	619.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	28.837-	39.955-	19.331-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.071-	86.186-	84.039-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.884-	11.031-	2.717-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.516-	224.416-	136.416-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	900.931-	985.220-	861.703-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	877.293-	968.940-	847.203-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	877.293-	968.940-	847.203-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	924.614	976.323	885.988
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	924.614	976.323	885.988
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.277-	1.200-	1.300-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	40.702-	779-	37.389-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	41.979-	1.979-	38.689-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.342-	5.404-	96-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	877.293	968.940	847.203
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.821	1.780	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	12.165-	3.345-	1.671

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 13 Auf. für Sach-/ Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

FAG Zuweisung für Auszubildende im gehobenen Dienst
 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, EDV
 Sonst. Personal- und Versorgungsaufwand (BAD, Kosten Stellenausschreibungen, Geldwerter Vorteil) Bürobedarf u. a.

THH1 Innere Verwaltung
1121 Personalwesen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112100: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	960,37-	2.400-	2.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	960,37-	2.400-	2.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	960,37-	2.400-	2.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	960,37-	2.400-	2.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Büromöbel

2.000 EUR

THH1	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

Einzelprodukte:

11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
11.22.02	Aufgaben der Gemeinde/Stadt/des Landkreises als Steuerschuldner/-in
11.22.03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen, Vermächtnissen
11.22.05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
11.22.07	Zwangswise Einziehung von Forderungen
11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Produktbeschreibung:

- Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug und in betriebswirtschaftlichen Fragen; Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation; Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung, Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten
- Verwaltung der Geldanlagen der Sondervermögen Walter Rominger, Felix Hollenberg, Georg Roll; Stiftungspflege Ebingen
- Vergabe von Konzessionen für Wasser, Strom und Gas; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung der Entgelte
- Annahme/Leistung von Ein- /Auszahlungen einschließlich Verrechnungen; Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel, Leistungen für Dritte (Gemeinde Stetten am kalten Markt), Personen- und Sachkontenführung; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Mahnung und Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen
- Vereinnahmung von Geldspenden; Entgegennahme und Prüfung von Sachspendenunterlagen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen; Koordination Spendenannahme durch den VAuFA

Ziele:

- Nachhaltige, wirtschaftliche und ertragbringende Verwaltung der Geldanlagen des Sondervermögens
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen, Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit, Aufnahme von Kassenkrediten, Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände, Abwicklung von Geld- und Sachspenden
- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein.
- Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein.
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Zeitnahe und möglichst vollständige und kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

Verantwortung:

Amt: 20
 Leitung: Michaela Wild

THH1 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.271	2.220	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	10	10
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.955	13.770	12.960
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	66.164	50.324	50.324
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	82.390	66.324	63.294
11	-	Personalaufwendungen	655.307-	648.148-	730.174-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.136-	3.193-	8.242-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.696-	38.598-	28.511-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	11.491-	11.435-	3.492-
16	-	Transferaufwendungen	4.870-	947-	720-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.266-	8.827-	9.948-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	722.767-	711.148-	781.087-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	640.377-	644.824-	717.793-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	640.377-	644.824-	717.793-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	405	405	405
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	724.541	657.180	794.135
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	724.946	657.585	794.540
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	78.148-	2.116-	76.342-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	78.148-	2.116-	76.342-
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.422-	6.880-	405-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	640.377	648.589	717.793
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	3.765	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.271	2.220	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	13.920-	2.809-	4.830

Erläuterungen:

Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 9 Sonst. ordentl. Erträge
 Zeile Nr. 13 Auf. für Sach-/ Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Erstattung Gemeinde Stetten a. k. Markt für die Übernahme der Kassengeschäfte
 Säumniszuschläge u. a. Nebenforderungen
 Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens u. a.
 Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Honorare u. a.,

THH1 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112200: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	6.534,23-	30.400-	15.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	6.534,23-	30.400-	15.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	6.534,23-	30.400-	15.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	6.534,23-	30.400-	15.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr:
 Büromöbel je 2 Arbeitsplätze
 Vollstreckung/Buchhaltung

15.000 EUR

THH1	Innere Verwaltung
1123	Justitiariat

Produktbeschreibung:

Mündliche und schriftliche Beratung, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe, Abschluss von Vergleichen, Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren, Prozessführung, Stellung von Strafanträgen, Sühnebehörde, Beauftragung von Rechtsanwälten, Risikoanalyse, Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche; Geltendmachung von Versicherungsschutz (Versicherungsprämien werden bei diesem Produkt nur ausgewiesen, wenn diese nicht direkt zugeordnet werden können. Ausgewiesen werden z. B. die Beiträge für die allgemeine Unfallversicherung der Unfallkasse Baden-Württemberg); Bearbeitung von Schadensfällen und Abwicklung.

Ziele:

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung

Verantwortung:

Amt:	10
Leitung:	Josef Klaiber

THH1 Innere Verwaltung
1123 Justitiariat

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.132	19	1.047
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110	0	120
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.314	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.556	19	1.167
11	-	Personalaufwendungen	13.584-	1.525-	12.648-
12	-	Versorgungsaufwendungen	234-	60-	638-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.067-	192-	1.880-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.062-	115-	723-
16	-	Transferaufwendungen	1.982-	0	1.983-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.228-	2-	9.117-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.157-	1.895-	26.989-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	27.601-	1.876-	25.822-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.601-	1.876-	25.822-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	29.094	26.105	26.791
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	29.094	26.105	26.791
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	122-	0	123-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	949-	110-	784-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.071-	110-	907-
28	+	Kalkulatorische Kosten	422-	56-	61-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.601	25.939	25.822
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	24.063	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	234	19	147
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.295-	95-	77

THH1	Innere Verwaltung
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Produktbeschreibung:

Die Einführung eines Zentralen Gebäudemanagements zum 01.01.2014 im Dezernat III, Amt für Bauen und Service, wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 25.04.2013 beschlossen.

Ab 01.01.2014 erfolgt die Zentralisierung des Kaufmännischen und Technischen Gebäudemanagements, in einem zweiten Schritt die Zentralisierung des Infrastrukturellen Gebäudemanagements zum 01.01.2015.

Damit wird die dezentrale Ressourcenverantwortung im Bereich der Gebäudeverwaltung und -unterhaltung mit Ausnahme im Bereich der Gebäude der aswohnbau gmbh, welche weiterhin von der Stadtkämmerei, Abt. Liegenschaften, bewirtschaftet werden, aufgehoben.

1. Kaufmännisches Gebäudemanagement

- Verwaltung und Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften
- Flächenmanagement und dauerhafte Belegungsplanung
- Einführung eines Mieter-Vermieter-Modells
- Vertragsmanagement
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Energiemanagement für kommunale Liegenschaften

2. Infrastrukturelles Gebäudemanagement

- Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigungen)
- Hausmeisterdienstleistungen
- Müllentsorgung
- Pflege der Außenanlagen
- Winterdienst

3. Technisches Gebäudemanagement

- Errichtung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI; inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen;
- Rückbau baulicher Anlagen
- Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden

Ziele:

- Optimierung der Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung
- Werterhaltung der Gebäudesubstanz
- Optimierung eigener und angemieteter Objekte durch Synergieeffekte
- Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Rats/Nutzeramtes in Funktionalität, Form und Technik; Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Kosten, Wirtschaftlichkeit und Zeit - Kundenzufriedenheit

Verantwortung

- **aswohnbau gmbh:**
Amt: 20
Abt.Leitung: Monika Lamparter
- **zentrales Gebäudemanagement**
Amt: 66
Abt.Leitung: Bernd-Michael Abt

THH1
1124
Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	235.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	322	0	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.512	129	373.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	17	255.200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	203.000	181.500
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.834	203.146	1.051.500
11	-	Personalaufwendungen	399.379-	522.223-	752.008-
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.282-	9.605-	20.662-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.633-	19.902-	4.648.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.761-	4.644-	1.703.596-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	35.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.926-	3.276-	24.720-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	436.981-	559.650-	7.184.786-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	435.147-	356.504-	6.133.286-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	435.147-	356.504-	6.133.286-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.958	2.821	7.600
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	471.950	358.914	109.217
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	474.908	361.735	116.817
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	13-	13-	16.200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	36.135-	708-	562.185-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	36.148-	721-	578.385-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.614-	4.510-	1.475.781-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	435.147	356.504	1.937.349-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	8.070.635-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	203.000	414.600
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	4.678-	2.702-	1.696.380-

Erläuterungen:

Einführung eines zentralen Gebäudemanagements zum 01.01.2014.

Hier sind sämtliche Erträge und Aufwendungen enthalten, die durch den Gebäudebestand verursacht werden, wie z. B. Mieten und Pachten, Auflösung SoPo, Nutzung städtischer Räume, Gebäudeunterhaltung, Aufwendungen für Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Heizöl, Gebäudereinigung, Gebäudeversicherung, Abschreibungen etc.

Davon ausgenommen sind die Gebäude der Betriebe gewerblicher Art, die bei ihrer bisherigen Produktgruppe verbleiben.

Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Abbruchkosten Bitzer Steige 32	400.000 EUR
		Abbruchkosten Rossentalstraße 31	40.000 EUR
		Modernisierung Aussegnungshallen	10.000 EUR
		GS an der Sommerhalde:	
		Rückbau Physiksaal in Klassenzimmer	50.000 EUR
		GHWRs Schillerschule Onstmettingen	
		Lehrer-WC	50.000 EUR

Davon P2011240200 aswohnbau gmbh, Stadtkämmerei, Abt. Liegenschaften

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	230.000
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	230.000
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	26.954-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	121.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	19.292-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	15.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	182.946-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	47.054
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	47.054
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	5.655-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	5.655-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	37.246-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	42.901-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	4.154
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	19.292-

Nr.		Investitions-übersicht	Gesamtangaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitgestelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112401: Gebäudemanagement aswohnbau											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	20.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Ehestetter Weg (Klärwärterhaus)

20.000 EUR

Fortsetzung Maßnahme Vorjahre

bisher: Projekt 7.113305 – aswohnbau gmbh

THH1 Innere Verwaltung

1124 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112400: Gebäudemanagement											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	790,53-	5.600-	15.000-	0	10.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	790,53-	5.600-	15.000-	0	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	790,53-	5.600-	15.000-	0	10.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	790,53-	5.600-	15.000-	0	10.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Büromöbel 10.000 EUR
Erwerb bewegl. Vermögen IUK 5.000 EUR

Folgejahre:

2015: Büromöbel 10.000 EUR

7.112409: elektr. Arbeitszeiterfassung											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.000-	0,00	8.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		8.000-	0,00	8.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		8.000-	0,00	8.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		8.000-	0,00	8.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112404: Kapitalerhöhung aswohnbau gmbh											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	100.000-	200.000-	210.000-

7.112405: Johannesstraße 5, Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.029-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		4.029-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		4.029-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		4.029-	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112456 – Johannesstraße 5 (Bildungszentrum)

7.112408: Marktstraße 35, Ebg (Rathaus Albstadt)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.591-	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.445-	2.380,00-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		6.036-	2.380,00-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		6.036-	2.380,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		6.036-	2.380,00-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112458 – Marktstraße 35 (Rathaus Albstadt)

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112410: Gymnasiumstraße 15 (Gymnasium Ebg.)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	40.000-	0	40.000-	110.000-	40.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	40.000-	0	40.000-	110.000-	40.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	40.000-	0	40.000-	110.000-	40.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	40.000-	0	40.000-	110.000-	40.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Sanitär (WC); Brandschutz

40.000 EUR

Davon Mittel aus 2013 übernommen

40.000 EUR

Folgejahre:2015-2017: Fortsetzung der Maßnahme
aus 2014

bisher: Projekt 7.211019 – Gymnasium Ebingen

7.112412: Flandernstraße 25 (GS Oststadt)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Sanierung Duschen, Umkleideräume

bisher: Projekt 7.211009 – Grundschule Oststadt

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112413: Hohenzollernstr. 6 (RS Schloßberg)											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	200.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	200.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	750.000-	350.000-	350.000-	100.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	750.000-	350.000-	350.000-	100.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	550.000-	350.000-	350.000-	100.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	550.000-	350.000-	350.000-	100.000-	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Fachräume / Aula 750.000 EUR
Davon Mittel aus 2013 übernommen 100.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 350.000 EUR
2016: Fortsetzung Maßnahmen 2014/2015 100.000 EUR

bisher: Projekt 7.211017 – Realschule Ebingen

7.112414: Hohenzollernstr. 20 (HS Hohenberg)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	175.000-	100.000-	55.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	175.000-	100.000-	55.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	175.000-	100.000-	55.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	175.000-	100.000-	55.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Schallschutz, Elektroverteilung, Küche

bisher: Projekt 7.211012 – Hauptschule Hohenberg

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112415: Lautlinger Str.200-204 (GHWRS Schalksb.)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	110.000-	40.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Sanitär (Schüler-WC)

bisher: Projekt 7.211016 – GHS Schalksburgschule

7.112416: Neuer Weg 12 (Feuerwehr Ebingen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	15.000-	0	15.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	15.000-	0	15.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	15.000-	0	15.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	15.000-	0	15.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Absauganlage Garage 15.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung Maßnahme aus 2014 15.000 EUR

bisher: Projekt 7.126005 – Feuerwehrhaus Ebingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112417: Lautlinger Str. 198 (Walddorfkita)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	300.000-	0	250.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	300.000-	0	250.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	300.000-	0	250.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	300.000-	0	250.000-	0	0

Erläuterungen:

bisher: Projekt 7.365013 - Waldorfkindergarten Lautlinger Str. 202

Davon Mittel aus 2013 übernommen: 250.000 EUR

7.112419: Kantstraße 51-57 (Bauhof Ebingen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	100.000-	100.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	100.000-	100.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	100.000-	100.000-	100.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	100.000-	100.000-	100.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Sanierung Sanitärbereich 40.000 EUR
 Fassade / Fenster 60.000 EUR
 Davon Mittel aus 2013 übernommen 80.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 100.000 EUR

bisher: Projekt 7.112505 – Bauhof Ebingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112420: Friedhof Albstadt-Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	135.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	135.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	135.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	135.000-

Erläuterungen:

bisher: Projekt 7.553007 - Alte Friedhofskapelle Ebingen

7.112422: Beim Kloster 5 (Ortsamt/Feuerwehr/...)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	110.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	110.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	110.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	110.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Sanierung / Umbau Räumlichkeiten Ortsamt 110.000 EUR

bisher: Projekt 7.126010 – Feuerwehrhaus Margrethausen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112424: Gäßlesweg 9 (Ortsamt Laufen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Abbruch Gebäude

65.000 EUR

bisher: Projekt 7.111007 – Ortsverwaltung Laufen

7.112427: Am Friedhof 11 (FH Laufen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	15.000-	130.000-	70.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	15.000-	130.000-	70.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	15.000-	130.000-	70.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	15.000-	130.000-	70.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015-2017: Vordach

Sanierung Aussegnungshalle

bisher: Projekt 7.553005 – Friedhofsgebäude Laufen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112429: Römerstraße 10-16 (GHWS Lautlingen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Endabrechnung / Fertigstellung Maßnahmen 110.000 EUR
aus Vorjahre

Davon Mittel aus 2013 übernommen 110.000 EUR

Folgejahre:

2015: Endabrechnung / Fertigstellung 40.000 EUR
Maßnahmen aus Vorjahre

bisher: Projekt 7.211014 – GHS Ignaz-Demeter-Schule

7.112430: Am Schloß 4 (Gesindehaus)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	90.000-	0	90.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	90.000-	0	90.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	90.000-	0	90.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	90.000-	0	90.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Dach / Elektroinstallation 90.000 EUR
Davon Mittel aus 2013 übernommen 30.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 90.000 EUR

bisher: Projekt 7.252010 – Gesindehaus (Schlossareal Lautlingen)

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112434: Am Schloss 12 (FH Lautlingen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	20.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	20.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	20.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	20.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Verglasung 20.000 EUR
Mauererhöhung

bisher: Projekt 7.553006 - Friedhofsgebäude Lautlingen

7.112435: Schulgasse 1 (Ortsamt Pfeffingen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	30.000-	30.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	30.000-	30.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	30.000-	30.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	30.000-	30.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Einbau Zentralheizung, 50.000 EUR
Sanierung ehem. Archiv
Davon Mittel aus 2013 übernommen 30.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 30.000 EUR

bisher: Projekt 7.111006 – Ortsverwaltung Pfeffingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112439: Rossenttalstraße 29 (Kindergarten)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Dach / Fassade / Keller

bisher: Projekt 7.365007 - Kindergarten Rossenttalstraße, Truchtef.

7.112440: Wilhelmstraße 1 (Ortsamt Onstmettingen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	165.000-	0	160.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	165.000-	0	160.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	165.000-	0	160.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	165.000-	0	160.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Sanierung leerstehende Räume 325.000 EUR
Davon Mittel aus 2013 übernommen: 100.000 EUR

bisher: Projekt 7.111005 – Ortsverwaltung Onstmettingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112445: Alb.-Sauter-Str. 15 (Phil.-Matthäus-Hahn-Museum)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	200.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	200.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	200.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	200.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Planungsrate, Brandschutz 30.000 EUR
Rettungswege, Elektro

bisher: Projekt 7.252009 - Philipp-Matthäus-Hahn-Museum

7.112446: Wolfsgrubenstraße 60 (Progymnasium)											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	200.000	300.000	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	200.000	300.000	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	225.000-	75.000-	355.000-	1.000.000-	1.125.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	225.000-	75.000-	355.000-	1.000.000-	1.125.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	225.000-	75.000-	155.000-	700.000-	1.125.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	225.000-	75.000-	155.000-	700.000-	1.125.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Fachräume; 225.000 EUR
Energetische Sanierung
Davon Mittel aus 2013 übernommen 100.000 EUR

Folgejahre:

2015-2017 : Fortsetzung der Maßnahme
aus 2014

bisher: Projekt 7.211020 – Progymnasium Tailfingen

Nr.		Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112447: Lammerbergstraße 72 (GS/RS Lammerberg)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	90.000-	0	150.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	90.000-	0	150.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	90.000-	0	150.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	90.000-	0	150.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Küche / WC

90.000 EUR

Davon Mittel aus 2013 übernommen

90.000 EUR

bisher: Projekt 7.211006 – Grundschule Lammerberg

Projekt 7.211018 – Realschule Lammerberg

Folgejahre

2015 Fortsetzung der Maßnahme aus 2014

30.000 EUR

7.112448: Vogelsangstraße 46 (GS Langenwand)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	60.000-	1.000.000-	415.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	60.000-	1.000.000-	415.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	60.000-	1.000.000-	415.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	60.000-	1.000.000-	415.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Fenster / Fassade KfW;

Dach; Sanitär (WC); etc.

bisher: Projekt 7.211007 – Grundschule Langenwand

7.112449: Martin-Luther-Straße 25 (GHWRS)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	300.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	300.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	300.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	300.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

KWK Maßnahme

300.000 EUR

bisher: Projekt 7.211013 – GHWRS Lutherschule

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112453: Mühlstraße 93 (Feuerwehr Tailfingen)											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	350.000	0	244.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	350.000	0	244.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	400.000-	520.000-	620.000-	100.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	400.000-	520.000-	620.000-	100.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	520.000-	376.000-	100.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	520.000-	376.000-	100.000-	0

Erläuterungen:**Einzahlungen:****Aktuelles Haushaltsjahr:**

Zuschuss Landkreis 200.000 EUR

Zuschuss Umbau/Sanierung 200.000 EUR
Atenschutzübungsstrecke**Folgejahre:****2015:** Zuschuss Umbau/Sanierung 168.000 EUR

Atenschutzübungsstrecke

Zuschuss Landkreis 76.000 EUR

Auszahlungen:

Umbau / Sanierung 600.000 EUR

Atenschutzübungsstrecke
Davon Mittel aus 2013 übernommen 450.000 EUR**2015:** Planrate; Dach / Fassade / 100.000 EUR

Notstromversorgung

Fortsetzung Maßnahme 320.000 EUR

Atenschutzübungsstrecke

2016: Planrate; Dach / Fassade / 100.000 EUR
Notstromversorgung

bisher: Projekt 7.126006 – Feuerwehrhaus Tailfingen

7.112454: Mühlstraße 95-97 (Bauhof Tailfingen)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	220.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	220.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	220.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	220.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Rückbau ehem. Salzlagerhalle 50.000 EUR

Folgejahre:**2015:** Neubau 220.000 EUR

bisher: Projekt 7.112506 – Bauhof Tailfingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112455: Veilchenweg (Kindergarten)											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	465.000	0	75.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	465.000	0	75.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	2.510.000-	1.500.000-	1.512.000-	2.000-	2.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	2.510.000-	1.500.000-	1.512.000-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	2.045.000-	1.500.000-	1.437.000-	2.000-	2.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	2.045.000-	1.500.000-	1.437.000-	2.000-	2.000-

Erläuterungen:**Einzahlungen:****Aktuelles Haushaltsjahr:**

Zuschuss Neubau 240.000 EUR
Zuschuss Ausgleichsstock 225.000 EUR

Folgejahre:

2015: Zuschuss Ausgleichsstock 75.000 EUR

Auszahlungen:

Neubau Kindertagesstätte 2.000.000 EUR
Waldaufforstung / Nistkästen 10.000 EUR
Davon Mittel aus 2013 übernommen 1.500.000 EUR

2015: Neubau Kindertagesstätte 2.000.000 EUR
Waldaufforstung / Nistkästen 12.000 EUR
2016: Waldaufforstung / Nistkästen 2.000 EUR
2017: Waldaufforstung / Nistkästen 2.000 EUR

bisher: Projekt 7.365012 - Kindergarten Neubau Langenwand, Talfl.

7.112456: Johannesstraße 5 (Bildungszentrum)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	30.000-	0	15.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	30.000-	0	15.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	30.000-	0	15.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	30.000-	0	15.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Wände und EMA im Bereich Archiv 30.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 15.000 EUR

bisher: Projekt 7.112405 – Johannesstraße 5, Ebingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112457: Am Markt 2 (techn. Rathaus Albstadt)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	65.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:****2017:** Umbau Dienstleistungsräume

65.000 EUR

7.112458: Marktstraße 35 (Rathaus Albstadt)											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	400.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	400.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	2.000.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	2.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	1.600.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	1.600.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:****2016:** Sanierung Nebengebäude
Kirchgraben 17

100.000 EUR

2017: Fortsetzung der Maßnahme aus 2016

2.000.000 EUR

bisher: Projekt 7.112408 – Marktstraße 35, Ebg (Rathaus Albstadt)

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112459: Konrad-Adenauer-Straße 119 (alte Schule)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	50.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	80.000-	0	50.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Fenster / Dach / Fassade

bisher: Projekt 7.112406 – Konrad-Adenauer-Str. 119, Truchtertlingen

7.112460: Riedstraße 61/61a (staat. Lehrerseminar)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**2015: Dach, Fassade, Treppe
(Nebengebäude)

300.000 EUR

bisher: Projekt 7.112407 – Riedstraße 61, Ebingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112461: Langwatte 58 (Jugendhaus Hölzle)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	6.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	6.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	6.500-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	6.500-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Planungsrate energet. Sanierung 6.500 EUR

7.112462: Hohenzollernstr. 10/1 (Kindergarten)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	30.000-	50.000-	45.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	30.000-	50.000-	45.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	30.000-	50.000-	45.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	30.000-	50.000-	45.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015-2017: Abbruch;
Anpassung Fassade an
Festhalle;
Außenanlage

bisher: Projekt 7.113306 - Abbrüche

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112463: Taubenturm											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		25.000	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		25.000	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		25.000	0,00	0	25.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Neubau Taubenturm 25.000 EUR
Davon Mittel aus 2013 25.000 EUR

bisher: Projekt 7.122005 - Taubenturm

7.112464: Burgfelder Steige 7 (ehem. GS Margreth.)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	100.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

KWK Maßnahme 100.000 EUR

THH1	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Einzelprodukte:

11.25.03	Leistungen zentraler Betriebsdienste
11.25.05	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Verantwortung:

Amt:	10, 68
Leitung:	Josef Klaiber, Karlheinz Buckenmaier

THH1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	49.685	49.729	46.647
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.523	61.422	61.720
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.729	9.600	12.600
8	+	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	48.375	60.000	50.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	44	500	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	174.356	181.251	170.967
11	-	Personalaufwendungen	3.727.751-	3.806.529-	3.907.370-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.953-	12.708-	12.379-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	725.892-	657.769-	595.353-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	507.440-	550.642-	426.095-
16	-	Transferaufwendungen	1.982-	0	1.983-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.686-	37.507-	46.515-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.024.704-	5.065.157-	4.989.696-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	4.850.348-	4.883.905-	4.818.729-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.850.348-	4.883.905-	4.818.729-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	860	5.654.400	5.125.400
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	6.203.718	508.111	560.521
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	6.204.578	6.162.511	5.685.921
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	746-	80-	723-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.692.380-	1.688.251-	1.523.956-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.693.126-	1.688.331-	1.524.679-
28	+	Kalkulatorische Kosten	192.333-	207.802-	56.960-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.319.119	4.266.378	4.104.282
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	531.229-	617.527-	714.447-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	97.161	60.211	95.747
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	520.386-	955	381.745-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Entgelte für Leistungen an Dritte
Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Betriebs- und Schmierstoffe (203.100 EUR), Instandhaltung Fuhrpark (240.500 EUR) u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a.

THH1	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1.200.11.25.03	Leistungen zentraler Betriebsdienste

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Personal, Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für
- Unterhaltungsaufgaben an Straßen, öffentlichem Grün, öffentlichen Spielplätzen, Gewässer und öffentlichen Parkplätzen und -häusern
- Straßen- und Kanalreinigung
- Winterdienst
- Aufgaben auf Anforderung anderer Ämter (Unterhaltungsleistungen, Transportleistungen u. a.)
- Betrieb einer Kfz-Werkstatt, einer Malerwerkstatt, einer Schlosserei und einer Schreinerei zur Erfüllung der Aufgaben
- Verleih von Fahnen und Fahnenmasten, Absperrmaterial und Verkehrszeichen sowie des Toilettenwagens

Ziele:

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparaturleistungen, Unterhaltungsleistungen und Transportleistungen für die Bedarfsstellen
- Sicherstellung technisch einwandfreier und verkehrssicherer Fahrzeuge und Geräte für den Betrieb
- Erfüllung der Kundenwünsche und der Nutzerbedürfnisse unter gesamtstädtischer Sicht

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH1

Innere Verwaltung

1125

Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

1.200.11.25.03

Leistungen zentraler Betriebsdienste

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	48.571,27	48.600	45.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.152,04	61.300	61.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.488,35	9.600	12.600
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	48.375,01	60.000	50.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	44,23	500	0
10	=	Ordentliche Erträge	169.630,90	180.000	169.800
11	-	Personalaufwendungen	3.708.026,70-	3.786.666-	3.888.105-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.827,77-	12.100-	11.800-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	716.776,28-	652.500-	590.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	506.491,91-	549.600-	425.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.251,11-	27.900-	37.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.984.373,77-	5.028.766-	4.953.205-
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.814.742,87-	4.848.766-	4.783.405-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.814.742,87-	4.848.766-	4.783.405-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	860,17	5.654.400	5.125.400
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	5.311.711,95	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	5.312.572,12	5.654.400	5.125.400
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	624,08-	0	600-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	836.467,31-	1.215.025-	998.942-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	837.091,39-	1.215.025-	999.542-
28	+	Kalkulatorische Kosten	191.967,25-	207.400-	56.900-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.283.513,48	4.231.975	4.068.958
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	531.229,39-	616.791-	714.447-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	96.946,28	60.000	95.600
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	519.217,37-	1.588	381.805-

THH1 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.112500: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszu- wendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	11.503,14	30.000	75.000	0	40.000	40.000	40.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	11.503,14	30.000	75.000	0	40.000	40.000	40.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	293.183,26-	523.000-	470.000-	150.000-	500.000-	510.000-	560.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	293.183,26-	523.000-	470.000-	150.000-	500.000-	510.000-	560.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	281.680,12-	493.000-	395.000-	150.000-	460.000-	470.000-	520.000-
17	=	Saldo gesamt		0	281.680,12-	493.000-	395.000-	150.000-	460.000-	470.000-	520.000-

Erläuterungen:**Einzahlungen:****Aktuelles Haushaltsjahr:**

Verkauf bewegliches Vermögen

75.000 EUR

Auszahlungen:

Ersatzbeschaffungen Maschinen, Geräte,

470.000 EUR

Fahrzeuge

Davon Mittel aus 2013 übernommen

215.000 EUR

Folgejahre:

Verkauf bewegliches Vermögen

Ersatzbeschaffungen

7.112502: Tankstelle Bauhof Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	30.000-	0	30.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	30.000-	0	30.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	30.000-	0	30.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	30.000-	0	30.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Neue Zapfsäule / Tankbereich abdichten

30.000 EUR

Transponder

Davon Mittel aus 2013 übernommen

30.000 EUR

Folgejahre:

Fortsetzung der Maßnahme aus 2014

30.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.112505: Bauhof Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		101.917-	25.917,39-	186.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		101.917-	25.917,39-	186.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		101.917-	25.917,39-	186.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		101.917-	25.917,39-	186.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112419 - Kantstraße 51-57 (Bauhof Ebingen)

7.112507: Außenanlage Bauhof Tailfingen (Zaun)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.383-	3.383,18-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		3.383-	3.383,18-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		3.383-	3.383,18-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		3.383-	3.383,18-	0	0	0	0	0	0

THH1	Innere Verwaltung
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1.200.11.25.05	Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten

Produktbeschreibung:

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten (für den Fahrzeugpool Allgemeine Verwaltung) sowie Unfallbearbeitung (gesamter städt. Fuhrpark).Regelung der dienstlichen Benutzung dienstlicher, privater u. öffentl. Verkehrsmittel.

Ziele:

- Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Produktverantwortliche/r:

Klaus Hess

THH1

Innere Verwaltung

1125

Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

1.200.11.25.05

Betreuung v. Fahrzeugen u. Geräten

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1.113,42	1.129	1.047
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.370,95	122	120
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.240,77	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.725,14	1.251	1.167
11	-	Personalaufwendungen	19.724,43-	19.864-	19.266-
12	-	Versorgungsaufwendungen	125,06-	608-	579-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.115,75-	5.269-	4.853-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	948,25-	1.042-	695-
16	-	Transferaufwendungen	1.981,93-	0	1.983-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.434,78-	9.607-	9.115-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	40.330,20-	36.391-	36.492-
19	=	Ordentliches Ergebnis	35.605,06-	35.139-	35.325-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.605,06-	35.139-	35.325-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	37.075,39	34.986	36.319
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	37.075,39	34.986	36.319
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	122,33-	80-	123-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	982,03-	102-	811-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.104,36-	182-	934-
28	+	Kalkulatorische Kosten	365,97-	402-	60-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.605,06	34.403	35.325
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	737-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	214,58	211	147
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.168,41-	633-	59

THH1
1125

Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7.112501: Erwerb bewegl. Vermögen Hauptamt												
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	17.850,01-	0	0	0	0	0	0	
13	=	Summe Auszahlungen		0	17.850,01-	0	0	0	0	0	0	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	17.850,01-	0	0	0	0	0	0	
17	=	Saldo gesamt		0	17.850,01-	0	0	0	0	0	0	

THH1	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

Einzelprodukte:

11.26.01 Zentraler Einkauf
11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte

Produktbeschreibung:

- Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten, Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen (nur Fahrzeugpool allgemeine Verwaltung), Geräten und Zubehör (z.B. Reinigungsgerät, Büromöbel, Büromaterial, Reinigungsmittel); Abschluss von Rahmenverträgen
- Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Post austauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden
- Zentrale Registratur und Telefondienst für die gesamte Verwaltung
- Informationsstelle für die Bürgerinnen und Bürger an der Pforte

Ziele:

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung und Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz und arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben
- Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger
- Bürgerfreundlichkeit (Pforte)
- Planmäßige Ablage von Schriftgut (Registratur)
- Termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen (Registratur)

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Josef Klaiber

THH1 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.011	23.710	21.638
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.653	29.671	29.580
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.309	6.500	6.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	104.973	59.881	57.718
11	-	Personalaufwendungen	431.145-	444.254-	430.659-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.592-	12.775-	11.971-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.883-	55.253-	45.937-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	19.597-	21.883-	14.362-
16	-	Transferaufwendungen	40.960-	74.100-	40.982-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.861-	324.353-	310.979-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	877.038-	932.618-	854.890-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	772.066-	872.737-	797.172-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	772.066-	872.737-	797.172-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	822.394	869.728	820.327
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	822.394	869.728	820.327
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.528-	1.671-	2.542-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	40.238-	2.343-	19.374-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	42.766-	4.015-	21.916-
28	+	Kalkulatorische Kosten	7.563-	8.444-	1.240-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	772.066	857.269	797.172
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	15.468-	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.435	4.424	3.038
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	24.147-	12.312-	1.225

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Zuweisungen Notariate
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Porto- und Telefonersätze Albstadtwerke
Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Mieten u. a.
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Nutzung städtischer Räume
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Versicherungen, Post- und Telekommunikationsentgelte, Bürobedarf u. a.

THH1 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzelprodukte:

11.30.02 Internetangebot
11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
11.30.04 Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen
11.30.05 Pressearbeit

Produktbeschreibung:

- Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots
- Weitere Print- und Non-Print-Medien: Beratung, Erarbeitung, Konzeption, Entwurf und Reinzeichnung, Redaktion, Ausschreibung, Druckvergabe, Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen, Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung; Redaktion und Herstellung einer Mitarbeiterzeitung.
- Vermittlung von Anzeigen der Ämter für Presseorgane; Beratung, Konzept, Formulierung, Gestaltung der Anzeige; Erstellung eines Mediaplans; Preisverhandlungen über Rabattstaffeln; Preiskontrolle; Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung; Ausschreibung; Kampagnen/ Veranstaltungen; Erstellung der Mediadata; Reservierung von Flächen bzw. Sendezeiten; Terminüberwachung; Abrechnung; Koordination und Betreuung von Agenturen, Bekanntmachungen
- Information der Medien über kommunale Anliegen; Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen; Vorbereitung der Pressekonferenz; Presstext (Waschzettel), Formulierung, Presseunterlagen zusammen stellen (Pressemappen); Moderation und Nachbereitung der Pressekonferenz; Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge; Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung, Medienbeobachtung und -auswertung (Pressespiegel); Zeitungsausschnittsdienst; Mitschnitt von Rundfunk- und Fernsehsendungen, Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung

Ziele:

- Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen
- Angebot von Online-Bürgerdiensten
- Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen

Verantwortung:

Amt: BMA/Pressestelle
Leitung: Michael Röck

THH1 Innere Verwaltung
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	145	142	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	152	158	11
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	19	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	297	318	11
11	-	Personalaufwendungen	55.204-	57.689-	59.050-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.522-	2.600-	2.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.872-	5.379-	3.575-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.684-	1.673-	187-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.301-	27.699-	22.804-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	94.582-	95.040-	88.216-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	94.285-	94.722-	88.205-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	94.285-	94.722-	88.205-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	99.426	95.950	90.060
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	99.426	95.950	90.060
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	15-	81-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.257-	271-	1.844-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.272-	352-	1.844-
28	+	Kalkulatorische Kosten	869-	876-	11-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	94.285	94.722	88.205
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	145	142	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.792-	616-	185

Erläuterungen:

Zeile Nr. 17

Sonst. ordentl. Aufwendungen

Internetangebot, sonstige Geschäftsaufwendungen u. a.

THH1	Innere Verwaltung
1132	Abgabewesen

Einzelprodukte:

- 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
- 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von Sonstigen Steuern

Ziele:

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen), der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur, der (Un-) Abhängigkeit von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Lenkung, ggf. Begrenzung und geordnete Meldung der jeweiligen Tatbestände (Hundehaltungen, Vergnügungsveranstaltungen und Spielgeräte, Jagdpacht, Zweitwohnungen) und Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen Finanzierungsquellen) sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

Verantwortung:

Am: 20
Leitung: Dietmar Schmidt

THH1 Innere Verwaltung
1132 Abgabewesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	922	901	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	43	90	90
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	964	991	90
11	-	Personalaufwendungen	201.691-	202.863-	202.674-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.970-	5.211-	5.015-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.488-	53.127-	54.990-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.190-	4.210-	810-
16	-	Transferaufwendungen	776-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.316-	4.050-	1.890-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	288.431-	269.461-	265.379-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	287.467-	268.470-	265.289-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	287.467-	268.470-	265.289-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	43.414-	42.846-	38.389-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	43.414-	42.846-	38.389-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.611-	2.680-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	46.025-	45.526-	38.389-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	333.492-	313.996-	303.678-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	922	901	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	4.576-	2.426-	516

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13

Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Aufwendungen für EDV (54.000 EUR) u. a.

THH1 Innere Verwaltung
1132 Abgabewesen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.113200: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	612,84-	0	0	0	0	0	0

THH1 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement

Einzelprodukte:

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung von Erbbaurechten
11.33.04 Verwaltung unbebauter Grundstücke

Produktbeschreibung:

- Erwerb und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken und Bestellung von Erbbaurechten
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Verwaltung von Erbbaurechten
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte, Führen der Liegenschaftsbeschriebe, Verarbeitung der Grundstücksverträge
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte
- Pflege der Liegenschaftssoftware „Kolibri“

Ziele:

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur
 - Förderung des Wohnungsbaus
 - Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
 - Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten
- Erhalt unserer Kulturlandschaft
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens
- Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung unterliegen

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Monika Lamparter

THH1 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	20.197	20.300	21.600
		30490001 Jagdpacht	12.069	12.100	13.400
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.769	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.757	27.758	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	245	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	588.075	485.000	243.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.269	291.900	2.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	100	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	897	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	246	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	848.687	825.058	266.607
11	-	Personalaufwendungen	373.699-	358.551-	349.326-
12	-	Versorgungsaufwendungen	17.573-	18.481-	20.861-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524.504-	538.933-	127.560-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	374.874-	401.690-	107.995-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	621-	400-	0
16	-	Transferaufwendungen	37.444-	39.200-	1.416-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.269-	22.829-	4.544-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.352.986-	1.380.085-	611.701-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	504.299-	555.027-	345.094-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	504.299-	555.027-	345.094-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.498	1.600	301
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.498	1.600	301
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	14.997-	14.119-	10.104-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	166.004-	159.742-	120.402-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	181.001-	173.861-	130.506-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.386.355-	1.409.893-	1.160.358-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.565.858-	1.582.154-	1.290.563-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.070.157-	2.137.182-	1.635.657-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	28.876	27.758	7
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	375.302-	387.865-	106.577-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement 2014

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Nutzung städtischer Räume, Kostenersatz aswohnbau für Nebenkosten
		Mietgebäude (Verwaltung durch aswohnbau)
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Steuern (70.000 EUR)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a.

THH1 Innere Verwaltung
1133 Grundstücksmanagement

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113300: Erwerb bewegl. Vermögen LiegA										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	5.856,94-	1.800-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	5.856,94-	1.800-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	5.856,94-	1.800-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	5.856,94-	1.800-	0	0	0	0	0

7.113302: Erw. sonst. unbewegl. Sachanlagevermögen										
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		4.586.528	1.358.324,87	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
6	= Summe Einzahlungen		4.586.528	1.358.324,87	1.300.000	1.300.000	0	1.300.000	1.300.000	1.300.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		2.040.431-	536.433,47-	605.000-	815.000-	0	615.000-	615.000-	615.000-
13	= Summe Auszahlungen		2.040.431-	536.433,47-	605.000-	815.000-	0	615.000-	615.000-	615.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		2.546.097	821.891,40	695.000	485.000	0	685.000	685.000	685.000
16	- aktivierte Eigenleistungen		192-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		2.545.905	821.891,40	695.000	485.000	0	685.000	685.000	685.000

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr
 Abrissprogramm

300.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.113305: aswohnbau gmbh										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	65.593,61-	15.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	65.593,61-	15.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	65.593,61-	15.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	65.593,61-	15.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112401 – Gebäudemanagement aswohnbau

7.113306: Abbrüche										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	109.307,15-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	109.307,15-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	109.307,15-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		0	1.436,49-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	110.743,64-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112462 – Hohenzollernstr. 10/1 (Kindergarten)

Teilhaushalt 2: Allgemeine Verwaltung, Kultur

Dezernatsleitung: Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow



2

Hauptamt (Amt 10)

12.23 Personenstandswesen
25.21 Archiv

Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement (Amt 41)

25.20 Kommunale Museen
26.10 Theater
26.20 Musikpflege
27.20 Bibliotheken
28.10 Sonstige Kulturpflege
57.50 Tourismus / Tourismus BgA

Städtische Galerie (BMA)

25.20 Kommunale Museen

Wirtschaftsförderung (BMA)

57.10 Wirtschaftsförderung

THH2

Dezernat I

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	201.241	124.098	88.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	226.009	172.700	178.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.225	21.700	39.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.975	78.100	1.200
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.798	5.000	4.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.846	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	545.095	401.598	311.700
11	-	Personalaufwendungen	1.796.145-	1.867.159-	1.926.733-
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.823-	16.732-	17.527-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.087.559-	1.370.689-	1.272.707-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	282.306-	294.829-	107.805-
16	-	Transferaufwendungen	346.464-	394.100-	329.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.816-	129.087-	136.837-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.692.111-	4.072.597-	3.791.511-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.147.016-	3.670.999-	3.479.811-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.147.016-	3.670.999-	3.479.811-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	12.391	32.500	12.400
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	673.782	558.536	632.037
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	686.173	591.036	644.437
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	59.265-	70.800-	57.700-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.421.812-	1.372.658-	1.347.463-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.481.078-	1.443.458-	1.405.163-
28	+	Kalkulatorische Kosten	481.836-	494.907-	397.150-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.276.741-	1.347.329-	1.157.875-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.423.757-	5.018.328-	4.637.686-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	101.158	100.998	79.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	289.817-	260.222-	82.071-

THH2

Dezernat I

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	599.900	300.600	231.800
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	4.755.757-	3.812.375-	3.708.840-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.155.857-	3.511.775-	3.477.040-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.703	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.703	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.701-	85.000-	2.630.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	112.843-	221.200-	23.500-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	74.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.544-	380.200-	2.653.500-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	65.841-	380.200-	2.653.500-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.221.698-	3.891.975-	6.130.540-

THH2
1223

Dezernat I
Personenstandswesen

Einzelprodukte:

12.23.01	Beurkundung von Geburten
12.23.02	Eheanmeldung und Eheschließung
12.23.04	Beurkundung von Sterbefällen
12.23.05	Fortführung von Personenstandsregistern einschl. Testamentsverzeichnis
12.23.06	Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
12.23.07	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
12.23.08	Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
12.23.09	Behördliche Namensänderungen

Produktbeschreibung:

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Vermerke oder Anbringung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsregistern; Führen der Personenstandszweitregister
- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsregistern
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstands und des Namens
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung
- Änderungen von Vor- und Familiennamen

Ziele:

- Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten
- Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall
- Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbansprüchen
- Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstandsrechtlichen Nachweisen
- Sicherung der Nachweismöglichkeit des Personenstandes und des Namens
- Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht
- Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Josef Klaiber

THH2
1223

Dezernat I
Personenstandswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	706	690	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	58.111	50.000	56.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	58.821	50.690	56.000
11	-	Personalaufwendungen	191.945-	198.321-	206.763-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.173-	1.300-	1.200-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.475-	19.496-	14.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.317-	6.336-	1.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.189-	2.700-	2.700-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	224.100-	228.152-	226.463-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	165.278-	177.463-	170.463-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	165.278-	177.463-	170.463-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	31.705	23.594	29.579
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	31.705	23.594	29.579
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	72.090-	64.891-	66.157-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	72.090-	64.891-	66.157-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.140-	3.191-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	43.525-	44.487-	36.578-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	208.804-	221.950-	207.041-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	706	690	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.317-	6.116-	1.400-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4
Zeile Nr. 13

Öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Verwaltungsgebühren
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, EDV

THH2
1223

Dezernat I
Personenstandswesen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.122300: Personenstandswesen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	2.451,36-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	2.451,36-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	2.451,36-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	2.451,36-	0	0	0	0	0	0

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen

Einzelprodukte:

25.20.01	Galerie Albstadt
25.20.02	Stauffenberg-Schloss Albstadt
25.20.03	Museum im Kräuterkasten
25.20.04	Philipp-Matthäus-Hahn-Museum
25.20.05	Maschenmuseum Albstadt
25.20.06	Heimatmuseum
25.20.07	Sondervermögen Hollenberg

Verantwortung:

Amt:	BMA, 41
Leitung:	OB Dr. Jürgen Gneveckow, Martin Roscher

THH2
2520
Dezernat I
Kommunale Museen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	119.464	73.464	39.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.310	24.500	24.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.778	6.900	24.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	1.000	800
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.798	5.000	4.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.622	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	180.972	110.864	93.500
11	-	Personalaufwendungen	446.684-	389.414-	431.263-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.713-	5.000-	5.500-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.138-	250.729-	133.100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	180.600-	180.890-	35.300-
16	-	Transferaufwendungen	32.352-	32.700-	31.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.458-	63.200-	61.700-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.001.943-	921.933-	698.763-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	820.972-	811.070-	605.263-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	820.972-	811.070-	605.263-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	1.100	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	109.372	118.832	3.549
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	109.372	119.932	3.549
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.732-	1.400-	700-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	251.119-	308.326-	127.898-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	252.851-	309.726-	128.598-
28	+	Kalkulatorische Kosten	435.216-	435.332-	335.700-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	578.695-	625.125-	460.749-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.399.666-	1.436.195-	1.066.012-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	51.547	51.464	32.200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	182.823-	171.527-	27.681-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
 Zeile Nr. 7 Zinsen u. ä. Erträge
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten, Zuweisungen vom Land, Privaten und anderen Bereichen
 Eintrittsgelder
 Erträge aus Verkauf
 Zinserträge Sondervermögen Hollenberg
 Ausstellungen (LandART, Industrielehrpfad, Galerie), Werbung, Veranstaltungen,
 Unterhaltungsmaßnahmen u. a.
 Zuschüsse an Heimatmuseum und Förderverein Philipp-Matthäus-Hahn-Museum
 Versicherungen, Post- und Telekommunikationsentgelte, Bürobedarf u. a.

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.01	Galerie Albstadt

Produktbeschreibung:

Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben:

jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Naturkunde und Naturgeschichte, Regional- und Stadtgeschichte, Volks- und Völkerkunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso die temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Kulturtreffs, Tagungen, Museumswerkstatt; Kooperation mit dem Galerieverein e.V. und anderen Fördervereinen (z.B. Förderverein Burgfelden e.V.), Interessensgemeinschaften, mit der Musik- und Kunstschule und der Volkshochschule sowie anderen Vereinen (z.B. Albverein)

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; Amtshilfe (Zoll, Kripo)

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Inventar, Katalog, Schriftentausch

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Plakaten, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware, Editionen (z.B. T-Shirts), Geschenkartikel usw.

Ausleihe von (Sammlungs-)Objekten, Vermietung von Technik und Gerätschaften (z.B. Stellwände, Vitrinen, Luftbefeuchter u.ä.)

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kunst und Kultur in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Natur-Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und naturkundlichen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt Albstadt und der Region erreicht werden.

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt Albstadt und ihre Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz, Theater, Literatur usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Einnahmenerzielung zur Stärkung des Museumsetats bzw. Defizitvermeidung
- Erinnerungswert / Publikumsbindung
- Überregionale Attraktivitätssteigerung der Städtischen Kunstsammlung

Produktverantwortliche/r:

Dr. Marina Sauer

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.01

Galerie Albstadt

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	69.046,03	31.683	5.700
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	16.966,50	12.000	12.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.790,63	6.000	24.000
7	+	Finanzerträge	0,00	3.500	3.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	97.803,16	53.183	45.200
11	-	Personalaufwendungen	274.761,41-	239.588-	247.576-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.606,33-	3.830-	4.213-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.154,39-	123.631-	76.466-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	66.767,19-	66.992-	13.905-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.061,66-	43.123-	43.460-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	529.350,98-	477.163-	385.620-
19	=	Ordentliches Ergebnis	431.547,82-	423.980-	340.420-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	431.547,82-	423.980-	340.420-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	100	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	100	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	300-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	124.172,14-	155.801-	112.395-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	124.172,14-	156.101-	112.395-
28	+	Kalkulatorische Kosten	326.739,96-	326.827-	294.200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	450.912,10-	482.828-	406.595-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	882.459,92-	906.808-	747.015-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	12.226,23	12.183	1.200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	68.991,05-	61.032-	6.286-

THH2
2520Dezernat I
Kommunale Museen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.252001: Erwerb bewegliches Vermögen Galerie											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	76.703,09	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	76.703,09	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	19.847,56-	6.000-	6.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	19.847,56-	6.000-	6.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	56.855,53	6.000-	6.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-
17	=	Saldo gesamt		0	56.855,53	6.000-	6.800-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**Rahmen, Luftbef. Thermohygrograph,
Schiebevorhänge Galerie

6.800 EUR

7.252007: Städtische Galerie Albstadt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	14.230,98-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	14.230,98-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	14.230,98-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	14.230,98-	0	0	0	0	0	0

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.02	Stauffenberg-Schloss Albstadt

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Architektur- und Kulturdenkmäler der Vergangenheit und Gegenwart für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche und archäologische Denkmalpflege:

jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kultur-, Architektur- und zeitgeschichtlichen Zusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Dokumentation (Film), Regional- und Stadtgeschichte im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung, Lesungen. Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauerausstellungen angeboten werden:

Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Tagungen, Kinderprogramm; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen, Kooperation mit Vereinen.

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von Postkarten und Katalogen.

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Architektur in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und architekturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von kulturhistorischen und gesellschaftspolitischen Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und gesellschaftspolitischen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Theater, Literatur, Film usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.02

Stauffenberg-Schloss Albstadt

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	25.033,98	23.551	23.500
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.617,40	3.500	3.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110,00	100	100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	29.761,38	27.151	27.100
11	-	Personalaufwendungen	49.321,89-	50.925-	55.838-
12	-	Versorgungsaufwendungen	479,15-	510-	561-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.953,22-	49.330-	28.102-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	51.713,92-	51.649-	18.185-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.211,31-	6.231-	4.820-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	138.679,49-	158.645-	107.506-
19	=	Ordentliches Ergebnis	108.918,11-	131.494-	80.406-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	108.918,11-	131.494-	80.406-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.824,69-	12.331-	5.622-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.824,69-	12.331-	5.622-
28	+	Kalkulatorische Kosten	38.895,36-	38.847-	14.700-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	45.720,05-	51.178-	20.322-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	154.638,16-	182.671-	100.727-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	23.533,98	23.551	23.500
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	51.713,92-	50.499-	18.185-

THH2
2520
Dezernat I
Kommunale Museen

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.252002: Erwerb bewegliches Vermögen Schloss										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	0	700-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	700-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	700-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	700-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Luftbefeuchter, Thermohygrograph

700 EUR

7.252006: Schloßscheuer Lautlingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.543-	402,70-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		15.543-	402,70-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		15.543-	402,70-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		1.196-	856,75-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		16.739-	1.259,45-	0	0	0	0	0	0

7.252010: Gesindehaus (Schlossareal Lautlingen)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112430 – Am Schloß 4 (Gesindehaus)

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.03	Museum im Kräuterkasten

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Kulturdenkmal (Museumsgebäude), Naturerzeugnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, Präparation, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche Denkmalpflege, Naturschutz, Geländearbeiten (Oberflächenprospektion, Aufsammlungen, Ausgrabungen): jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische, präperative und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen). Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Naturkunde und Naturgeschichte, Regional- und Stadtgeschichte, Technik, Volks- und Völkerkunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung. Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauerausstellungen angeboten werden: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Museumswerkstatt; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen.

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und naturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Natur-Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und naturkundlichen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B.
- bildender Kunst mit Musik, Theater, Literatur usw.)

- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.03

Museum im Kräuterkasten

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3.632,46	3.006	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	337,00	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,00	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	800	800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.987,46	4.406	1.400
11	-	Personalaufwendungen	20.764,37-	13.729-	16.516-
12	-	Versorgungsaufwendungen	56,71-	60-	66-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.559,60-	9.568-	2.412-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.996,46-	7.029-	10-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.828,53-	1.386-	1.020-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	44.205,67-	31.772-	20.024-
19	=	Ordentliches Ergebnis	40.218,21-	27.366-	18.624-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	40.218,21-	27.366-	18.624-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.709,33-	2.467-	690-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.709,33-	2.467-	690-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.677,54-	3.717-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.386,87-	6.184-	690-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	45.605,08-	33.551-	19.314-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.947,07	3.006	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	6.996,46-	6.814-	10-

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.04	Philipp-Matthäus-Hahn-Museum

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Kultur- und Architekturdenkmal (Museumsgebäude) der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche und archäologische Denkmalpflege; jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kulturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Regional- und Stadtgeschichte, Technik im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso die temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen (z.B. Konzeption und Betreuung von Lehrpfaden), Kooperation mit Fördervereinen

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung

Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia), Ausleihe, Inventar, Katalog, Schriftentausch, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Plakaten, Postkarten, Katalogen.

Planung und Organisation von Fremdveranstaltungen einschl. Raumvergabe und Betreuung sowie Beaufsichtigung der Veranstaltung; Vermietung von (Sammlungs-)Objekten (nur durch den Förderverein).

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Technikzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und technischen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der

Stadt und der Region erreicht werden.

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt/Landkreis und ihre/seine Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz, Theater, Literatur usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung
- Sekundärnutzung vorhandener Räumlichkeiten

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.04

Philipp-Matthäus-Hahn-Museum

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	5.243,66	5.166	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.005,00	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.248,66	6.666	1.500
11	-	Personalaufwendungen	4.203,28-	3.502-	6.579-
12	-	Versorgungsaufwendungen	28,47-	30-	33-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.744,74-	20.702-	1.106-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.546,26-	13.543-	305-
16	-	Transferaufwendungen	13.605,00-	13.100-	13.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.938,65-	6.543-	6.560-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	66.066,40-	57.419-	27.683-
19	=	Ordentliches Ergebnis	55.817,74-	50.754-	26.183-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55.817,74-	50.754-	26.183-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	312,00-	0	300-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.006,85-	4.911-	686-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.318,85-	4.911-	986-
28	+	Kalkulatorische Kosten	29.816,58-	29.776-	22.200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.135,43-	34.687-	23.186-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	87.953,17-	85.441-	49.370-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5.243,66	5.166	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	13.546,26-	12.953-	305-

THH2
2520

Dezernat I
Kommunale Museen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.252003: Erwerb bewegliches Vermögen P.-M.-Hahn										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	788,02-	800-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	788,02-	800-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	788,02-	800-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	788,02-	800-	0	0	0	0	0

7.252009: Philipp-Matthäus-Hahn-Museum										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	40.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112445 – Alb.-Sauter-Str. 15 (Ph.-Matth.-Hahn-M.)

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.05	Maschenmuseum Albstadt

Produktbeschreibung:

Museumsgut incl. Kultur- und Technikdenkmäler, Naturerzeugnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und -gaben; bauliche Denkmalpflege:

jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, wissenschaftliche, restauratorische, konservatorische und verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Wissenschaftliche Erschließung der Funde und Objekte, Inventarisierung, Forschung über und mit Sammlungsgut, Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Dokumentation, incl. Restaurierungsdokumentation, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs. Erstellung eigener Publikationen (wissenschaftliche Bestands- und Auswahlkataloge, Photobeschaffung und Einholung von Verwertungsgenehmigungen).

Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Regional- und Stadtgeschichte, Technik und Volkskunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso die temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, wissenschaftlich, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Durchführung weiterer Kulturaktivitäten, die das Bildungsprogramm des Museums spezifisch ergänzen und außerhalb von Dauer- und Sonderausstellungen angeboten werden: Organisation und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften, Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Lesungen, Konzerten, Kulturtreffs, Tagungen, Museumswerkstatt; Publikationen usw. museumspädagogische Aktivitäten außerhalb von Ausstellungen (z.B. Konzeption und Betreuung von Lehrpfaden), Kooperation mit dem Arbeitskreis MMM

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende und sonstige Fachämter; allgemeine Beratung, Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeits- und Fachbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia, Film), Ausleihe, Besucherbetreuung, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Angebot und Verkauf von wissenschaftlichen und museumsbezogenen Publikationen, Plakaten, Postkarten, Katalogen, Kommissionsware, Geschenkartikel usw.

Zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für Fremdveranstaltungen (z.B. für GHV/HGV, VHS) einschl. Raumvergabe, Vermietung von (Sammlungs-)Objekten, Technik und Gerät (Planung und Organisation liegen nicht beim MM).

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kultur- und naturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung
- Schaffen der wissenschaftlichen Grundlagen für die Bestände.

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kultur- und Natur-Zusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von

Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen und naturkundlichen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt und ihre Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

- Vernetzung und Kooperation mit Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen
- Erweiterung des Bildungsangebotes (Korrespondenzen von musealen Inhalten wie z. B. bildender Kunst mit Musik, Tanz Theater, Literatur usw.)
- Entdeckung von Neuem, Förderung von Kreativität
- Werbung, Steigerung des Bekanntheitsgrades, Erhöhung der Attraktivität des Standortes

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials
- Begleitung / Erweiterung des Museumsangebotes
- Erinnerungswert / Publikumsbindung
- Sekundärnutzung vorhandener Räumlichkeiten

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.05

Maschenmuseum Albstadt

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	16.504,61	10.054	10.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	6.384,00	7.000	7.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.859,32	700	700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	29.747,93	17.954	17.700
11	-	Personalaufwendungen	94.281,84-	78.437-	101.346-
12	-	Versorgungsaufwendungen	513,51-	540-	594-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.378,01-	46.714-	24.908-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	41.558,48-	41.663-	2.890-
16	-	Transferaufwendungen	50,00-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.773,53-	5.174-	4.480-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	192.555,37-	172.529-	134.218-
19	=	Ordentliches Ergebnis	162.807,44-	154.574-	116.518-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	162.807,44-	154.574-	116.518-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	1.000	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.420,45-	1.100-	400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.817,60-	13.609-	4.787-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	8.238,05-	14.709-	5.187-
28	+	Kalkulatorische Kosten	33.827,15-	33.856-	2.300-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	42.065,20-	47.565-	7.487-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	204.872,64-	202.139-	124.005-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7.593,43	7.554	7.500
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	41.558,48-	40.403-	2.890-

THH2
2520

Dezernat I
Kommunale Museen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.252008: Maschenmuseum											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	5.000-	0	0	0	0	0

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.06	Heimatmuseum

Produktbeschreibung:

Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen. Restaurierung, Konservierung, sachgemäßes Deponieren, regelmäßige Kontrolle und Verbesserung der Sammlung sowie systematische Neuordnung. Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Tausch, Schenkungen, Annahme von Stiftungen und Vermächtnissen, Übernahmen, Leihnahmen und –gaben: jeweils incl. Auswahl und Qualitätsprüfung, Verhandlungen, Beratung, verwaltungsmäßige Aufbereitung, Auf- und Abbau, Verpackung, Transport, Versicherung, Magazinierung. Inventarisierung der Objekte, Objekt- und Kontextrecherche, Katalogisierung, Pflege des Museumsarchivs.

Darstellung von Kulturzusammenhängen anhand der Sammlungsbestände u.a. in den Bereichen, Bildende Kunst, Kulturgeschichte, Kunsthandwerk, Literatur, Regional- und Stadtgeschichte, Technik und Volkskunde im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums ebenso temporäre Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages der Museums: Organisation, Gestaltung, Aktualisierung bzw. Neukonzeption, bestandpflegende und museumspädagogische Aufbereitung und Betreuung, Dokumentation, Beaufsichtigung.

Sonderausstellungen sollen das Interesse der Öffentlichkeit zusätzlich zum ständigen Angebot des Museums aktivieren und der vertiefenden Darstellung relevanter Themen im Rahmen des Bildungsauftrages des Museums dienen. Gleichzeitig sollen sie über die Region hinaus Kooperationsmöglichkeiten erschließen und die Aufmerksamkeit auf die Stadt und ihre Kultureinrichtungen lenken; d. h. auch die Attraktivität des Standortes erhöhen.

Auskünfte und Dienstleistungen an Privatpersonen, Institutionen, Studierende, allgemeine Beratung. Angebot von museumsbezogenen Medien unterschiedlicher Art für speziell Interessierte, z. B.: Arbeitsbibliothek, Dokumentation, Medienarchiv (Photo, Dia) Ausleihe, Besucherbetreuung, Inventar, Katalog, Bestandserweiterung und -pflege.

Ziele:

Ziel ist es, originale Zeugnisse der Kultur und Technik in der Gegenwart zu sichern und für die Zukunft zu bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige kulturgeschichtliche Zusammenhänge und Prozesse besser verstehen und sinnvoll gestalten zu können:

- Entwicklung der Sammlung
- Bewahren und Konservieren der Sammlung

Bildungsangebot an die Öffentlichkeit. Darstellung und Vermittlung von Kulturzusammenhängen zur Förderung des Verständnisses eigener und fremder Lebensbereiche anhand von Originalen aus dem Museumsbestand. Sensibilisierung für den kulturellen Bereich und ihre Originale. Zusätzlich soll eine Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt und der Region erreicht werden.

Nutzung der vorhandenen Museumsbestände und -mittel für:

- Qualifizierte Beratung
- Förderung der Akzeptanz der Einrichtung
- Informationsweitergabe
- Wissenschaftliche Kommunikation
- Qualitätssicherung bereitgestellten Medienmaterials

Produktverantwortliche/r:

Susanne Goebel

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.06

Heimatmuseum

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3,08	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	3,08	3	0
11	-	Personalaufwendungen	3.350,76-	3.233-	3.408-
12	-	Versorgungsaufwendungen	28,36-	30-	33-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.798,19-	784-	106-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	17,29-	15-	5-
16	-	Transferaufwendungen	18.697,06-	19.600-	18.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	643,88-	743-	760-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	24.535,54-	24.405-	23.112-
19	=	Ordentliches Ergebnis	24.532,46-	24.402-	23.112-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	24.532,46-	24.402-	23.112-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	215,84-	374-	169-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	215,84-	374-	169-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.259,10-	2.309-	2.300-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.474,94-	2.683-	2.469-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	27.007,40-	27.085-	25.581-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3,08	3	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17,29-	174	5-

THH2	Dezernat I
2520	Kommunale Museen
1.200.25.20.07	Sondervermögen Hollenberg

Produktbeschreibung:

Auslobung des Felix-Hollenberg-Preises, Ausrichtung einer Sonderausstellung mit Katalog für den Preisträger, Erwerb eines Kunstwerkes des Preisträgers für die Städtische Kunstsammlung

Ziele:

Förderung der Druckgraphik mit besonderer Berücksichtigung der Radierung im Sinne Felix Hollenbergs

Produktverantwortliche/r:

Dr. Marina Sauer

THH2

Dezernat I

2520

Kommunale Museen

1.200.25.20.07

Sondervermögen Hollenberg

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
7	+	Finanzerträge	1.798,33	1.500	600
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.621,77	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	9.420,10	1.500	600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.550,00-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	600-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	6.550,00-	0	600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.870,10	1.500	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.870,10	1.500	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.870,10	1.500	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.252004: Erwerb bewegl. Vermögen SV Hollenberg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	2.900,00-	0	0	0	0	5.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	2.900,00-	0	0	0	0	5.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	2.900,00-	0	0	0	0	5.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	2.900,00-	0	0	0	0	5.000-	0

Erläuterungen:

Folgejahre:

2016: Bilderankauf

5.000 EUR

**THH2
2521**

**Dezernat I
Archiv**

Einzelprodukte:

25.21.01	Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände
25.21.02	Benutzerdienst
25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte
25.21.04	Beratung und Unterstützung

Produktbeschreibung:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft; Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut; Akquisition von nichtkommunalem Archivgut; Aufbau und Fortführung von Sammlungen, Präsenzbibliothek; Erschließung der Bestände; Verwahrung und Verwaltung der Bestände; Konservierung und Restaurierung der Bestände.
- Benutzerberatung und -betreuung; Vorlage von Archivgut (=Gesamtheit aller Informationsträger im Archiv); Bereitstellung von technischer Ausstattung und Einrichtung; Fertigung von Reproduktionen
- Eigene Forschung und Anregung von Forschungsprojekten; Publikationen, Ausstellungen, multimediale Präsentationen; Stadtchronik; Führungen, Vorträge, Seminare u.a. archivpädagogische Angebote; Betreuung und Unterstützung von Vereinen und Institutionen; Veranstaltungen zu historische Themen
- Beratung und Unterstützung bei der Aufbewahrung und Benutzung von Unterlagen für Dritte (Private, Institutionen, Körperschaften)

Ziele:

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen
- Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen, aus allen Gruppen
- Sachgerechte Organisation der Schriftgutverwaltung durch die aktenführenden Stellen zur Vorbereitung der Archivierung

Verantwortung:

Amt: 10
Leitung: Dorothea Reuter

THH2
2521
Dezernat I
Archiv

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10	10	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	110	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.059	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	584	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.763	10	0
11	-	Personalaufwendungen	109.374-	108.243-	112.936-
12	-	Versorgungsaufwendungen	130-	132-	127-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.936-	31.853-	14.707-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.529-	9.563-	3.605-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.597-	7.137-	7.137-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	162.566-	156.929-	138.513-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	160.802-	156.919-	138.513-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	160.802-	156.919-	138.513-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	21.758	13.106	21.414
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	21.758	13.106	21.414
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	18.000-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	50.815-	38.687-	47.109-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	50.815-	56.687-	47.109-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.788-	4.829-	300-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	33.844-	48.410-	25.995-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	194.647-	205.329-	164.508-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10	10	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	9.751-	8.976-	2.843-

Erläuterungen:

 Zeile Nr. 13
 Zeile Nr. 17

 Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
 Sonst. ordentl. Aufwendungen

 Veranstaltungen, Unterhaltungsmaßnahmen u. a. (14.700 EUR)
 Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a. (7.100 EUR)

THH2
2521

Dezernat I
Archiv

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.252100: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	6.102,45-	0	2.500-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	6.102,45-	0	2.500-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	6.102,45-	0	2.500-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	6.102,45-	0	2.500-	0	0	0	0

THH2 2610	Dezernat I Theater

Produktbeschreibung:

Theatergastspiele, Comedy- und Kabarettvorführungen, Lesungen, Ausstellungen

Ziele:

Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Theater- und sonstigen Vorführungen zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen

Förderung der Bildung im kulturellen Bereich

Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung

Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters

Wirtschaftlichkeit

Verantwortung:

Amt: 41

Leitung: Martin Roscher

THH2
2610

Dezernat I
Theater

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251	246	192
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	28.364	50.000	50.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.626	1.184	1.184
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.400	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	38.641	51.430	51.376
11	-	Personalaufwendungen	47.291-	62.252-	65.516-
12	-	Versorgungsaufwendungen	746-	784-	755-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.342-	121.960-	132.716-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.051-	1.123-	3.071-
16	-	Transferaufwendungen	378-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.897-	2.354-	2.354-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	147.706-	188.474-	204.411-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	109.064-	137.044-	153.035-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	109.064-	137.044-	153.035-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	13.126-	11.466-	13.372-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	42.766-	47.883-	40.909-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	55.892-	59.349-	54.281-
28	+	Kalkulatorische Kosten	324-	360-	984-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.216-	59.709-	55.265-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	165.281-	196.753-	208.299-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	251	246	192
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.764-	1.230	628-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte Eintrittsgelder
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen Veranstaltungen (110.000 EUR), Ausstellungen

THH2 2620	Dezernat I Musikpflege

Produktbeschreibung:

Konzerte und weitere Veranstaltungen aus dem Musikbereich

Ziele:

Im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen des zur Verfügung gestellten Budgets allen Bevölkerungsschichten ein möglichst qualitätsvolles Angebot an Musikveranstaltungen zu vermitteln und sich mit den Werken der Gegenwart und der Vergangenheit sowie mit den geistigen, künstlerischen und kulturellen Strömungen der Zeit auseinander zu setzen
Förderung der Bildung im kulturellen Bereich
Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service des Theaters
Wirtschaftlichkeit

Verantwortung:

Amt:	41
Leitung:	Martin Roscher

THH2
2620

Dezernat I
Musikpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.174	100	78
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	29.106	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.065	480	480
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	37.345	580	558
11	-	Personalaufwendungen	19.236-	18.556-	19.423-
12	-	Versorgungsaufwendungen	772-	818-	906-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.057-	20.222-	24.582-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	426-	456-	1.245-
16	-	Transferaufwendungen	177.743-	194.100-	192.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.051-	630-	630-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.285-	234.781-	239.486-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	218.940-	234.202-	238.928-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	218.940-	234.202-	238.928-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	9.383-	3.389-	9.190-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	18.200-	16.560-	15.770-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	27.583-	19.949-	24.960-
28	+	Kalkulatorische Kosten	131-	146-	399-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.715-	20.095-	25.359-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	246.655-	254.297-	264.286-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	102	100	78
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	715-	1.785	255-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13
Zeile Nr. 16

Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen
Transferaufwendungen

Veranstaltungen u. a.
Zuschüsse an Musikvereine u. ä. (168.000 EUR), Nutzung städtischer Räume

THH2 2720	Dezernat I Bibliotheken

Ziele:

Sicherung des Zugangs zu Wissen in allen medialen Formen durch die Bereitstellung und sinnvolle Präsentation von neuesten Medien
Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz vor allem an Kinder und Jugendliche
Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung
„Freizeitort Bibliothek“ Angebote zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung
Kooperative Arbeit und Vernetzung mit anderen Institutionen vor Ort
Beratung und Unterstützung der Besucher durch fachlich qualifiziertes, kompetentes und freundliches Personal

Verantwortung:

Amt: 41
Leitung: Christiane Widmann-Simon

THH2
2720

Dezernat I
Bibliotheken

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	48.880	46.800	47.400
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	62.162	44.700	44.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.300	1.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.027	76.900	400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	140.070	169.700	93.800
11	-	Personalaufwendungen	511.972-	505.393-	492.103-
12	-	Versorgungsaufwendungen	18-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.978-	252.292-	146.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	58.342-	70.054-	14.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.441-	11.700-	15.300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	818.751-	839.439-	667.703-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	678.681-	669.739-	573.903-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	678.681-	669.739-	573.903-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	12.373	31.400	12.400
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	71.916	0	79.293
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	84.289	31.400	91.693
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	384-	200-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	176.024-	65.726-	179.222-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	176.408-	65.926-	179.222-
28	+	Kalkulatorische Kosten	28.379-	41.181-	3.400
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	120.498-	75.707-	84.129-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	799.179-	745.447-	658.032-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	45.785	45.800	46.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	58.342-	67.235-	14.100-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen

Auflösung Sonderposten
 Ausweisentgelte u. ä.
 Nutzung städtischer Räume
 Veranstaltungen, Anschaffung von Medien (88.000 EUR),
 Unterhaltungsmaßnahmen, Werbung, Projekt Vorlese-Paten

THH2
2720

Dezernat I
Bibliotheken

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.272000: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.970,88-	213.200-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	1.970,88-	213.200-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.970,88-	213.200-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-
17	=	Saldo gesamt		0	1.970,88-	213.200-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-

THH2	Dezernat I
2810	Sonstige Kulturpflege

Einzelprodukte:

28.10.01	Kulturförderung (ohne Musikkförderung)
28.10.02	Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise
28.10.03	Kulturinformation (Marketing, Beratung, Information)
28.10.04	Betrieb eines Kulturzentrums

Produktbeschreibung:

- In den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/ Medien, Weiterbildung, Geschichte, Interkulturelles/Völkerverständigung, Wissenschaft, Interdisziplinäres, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftlichen oder internationalen Beziehungen
- Unterstützung eines Vorhabens, einer Kulturveranstaltung oder Veranstaltungsreihe eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Künstler/-innen und Kulturgruppen, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Sammlung, Aufbereitung von Kulturveranstaltungsdaten, Informationsveranstaltungen, Auskünfte mündlicher, telefonischer und schriftlicher Art zum kulturellen Leben der Kommune
- Kulturpädagogischer Dienst:
- Entwickeln, Umsetzen eigener kulturpädagogischer Konzepte und Verknüpfung kulturpädagogischer Aktivitäten anderer Kulturträger für die kulturellen kommunalen Aufgabenbereiche Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Weiterbildung, Brauchtum, Interkulturelles/ Völkerverständigung, Wissenschaft, Ticketing in der Tourist-Information
- Trägerschaft und Betrieb eines auch für Dritte nutzbaren Veranstaltungszentrums. Zur Verfügung stellen der dafür notwendigen Infrastruktur.

Ziele:

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- Die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/- innen, der Auseinandersetzung mit der Kultur und des kulturellen Lebens
- Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung
- Bereitstellung und Darstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Kulturelle Werbung für die Stadt, Imagepflege
- Darstellung und Vermittlung kultureller Inhalte und Zusammenhänge
- Auftrittsmöglichkeiten für Nachwuchskünstler und Gruppen schaffen

Verantwortung:

Amt:	41
Leitung:	Martin Roscher

THH2
2810

Dezernat I
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	338	419	350
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.385	3.500	3.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.907	2.036	2.036
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.364	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	34.994	5.955	5.886
11	-	Personalaufwendungen	65.243-	67.446-	67.312-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.421-	2.518-	2.679-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.411-	36.230-	50.182-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.571-	1.458-	3.984-
16	-	Transferaufwendungen	110.562-	123.500-	79.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.643-	4.716-	4.716-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	232.851-	235.867-	208.474-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	197.857-	229.912-	202.588-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	197.857-	229.912-	202.588-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	18	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	18	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	3.592-	1.405-	3.438-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	64.843-	83.507-	60.858-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	68.434-	84.912-	64.296-
28	+	Kalkulatorische Kosten	589-	467-	1.277-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	69.005-	85.379-	65.573-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	266.862-	315.291-	268.161-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	338	319	250
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.496-	2.106	815-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen
 Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen

Veranstaltungen, Werbung u. a.
 Zuschüsse an sonst. Vereine, Verrechnung Freiveranstaltungen, Nutzung städtischer Räume

THH2
2810

Dezernat I
Sonstige Kulturpflege

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7.281000: Erwerb bewegliches Vermögen												
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0	
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.225,68-	1.200-	0	0	0	0	0	
11	-	Auszahlungen für Invest.förderungs- maßnahmen		0	0,00	74.000-	0	0	0	0	0	
13	=	Summe Auszahlungen		0	1.225,68-	75.200-	0	0	0	0	0	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.225,68-	75.200-	0	0	0	0	0	
17	=	Saldo gesamt		0	1.225,68-	75.200-	0	0	0	0	0	

THH2
5710

Dezernat I
Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung:

- Standortinformation; Wirtschaftsstrukturelle Analyse inkl. Konkurrenzanalyse; Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern; Förderung der Einkaufszentralität; Verbesserung der Standortfaktoren; Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens; Vernetzung Wirtschaft und Kultur (Einzelprojektförderung bei der Produktgruppe 28.10)
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung; Beratung über Förderprogramme; Hilfe/ Unterstützung in Verwaltungsverfahren; Innovationsförderung/ Technologietransfer; Kooperationsvermittlung; Existenzgründungsförderung; Durchführung von Veranstaltungen/ Seminaren; Verhinderung von Firmenschließungen; Abwendung von Konkursen;
- Gewerbeflächenbedarfsplanung; Flächenversorgung/ Standortplanung; Bereitstellung neuer Gewerbeflächen; Vermarktung unbebauter städtischer Gewerbegrundstücke; Vermarktung bebauter städtischer Gewerbeobjekte; Standort- und Gebietsmanagement; Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebranchen; Vermittlung privater Gewerbeobjekte/ -flächen
- Öffentlichkeitsarbeit u. a. durch redaktionelle Beiträge in der Wirtschaftspresse, Wirtschaftsnachrichtendienst, Veranstaltungen; Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial (Broschüren, Prospekte, Video, Internet, CD-ROM), Messen und Ausstellungen, Anzeigenkampagnen, Mailing, Telefonwerbung; Regionale und überregionale Zusammenarbeit; Mitarbeit beim Stadtmarketing; Standortberatung/ Akquisitionsgespräche

Ziele:

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas

Verantwortung:

Amt: BMA / Wirtschaftsförderung
Leitung: Andreas Hödl

THH2
5710
Dezernat I
Wirtschaftsförderung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	326	319	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125	200	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.711	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	13.163	519	0
11	-	Personalaufwendungen	95.482-	171.595-	177.661-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.898-	55.703-	38.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.704-	1.632-	1.100-
16	-	Transferaufwendungen	23.895-	43.800-	25.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.004-	15.150-	15.800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	142.988-	287.879-	258.861-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	129.825-	287.360-	258.861-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	129.825-	287.360-	258.861-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	18.962	16.385	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	18.962	16.385	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.968-	3.400-	2.100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	42.762-	52.508-	26.212-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	44.730-	55.908-	28.312-
28	+	Kalkulatorische Kosten	936-	917-	25.800-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	26.704-	40.439-	54.112-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	156.529-	327.799-	312.974-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	326	319	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.951-	321-	254-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Veranstaltungen, Werbung u. a. Technologiewerkstatt (25.000 EUR), Veranstaltungen (Wirtschaftsforen, Aktionen Einzelhandel u. a. 8.500 EUR)
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Zuschüsse an HGV (9.200 EUR) GHV (7.300 EUR), HK Reutlingen (4.000 EUR) u.a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, Standortagentur (7.000 EUR)

THH2
5710

Dezernat I
Wirtschaftsförderung

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.571001: Erwerb bewegliches Vermögen Technologiewerkstatt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	0	12.000-	0	5.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	12.000-	0	5.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	12.000-	0	5.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	12.000-	0	5.000-	0	0

THH2

Dezernat I

5710

Wirtschaftsförderung

B00571099

Technologiewerkstatt, Wirtschaftsförd.

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0,00	252	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	33.000-	25.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000-	2.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	34.748-	27.600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	34.748-	27.600-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	34.748-	27.600-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	2.696-	925-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	2.696-	925-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	3.300-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	2.696-	4.225-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	37.444-	31.825-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	252	600-

**THH2
5750****Dezernat I
Tourismus****Einzelprodukte:**

57.50.02 Marketingmaßnahmen
57.50.03 Durchführung von Eigenveranstaltungen
57.50.04 Unterstützung/ Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen
57.50.06 Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen
57.50.07 Gästeinformation

Produktbeschreibung:

- Touristisch:
Werbung (Direkt, Anzeigenwerbung, Plakat-, Radio- und Fernseh-/Kino-/Internetwerbung, Prospekte, Werbestreumittel); Verkaufsförderung (Messen, Präsentationen, Give-aways, Displays, Logos, CD-ROM's, Werbung über Ticketverkaufsstellen, Werbung über Kooperationspartner, Preisausschreiben/Gewinnerreisen); Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressereise/-dienst/-konferenz/-mailing); Vertrieb (Mailings, Telefonmarketing, Kartenverkauf über TIBS, Direktvertrieb über Verkaufsstellen/I-Punkt/ Kooperationspartner); Innenmarketing (Projektbriefing, Akquisition neuer Veranstalter, Informationsveranstaltungen, Infodienst/Newsletter, Sponsoren)
- Planung, Konzeption, Organisation und Durchführung von Eigenveranstaltungen wie z.B.: Kulturveranstaltungen (Musik, Kultur)*; Sportveranstaltungen*; Brauchtumspflege (Stadtfest, Stadtführungen, Stadtrundfahrten)
- Werbemaßnahmen, soweit diese über die üblichen Marketingmaßnahmen hinausgehen
- Betreuung von Fremdenveranstaltungen bei Kongressen, Konzerten, Messen usw. durch z.B.: Mithilfe bei Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren; Vermietung/ Zur Verfügungsstellung von Räumen; Tagungsservice; Kartenvorverkauf für Dritte; Rahmenprogramme, Veranstaltungen des HGVs/GHVs
- Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Infrastruktureinrichtungen je nach örtlicher Gelegenheit, wie z.B.: Wanderungen, MTB-Strecke, etc.
- Beratung und Information von Gästen/potentiellen Gästen und Einwohnern; Verkauf von Werbeartikeln, Büchern, Karten, Souvenirs; Zimmernachweis und -vermittlung; Betreuung von technikunterstützten Informationseinrichtungen (elektronischer Zimmernachweis)

Ziele:

- Umsetzung des eigenständigen, unverwechselbaren Profils
- Erhöhung der Gästenachfrage und Gästezahl
- Steigerung der Attraktivität und des Bekanntheitsgrades der Stadt
- Bereicherung des kulturellen Angebotes
- Erlöserzielung zur Aufstockung des Werbeetat
- Eigenwerbung

Verantwortung:

Amt: 41
Leitung: Martin Roscher

THH2
5750

Dezernat I
Tourismus

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	27.093	2.050	780
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.460	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.845	9.800	9.800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.071-	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	39.326	11.850	10.580
11	-	Personalaufwendungen	308.919-	345.940-	353.757-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.846-	6.180-	6.360-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.323-	582.203-	718.220-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.766-	23.317-	44.000-
16	-	Transferaufwendungen	1.534-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.464	21.500-	26.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	704.923-	979.141-	1.148.837-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	665.597-	967.291-	1.138.257-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	665.597-	967.291-	1.138.257-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	147.574	140.188	247.385
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	147.574	140.188	247.385
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	29.081-	31.540-	28.900-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	430.698-	448.141-	532.510-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	459.780-	479.681-	561.410-
28	+	Kalkulatorische Kosten	8.333-	8.484-	36.090-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	320.539-	347.977-	350.115-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	986.136-	1.315.268-	1.488.372-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.093	2.050	780
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	25.657-	11.167-	34.096-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen

Masterplan Tourismus Infrastrukturmaßnahmen (250.000 EUR),
Werbung (238.000 EUR) u. a.

THH2
5750Dezernat I
Tourismus

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.575000: Tourismus Erwerb bewegl. Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		56.730-	40.449,36-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		56.730-	40.449,36-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		56.730-	40.449,36-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		56.730-	40.449,36-	0	0	0	0	0	0

7.575005: Campingplatz											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	2.530.000-	0	30.000-	17.000-	8.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	2.530.000-	0	30.000-	17.000-	8.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	2.530.000-	0	30.000-	17.000-	8.500-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	2.530.000-	0	30.000-	17.000-	8.500-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Bau Campingplatz 2.000.000 EUR
 Naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen 30.000 EUR

Folgejahre:

2015: naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßn. 30.000 EUR
 2016: naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßn. 17.000 EUR
 2017: naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßn. 8.500 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.575055: Traufgangparkplätze											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	0	130.000-	150.000-	150.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	0	130.000-	150.000-	150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	100.000-	0	130.000-	150.000-	150.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	100.000-	0	130.000-	150.000-	150.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Planungsrate 100.000 EUR

Folgejahre:
 Bau
 2015: 130.000 EUR
 2016-2017 Je 150.000 EUR

Teilhaushalt 3: Finanzen, Sicherheit/Ordnung, Soziales

Dezernatsleitung: Erster Bürgermeister Anton Reger



3

Stadtkämmerei (Amt 20)

- 25.30 Zoologische und Botanische Garten
- 52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
- 53.10 Elektrizitätsversorgung
- 53.20 Gasversorgung
- 53.30 Wasserversorgung
- 54.80 Personen- und Güterverkehr
- 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege
- 55.50 Forstwirtschaft
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Amt für öffentliche Ordnung (Amt 32)

- 12.10 Statistik und Wahlen
- 12.20 Ordnungswesen
- 12.21 Verkehrswesen
- 12.22 Einwohnerwesen
- 12.60 Brandschutz
- 12.80 Katastrophenschutz
- 31.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
- 37.10 Schwerbehindertenrecht
- 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales (Amt 40)

- 12.25 Sozialversicherung
- 12.70 Rettungsdienst
- 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
- 21.20 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
- 21.40 Schülerbezogene Leistungen
- 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
- 25.30 Zoologische und Botanische Garten
- 26.30 Musikschulen
- 27.10 Volkshochschulen
- 27.30 Kulturpädagogische Einrichtungen
- 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
- 31.20 Grundsicherung f. Arbeitssuchende nach SGB II
- 31.40 Soziale Einrichtungen
- 31.60 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 31.80 Sonstige Hilfen und Leistungen
- 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen
- 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 42.10 Förderung des Sports
- 42.41 Sportstätten
- 55.51 Landwirtschaft
- 57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

21.40 Schülerbezogene Leistungen

42.41 Sportstätten

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

THH3

Dezernat II

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	19.492	30.000	25.400
		30490001 Jagdpacht	19.492	30.000	25.400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.547.025	6.563.131	6.544.293
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.532.672	1.716.400	1.747.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.108.625	2.448.850	2.717.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835.513	849.400	833.800
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	12.560	27.600	5.500
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.602	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.231.492	3.520.200	3.530.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.290.979	15.155.581	15.404.493
11	-	Personalaufwendungen	11.185.578-	11.641.623-	11.881.102-
12	-	Versorgungsaufwendungen	126.079-	130.689-	124.256-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.788.768-	6.868.682-	4.013.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.804.017-	2.804.999-	1.800.284-
16	-	Transferaufwendungen	5.095.200-	5.655.454-	6.266.358-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.421.646-	1.524.271-	1.591.669-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.421.286-	28.625.717-	25.677.568-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.130.307-	13.470.136-	10.273.075-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.130.307-	13.470.136-	10.273.075-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	84.672	114.467	84.679
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	2.496.676	2.892.983	2.284.951
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.581.348	3.007.451	2.369.630
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	53.505-	60.281-	44.796-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	5.866.350-	7.503.939-	5.092.771-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.919.855-	7.564.220-	5.137.567-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.333.431-	3.266.531-	2.442.627-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.671.939-	7.823.301-	5.210.564-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	18.802.246-	21.293.437-	15.483.639-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	415.950	429.431	223.193
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.846.846-	2.635.996-	1.653.512-

THH3

Dezernat II

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	14.744.778	14.692.627	15.170.900
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	23.383.432-	25.941.024-	24.048.156-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.638.654-	11.248.397-	8.877.257-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	337.406	1.161.900	384.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.634	10.600	8.000
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.291-	8.000	8.000
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	346.749	1.180.500	400.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	450.000-	104.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.131.424-	6.164.500-	1.130.000-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	372.575-	765.800-	1.530.500-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	111.869-	4.000-	1.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	437.859-	178.000-	305.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.053.728-	7.562.300-	3.070.500-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.706.979-	6.381.800-	2.670.500-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	11.345.633-	17.630.197-	11.547.757-

THH3
1210

Dezernat II
Statistik und Wahlen

Einzelprodukte:

- 12.10.01.32 Staatliche Statistiken
- 12.10.01.40 Staatliche Statistiken - Zensus
- 12.10.02 Kommunale Statistiken / Statistisches Informationssystem
- 12.10.03 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Produktbeschreibung:

- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land (z. B. Landwirtschaftsstatistiken, Zensus, Mikrozensus, Stat. Jahrbuch Dt. Gemeinden) einschließlich Mitwirkung/Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen.
- Zusammenstellung von sekundärstatistischem Material anderer Kommunen, des Landes und Bundes usw. zum horizontalen und vertikalen Vergleich; Nutzung von Daten anderer Ämter und von Eigenbetrieben, Krankenhäusern, Behörden usw.; Zusammenstellen statistischer Zahlenvergleiche sowie laufende Aktualisierung der informationellen Infrastruktur zur Erkennung von Handlungsbedarf; Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems (kleinräumige Gliederung zur Darstellung von statistischen Bezirken, Wahlbezirken, Grundschuleinzugsbereichen, Sanierungsgebieten u. ä.); Abgrenzung von überörtlichen Gebieten verschieden großen Zuschnitts (z. B. Einzugsbereichen) und weiteren administrativen und nicht - administrativen Raumgliederungssystemen.
- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Oberbürgermeister-/Landratswahlen; sonstige Wahlen (z. B. Ausländerbeiratswahl); Volksabstimmungen und Bürgerentscheide (einschl. Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren und Anträgen auf Bürgerversammlung).

Ziele:

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Ausbau und laufende Aktualisierung von Informationsgrundlagen zur Steuerung der Kommune durch Bereitstellung innergemeindlicher, regionaler und überregionaler Vergleichsdaten über Fakten und Einschätzungen im Zeit- und Regionalvergleich
- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Verantwortung:

Amt: 32, 40
Verantwortlicher Gerd Scheck, Andreas Ilch

THH3
1210

Dezernat II
Statistik und Wahlen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	26.068	272	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	598	0	550
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.831	27.000	21.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	47	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	60.544	27.272	21.550
11	-	Personalaufwendungen	80.264-	74.267-	81.089-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.531-	1.582-	1.605-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.185-	8.867-	28.374-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.277-	1.476-	534-
16	-	Transferaufwendungen	52-	13-	13-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66-	40.500-	122.463-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	115.377-	126.705-	234.078-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	54.832-	99.433-	212.528-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	54.832-	99.433-	212.528-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	19.062-	47.762-	21.301-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	19.062-	47.762-	21.301-
28	+	Kalkulatorische Kosten	823-	879-	49-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.882-	48.641-	21.350-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	74.714-	148.074-	233.878-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	281	272	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.462-	473-	97

Erläuterungen:

Zeile Nr. 6
Zeile Nr. 17

Kostenerstattungen
Sonst. ordentl. Aufwendungen

Europawahl 2014 (21.000 EUR)
Kommunalwahl/Europawahl 2014 (121.000 EUR)

THH3	Dezernat II
1220	Ordnungswesen

Einzelprodukte:

12.20.01	Verwaltung von Fundsachen/Fundtieren
12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen
12.20.04	Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Auskünfte
12.20.05	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
12.20.06	Bearbeitung von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtl. Erlaubnissen
12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Kriminalprävention, Aufenthaltsverbote, Platzverweise, Entwicklung, Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen/ Verordnungen im Rahmen Ortpolizeirecht, Sammlungswesen und Maßnahmen gegen Hundehalter. Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht, sowie Aufgaben der unteren Jagd und Fischereibehörde.

Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen und ggf. die dabei gewonnenen Informationen für Dritte bereitstellen.

Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten, erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste) als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer behördlichen Prüfung unterziehen oder Sie auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen.

Ziele:

- Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung
- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen zu ermöglichen, Erteilung Fischereischeine, Fischereiabgabe
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten
- Schutz von Gästen, Verbrauchern, Nachbarn, Betriebspersonal und Beschäftigten
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischen Betrieb und Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Personal

Verantwortung:

Amt:	32
Leitung:	Iris Holl, Jochen Renz, Gerd Scheck

THH3
1220

Dezernat II
Ordnungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	887	867	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	112.022	80.870	98.650
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.972	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	208	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	115.090	81.737	98.650
11	-	Personalaufwendungen	360.611-	383.555-	356.306-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20.346-	21.282-	15.970-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.919-	30.065-	41.348-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.275-	4.114-	1.246-
16	-	Transferaufwendungen	48-	57-	57-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.283-	46.464-	53.223-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	466.483-	485.537-	468.150-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	351.393-	403.800-	369.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	351.393-	403.800-	369.500-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	14.173	17.966	14.130
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	35.064	56.971	32.879
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	49.236	74.937	47.009
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	12.130-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	110.726-	182.985-	102.456-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	110.726-	195.115-	102.456-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.567-	2.535-	72-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	64.056-	122.713-	55.518-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	415.449-	526.513-	425.018-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	887	867	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.098-	417	1.572

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4
Zeile Nr. 13
Zeile Nr. 17

Öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen
Sonst. ordentl. Aufwendungen

Verwaltungsgebühren
Aufwendungen für EDV, Werbung, Seuchenbekämpfung u. a.
Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, Honorare u. a.

THH3
1220

Dezernat II
Ordnungswesen

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122000: Erwerb bewegliches Verm. Ordnungswesen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	4.069,53-	4.600-	2.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-
13	= Summe Auszahlungen		0	4.069,53-	4.600-	2.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	4.069,53-	4.600-	2.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-
17	= Saldo gesamt		0	4.069,53-	4.600-	2.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr:
Büromöbel

2.000 EUR

Folgejahre:
2015 – 2017: Büromöbel

Je 3.500 EUR

7.122005: Taubenturm										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		57.066-	2.065,51-	55.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		57.066-	2.065,51-	55.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		57.066-	2.065,51-	55.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		57.066-	2.065,51-	55.000-	0	0	0	0	0

**THH3
1221**

**Dezernat II
Verkehrswesen**

Einzelprodukte:

- 12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)
- 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
- 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs

Produktbeschreibung:

- Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen.
- Sämtliche behördliche Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen; vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.
- Alle Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen, Erhebung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen.

Ziele:

- Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten
- Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Verkehrserziehung und der Parkraumbewirtschaftung

Verantwortung:

Amt: 32
Leitung: Ursula Schurer / Carmen Braun

THH3
1221
Dezernat II
Verkehrswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.413	1.405	50
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	89.402	59.000	74.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	661.559	700.000	700.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	752.373	760.405	774.050
11	-	Personalaufwendungen	613.062-	641.287-	631.718-
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.580-	12.973-	12.699-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.115-	144.407-	162.663-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	17.523-	17.881-	13.499-
16	-	Transferaufwendungen	61-	73-	73-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.424-	18.400-	16.625-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	817.765-	835.021-	837.278-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	65.391-	74.617-	63.228-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	65.391-	74.617-	63.228-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.559	4.000	1.600
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	34.858	52.859	32.988
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	36.417	56.859	34.588
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	514-	0	500-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	144.343-	225.496-	132.773-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	144.857-	225.496-	133.273-
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.154-	6.295-	2.200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	114.594-	174.932-	100.885-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	179.985-	249.549-	164.113-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.413	1.405	50
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	18.582-	11.694-	9.870-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Verwaltungsgebühren
Zeile Nr. 9	Sonst. ordentl. Erträge	Bußgelder
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Miete Geschwindigkeitsmessungen (70.000 EUR), Aufwendungen für EDV, Dienst- und Schutzkleidung, u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, Versicherungen u. a.

THH3
1221
Dezernat II
Verkehrswesen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122100: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	19.691,23-	8.700-	7.000-	0	50.000-	3.000-	3.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	19.691,23-	8.700-	7.000-	0	50.000-	3.000-	3.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	19.691,23-	8.700-	7.000-	0	50.000-	3.000-	3.000-
17	=	Saldo gesamt		0	19.691,23-	8.700-	7.000-	0	50.000-	3.000-	3.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

2 Geschwindigkeitsanzeigetafeln 5.000 EUR

Folgejahre:

2015: Rotlichtüberwachungskamera 50.000 EUR**2016-2017:** Je 3.000 EUR

THH3	Dezernat II
1222	Einwohnerwesen

Einzelprodukte:

12.22.01	Meldeangelegenheiten
12.22.02	Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
12.22.03	Ausstellen / Ändern von Lohnsteuerkarten
12.22.04	Bürgerservice einschließlich Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner / Leistungen für andere Behörden
12.22.07	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
12.22.08	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht -EU- Ausländer
12.22.09	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
12.22.10	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Produktbeschreibung:

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs; alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass-, Visa - Vorschriften; Abrechnung mit der Bundesdruckerei; Ausstellung von Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen; Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Kommune für die Bürger; Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten und den neuen EU-Beitrittsländern; Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen-EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen; für Staatsangehörige aus der Schweiz; Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltswitz vor und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten; Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland; Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber; Erteilung und Verlängerungen von Duldungen, Kontrollmaßnahmen; Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen; Durchsetzung und Überwachung der Ausreisepflicht, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung; Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen, Vollzug des Einreiseverbotes; Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot.

Ziele:

- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises ihrer Identität und ihrer Wohnungen
- Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Lohn- und Kirchensteuerabzugs
- Umfassender Service für den Kunden (intern und extern)
- Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten
- Gewährleistung der Aufenthaltsrechte von Drittstaatsangehörigen
- Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern,
- Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort
- Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren

Verantwortung:

Amt: 32

Verantwortlicher: Gerd Scheck, Jochen Renz

THH3
1222
Dezernat II
Einwohnerwesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.486	1.453	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	285.593	307.000	244.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	278	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	287.382	308.453	244.200
11	-	Personalaufwendungen	412.788-	435.709-	466.149-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.382-	11.939-	15.578-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.750-	71.101-	78.455-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.753-	7.390-	2.882-
16	-	Transferaufwendungen	58-	69-	69-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.971-	231.500-	207.162-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	740.701-	757.709-	770.295-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	453.320-	449.256-	526.095-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	453.320-	449.256-	526.095-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	101.715-	161.208-	93.457-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	101.715-	161.208-	93.457-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.220-	4.513-	200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	105.934-	165.722-	93.657-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	559.254-	614.978-	619.753-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.486	1.453	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.751-	3.511-	537

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Verwaltungsgebühren (z. B. Ausweise)
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf (196.000 EUR – Ausweise), Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a.

THH3
1222

Dezernat II
Einwohnerwesen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.122200: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.952,89-	15.400-	0	0	3.500-	3.500-	3.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	1.952,89-	15.400-	0	0	3.500-	3.500-	3.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.952,89-	15.400-	0	0	3.500-	3.500-	3.500-
17	=	Saldo gesamt		0	1.952,89-	15.400-	0	0	3.500-	3.500-	3.500-

THH3 1225	Dezernat II Sozialversicherung

Produktbeschreibung:

Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrechtenrecht und zwischenstaatlichen Abkommen, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung, Rechtsbehelfe); Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung; Sachverhaltsaufklärung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten in Form von Vernehmungen, Ermittlungen und eidesstattlichen Erklärungen

Ziele:

- Unterstützung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Andreas Ilch

THH3
1225

Dezernat II
Sozialversicherung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	413	22	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	640	22	0
11	-	Personalaufwendungen	98.798-	75.535-	93.451-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.504-	87-	1.326-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.083-	112-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.825-	378-	0
16	-	Transferaufwendungen	6.173-	0	4.420-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	619-	0	500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	117.002-	76.113-	99.696-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	116.362-	76.091-	99.696-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	116.362-	76.091-	99.696-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	592	33	520
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	592	33	520
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	12.333-	5.846-	11.253-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.333-	5.846-	11.253-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.527-	305-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.268-	6.119-	10.733-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	133.629-	82.209-	110.430-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	413	22	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.825-	158	0

**THH3
1260****Dezernat II
Brandschutz****Einzelprodukte:**

- 12.60.01 Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und -aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Produktbeschreibung:

- Menschen und Tiere aus Brandgefahren und Notlagen retten, Brände und deren Gefahren bekämpfen, Sachwerte erhalten, die Umwelt schützen, Gefahren beseitigen, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüber hinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bekämpft. Die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.
- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Messen, Zirkus, Umzüge, Theatervorstellungen u. ä.). Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Brand- oder Explosionsgefahr.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht. Brandverhütungsschau - Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung).
- Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Ausbildung zum Brandschutzerzieher /-aufklärer

Ziele:

- Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Schnellstmögliche Hilfe für Menschen und Tiere in bedrohenden Situationen
- Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt
- Vorbeugende Sicherung von Ereignissen, bei Veranstaltungen
- Bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage muss durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass
 - eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
 - eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
 - die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
 - wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.
- Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen. Schäden begrenzen. Folgeschäden vermeiden. Schutz der Umwelt.

Verantwortung:

Amt: Stabstelle Feuerwehr
Leitung: Michael Adam

THH3
1260
Dezernat II
Brandschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	173.584	168.949	135.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.666	15.100	15.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.685	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.851	190.200	183.300
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	325.786	374.249	333.900
11	-	Personalaufwendungen	381.961-	415.799-	398.708-
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.108-	10.500-	8.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442.693-	458.820-	296.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	518.057-	506.670-	351.900-
16	-	Transferaufwendungen	44.464-	19.500-	19.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	179.981-	160.550-	160.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.577.265-	1.571.839-	1.235.808-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.251.478-	1.197.589-	901.908-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.251.478-	1.197.589-	901.908-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	14.500	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	142.877	1.240	145.593
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	142.877	15.740	145.593
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	6.313-	2.400-	2.300-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	345.130-	123.517-	328.778-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	351.443-	125.917-	331.078-
28	+	Kalkulatorische Kosten	124.555-	135.468-	52.900-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	333.122-	245.644-	238.384-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.584.600-	1.443.234-	1.140.292-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	107.618	122.749	89.300
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	519.292-	499.633-	347.667-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen

Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten, Zuweisungen vom Land, Zuweisungen vom Kreis
 Benutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren
 Kostenersatz für Feuerwehreinsätze (183.300 EUR), Nutzung städtischer Räume
 Unterhaltungsmaßnahmen, bewegl. Vermögen (77.300 EUR), Aus- und Fortbildung
 (40.900 EUR), Instandhaltung Kfz (81.000 EUR), Dienst- und Schutzkleidung
 (33.500 EUR) u. a.
 Zuschüsse an Kameradschaftskasse, Führerschein (19.500 EUR)
 Aufwand für ehrenamtl. Tätigkeit (95.000 EUR), Telefon, Versicherungen
 (29.000 EUR) u. a.

THH3
1260
Dezernat II
Brandschutz

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	47.000	384.000	0	48.000	46.000	10.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	6.143,71	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	6.143,71	47.000	384.000	0	48.000	46.000	10.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	77.626,19-	485.600-	983.000-	0	387.000-	400.000-	165.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	77.626,19-	485.600-	983.000-	0	387.000-	400.000-	165.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	71.482,48-	438.600-	599.000-	0	339.000-	354.000-	155.000-
17	=	Saldo gesamt		0	71.482,48-	438.600-	599.000-	0	339.000-	354.000-	155.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Zuweisungen vom Land für MTW	12.000 EUR
Zuweisungen vom Land für Wechsellader	57.000 EUR
Zuweisungen vom Land für Abrollbehälter	
Atemschutz	180.000 EUR
Beschaffung MTW	40.000 EUR
Beschaffung Wechsellader	215.000 EUR
Beschaffung Abrollbehälter Atemschutz	200.000 EUR

7.126006: Feuerwehrhaus Tailfingen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		360.000	0,00	360.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		360.000	0,00	360.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	500.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	500.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		310.000	0,00	140.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		310.000	0,00	140.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112453 – Mühlstraße 93 (Feuerwehr Tailfingen)

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.126009: Feuerwehrhaus Lautlingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		115-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		115-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		115-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		115-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.126010: Feuerwehrhaus Margrethausen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		19.436-	8.436,38-	11.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		19.436-	8.436,38-	11.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		19.436-	8.436,38-	11.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		19.436-	8.436,38-	11.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112422 – Beim Kloster 5 (Ortsamt/Feuerwehr/...)

7.126011: Neubau Lagerschuppen Lautlingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.025-	2.024,96-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		2.025-	2.024,96-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		2.025-	2.024,96-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		2.025-	2.024,96-	0	0	0	0	0	0

**THH3
1270****Dezernat II
Rettungsdienst****Produktbeschreibung:**

Notfallrettung; Medizinische Erstversorgung von Notfallpatienten am Notfallort; Beförderung von Notfallpatienten unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteter Rettungsmittel in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung; Krankentransport; Befördern von Kranken, Verletzten oder sonst hilfebedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung; Medizinische Transporte; Transport zeitkritisch benötigter, lebenswichtiger Medikamente oder Blutprodukte sowie Organen zur Transplantation und medizinischer Geräte oder medizinischem Personal in Notfällen. Dazu zählt auch menschliches Untersuchungsmaterial, welches medizinischen Kriterien zufolge schnellstmöglich transportiert werden muss. Sanitätswachdienst; Bereitstellen von Personal und Gerät für sanitäts- und rettungsdienstliche Maßnahmen bei Veranstaltungen. Hierzu zählt die Erste Hilfe, die Einleitung und Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen sowie eine qualifizierte Meldung an die Rettungsleitstelle

Ziele:

- Leben erhalten
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität durch eine qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten erhalten
- Zuweisung von Notfallpatienten zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung
- Fachgerechte Beförderung von Personen nach Krankenhauseinweisung oder nach Krankenhausentlassung, bei Verlegung mit oder ohne Arzt, zu Behandlungen z.B. Konsiliarfahrten und bei Dialyse, Strahlenbehandlung
- Lebensqualität erhalten bzw. verbessern durch schnelle anforderungsgerechte medizinische Transporte und schnelle fachgerechte sanitätsdienstliche Betreuung

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Andreas Ilch

THH3
1270
Dezernat II
Rettungsdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.541	1.600	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.553	1.600	0
11	-	Personalaufwendungen	799-	362	948-
12	-	Versorgungsaufwendungen	45-	0	51-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.249-	1.600-	4.300-
16	-	Transferaufwendungen	24.887-	37.700-	20.670-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.208-	12.000-	12.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.429-	50.938-	37.969-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	36.876-	49.338-	37.969-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.876-	49.338-	37.969-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	18	0	20
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	18	0	20
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	177-	0	200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	769-	1.027-	831-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	946-	1.027-	1.031-
28	+	Kalkulatorische Kosten	349-	600-	1.900-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.277-	1.627-	2.911-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	38.153-	50.965-	40.880-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	13	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.249-	1.238-	4.300-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen

Zuschüsse DRK Ortsvereine, Nutzung städtischer Räume, Verrechnung Freiveranstaltung

Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Beitrag DRK Kreisverband (0,25 EUR pro Einwohner)

THH3
1270

Dezernat II
Rettungsdienst

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.127004: Investitionszuwendung Rettungsdienst											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		15.000-	15.000,00-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		15.000-	15.000,00-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		15.000-	15.000,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		15.000-	15.000,00-	0	0	0	0	0	0

THH3 1280	Dezernat II Katastrophenschutz

Einzelprodukte:

12.80.01	Katastrophenabwehr
12.80.02	Bevölkerungsschutz

Produktbeschreibung:

- Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall.
- Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen (Alarm- und Notfallplan).

Ziele:

- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Ständige Einsatzbereitschaft
- Leben erhalten
- Bedeutsame Sachwerte bewahren
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität erhalten
- Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten
- Schutz der Umwelt
- Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen

Verantwortung:

Amt:	32
Verantwortlicher:	Gerd Scheck

THH3
1280

Dezernat II
Katastrophenschutz

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67	65	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	11	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	80	65	0
11	-	Personalaufwendungen	16.432-	16.728-	18.312-
12	-	Versorgungsaufwendungen	351-	365-	356-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.508-	3.828-	7.454-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	294-	356-	128-
16	-	Transferaufwendungen	3-	3-	3-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70-	400-	715-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.659-	21.680-	26.968-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	24.579-	21.614-	26.968-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	24.579-	21.614-	26.968-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	4.395-	6.163-	4.230-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.395-	6.163-	4.230-
28	+	Kalkulatorische Kosten	188-	212-	12-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.583-	6.375-	4.242-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	29.162-	27.989-	31.210-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	67	65	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	339-	165-	23

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Einzelprodukte:

21.10.01.01	Grundschule, Kirchgrabenschule, Ebingen
21.10.01.02	Grundschule Lammerberg, Tailfingen
21.10.01.03	Grundschule Langenwand, Tailfingen
21.10.01.04	Grundschule Laufen
21.10.01.05	Grundschule, Oststadtschule, Ebingen
21.10.01.06	Grundschule Pfeffingen
21.10.01.07	Grundschule, Schule an der Sommerhalde, Truchteltingen
21.10.02	Haupt-Werkrealschule Hohenbergschule, Ebingen
21.10.03.01	Grund-Haupt-Werkrealschule, Lutherschule, Tailfingen
21.10.03.02	Grund- und Hauptschule, Ignaz-Demeter-Schule, Lautlingen
21.10.03.03	Grund-Haupt-Werkrealschule, Schillerschule, Onstmettingen
21.10.03.04	Grund- und Hauptschule Schalksburgschule Ebingen
21.10.04.01	Realschule, Schloßbergrealschule, Ebingen
21.10.04.02	Realschule, Lammerberg-Realschule, Tailfingen
21.10.06.01	Gymnasium Ebingen
21.10.06.02	Progymnasium Tailfingen

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Jo Triller

THH3
2110
Dezernat II
Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.409.216	2.324.336	2.287.859
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	188.147	39.500	106.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.527	5.400	7.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.927	28.400	12.400
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.416	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.402	79	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.631.634	2.397.715	2.413.859
11	-	Personalaufwendungen	1.842.834-	1.935.487-	2.006.972-
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.360-	25.599-	25.424-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700.071-	2.413.660-	799.758-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	698.483-	703.463-	132.574-
16	-	Transferaufwendungen	33.920-	15.856-	49.856-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.777-	270.518-	270.223-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.591.445-	5.364.584-	3.284.806-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.959.811-	2.966.868-	870.948-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.959.811-	2.966.868-	870.948-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	2.045	2.800	2.100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	2.045	2.800	2.100
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.931-	4.770-	1.700-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	872.273-	1.230.817-	658.460-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	874.204-	1.235.587-	660.160-
28	+	Kalkulatorische Kosten	498.292-	537.438-	10.910-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.370.451-	1.770.225-	668.970-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.330.262-	4.737.093-	1.539.917-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	99.186	97.748	28.200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	713.150-	649.184-	82.328-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Sachkostenbeiträge, Zuweisungen Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule
Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren, Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Kostenerstattungen übriger Bereich (Kochschule), Nutzung städtischer Räume
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Unterhaltungsmaßnahmen, Schulschwimmen, Lernmittel, Hallennutzung, Verpflegungskosten u. a.
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Jugendbegleiter Schulen (50.000 EUR)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Schülerversicherung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften u. a.

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		576	576,10	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		576	576,10	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		576-	110.001,51-	116.400-	331.500-	0	280.000-	320.000-	250.000-
13	=	Summe Auszahlungen		576-	110.001,51-	116.400-	331.500-	0	280.000-	320.000-	250.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	109.425,41-	116.400-	331.500-	0	280.000-	320.000-	250.000-
17	=	Saldo gesamt		0	109.425,41-	116.400-	331.500-	0	280.000-	320.000-	250.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Büromöbel, Amt 40 1.500 EUR
 Beschaffungen Schulen, 330.000 EUR
 Medienausstattung

Folgejahre:

Beschaffungen Schulen,
 Medienausstattung
2015: 280.000 EUR
2016: 320.000 EUR
2017: 250.000 EUR

7.211002: Grundstück/Erschließung Schulen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0,00	225.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	225.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	225.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	225.000-	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211001	Grundschulen

Produktbeschreibung:

Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens.

Kommunaler Bestandteil

- ist die verlässliche Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht, innerhalb gewisser Kernzeiten, gegen Entgelt, durch freizeitbezogene, spielerische und pädagogische Aktivitäten
- ist während der Ganztagschule (= Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung) die Betreuung und Versorgung der Schüler zwischen den Regelunterrichtszeiten über die Mittagessenszeit.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.01

Grundschule Kirchgraben

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	37.603,54	31.505	26.747
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	43.287,92	10.500	42.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.179,44	2.800	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.328,29	8	0
10	=	Ordentliche Erträge	83.399,19	44.813	69.247
11	-	Personalaufwendungen	170.464,07-	188.533-	204.211-
12	-	Versorgungsaufwendungen	961,46-	988-	970-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.721,82-	180.581-	98.471-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	49.301,41-	49.032-	10.143-
16	-	Transferaufwendungen	5.957,24-	4.424-	7.924-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.267,54-	17.223-	17.536-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	416.673,54-	440.780-	339.255-
19	=	Ordentliches Ergebnis	333.274,35-	395.967-	270.007-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	333.274,35-	395.967-	270.007-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	300	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	300	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	87.234,55-	115.891-	68.691-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	87.234,55-	115.891-	68.691-
28	+	Kalkulatorische Kosten	34.368,94-	41.999-	1.358-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	121.603,49-	157.590-	70.049-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	454.877,84-	553.557-	340.056-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	7.282,57	5.924	900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	50.811,24-	43.349-	4.970-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Auflösung Sonderposten, Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Benutzungsgebühren Ganztagesbetreuung, verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.01

Grundschule Kirchgraben

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211005: Kirchgrabenschule											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		174.500	25.000,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		174.500	25.000,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		233.134-	1.867,27-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		233.134-	1.867,27-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		58.634-	23.132,73	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		58.634-	23.132,73	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.02

Grundschule Lammerberg

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4.267,05	174	5.858
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	141,44	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.408,49	177	5.858
11	-	Personalaufwendungen	34.590,26-	32.865-	35.136-
12	-	Versorgungsaufwendungen	411,16-	423-	416-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.293,22-	87.230-	19.405-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.677,24-	17.322-	2.146-
16	-	Transferaufwendungen	303,10-	156-	1.656-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.687,98-	8.696-	8.619-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	147.962,96-	146.692-	67.377-
19	=	Ordentliches Ergebnis	143.554,47-	146.514-	61.520-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	143.554,47-	146.514-	61.520-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	150,00-	0	200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	33.086,39-	48.085-	27.038-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	33.236,39-	48.085-	27.238-
28	+	Kalkulatorische Kosten	13.901,57-	14.839-	353-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.137,96-	62.924-	27.592-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	190.692,43-	209.439-	89.112-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	147,30	139	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17.324,31-	14.699-	71

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.02

Grundschule Lammerberg

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211006: Grundschule Lammerberg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.894-	10.893,55-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		10.894-	10.893,55-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		10.894-	10.893,55-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		10.894-	10.893,55-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112447 – Lammerbergstraße 72 (GS/RS Lammerberg)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.03

Grundschule Langenwand

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	6.004,71	9.236	3.515
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	94,29	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.099,00	9.238	3.515
11	-	Personalaufwendungen	51.175,97-	40.128-	45.410-
12	-	Versorgungsaufwendungen	274,93-	282-	277-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.567,65-	99.120-	22.555-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	32.253,41-	32.315-	564-
16	-	Transferaufwendungen	202,07-	104-	1.104-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.798,88-	8.864-	8.808-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	201.272,91-	180.812-	78.719-
19	=	Ordentliches Ergebnis	195.173,91-	171.574-	75.204-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	195.173,91-	171.574-	75.204-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	221,04	300	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	221,04	300	200
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	35.413,44-	55.431-	19.070-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.413,44-	55.431-	19.070-
28	+	Kalkulatorische Kosten	28.141,54-	28.080-	102-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	63.333,94-	83.210-	18.973-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	258.507,85-	254.785-	94.176-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.592,86	3.613	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	32.684,79-	29.777-	914

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.03

Grundschule Langenwand

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211007: Grundschule Langenwand											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		66.814-	21.167,46-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		66.814-	21.167,46-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		66.814-	21.167,46-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		66.814-	21.167,46-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112448 – Vogelsangstraße 46 (GS Langenwand)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.04

Grundschule Laufen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	12,86	36	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	94,29	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	259,00	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.095,88	2.200	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	583,84-	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.878,19	2.538	300
11	-	Personalaufwendungen	43.018,66-	41.797-	45.210-
12	-	Versorgungsaufwendungen	272,45-	282-	277-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.274,02-	41.570-	27.923-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13.785,74-	13.815-	464-
16	-	Transferaufwendungen	202,07-	104-	1.104-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.099,00-	5.064-	4.964-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	89.651,94-	102.631-	79.943-
19	=	Ordentliches Ergebnis	87.773,75-	100.093-	79.643-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	87.773,75-	100.093-	79.643-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	221,04	0	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	221,04	0	200
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	21.711,93-	31.365-	19.108-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	21.711,93-	31.365-	19.108-
28	+	Kalkulatorische Kosten	11.305,91-	11.280-	102-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.796,80-	42.645-	19.011-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	120.570,55-	142.738-	98.654-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	570,98-	13	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	14.217,12-	12.046-	1.014

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.04

Grundschule Laufen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211008: Grundschule Laufen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		38.404-	21.196,64-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		38.404-	21.196,64-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		38.404-	21.196,64-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		38.404-	21.196,64-	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.05

Grundschule Oststadt

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	7.151,75	4.654	7.445
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.628,77	6.500	7.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79,15	600	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.596,30	2.200	2.300
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	18.455,97	13.957	16.745
11	-	Personalaufwendungen	79.544,33-	76.936-	80.996-
12	-	Versorgungsaufwendungen	410,34-	423-	416-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.797,30-	65.403-	21.718-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	20.274,35-	20.442-	1.614-
16	-	Transferaufwendungen	903,10-	156-	1.656-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000,97-	8.196-	8.082-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	204.930,39-	171.556-	114.481-
19	=	Ordentliches Ergebnis	186.474,42-	157.599-	97.735-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	186.474,42-	157.599-	97.735-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	165,78	100	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	165,78	100	200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	300-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	47.459,38-	48.413-	28.494-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	47.459,38-	48.713-	28.494-
28	+	Kalkulatorische Kosten	26.679,76-	23.679-	253-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	73.973,36-	72.293-	28.548-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	260.447,78-	229.892-	126.283-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	19,30	19	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	20.921,42-	17.696-	602

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2
Zeile Nr. 4

Zuweisungen
Öffentlich-rechtliche Entgelte

Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule
Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.06

Grundschule Pfeffingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.135,85	5.554	6.608
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.195,94	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,68	200	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.999,63	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	15.453,10	8.757	9.608
11	-	Personalaufwendungen	49.463,51-	53.220-	50.916-
12	-	Versorgungsaufwendungen	408,68-	423-	416-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.372,38-	69.380-	34.710-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.782,53-	17.312-	1.746-
16	-	Transferaufwendungen	303,10-	156-	1.656-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.564,47-	6.496-	6.871-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	156.894,67-	146.987-	96.315-
19	=	Ordentliches Ergebnis	141.441,57-	138.230-	86.707-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	141.441,57-	138.230-	86.707-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	497,34	400	500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	497,34	400	500
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	140-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	37.502,93-	47.008-	27.933-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	37.502,93-	47.148-	27.933-
28	+	Kalkulatorische Kosten	11.607,58-	12.259-	253-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	48.613,17-	59.007-	27.686-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	190.054,74-	197.237-	114.393-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.138,88	1.019	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17.429,60-	14.804-	471

Erläuterungen:Zeile Nr. 2
Zeile Nr. 4Zuweisungen
Öffentlich-rechtliche EntgelteZuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule
Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.06

Grundschule Pfeffingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211010: Grundschule Pfeffingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		2.237-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.07

Grundschule Truchtlfingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.028,63	5.872	7.608
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	6.942,08	5.500	7.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.394,08	3.200	6.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	494,27	700	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	73,54	5	0
10	=	Ordentliche Erträge	21.932,60	15.276	21.408
11	-	Personalaufwendungen	123.154,59-	119.852-	130.451-
12	-	Versorgungsaufwendungen	558,02-	565-	554-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.849,71-	82.663-	14.198-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	33.324,39-	33.639-	1.996-
16	-	Transferaufwendungen	1.004,14-	208-	2.208-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.326,07-	8.028-	7.853-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	242.216,92-	244.954-	157.260-
19	=	Ordentliches Ergebnis	220.284,32-	229.678-	135.852-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	220.284,32-	229.678-	135.852-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	82,89	100	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	82,89	100	100
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	46.074,89-	67.309-	38.135-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	46.074,89-	67.309-	38.135-
28	+	Kalkulatorische Kosten	23.441,59-	21.959-	305-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	69.433,59-	89.168-	38.339-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	289.717,91-	318.846-	174.191-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	284,47	325	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	34.187,15-	29.887-	959

Erläuterungen:Zeile Nr. 2
Zeile Nr. 4Zuweisungen
Öffentlich-rechtliche EntgelteZuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule
Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.01.07

Grundschule Truchteltingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211011: Grundschule Truchteltingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.522-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		7.522-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		7.522-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		7.522-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
1.200.21.10.02	Hauptschulen / Hohenbergschule

Produktbeschreibung:

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können.

Ganztagsschule: Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung. Kommunalen Bestandteil während der Ganztageschule ist die Betreuung und Versorgung der Schüler zwischen den Regelunterrichtszeiten über die Mittagessenszeit.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- ⌘ Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- ⌘ Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- ⌘ Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- ⌘ Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- ⌘ Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- ⌘ Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Haupt-Werkrealschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.02

Hauptschulen / Hohenbergschule

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	232.458,45	232.603	279.200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	10.986,66	1.000	11.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160,40	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.344,92	3.100	1.600
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	9	0
10	=	Ordentliche Erträge	245.950,43	236.912	292.000
11	-	Personalaufwendungen	204.191,74-	208.701-	197.126-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.099,25-	1.129-	1.109-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.409,78-	146.285-	54.699-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	28.648,92-	28.719-	8.957-
16	-	Transferaufwendungen	1.608,27-	3.636-	7.636-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.321,27-	16.505-	16.106-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	476.279,23-	404.975-	285.633-
19	=	Ordentliches Ergebnis	230.328,80-	168.063-	6.367
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	230.328,80-	168.063-	6.367
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	573,60-	500-	800-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	91.589,26-	125.680-	75.278-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	92.162,86-	126.180-	76.078-
28	+	Kalkulatorische Kosten	22.370,38-	22.198-	1.409-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	114.533,24-	148.379-	77.487-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	344.862,04-	316.442-	71.120-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.067,45	3.410	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	30.374,45-	24.058-	3.045-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung Sachkostenbeitrag (271.700 EUR, 231 Schüler zu 1.176 EUR)

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Benutzungsgebühren für Ganztagesbetreuung

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.02

Hauptschulen / Hohenbergschule

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211012: Hauptschule Hohenberg											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		208.742	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		208.742	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.019.152-	253.889,51-	75.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.019.152-	253.889,51-	75.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		810.411-	253.889,51-	75.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		810.411-	253.889,51-	75.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112414 – Hohenzollernstr. 20 (HS Hohenberg)

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211003	Grund- und Hauptschulen

Produktbeschreibung:

Die Grundschule (einschl. der Grundschulförderklassen) bildet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. In der Verbundschule sind beide Schularten organisatorisch verbunden.

Kommunaler Bestandteil

- ist die verlässliche Grundschule: Außerschulische Betreuung von Kindern an Grundschulen vor und nach dem Unterricht, innerhalb gewisser Kernzeiten, gegen Entgelt, durch freizeitbezogene, spielerische und pädagogische Aktivitäten.
- ist während der Ganztagschule (= Leistungen der einzelnen jeweiligen Regelschulart mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung) die Betreuung und Versorgung der Schüler zwischen den Regelunterrichtszeiten über die Mittagessenszeit.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschul- und Hauptschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.01

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lutherschule

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	252.402,94	246.572	240.695
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	13.558,97	4.500	13.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75,65	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.996,71	1.900	1.200
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5	0
10	=	Ordentliche Erträge	268.034,27	253.076	254.995
11	-	Personalaufwendungen	152.553,79-	137.327-	132.031-
12	-	Versorgungsaufwendungen	553,19-	565-	554-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.503,73-	199.740-	67.592-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	116.744,59-	115.559-	17.292-
16	-	Transferaufwendungen	1.004,14-	2.728-	4.728-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.223,81-	18.728-	19.112-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	580.583,25-	474.647-	241.308-
19	=	Ordentliches Ergebnis	312.548,98-	221.570-	13.686
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	312.548,98-	221.570-	13.686
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	100	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	100	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	52,65-	0	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	59.719,53-	83.834-	40.655-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	59.772,18-	83.834-	40.755-
28	+	Kalkulatorische Kosten	65.993,78-	68.359-	4.995
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	125.765,96-	152.094-	35.760-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	438.314,94-	373.664-	22.074-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	35.280,94	35.325	8.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	117.607,35-	112.018-	14.337-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung
 Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule Sachkostenbeitrag 216.400 EUR
 (184 Schüler zu 1.176 EUR)

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Auflösung Sonderposten
 Benutzungsgebühren für Ganztagesbetreuung
 Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.01

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lutherschule

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211013: GHS Lutherschule											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		110.250	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		110.250	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		425.630-	97.594,98-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		425.630-	97.594,98-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		315.380-	97.594,98-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		315.380-	97.594,98-	0	0	0	0	0	0

7.211055: Aussenanlage GHS Lutherschule											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	100.000-	240.000-	0	0	162.000-	120.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	100.000-	240.000-	0	0	162.000-	120.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	100.000-	240.000-	0	0	162.000-	120.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	100.000-	240.000-	0	0	162.000-	-120

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Schulhof-Erneuerung 240.000 EUR
 Davon Mittel aus 2013 übernommen 100.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 162.000 EUR
 2016: Fortsetzung Maßnahmen 2014/2015 120.000 EUR

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.02

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lautlingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	138.987,48	135.961	120.506
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	14.925,31	5.500	14.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62,10	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.020,32	1.100	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	0
10	=	Ordentliche Erträge	154.995,21	142.671	135.106
11	-	Personalaufwendungen	162.185,42-	163.351-	156.456-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.226,04-	1.270-	1.247-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.898,12-	119.462-	48.481-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	54.220,84-	55.966-	4.771-
16	-	Transferaufwendungen	909,31-	2.988-	7.488-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.500,30-	13.287-	13.557-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	325.940,03-	356.325-	232.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	170.944,82-	213.654-	96.894-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	170.944,82-	213.654-	96.894-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	690,75	400	700
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	690,75	400	700
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	496,30-	700-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	95.460,46-	134.761-	81.961-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	95.956,76-	135.461-	81.961-
28	+	Kalkulatorische Kosten	38.858,07-	42.458-	12.840
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	134.124,08-	177.519-	68.421-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	305.068,90-	391.173-	165.316-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18.167,33	18.157	18.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	56.162,05-	50.202-	1.880

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung
 Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule Sachkostenbeitrag 92.900 EUR
 (79 Schüler zu 1.176 EUR)

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Auflösung Sonderposten
 Benutzungsgebühren für Ganztagesbetreuung
 Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.02

Grund-/Haupt-/Werkrealschule Lautlingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211014: GHS Ignaz-Demeter-Schule											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000-	0,00	360.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		250.000-	0,00	360.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		250.000-	0,00	360.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		250.000-	0,00	360.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112429 – Römerstraße 10-16 (GHWRS Lautlingen)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.03

Grund- und Hauptschule Onstmettingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	184.268,22	181.925	182.882
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.036,52	2.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	8	0
10	=	Ordentliche Erträge	187.304,74	184.433	185.882
11	-	Personalaufwendungen	159.001,59-	165.776-	173.836-
12	-	Versorgungsaufwendungen	974,29-	988-	970-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.442,14-	162.020-	45.370-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	32.611,55-	33.052-	3.775-
16	-	Transferaufwendungen	707,24-	364-	3.864-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.514,51-	19.123-	19.120-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	369.251,32-	381.323-	246.934-
19	=	Ordentliches Ergebnis	181.946,58-	196.889-	61.052-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	181.946,58-	196.889-	61.052-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	700	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	700	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	78.140,43-	112.394-	65.863-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	78.140,43-	112.394-	65.863-
28	+	Kalkulatorische Kosten	30.399,52-	30.579-	658-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	108.539,95-	142.272-	66.521-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	290.486,53-	339.162-	127.573-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.019,02	1.044	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	34.121,38-	28.049-	1.398

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule Sachkostenbeitrag 175.200 EUR (149 Schüler zu 1.176 EUR)

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Auflösung Sonderposten
Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.03

Grund- und Hauptschule Onstmettingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211015: GHS Schillerschule											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		29.530-	0,00	0	0	0	0	0	0

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.04

Grund- und Hauptschule Schalksburgschule

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	107.043,16	104.489	144.595
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.904,28	1.000	5.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423,00	500	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6	0
10	=	Ordentliche Erträge	113.370,44	105.995	150.595
11	-	Personalaufwendungen	127.979,08-	135.746-	164.896-
12	-	Versorgungsaufwendungen	681,13-	706-	693-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.991,21-	167.799-	45.709-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	23.097,20-	34.277-	6.010-
16	-	Transferaufwendungen	505,17-	260-	2.760-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.892,87-	18.059-	17.894-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	313.146,66-	356.847-	237.962-
19	=	Ordentliches Ergebnis	199.776,22-	250.852-	87.367-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	199.776,22-	250.852-	87.367-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	165,78	300	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	165,78	300	200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	350-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	60.437,30-	92.492-	48.948-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	60.437,30-	92.842-	48.948-
28	+	Kalkulatorische Kosten	25.148,35-	38.469-	1.856-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	85.419,87-	131.011-	50.604-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	285.196,09-	381.863-	137.972-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	32,16	2.031	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	24.175,65-	29.770-	2.316-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für verlässliche Grundschule Sachkostenbeitrag
132.900 EUR (113 Schüler zu 1.176 EUR)

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Auflösung Sonderposten
Benutzungsgebühren für verlässliche Grundschule

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.03.04

Grund- und Hauptschule Schalksburgschule

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211016: GHS Schalksburgschule											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		230.000	0,00	230.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		230.000	0,00	230.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.864.432-	390.420,26-	1.420.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.864.432-	390.420,26-	1.420.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.634.432-	390.420,26-	1.190.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.634.432-	390.420,26-	1.190.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112415 – Lautlingerstr. 200-204 (GHWRS Schalksb.)

7.211056: Außenanlagen GHWRS Schalksburgschule											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	80.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	80.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	80.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	80.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr:

Treppen, Wege, Parkierung, Tartanplatz

80.000 EUR

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211004	Realschulen

Produktbeschreibung:

Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.

- Ganztagsschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.04.01

Realschule Ebingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	304.562,75	292.536	277.100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.042,06	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	422,45	600	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.204,25	11.300	4.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	313.231,51	304.438	282.500
11	-	Personalaufwendungen	72.721,17-	68.638-	73.710-
12	-	Versorgungsaufwendungen	281,00-	282-	277-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.279,15-	223.320-	58.923-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	71.057,40-	77.015-	4.464-
16	-	Transferaufwendungen	2.202,07-	104-	1.104-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.510,78-	27.964-	27.864-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	373.051,57-	397.323-	166.343-
19	=	Ordentliches Ergebnis	59.820,06-	92.885-	116.157
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.820,06-	92.885-	116.157
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	386,50-	800-	400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	33.744,06-	60.028-	21.778-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	34.130,56-	60.828-	22.178-
28	+	Kalkulatorische Kosten	38.457,94-	47.480-	1.002-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	72.588,50-	108.308-	23.180-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	132.408,56-	201.193-	92.977
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	15.719,75	15.713	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	71.488,78-	74.988-	2.986-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Auflösung Sonderposten
Sachkostenbeitrag 277.000 EUR (476 Schüler zu 582 EUR)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.04.01

Realschule Ebingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211017: Realschule Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		834.514-	283.353,99-	640.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		834.514-	283.353,99-	640.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		834.514-	283.353,99-	640.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		834.514-	283.353,99-	640.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112413 – Hohenzollernstr. 6 (RS Schloßberg)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.04.02

Realschule Tailfingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	274.909,86	264.316	283.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	160,36	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	783,20	900	900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	275.853,42	265.318	284.300
11	-	Personalaufwendungen	59.359,40-	59.400-	61.790-
12	-	Versorgungsaufwendungen	276,18-	282-	277-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.843,11-	169.320-	59.423-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.855,83-	23.685-	1.764-
16	-	Transferaufwendungen	802,07-	104-	1.104-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.633,22-	23.164-	23.064-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	299.769,81-	275.954-	147.423-
19	=	Ordentliches Ergebnis	23.916,39-	10.636-	136.877
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.916,39-	10.636-	136.877
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	150,00-	1.000-	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	33.548,83-	47.412-	21.194-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	33.698,83-	48.412-	21.294-
28	+	Kalkulatorische Kosten	20.928,32-	22.260-	402-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	54.627,15-	70.672-	21.696-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	78.543,54-	81.308-	115.181
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	204,86	193	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	23.287,21-	22.459-	286-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Sachkostenbeitrag 283.400 EUR (487 Schüler zu 582 EUR)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.04.02

Realschule Tailfingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211018: Realschule Lammerberg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		207.268-	64.178,93-	150.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		207.268-	64.178,93-	150.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		207.268-	64.178,93-	150.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		207.268-	64.178,93-	150.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112447 – Lammerbergstr. 72 (GS/RS Lammerberg)

THH3	Dezernat II
2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen
211006	Gymnasien

Produktbeschreibung:

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

- Ganztagschule: Leistungen mit erweitertem pädagogischen Betreuungsangebot und Freizeitgestaltung.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebots

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.06.01

Gymnasium Ebingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	605.423,48	575.189	462.900
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.317,23	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74,26	200	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	666,90	1.000	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	6	0
10	=	Ordentliche Erträge	608.481,87	576.395	463.000
11	-	Personalaufwendungen	132.688,14-	133.444-	141.526-
12	-	Versorgungsaufwendungen	692,17-	706-	693-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411.912,58-	361.749-	131.458-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	126.416,54-	110.537-	54.910-
16	-	Transferaufwendungen	2.505,17-	260-	2.760-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.633,46-	53.559-	53.310-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	734.848,06-	660.256-	384.657-
19	=	Ordentliches Ergebnis	126.366,19-	83.860-	78.343
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	126.366,19-	83.860-	78.343
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	121,96-	0	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	75.119,59-	110.132-	53.482-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	75.241,55-	110.132-	53.582-
28	+	Kalkulatorische Kosten	85.674,03-	90.399-	19.356-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	160.915,58-	200.531-	72.938-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	287.281,77-	284.391-	5.405
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.389,48	8.431	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	127.494,99-	106.868-	51.216-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Auflösung Sonderposten
Sachkostenbeitrag 462.900 EUR (782 Schüler zu 592 EUR)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.06.01

Gymnasium Ebingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211019: Gymnasium Ebingen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		296.200	296.200,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		296.200	296.200,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.337.359-	585.852,70-	80.000-	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.048-	1.048,39-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.338.407-	586.901,09-	80.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.042.207-	290.701,09-	80.000-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		18.381-	6.439,76-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.060.588-	297.140,85-	80.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112410 – Gymnasiumstr. 15 (Gymnasium Ebg.)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.06.02

Progymnasium Tailfingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	199.482,89	191.716	196.800
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	170,29	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	199.653,18	191.718	196.800
11	-	Personalaufwendungen	69.649,67-	52.574-	56.070-
12	-	Versorgungsaufwendungen	279,49-	282-	277-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.338,70-	238.020-	49.123-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	40.431,42-	40.485-	11.664-
16	-	Transferaufwendungen	14.802,07-	104-	1.104-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.377,92-	17.564-	17.464-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	458.879,27-	349.028-	135.703-
19	=	Ordentliches Ergebnis	259.226,09-	157.310-	61.097
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	259.226,09-	157.310-	61.097
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	100	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	100	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	980-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	36.030,12-	50.581-	20.831-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	36.030,12-	51.561-	20.831-
28	+	Kalkulatorische Kosten	21.014,39-	21.010-	1.202-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.044,51-	72.471-	22.034-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	316.270,60-	229.781-	39.063
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.410,89	2.393	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	40.862,80-	38.223-	10.186-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Sachkostenbeitrag 196.800 EUR (333 Schüler zu 591 EUR)

THH3

Dezernat II

2110

Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen

1.200.21.10.06.02

Progymnasium Tailfingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.211020: Progymnasium Tailfingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		104.861-	29.861,37-	175.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		104.861-	29.861,37-	175.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		104.861-	29.861,37-	175.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		104.861-	29.861,37-	175.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112446 – Wolfsgrubenstr. 60 (Progymnasium)

THH3	Dezernat II
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen
1.200.21.20.02	Förderschule/Wilhelm-Hauff-Schule

Produktbeschreibung:

Die Förderschule für besonders Förderungsbedürftige dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch

- Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
- Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschl. des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
- Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
- Durchführung von Veranstaltungen

Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2120

Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

1.200.21.20.02

Förderschule/Wilhelm-Hauff-Schule

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	181.142,71	186.007	139.141
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.573,37	0	6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	7	0
10	=	Ordentliche Erträge	188.716,08	186.314	145.141
11	-	Personalaufwendungen	135.640,31-	146.277-	144.671-
12	-	Versorgungsaufwendungen	825,64-	847-	831-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.753,55-	97.024-	34.903-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	60.200,29-	60.344-	6.292-
16	-	Transferaufwendungen	8.606,21-	9.992-	17.992-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.685,89-	9.791-	10.015-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	317.711,89-	324.275-	214.705-
19	=	Ordentliches Ergebnis	128.995,81-	137.961-	69.564-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	128.995,81-	137.961-	69.564-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	67.904,93-	98.215-	56.094-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	67.904,93-	98.215-	56.094-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.434,46-	2.539-	707-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	70.339,39-	100.754-	56.801-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	199.335,20-	238.715-	126.365-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	52.918,59	52.938	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	61.494,43-	56.721-	1.859-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Zuweisungen vom Land für Ganztagesbetreuung
 Sachkostenbeitrag 131.100 EUR (79 Schüler zu 1.660 EUR)
 Auflösung Sonderposten
 Benutzungsgebühren für Ganztagesbetreuung

Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte

THH3

Dezernat II

2120

Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.212000: Erwerb bewegl. Vermögen Wilh.Hauff-Schu.											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	11.789,73-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	11.789,73-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	11.789,73-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	11.789,73-	0	0	0	0	0	0

7.212005: Wilhelm-Hauff-Schule											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		172.646-	17.809,49-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		172.646-	17.809,49-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		172.646-	17.809,49-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		172.646-	17.809,49-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
2140	Schülerbezogene Leistungen

Einzelprodukte:

21.40.01	Schülerbeförderung
21.40.02	Fördermaßnahmen für Schüler

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Jo Triller

THH3
2140

Dezernat II
Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.050	23.629	20.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.131	0	800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	630	0	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.258	0	4.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	28	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	36.070	23.657	25.800
11	-	Personalaufwendungen	111.176-	91.568-	96.624-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.269-	3.388-	3.326-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.719-	6.838-	15.379-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	95.734-	97.377-	98.670-
16	-	Transferaufwendungen	2.425-	1.248-	15.248-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	121.102-	148.165-	140.168-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	400.426-	348.584-	369.415-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	364.356-	324.926-	343.615-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	364.356-	324.926-	343.615-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	234.705-	307.876-	211.273-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	234.705-	307.876-	211.273-
28	+	Kalkulatorische Kosten	72.476-	72.956-	68.328-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	307.181-	380.831-	279.601-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	671.537-	705.758-	623.216-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	13.994	13.951	13.800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	100.911-	82.961-	80.936-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

GS Förderklassen Ebingen und Tailfingen
Sachkostenbeitrag 6.400 EUR (17 Schüler zu 375 EUR)

Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten
Schülerbeförderung (135.000 EUR)

THH3

Dezernat II

2140

Schülerbezogene Leistungen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.214005: Mensa Gymnasium Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		65.560-	444,75-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		65.560-	444,75-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		65.560-	444,75-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		294.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		359.667-	444,75-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
2140	Schülerbezogene Leistungen
1.200.21.40.01	Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, auch der Schülerbeförderung des inneren Schulbetriebs (z. B. von der Schule zur Schwimmhalle).
- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
- Abwicklung Eigenanteil- und Zuschussverfahren

Ziele:

Gewährleistung des Bildungsanspruchs

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2140

Schülerbezogene Leistungen

1.200.21.40.01

Schülerbeförderung

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	6,43	18	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	47,15	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.257,98	0	4.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0
10	=	Ordentliche Erträge	12.311,56	19	4.000
11	-	Personalaufwendungen	2.977,41-	1.534-	2.505-
12	-	Versorgungsaufwendungen	136,23-	141-	139-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139,20-	260-	62-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	39,31-	107-	182-
16	-	Transferaufwendungen	101,03-	52-	552-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.336,58-	145.132-	135.082-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	120.729,76-	147.227-	138.522-
19	=	Ordentliches Ergebnis	108.418,20-	147.208-	134.522-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	108.418,20-	147.208-	134.522-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	13.796,23-	23.124-	12.600-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	13.796,23-	23.124-	12.600-
28	+	Kalkulatorische Kosten	19,83-	40-	51-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.816,06-	23.164-	12.651-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	122.234,26-	170.372-	147.173-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6,43	6	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	255,00-	1.441	557

THH3	Dezernat II
2140	Schülerbezogene Leistungen
1.200.21.40.02	Fördermaßnahmen für Schüler

Produktbeschreibung:

Betreuung der Schüler im Rahmen der Ganztageschule, bei den Hausaufgaben zwischen den Regelunterrichtszeiten während der Mittagessenszeit. Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten.

Alljährliche Preisverleihung an die Sieger des Europäischen Wettbewerbs (Organisation und Durchführung); Verleihung des kommunalen Schulpreises (Organisation und Durchführung); Bearbeitung von Zuschussanträgen der Schulen im Rahmen des Schüleraustausches; Schullandheimaufenthalte (Regelung grundsätzlicher Angelegenheiten; Auszahlung der Zuschüsse); Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

Ziele:

- Unterstützung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Förderung gemeinsamer Unternehmungen
- Belohnung und Förderung besonderer Leistungen

Produktverantwortliche/r:

Dagmar Renz

THH3

Dezernat II

2140

Schülerbezogene Leistungen

1.200.21.40.02

Fördermaßnahmen für Schüler

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	23.362,74	23.611	20.200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.084,34	0	800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	630,11	0	800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	27	0
10	=	Ordentliche Erträge	25.077,19	23.638	21.800
11	-	Personalaufwendungen	108.198,56-	90.033-	94.119-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.133,22-	3.247-	3.187-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.580,08-	6.578-	15.318-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	95.695,03-	97.269-	98.488-
16	-	Transferaufwendungen	2.323,79-	1.196-	14.696-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.711,43-	3.033-	5.086-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	279.642,11-	201.357-	230.894-
19	=	Ordentliches Ergebnis	254.564,92-	177.719-	209.094-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	254.564,92-	177.719-	209.094-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	220.908,47-	284.752-	198.673-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	220.908,47-	284.752-	198.673-
28	+	Kalkulatorische Kosten	72.456,15-	72.916-	68.277-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	293.364,62-	357.668-	266.950-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	547.929,54-	535.386-	476.044-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	13.987,74	13.945	13.800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	100.655,90-	84.402-	81.493-

THH3

Dezernat II

2140

Schülerbezogene Leistungen

B40214000

Fördermaßnahmen für Schüler (Mensa), 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	23.362,74	23.611	6.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.084,34	0	800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	630,11	0	800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	27	0
10	=	Ordentliche Erträge	25.077,19	23.638	8.000
11	-	Personalaufwendungen	108.198,56-	90.033-	94.119-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.133,22-	3.247-	3.187-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.580,08-	6.578-	11.318-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	95.695,03-	97.269-	22.188-
16	-	Transferaufwendungen	2.323,79-	1.196-	14.696-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.711,43-	3.033-	5.086-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	279.642,11-	201.357-	150.594-
19	=	Ordentliches Ergebnis	254.564,92-	177.719-	142.594-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	254.564,92-	177.719-	142.594-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	220.908,47-	284.752-	195.983-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	220.908,47-	284.752-	195.983-
28	+	Kalkulatorische Kosten	72.456,15-	72.916-	7.177-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	293.364,62-	357.668-	203.159-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	547.929,54-	535.386-	345.753-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	13.987,74	13.945	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	100.655,90-	84.402-	5.193-

THH3

Dezernat II

2140

Schülerbezogene Leistungen

B66214000

Fördermaßnahmen für Schüler (Mensa), Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	13.800
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	13.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	76.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	80.300-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	66.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	66.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	2.691-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	2.691-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	61.100-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	63.791-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	130.291-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	13.800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	76.300-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

**THH3
2150****Dezernat II
Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen****Einzelprodukte:**

21.50.01 Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen
21.50.02 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

Produktbeschreibung:

Information der am Schulleben Beteiligten über die Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch

- Veröffentlichungen
- Schulbericht
- Veranstaltungen
- Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen schulischen Angelegenheiten im Einzelfall
- Schul-/ Schulartübergreifende Aktionen und Veranstaltungen
- Grußworte und Reden

Vermietung und Verpachtung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke einschließlich Überlassungen an den Kultur- und Sportbereich für den Übungsbetrieb der Vereine; Unentgeltliche Überlassung von Schulhöfen außerhalb der Unterrichtszeit und in den Ferien zur Nutzung als öffentliche Spielflächen; Unentgeltliche Überlassungen für Veranstaltungen der Schule; Bereitstellung der Objekte (Betrieb und Unterhaltung) für den Überlassungszweck; Bereitstellen von Betreuungspersonal; evtl. Verpachtung von Parkflächen

Ziele:

- Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben
- Ideelle und materielle Zielsetzungen des Schulträgers transparent machen
- Schaffung einer größeren Lobby zur besseren Durchsetzbarkeit bildungspolitischer Ziele
- Verbesserung und Stärkung des Images des Schulträgers und der Schulen
- Verbesserung des Angebots an Spielflächen
- Förderung von Bildung, Kultur und Sport
- Wirtschaftliche Nutzung der schulischen Einrichtung

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Jo Triller / Dagmar Renz

THH3
2150

Dezernat II
Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6	18	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	47	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	54	19	0
11	-	Personalaufwendungen	2.977-	2.579-	2.505-
12	-	Versorgungsaufwendungen	136-	141-	139-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139-	260-	62-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	39-	107-	182-
16	-	Transferaufwendungen	101-	52-	552-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49-	132-	82-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.442-	3.271-	3.522-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.389-	3.252-	3.522-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.389-	3.252-	3.522-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	9.253-	11.955-	8.427-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	9.253-	11.955-	8.427-
28	+	Kalkulatorische Kosten	20-	40-	51-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.273-	11.995-	8.478-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	12.661-	15.247-	12.000-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6	6	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	255-	397	557

THH3	Dezernat II
2530	Zoologische und botanische Gärten

Einzelprodukte:

25.30.01.20	Haltung und Präsentation von Tieren / Amt 20
25.30.01.40	Haltung und Präsentation von Tieren / Amt 40

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung der Betriebsanlagen/-einrichtungen für Tierhaltung und Präsentation; Pflege, Versorgung und tiermedizinische Betreuung der Tiere; Bereitstellung und Unterhaltung der sonstigen technischen Betriebsanlagen/-einrichtung (Betriebshöfe, Werkstätten, Futterläger, etc.)

Ziele:

- Artgerechte Haltung von Tieren
- Anschauliche und erlebnisnahe Präsentation von Tieren
- Vermittlung von Wissen über die präsentierten Tiere einschließlich deren Lebensbedingungen sowie Bedrohung im natürlichen Lebensumfeld
- Erhaltung des Tierbestandes durch Nachzucht

Verantwortung:

Amt:	40, 20
Leitung:	Jo Triller, Gerd Pannewitz

THH3
2530

Dezernat II
Zoologische und botanische Gärten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6	22	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.643	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.652	2.022	2.000
11	-	Personalaufwendungen	355-	1.329-	948-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20-	87-	51-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.301-	28.212-	1.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	92-	1.178-	0
16	-	Transferaufwendungen	3.083-	5.000-	5.170-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.877-	2.700-	2.400-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.729-	38.506-	10.169-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	30.078-	36.484-	8.169-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.078-	36.484-	8.169-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8	33	20
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	8	33	20
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.257-	2.478-	452-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.257-	2.478-	452-
28	+	Kalkulatorische Kosten	75-	1.505-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.324-	3.951-	432-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	31.402-	40.435-	8.601-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6	22	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	92-	935-	0

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen Bewirtschaftungskosten (Albaquarium) u. a.
 Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen Zuschuss Albaquarium

THH3
2630

Dezernat II
Musikschulen

Produktbeschreibung:

- Instrumental- und Vokalunterricht; Ensemble-/ Ergänzungsunterricht; Studienvorbereitung; andere Angebote des Instrumental- und Vokalunterrichtes einschließlich Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
- Interne Veranstaltungen (für Musikschüler und deren Angehörige); öffentliche Veranstaltungen; zeitlich und inhaltlich begrenzte Angebote, z.B. Workshops, Seminare, Arbeitswochen, Musikaufnahmen, Schüleraustausch, Konzertreisen, einschließlich Öffentlichkeitsarbeit und Wettbewerben

Ziele:

- Erlernen des Spielens eines Musikinstruments
- Erlernen des Singens
- Erlernen des gemeinsamen Musizierens

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Norbert Kiefer

THH3
2630
Dezernat II
Musikschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	105.054	114.245	114.540
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	362.361	392.000	395.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.008	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	3	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	472.922	506.249	509.540
11	-	Personalaufwendungen	913.595-	897.426-	863.041-
12	-	Versorgungsaufwendungen	170-	88-	87-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.618-	51.055-	16.714-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	23.016-	22.199-	3.379-
16	-	Transferaufwendungen	22-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.594-	9.046-	9.900-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	985.016-	979.814-	893.121-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	512.093-	473.565-	383.581-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	512.093-	473.565-	383.581-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	34.794	35.214	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	34.794	35.214	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	14.318-	8.650-	14.815-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	107.703-	141.791-	60.515-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	122.021-	150.441-	75.330-
28	+	Kalkulatorische Kosten	19.088-	12.780-	573-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	106.315-	128.007-	75.903-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	618.409-	601.572-	459.484-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	269	12	340
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	23.649-	24.183-	1.213-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Zuweisungen vom Land (110.000 EUR) und Landkreis
 Unterrichtsentgelte
 Aufwendungen für EDV, Preise, Aus- und Fortbildung, Mieten u. a.
 Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a.

THH3
2630

Dezernat II
Musikschulen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.263000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	2.050,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	2.050,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	2.050,00-	3.000-	4.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	2.050,00-	3.000-	4.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	3.000-	4.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	3.000-	4.000-	0	3.500-	3.500-	3.500-

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:
Anschaffung neuer Instrumente

THH3
2710

Dezernat II
Volkshochschulen

Produktbeschreibung:

Veranstaltung von Kursen/Lehrgängen getrennt nach den Bereichen

- Politik-Gesellschaft-Umwelt
- Kultur-Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit-Beruf
- Grundbildung-Schulabschlüsse (d.h. Nicht ausschließlich schulabschlussbezogene Lehrgänge, sondern auch auf schulische Lehrziele bezogene Veranstaltungen)

Die kommunale Beteiligung liegt in der Bereitstellung von Räumen gegen Miete und Aufstockung der finanziellen Mittel der Volkshochschule.

Ziele:

s. h. § 1 Abs. 2 Weiterbildungsgesetz:

- Die Weiterbildung hat die Aufgabe, dem Einzelnen zu helfen, im außerschulischen Bereich seine Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen, zu erweitern oder zu erneuern.
- Sie umfasst auf der Grundlage des Grundgesetzes und der Landesverfassung die allgemeine Bildung, die berufliche Weiterbildung und die politische Bildung.
- Die Weiterbildung soll den Einzelnen zu einem verantwortlichen Handeln im persönlichen, beruflichen und öffentlichen Bereich befähigen und damit der freien Gesellschaft im demokratischen und sozialen Rechtsstaat dienen.

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Dagmar Renz

THH3
2710

Dezernat II
Volkshochschulen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6	118	100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	194	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	201	119	100
11	-	Personalaufwendungen	10.280-	4.310-	5.770-
12	-	Versorgungsaufwendungen	136-	141-	138-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.759-	5.570-	62-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	39-	108-	182-
16	-	Transferaufwendungen	97.132-	152.952-	97.552-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	272-	331-	282-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	145.618-	163.411-	103.987-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	145.417-	163.292-	103.887-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	145.417-	163.292-	103.887-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.091-	12.516-	8.534-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	11.091-	12.516-	8.534-
28	+	Kalkulatorische Kosten	20-	40-	51-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.111-	12.556-	8.586-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	156.529-	175.848-	112.472-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6	6	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	255-	1.558	557

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen

Barzuschuss (80.000 EUR)

THH3 2730	Dezernat II Kulturpädagogische Einrichtungen

Produktbeschreibung:

Bereicherung des musisch-kulturellen Bildungsangebots der Stadt durch die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den Bereichen Malen / Zeichnen, Tanz und darstellende Kunst.

Ziele:

Erlernen von Techniken der bildenden und darstellenden Künste

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Norbert Kiefer

THH3
2730
Dezernat II
Kulturpädagogische Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.887	8	60
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	57.839	55.000	55.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	61.725	55.009	55.060
11	-	Personalaufwendungen	69.422-	66.660-	65.096-
12	-	Versorgungsaufwendungen	17-	16-	15-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.346-	13.662-	5.202-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.047-	5.000-	273-
16	-	Transferaufwendungen	4-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.487-	426-	400-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	85.323-	85.763-	70.986-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	23.597-	30.754-	15.926-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.597-	30.754-	15.926-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	6.140	6.214	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	6.140	6.214	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.366-	1.350-	2.385-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	15.585-	19.082-	8.002-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	17.951-	20.432-	10.387-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.320-	3.184-	31-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.131-	17.401-	10.418-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	40.729-	48.156-	26.344-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	48	2	60
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	5.158-	4.756-	109

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 4

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Unterrichtsentgelte Kunstschule

THH3

Dezernat II

3120

Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGBII

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	320.000	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	320.000	0
11	-	Personalaufwendungen	0	344.829-	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	26.300-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	371.129-	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	51.129-	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	51.129-	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	28.794-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	28.794-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	28.794-	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	79.923-	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	0	371	0

Erläuterungen:

Bisher Personalkostenerstattung Bund für Mitarbeiter Jobcenter. Ab 2014 beim Produkt 1.200.3180.01 – Gewährung von Wohngeld geplant.

THH3	Dezernat II
3140	Soziale Einrichtungen

Einzelprodukte:

31.40.01.01	Obdachlosenunterbringung
31.40.01.02	Asylantenunterbringung
31.40.01.03	Sozialstation
31.40.01.04	Psychologische Beratungsstelle

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Jo Triller

THH3
3140
Dezernat II
Soziale Einrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.155	2.269	4.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.123	24.500	145.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.368	25.000	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.475-	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	62.170	51.769	149.900
11	-	Personalaufwendungen	60.300-	66.182-	64.673-
12	-	Versorgungsaufwendungen	563-	1.043-	714-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.595-	502.350-	12.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	38.157-	36.939-	12.000-
16	-	Transferaufwendungen	2.795-	0	2.380-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.003-	4.600-	2.800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	209.414-	611.113-	94.567-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	147.244-	559.344-	55.333
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	147.244-	559.344-	55.333
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	222	393	280
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	222	393	280
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	300-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.286-	46.811-	7.300-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	11.286-	47.111-	7.300-
28	+	Kalkulatorische Kosten	34.364-	38.264-	3.400-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	45.429-	84.982-	10.420-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	192.672-	644.326-	44.913
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.320-	269	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	38.157-	32.855-	12.000-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 6

Kostenerstattungen

Erstattungen für Asylanten- und Obdachlosenunterbringung

THH3
3140

Dezernat II
Soziale Einrichtungen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.314000: Erwerb bewegl. Vermögen - Obdachl./Asyl											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	12.756,80-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	12.756,80-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	12.756,80-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	12.756,80-	0	0	0	0	0	0

7.314005: Truchtelfinger Straße											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		95.000	0,00	95.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		95.000	0,00	95.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		195.781-	100.780,70-	95.000-	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		8.881-	8.881,00-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		204.662-	109.661,70-	95.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		109.662-	109.661,70-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		4.203-	4.203,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		113.865-	113.864,70-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
3140	Soziale Einrichtungen
1.200.31.40.01.01	Verwaltung / Betrieb Obdachlosenunterbringung

Produktbeschreibung:

Soziale Einrichtungen für Obdachlose

Ziele:

Unterbringung von Obdachlosen in der Einrichtung „Truchtelfinger Straße 115“ und „Schützenstraße 77“, oder sonstigen Wohnraum nach Rücksprache mit der as-Wohnbau, sowie Wiedereinweisung in den bisherigen Wohnraum.

Produktverantwortliche/r:

Joachim Merz

THH3

Dezernat II

3140

Soziale Einrichtungen

1.200.31.40.01.01

Verwaltung / Betrieb Obdachlosenunterbringung

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	68,44	45	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.093,40	2.500	10.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.497,58	2.600	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.659,42	5.145	10.500
11	-	Personalaufwendungen	20.042,13-	18.710-	21.540-
12	-	Versorgungsaufwendungen	247,84-	174-	255-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.428,56-	33.725-	3.100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.500,35-	2.157-	11.200-
16	-	Transferaufwendungen	1.021,94-	0	850-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	996,13-	1.700-	600-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	56.236,95-	56.465-	37.545-
19	=	Ordentliches Ergebnis	53.577,53-	51.320-	27.045-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.577,53-	51.320-	27.045-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	98,00	66	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	98,00	66	100
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.737,19-	4.263-	2.618-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.737,19-	4.263-	2.618-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.208,14-	2.311-	3.200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.847,33-	6.508-	5.718-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	62.424,86-	57.828-	32.763-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	68,44	45	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	12.500,35-	1.822-	11.200-

THH3	Dezernat II
3140	Soziale Einrichtungen
1.200.31.40.01.02	Verwaltung / Betrieb Asylantenunterbringung

Produktbeschreibung:

Soziale Einrichtungen für Asylanten

Ziele:

Unterbringung von Asylanten in der Gemeinschaftsunterkunft „Truchtelfinger Straße 115“ bis zur endgültigen Klärung des Aufenthaltsstatus oder bis zur Abschiebung.

Produktverantwortliche/r:

Lothar Franke

THH3

Dezernat II

3140

Soziale Einrichtungen

1.200.31.40.01.02

Verwaltung / Betrieb Asylantenunterbringung

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3.081,01	2.224	4.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.029,33	22.000	134.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.867,15	22.400	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.475,22-	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	59.502,27	46.624	139.400
11	-	Personalaufwendungen	34.803,46-	41.774-	37.133-
12	-	Versorgungsaufwendungen	295,31-	869-	459-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.730,86-	446.925-	8.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.564,42-	34.782-	800-
16	-	Transferaufwendungen	1.209,64-	0	1.530-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.004,58-	2.400-	1.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	125.608,27-	526.750-	50.222-
19	=	Ordentliches Ergebnis	66.106,00-	480.126-	89.178
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	66.106,00-	480.126-	89.178
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	116,00	328	180
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	116,00	328	180
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	300-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.394,27-	40.276-	4.472-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.394,27-	40.576-	4.472-
28	+	Kalkulatorische Kosten	29.081,57-	35.953-	200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	35.359,84-	76.202-	4.492-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	101.465,84-	556.328-	84.686
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.394,21-	224	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	25.564,42-	31.236-	800-

THH3	Dezernat II
3140	Soziale Einrichtungen
1.200.31.40.01.04	Verwaltung / Betrieb Psychologische Beratungsstelle

Produktbeschreibung:

Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen), soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen, soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, soziale Einrichtungen für Wohnungslose, soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer, andere soziale Einrichtungen. Unter dem Produkt sind alle Aufwendungen für die Verwaltung und den Betrieb von Einrichtungen abzubilden. Dies beinhaltet auch die Förderung von fremden Einrichtungen.

Ziele:

Sachkostenzuschuss für den Betrieb der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle in der Bahnhofstraße 26 in Albstadt-Ebingen

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3

Dezernat II

3140

Soziale Einrichtungen

1.200.31.40.01.04

Verwaltung / Betrieb Psychologische Beratungsstelle

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	5,59	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,07	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	8,66	0	0
11	-	Personalaufwendungen	5.454,75-	5.698-	6.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20,18-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.435,71-	21.700-	300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	92,23-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	563,42-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,67-	500-	500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	27.568,96-	27.898-	6.800-
19	=	Ordentliches Ergebnis	27.560,30-	27.898-	6.800-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.560,30-	27.898-	6.800-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	8,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.154,77-	2.272-	210-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.154,77-	2.272-	210-
28	+	Kalkulatorische Kosten	74,69-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.221,46-	2.272-	210-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	28.781,76-	30.170-	7.010-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5,59	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	92,23-	202	0

**THH3
3160**

**Dezernat II
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Produktbeschreibung:

Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Ziele:

- Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen
- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Andreas Ilch

THH3
3160

Dezernat II
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	89	224	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	700	700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49	2.600	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.400	1.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	138	4.924	2.100
11	-	Personalaufwendungen	5.684-	15.472-	3.792-
12	-	Versorgungsaufwendungen	323-	869-	204-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	785-	1.325-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.476-	3.783-	1.100-
16	-	Transferaufwendungen	27.848-	38.800-	29.580-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43-	200-	500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	36.157-	60.448-	35.177-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	36.019-	55.524-	33.077-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.019-	55.524-	33.077-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	128	328	80
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	128	328	80
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.060-	1.089-	1.360-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.060-	1.089-	1.360-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.287-	3.153-	500-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.220-	3.914-	1.780-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	39.238-	59.438-	34.857-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	89	224	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.476-	3.533-	1.100-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 16

Transferaufwendungen

Zuschüsse an Arbeiterwohlfahrt u. ä. Institutionen

THH3
3160

Dezernat II
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.316004: Inv.zuschuss für San. Kirchenturm/-uhr											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	0,00	0	112.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	112.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	112.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	112.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr
Zuschuss Kirchturmsanierung Laufen

112.000 EUR

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Einzelprodukte:

31.80.01	Gewährung von Wohngeld
31.80.02.02	Sondervermögen Rominger
31.80.02.03	Sondervermögen Roll
31.80.07	Pflegestützpunkt
31.80.08	Beratung und Angebote für ältere Menschen (Senioren- und Altenarbeit) außerhalb SGB XII

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Jo Triller

THH3
3180
Dezernat II
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	132.200	27.783	27.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	205	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.210	0	320.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	12.560	26.200	4.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.100	0	10.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	459.275	53.983	362.000
11	-	Personalaufwendungen	483.630-	181.744-	520.668-
12	-	Versorgungsaufwendungen	27.533-	3.041-	27.793-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.239-	8.636-	5.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.491-	13.239-	0
16	-	Transferaufwendungen	26.057-	23.700-	19.310-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.230-	3.100-	4.300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	570.180-	233.460-	577.971-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	110.905-	179.477-	215.971-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	110.905-	179.477-	215.971-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	910	1.148	860
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	910	1.148	860
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.500-	2.500-	2.000-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	33.224-	14.206-	30.043-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	35.724-	16.706-	32.043-
28	+	Kalkulatorische Kosten	8.495-	10.687-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	43.309-	26.245-	31.183-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	154.214-	205.722-	247.154-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	636	783	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	10.491-	12.459-	0

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 7 Zinsen u. ä. Entgelte
 Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen

Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Zuweisungen Pflegestützpunkt
 Personalkostenerstattung Bund für Mitarbeiter Jobcenter
 Zinserträge aus den Sondervermögen Roll und Rominger
 Zuschüsse an soziale Einrichtungen aus Erträgen der Sondervermögen Roll und Rominger
 Sonstige Geschäftsaufwendungen

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.01	Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibung:

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss

Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Produktverantwortliche/r:

Joachim Merz

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1.200.31.80.01

Gewährung von Wohngeld

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	349,18	783	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.052,46	0	320.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	97,20	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	302.498,84	783	320.000
11	-	Personalaufwendungen	397.502,11-	126.108-	431.158-
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.495,62-	3.041-	26.722-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.534,48-	3.936-	200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.764,37-	13.239-	0
16	-	Transferaufwendungen	5.213,96-	0	3.740-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	352,06-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	443.862,60-	146.324-	461.820-
19	=	Ordentliches Ergebnis	141.363,76-	145.541-	141.820-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	141.363,76-	145.541-	141.820-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	500,00	1.148	440
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	500,00	1.148	440
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	23.782,53-	9.285-	20.982-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	23.782,53-	9.285-	20.982-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.667,70-	10.687-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.950,23-	18.824-	20.542-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	169.313,99-	164.365-	162.362-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	349,18	783	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5.764,37-	12.723-	0

Erläuterungen:

Zeile Nr. 6

Kostenerstattungen

Personalkostenerstattung Bund für Mitarbeiter Jobcenter

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.02.02	Sondervermögen Rominger

Produktbeschreibung:

Walter Rominger hat in den achtziger Jahren durch letztwillige Verfügung die Stadt Albstadt als Erbe und Testamentsvollstrecker mit Vermögenswerten bedacht. Das Vermögen wird gemäß der Verfügung seither insbesondere Vereinen und Vereinigungen, die sich geistig und behinderten Menschen im Zollernalbkreis widmen, zur Verfügung gestellt.

Für die genannten Zwecke sollen in der Regel die Erträge aus dem Vermögen verwendet werden, der Wert des Sondervermögens im Grundsatz erhalten bleiben, die Verwaltung des Vermögens uneigennützig erfolgen und die Kontrolle über die Vermögensverwendung einem gemeinderätlichen Gremium unterliegen.

Ziele:

Jährlich wird auf Antragstellung Vereinen und Vereinigungen aus dem Zollernalbkreis aus dem Zinsertrag ein Zuschuss gewährt.

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1.200.31.80.02.02

Sondervermögen Rominger

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Finanzerträge	3.397,65	15.500	1.300
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.002,35	0	7.200
10	=	Ordentliche Erträge	15.400,00	15.500	8.500
16	-	Transferaufwendungen	13.900,00-	14.000-	7.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	13.900,00-	14.000-	7.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.500,00	1.500	1.500
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.500,00	1.500	1.500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.500,00-	1.500-	1.500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.500,00-	1.500-	1.500-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.500,00-	1.500-	1.500-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	0

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.02.03	Sondervermögen Roll

Produktbeschreibung:

Das von Georg Roll am 06.09.1997 verfasste Testament wurde vom Notariat Albstadt Ebingen II am 04.01.2006 eröffnet, nach dessen Inhalt die Stadt Albstadt als Alleinerbin eingesetzt wurde, mit der Verpflichtung, ein Sondervermögen unter der Bezeichnung „Stiftung Georg Roll“ zu bilden. Das Vermögen soll sozialen Zwecken dienen, um insbesondere hilfsbedürftige Einwohner der Stadt Albstadt in besonderen Notlagen zu unterstützen. Für die genannten Zwecke sollen in der Regel die Erträge aus dem Vermögen verwendet werden, der Wert des Sondervermögens im Grundsatz erhalten bleiben, die Verwaltung des Vermögens uneigennützig erfolgen und die Kontrolle über die Vermögensverwendung einem gemeinderätlichen Gremium unterliegen.

Ziele:

Auf Antrag erhalten sozialschwache Familien einen Zuschuss für Mittagessen in Schulen

Produktverantwortliche/r:

Andreas Ilch

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1.200.31.80.02.03

Sondervermögen Roll

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Finanzerträge	9.162,05	10.700	2.800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	3.200
10	=	Ordentliche Erträge	9.162,05	10.700	6.000
16	-	Transferaufwendungen	2.667,20-	9.700-	5.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.494,85-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	8.162,05-	9.700-	5.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.000,00	1.000	1.000
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.000,00	1.000	1.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.000,00-	1.000-	500-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.000,00-	1.000-	500-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.000,00-	1.000-	500-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	500

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1.200.31.80.06

Allg. Daseinsvorsorge (Stärken vor Ort)

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	104.070,56	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	205,19	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,07	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	104.278,82	0	0
11	-	Personalaufwendungen	355,23-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	20,18-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,08-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	92,23-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	83,42-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.007,46-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.658,60-	0	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	99.620,22	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	99.620,22	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8,00	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	8,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	285,88-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	285,88-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	74,69-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	352,57-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	99.267,65	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5,59	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	92,23-	0	0

Erläuterungen:

Das Projekt „Stärken vor Ort“ besteht seit 2013 nicht mehr.

THH3	Dezernat II
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
1.200.31.80.07	Pflegestützpunkte

Produktbeschreibung:

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft;
das Produkt wurde bisher in Form der IAV-Stelle unter 31.10.08 geführt.

Ziele:

- Altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden
- Förderung der Eigeninitiative
- Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote
- Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Jo Triller

THH3

Dezernat II

3180

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

1.200.31.80.07

Pflegestützpunkte

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	277,95	27.000	27.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152,61	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	430,56	27.000	27.500
11	-	Personalaufwendungen	17.672,64-	55.636-	50.210-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.003,73-	0	1.071-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.299,21-	4.700-	5.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.588,43-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	4.150,31-	0	3.570-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132,63-	3.100-	4.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	29.846,95-	63.436-	64.851-
19	=	Ordentliches Ergebnis	29.416,39-	36.436-	37.351-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	29.416,39-	36.436-	37.351-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	398,00	0	420
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	398,00	0	420
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.400,70-	4.921-	8.719-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.400,70-	4.921-	8.719-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.715,49-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.718,19-	4.921-	8.299-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	39.134,58-	41.357-	45.650-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	277,95	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	4.588,43-	264	0

Erläuterungen:

Gemäß den Anpassungen des Produktplans Baden-Württemberg wurde dieses Produkt ab 2013 neu aufgenommen. Bisherige Erträge und Aufwendungen waren beim Produkt 1.200.31.80.08 Beratung/Angebot älterer Menschen, sowie bei der Produktgruppe 3110 – Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII geplant / verbucht.

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

Einzelprodukte:

36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit
36.20.02	Jugendsozialarbeit
36.20.04.01	Jugendhaus Ebingen
36.20.04.02	Jugendtreff West
36.20.04.03	Kinderhaus Liliput
36.20.04.04	Jugendtreff Onstmettingen
36.20.04.05	Jugendtreff Tailfingen

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Jo Triller

THH3
3620
Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	173.556	104.680	101.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.493	9.100	9.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.253	15.100	15.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	6	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	195.302	128.886	125.800
11	-	Personalaufwendungen	703.826-	737.988-	771.084-
12	-	Versorgungsaufwendungen	189-	156-	153-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.015-	95.214-	60.924-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	28.054-	28.417-	6.078-
16	-	Transferaufwendungen	13.481-	16.000-	16.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.245-	20.358-	20.100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	861.809-	898.133-	874.339-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	666.507-	769.246-	748.539-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	666.507-	769.246-	748.539-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	61.150	60.543	59.636
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	61.150	60.543	59.636
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.264-	1.200-	1.000-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	156.053-	190.225-	145.799-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	157.317-	191.425-	146.799-
28	+	Kalkulatorische Kosten	18.179-	18.273-	706-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	114.346-	149.155-	87.869-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	780.853-	918.401-	836.408-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3.154	3.220	200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	29.169-	20.139-	2.256-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Zuweisungen Schulsozialarbeit (75.000 EUR) und Jugendarbeit
Zeile Nr. 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Teilnehmerentgelte (Programme)
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Verkaufserträge Getränkekasse Jugendhaus, Jugendtreffs
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Unterhaltungsmaßnahmen, Aufwendungen für EDV u. a.
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Zuschuss Waldheimfreizeit
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon u. a.

THH3
3620

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.362000: Erwerb bewegl. Vermögen Kind.-Jugendarb.											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	7.161,97-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	30.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	7.161,97-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	7.161,97-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	30.000-
17	=	Saldo gesamt		0	7.161,97-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	30.000-

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:

Fahrzeug, Teeküche, Internetcafe,
Medienausstattung, Schulsozialarbeit

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362001	Kinder- und Jugendarbeit
1.200.36.20.01	Kinder- und Jugendarbeit

Produktbeschreibung:

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12, 14 SGB VIII.
- Offene Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune und freie Träger z.B:
 - Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist u. a. im Produkt Kinder- und Jugendarbeit enthalten. Der Grundgedanke des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist jedoch darüber hinaus in allen Produkten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe immanent.
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3

Dezernat II

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

362001

Kinder- und Jugendarbeit

1.200.36.20.01

Kinder- und Jugendarbeit

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	11.637,29	5.009	5.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.859,46	6.000	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.996,75	11.010	11.000
11	-	Personalaufwendungen	53.105,91-	56.396-	56.517-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20,11-	17-	17-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.055,67-	20.112-	27.503-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	95,84-	127-	196-
16	-	Transferaufwendungen	13.188,84-	16.000-	16.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.511,54-	13.228-	13.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	88.977,91-	105.881-	113.432-
19	=	Ordentliches Ergebnis	67.981,16-	94.871-	102.432-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	67.981,16-	94.871-	102.432-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.264,15-	800-	1.000-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	10.553,37-	14.333-	9.571-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	11.817,52-	15.133-	10.571-
28	+	Kalkulatorische Kosten	13,97-	18-	12-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.831,49-	15.152-	10.583-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	79.812,65-	110.023-	113.015-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2,29	2	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	218,56-	853	225

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362002	Jugendsozialarbeit
1.200.36.20.02	Jugendsozialarbeit

Produktbeschreibung:

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind nach § 13 SGB VIII. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Dazu werden ihnen bei Bedarf Unterhaltssicherung und Krankenhilfe angeboten.
- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen, Verantwortung für ihre Existenzsicherung und berufliche Lebensplanung zu übernehmen
- Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z. B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht
- Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen
- Aufwendungen für die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit werden beim Produkt 36.20.04 abgebildet.

Ziele:

- Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt
- Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet
- Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3

Dezernat II

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

362002

Jugendsozialarbeit

1.200.36.20.02

Jugendsozialarbeit

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	156.603,02	86.222	86.200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0,00	600	600
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	156.603,02	86.823	86.800
11	-	Personalaufwendungen	369.955,00-	376.096-	405.179-
12	-	Versorgungsaufwendungen	69,17-	42-	41-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.166,62-	5.974-	5.706-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	419,24-	512-	480-
16	-	Transferaufwendungen	159,47-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.793,05-	2.770-	2.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	390.562,55-	385.394-	414.107-
19	=	Ordentliches Ergebnis	233.959,53-	298.570-	327.307-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	233.959,53-	298.570-	327.307-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	31.633,59-	46.247-	28.900-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	31.633,59-	46.247-	28.900-
28	+	Kalkulatorische Kosten	35,67-	45-	29-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	31.669,26-	46.292-	28.929-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	265.628,79-	344.863-	356.235-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5,62	6	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	720,46-	2.343	552

THH3	Dezernat II
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
362004	Jugendarbeit in Einrichtungen
1.200.36.20.04.01	Jugendhäuser/-treffs

Produktbeschreibung:

Unter diesem Produkt werden die Bereitstellungskosten für die Einrichtungen der Jugendarbeit abgebildet. Dazu gehören neben den Kosten für die Errichtungen, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen auch die Aufwendungen für eigenes Personal. Zuschüsse nach dem KJHG an andere Träger zur institutionellen oder pauschalen Förderung sind ebenfalls unter dem Produkt zu subsumieren.

Zu den Einrichtungen gehören z. B.:

- Kinder- und Jugendferien-/erholungsstätten
- Einrichtungen der Stadtranderholung
- Spielplätze u. ä.
- Jugendräume; -heime
- Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür
- Jugendherbergen
- Jugendgäste- und -übernachtungshäuser
- Jugendzeltplätze
- offene Treffs

Ziele:

- vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung
- gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Produktverantwortliche/r:

Wolfgang Schuldis

THH3

Dezernat II

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

362004

Jugendarbeit in Einrichtungen

1.200.36.20.04.01

Jugendhaus Ebingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1.006,67	219	200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	344,32	2.000	2.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.445,35	6.000	6.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.796,34	8.221	8.200
11	-	Personalaufwendungen	78.260,03-	81.132-	83.692-
12	-	Versorgungsaufwendungen	42,40-	37-	37-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.881,72-	21.743-	10.606-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.227,81-	6.378-	1.127-
16	-	Transferaufwendungen	9,53-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.241,36-	762-	700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	106.662,85-	110.053-	96.161-
19	=	Ordentliches Ergebnis	101.866,51-	101.832-	87.961-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	101.866,51-	101.832-	87.961-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	400-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	18.807,47-	23.068-	17.285-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	18.807,47-	23.468-	17.285-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.486,13-	3.540-	25-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.293,60-	27.009-	17.310-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	124.160,11-	128.841-	105.272-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	166,67	205	200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	6.495,56-	4.998-	209-

THH3

Dezernat II

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

362004

Jugendarbeit in Einrichtungen

1.200.36.20.04.02

Jugendtreff West

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3.640,26	3.015	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.120,55	3.300	3.300
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0
10	=	Ordentliche Erträge	8.760,81	6.316	3.300
11	-	Personalaufwendungen	87.366,78-	90.514-	95.048-
12	-	Versorgungsaufwendungen	28,77-	30-	29-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.430,53-	12.993-	5.305-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.837,54-	9.870-	3.238-
16	-	Transferaufwendungen	115,54-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.275,37-	1.449-	1.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	115.054,53-	114.856-	105.019-
19	=	Ordentliches Ergebnis	106.293,72-	108.539-	101.719-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	106.293,72-	108.539-	101.719-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	16.070,94-	20.414-	14.576-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	16.070,94-	20.414-	14.576-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.758,54-	3.757-	620-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.829,48-	24.171-	15.196-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	126.123,20-	132.710-	116.916-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.975,26	3.004	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	10.049,51-	8.570-	2.512-

THH3

Dezernat II

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

362004

Jugendarbeit in Einrichtungen

1.200.36.20.04.03

Kinderhaus Liliput

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	316,87	10.207	10.200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	289,50	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0
10	=	Ordentliche Erträge	606,37	11.208	11.200
11	-	Personalaufwendungen	56.170,44-	73.848-	66.959-
12	-	Versorgungsaufwendungen	13,63-	14-	14-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.301,78-	13.092-	6.802-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.928,36-	6.004-	360-
16	-	Transferaufwendungen	3,57-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.292,31-	1.123-	1.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	73.710,09-	94.081-	75.235-
19	=	Ordentliches Ergebnis	73.103,72-	82.873-	64.035-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	73.103,72-	82.873-	64.035-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	8.358,68-	12.748-	7.692-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	8.358,68-	12.748-	7.692-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.300,77-	5.315-	10-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	13.659,45-	18.063-	7.702-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	86.763,17-	100.936-	71.737-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1,87	2	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	6.028,77-	5.135-	16-

THH3
3620
362004
1.200.36.20.04.04

Dezernat II
Allgemeine Förderung junger Menschen
Jugendarbeit in Einrichtungen
Jugendtreff Onstmettingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0,00	85	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17,01-	1.400-	700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.938,49-	4.910-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.955,50-	6.225-	700-
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.955,50-	6.225-	700-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.955,50-	6.225-	700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	191,98-	483-	21-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	191,98-	483-	21-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.510,10-	5.480-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.702,08-	5.963-	21-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	10.657,58-	12.188-	721-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	4.938,49-	4.825-	0

THH3

Dezernat II

3620

Allgemeine Förderung junger Menschen

362004

Jugendarbeit in Einrichtungen

1.200.36.20.04.05

Jugendtreff Tailfingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	352,08	8	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.186,70	5.300	5.300
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.538,78	5.308	5.300
11	-	Personalaufwendungen	58.967,97-	60.087-	63.689-
12	-	Versorgungsaufwendungen	15,14-	16-	15-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.161,22-	19.900-	4.302-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	606,44-	616-	678-
16	-	Transferaufwendungen	3,97-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.131,04-	1.026-	1.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	81.885,78-	81.644-	69.684-
19	=	Ordentliches Ergebnis	78.347,00-	76.336-	64.384-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	78.347,00-	76.336-	64.384-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	9.286,91-	12.389-	8.117-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	9.286,91-	12.389-	8.117-
28	+	Kalkulatorische Kosten	73,48-	117-	11-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.360,39-	12.506-	8.128-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	87.707,39-	88.841-	72.512-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2,08	2	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	718,01-	194	296-

THH3
3650

Dezernat II
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Einzelprodukte:

36.50.04.01	Kita Kesselstr. 20 Burgfelden
36.50.04.02	Kita Steigstr. 4 Margrethausen
36.50.04.03	Kita Johannes-Raster Str. 10 Onstmettingen
36.50.04.04	Kita Eberhardstr. 21/23 Onstmettingen
36.50.04.05	Kita Lichtensteinstr. 15 Onstmettingen
36.50.04.06	Kita Wieslesweg 10 Tailfingen
36.50.04.07	Kita Auf Winkel 30 Tailfingen
36.50.04.08	Kita Gartenstr. 90 Ebingen
36.50.04.09	Kita Sonnenstr. 50 Ebingen
36.50.04.10	Kita in freier Trägerschaft
36.50.04.11	Kita Gartenstraße 103 Ebingen
36.50.04.12	Kita Veilchenweg Tailfingen

Produktbeschreibung:

Förderung von Kindern in altersgemischten Tageseinrichtungen; Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern bis 14 Jahren in unterschiedlichen Angebotsformen mit oder ohne Verpflegung; Kooperation mit Schulen;

Verwaltungsleistungen, z. B:

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Fortschreibung des Kindergartenentwicklungsplans
- Neubeantragung bzw. Änderung von Betriebserlaubnissen sowie Mitwirkung bei Fragen zu denselben
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen, Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Förderung der Einrichtungen freier Träger sowie Pflege eines regelmäßigen Erfahrungsaustauschs
- Bearbeitung und Weiterleitung der FAG-Zuweisungen des Landes an freie Träger
- Ausarbeitung der sog. Kindergartenverträge
- Festlegung und Änderung der Elternbeiträge in Absprache mit den freien Trägern

Ziele:

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:
 - Altersgemäße sowie lebensweltorientierte Betreuung Bildung und Erziehung der Kinder
 - Geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen
 - Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten
 - Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern
- Familienentlastung/Unterstützung
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle des Kindes

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Wolfgang Kleiner

THH3
3650
Dezernat II
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.129.270	3.338.792	3.485.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	471.541	501.000	501.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.167	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.280	23.500	31.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.873	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	22	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.659.131	3.863.314	4.017.800
11	-	Personalaufwendungen	2.797.648-	3.000.584-	3.124.592-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.157-	5.120-	5.010-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	625.991-	434.711-	129.088-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	176.376-	190.552-	53.586-
16	-	Transferaufwendungen	3.559.609-	4.030.000-	4.700.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.817-	75.346-	63.400-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.237.598-	7.736.314-	8.075.677-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.578.467-	3.873.000-	4.057.877-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.578.467-	3.873.000-	4.057.877-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	283.745	221.387	280.261
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	283.745	221.387	280.261
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	7.799-	13.500-	3.700-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	771.559-	789.610-	664.843-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	779.358-	803.110-	668.543-
28	+	Kalkulatorische Kosten	207.032-	120.767-	24.522-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	702.645-	702.490-	412.804-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.281.112-	4.575.490-	4.470.680-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.891	5.472	1.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	180.426-	157.756-	39.712-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Zuweisungen nach dem FAG (3.470.000 EUR)
Zeile Nr. 4	öffentlich-rechtliche Entgelte	Zuweisungen Landkreis Kindertagesheim
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Elternbeiträge (501.000 EUR)
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Eingliederungshilfe Landkreis, Erstattungen für auswärtige Kinder anderer Gemeinden
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Verpflegungskosten (55.000 EUR), Lernmittel (22.000 EUR) u. a.
		Zuweisungen (Betriebskostenabmangel) an freie/ kirchliche Träger (4.700.000 EUR)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Bücher und Zeitschriften, Telefon, Versicherungen, Erstattungen an Gemeinden für Albstädter Kinder (30.000 EUR)

THH3
3650
Dezernat II
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.173,54-	15.600-	80.000-	0	50.000-	40.000-	30.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	3.173,54-	15.600-	80.000-	0	50.000-	40.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.173,54-	15.600-	80.000-	0	50.000-	40.000-	30.000-
17	=	Saldo gesamt		0	3.173,54-	15.600-	80.000-	0	50.000-	40.000-	30.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:**

- Geräte / Neuausstattung Kiga Veilchenweg
- Umbau Ganztagesbetrieb

7.365002: Erw. son. unbewegl. Sachanl.verm.											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		8.915-	0,00	0	98.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		8.915-	0,00	0	98.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		8.915-	0,00	0	98.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		8.915-	0,00	0	98.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Naturschutzbeitrag Kiga Veilchenweg
 Abwasserbeitrag Kiga Veilchenweg

80.000 EUR
 18.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365004: geleist.Zuschüsse kirchl. Kindergärten										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	299.982,01-	85.000-	100.000-	0	100.000-	0	150.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	299.982,01-	85.000-	100.000-	0	100.000-	0	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	299.982,01-	85.000-	100.000-	0	100.000-	0	150.000-
17	= Saldo gesamt		0	299.982,01-	85.000-	100.000-	0	100.000-	0	150.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Zuschuss Kiga St. Elisabeth 100.000 EUR

Folgejahre:

2015: Zuschuss Kiga St. Elisabeth 100.000 EUR

2017: Zuschuss Kiga laufen 150.000 EUR

7.365005: Kindergarten Kesselstraße 20, Burgfelden										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		62.112-	50.105,81-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		62.112-	50.105,81-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		62.112-	50.105,81-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		62.112-	50.105,81-	0	0	0	0	0	0

7.365008: Kindergarten Gärtnerstr.12, Tailfingen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.794-	4.676,70-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		4.794-	4.676,70-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		4.794-	4.676,70-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		4.794-	4.676,70-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365010: Kindergarten Lichtensteinstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		80.000-	0,00	80.000-	0	0	0	0	0

7.365011: Kindergarten Steigstr., Margrethausen										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		14.000	0,00	14.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		14.000	0,00	14.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		93.133-	3.133,16-	90.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		93.133-	3.133,16-	90.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		79.133-	3.133,16-	76.000-	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		700-	700,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		79.833-	3.833,16-	76.000-	0	0	0	0	0

7.365012: Kindergarten Neubau Langenwand, Tailf.										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		300.000	0,00	300.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		300.000	0,00	300.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		325.005-	25.004,80-	1.800.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		325.005-	25.004,80-	1.800.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		25.005-	25.004,80-	1.500.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		25.005-	25.004,80-	1.500.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

neu: Projekt 7.112455 – Veilchenweg (Kindergarten)

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.365013: Waldorfkindergarten Lautlinger Str. 202											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		250.000	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		250.000	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		250.000	0,00	0	0	0	0	0	0

7.365055: Außenanlagen Kindergärten											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	10.512,52-	50.000-	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	5.620,32-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	16.132,84-	50.000-	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	16.132,84-	50.000-	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	257,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	16.389,84-	50.000-	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:
Erneuerungen / Behebung Sicherheitsmängel

THH3 3710	Dezernat II Schwerbehindertenrecht

Produktbeschreibung:

Aufklärung und Beratung ; Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen, Aushändigung der vom Landratsamt Zollernalbkreis ausgestellten Schwerbehindertenausweise

Ziele:

Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung, Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortung:

Amt:	32
Verantwortliche:	Iris Holl

THH3
3710

Dezernat II
Schwerbehindertenrecht

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10	10	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	276	130	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	289	140	500
11	-	Personalaufwendungen	817-	921-	2.832-
12	-	Versorgungsaufwendungen	26-	27-	26-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349-	343-	354-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	46-	44-	14-
16	-	Transferaufwendungen	1-	1-	1-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	725-	536-	531-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.963-	1.872-	3.759-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.674-	1.732-	3.259-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.674-	1.732-	3.259-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	270	334	270
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	270	334	270
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	170-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	777-	1.285-	774-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	777-	1.455-	774-
28	+	Kalkulatorische Kosten	29-	28-	2-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	536-	1.149-	506-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.211-	2.881-	3.764-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10	10	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	58-	3-	24

THH3	Dezernat II
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktbeschreibung:

Unterstützung gesundheitsfördernder Vereine
Unterstützung der gesinA

Ziele:

Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen. Unterstützung bei der Durchführung der Messe „Gesund in Albstadt“ (gesinA) mit Zuschüssen für Halle und Gebühren

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Andreas Ilch

THH3
4140

Dezernat II
Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64	22	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	100	22	0
11	-	Personalaufwendungen	4.085-	1.508-	4.740-
12	-	Versorgungsaufwendungen	232-	87-	255-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749-	113-	900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.061-	378-	0
16	-	Transferaufwendungen	5.953-	4.000-	6.850-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330-	10.000-	11.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.410-	16.086-	24.245-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	12.310-	16.064-	24.245-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.310-	16.064-	24.245-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	92	33	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	92	33	100
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	4.000-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.500-	1.003-	2.021-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.500-	5.003-	2.021-
28	+	Kalkulatorische Kosten	859-	306-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.266-	5.275-	1.921-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	14.577-	21.339-	26.167-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	64	22	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	1.061-	314-	0

THH3	Dezernat II
4210	Förderung des Sports

Einzelprodukte:

42.10.01	Sportförderung
42.10.02	Sportveranstaltungen

Verantwortung:

Amt:	40
Leitung:	Jo Triller

THH3
4210

Dezernat II
Förderung des Sports

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	98	155	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	6	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	98	161	0
11	-	Personalaufwendungen	30.744-	24.326-	28.686-
12	-	Versorgungsaufwendungen	155-	156-	153-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.531-	112.391-	217.324-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.102-	6.047-	5.578-
16	-	Transferaufwendungen	593.227-	590.000-	589.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.521-	3.258-	3.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	693.279-	736.178-	844.441-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	693.181-	736.016-	844.441-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	693.181-	736.016-	844.441-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	45.767	60.376	41.774
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	45.767	60.376	41.774
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	3.463-	3.700-	3.400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	148.264-	185.392-	144.320-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	151.727-	189.092-	147.720-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.022-	1.983-	1.406-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	107.982-	130.700-	107.353-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	801.163-	866.716-	951.793-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	98	95	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	7.217-	2.095	1.756-

THH3
4210

Dezernat II
Förderung des Sports

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.421000: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	612,84-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
4210	Förderung des Sports
1.200.42.10.01	Sportförderung

Produktbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet die ideelle, materielle und finanzielle Förderung der im Vereinsregister eingetragenen Albstädter Sportvereine, welche wiederum wertvolle gesellschaftliche, soziale und gesundheitliche Beiträge im Gemeinwesen leisten.

Ziele:

Zielsetzung ist die Weiterentwicklung einer sportfreundlichen Kommune, um den Sport, als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, sowie als bedeutenden und gewichtigen sozialen und ökonomischen Standortfaktor voranzubringen.

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3

Dezernat II

4210

Förderung des Sports

1.200.42.10.01

Sportförderung

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	31,23	50	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	31,23	52	0
11	-	Personalaufwendungen	9.838,01-	5.218-	9.179-
12	-	Versorgungsaufwendungen	49,47-	50-	49-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.860,72-	2.445-	35.108-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.661,35-	5.607-	5.525-
16	-	Transferaufwendungen	585.099,60-	590.000-	589.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	231,79-	1.683-	1.600-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	603.740,94-	605.002-	641.161-
19	=	Ordentliches Ergebnis	603.709,71-	604.951-	641.161-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	603.709,71-	604.951-	641.161-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	1.400-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	15.367,60-	20.484-	14.958-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	15.367,60-	21.884-	14.958-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.824,47-	1.791-	1.402-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.192,07-	23.675-	16.360-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	620.901,78-	628.625-	657.521-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	31,23	30	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	6.018,36-	435-	4.302-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen

Sportförderung 380.000 EUR (Sportförderung 239.000 EUR, Verrechnung Erbbauzins/Mietzins 80.000 EUR, Vereinsschwimmen 19.000 EUR, übrige 42.000 EUR), Nutzung städtischer Räume (209.700 EUR)

THH3	Dezernat II
4210	Förderung des Sports
1.200.42.10.02	Sportveranstaltungen

Produktbeschreibung:

Das Produkt beinhaltet die ideelle, materielle und finanzielle Förderung von bedeutenden überörtlichen Sportveranstaltungen der eingetragenen Albstädter Vereine, welche die „Sportstadt Albstadt“ im Breiten- und Leistungssport über die Stadtgrenzen hinaus bewerben.

Ziele:

Durch die ideelle, materielle und finanzielle Förderung von bedeutenden überörtlichen Sportveranstaltungen, sollen die eingetragenen Albstädter Sportvereine ihren bekannt guten Ruf in jeweiligen Fachverbänden weiter stärken und die „Sportstadt Albstadt“ eine weitere Möglichkeit zur positiven Präsentation und Bewerbung erfahren.

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3

Dezernat II

4210

Förderung des Sports

1.200.42.10.02

Sportveranstaltungen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	66,36	106	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0
10	=	Ordentliche Erträge	66,36	110	0
11	-	Personalaufwendungen	20.905,78-	19.108-	19.506-
12	-	Versorgungsaufwendungen	105,11-	106-	104-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.670,07-	109.946-	182.216-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	440,23-	440-	53-
16	-	Transferaufwendungen	8.127,72-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.288,74-	1.575-	1.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	89.537,65-	131.175-	203.280-
19	=	Ordentliches Ergebnis	89.471,29-	131.066-	203.280-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	89.471,29-	131.066-	203.280-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	3.462,95-	2.300-	3.400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	87.129,56-	104.533-	87.589-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	90.592,51-	106.833-	90.989-
28	+	Kalkulatorische Kosten	197,12-	193-	4-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	90.789,63-	107.025-	90.993-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	180.260,92-	238.091-	294.272-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	66,36	65	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.198,86-	2.530	2.546

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13

Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen

Veranstaltungen 160.000 EUR (Bike-Marathon 25.000 EUR, UCI Weltcup 75.000 EUR, FIS Rennen 23.000 EUR, Frauen-Etappenrennen 15.000 EUR, Sportlerehrung 6.000 EUR, sonstige Veranstaltungen 16.000 EUR), Sportentwicklungsplanung (30.000 EUR), Werbung u. a.

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten

Einzelprodukte:

42.41.01	Bereitstellung/Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27 m x 45 m/ Sporthallen
42.41.02	Bereitstellung/Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze
42.41.03.01	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen / Zollern-Alb-Halle
42.41.03.02	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen / Lichtenbol
42.41.03.03	Bereitstellung/Betrieb von Sondersportanlagen / Albstadion

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Jo Triller

THH3
4241

Dezernat II
Sportstätten

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	89.365	184.857	145.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	56.477-	184.700	184.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.868	28.200	25.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.545	203.100	222.100
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.583	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	664	38	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	245.549	600.895	578.000
11	-	Personalaufwendungen	1.029.324-	996.436-	1.054.213-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.033-	981-	962-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	819.704-	1.191.086-	874.351-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	826.893-	816.166-	840.990-
16	-	Transferaufwendungen	239-	21.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.865-	70.222-	33.800-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.705.058-	3.095.890-	2.805.317-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.459.508-	2.494.995-	2.227.317-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.459.508-	2.494.995-	2.227.317-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8.118	7.200	8.200
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	10.699	3.800	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	18.817	11.000	8.200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	5.197-	3.280-	5.200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	428.969-	638.601-	372.786-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	434.167-	641.881-	377.986-
28	+	Kalkulatorische Kosten	422.801-	381.161-	373.988-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	838.151-	1.012.043-	743.774-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.297.659-	3.507.038-	2.971.091-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	91.613	91.479	52.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	833.907-	788.108-	816.963-

THH3
4241
Dezernat II
Sportstätten

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424100: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	1.330,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	1.330,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	13.588,45-	58.500-	62.000-	0	27.500-	27.500-	27.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	13.588,45-	58.500-	62.000-	0	27.500-	27.500-	27.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	12.258,45-	58.500-	62.000-	0	27.500-	27.500-	27.500-
17	=	Saldo gesamt		0	12.258,45-	58.500-	62.000-	0	27.500-	27.500-	27.500-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Ersatzbeschaffung Sportgeräte Sporthallen, 17.000 EUR
Sportentwicklungsplanung
Ersatzbeschaffung Sportgeräte 2.500 EUR
Zollern-Alb-Halle
Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor / 42.500 EUR
Anbaugeräte

Folgejahre:

Ersatzbeschaffungen Sporthallen Je 12.500 EUR
Ersatzbeschaffungen Zollern-Alb-Halle Je 2.500 EUR
Ersatzbeschaffungen Sportplätze Je 12.500 EUR

7.424101: Sportentwicklungsplan											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	500.000-	0	900.000-	0	127.500-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	500.000-	0	900.000-	0	127.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	500.000-	0	900.000-	0	127.500-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	500.000-	0	900.000-	0	127.500-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Sportstättenkonzept Brandschutz 500.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424103: Grundstück/Erschließung Sportstätten											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0,00	225.000-	6.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	225.000-	6.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	225.000-	6.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	225.000-	6.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Abwasserbeitrag Sportplatz Margrethausen

6.000 EUR

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.01	Sporthallen

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen in Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen sowie Einfeld-, Zweifeld- und Dreifeld-Sporthallen bis zu einer Größe von 27m x 45m

Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung von Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Sports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

1.200.42.41.01

Sporthallen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	62.525,80	156.370	123.900
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	81.158,04-	133.100	133.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	976,60	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.706,13	166.000	185.200
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.583,02	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	664,14	25	0
10	=	Ordentliche Erträge	150.297,65	455.495	442.200
11	-	Personalaufwendungen	567.445,29-	571.740-	626.231-
12	-	Versorgungsaufwendungen	666,30-	658-	645-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514.835,01-	823.384-	543.001-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	523.185,53-	522.510-	577.529-
16	-	Transferaufwendungen	167,38-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.123,99-	53.488-	27.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.631.423,50-	1.971.779-	1.774.807-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.481.125,85-	1.516.283-	1.332.607-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.481.125,85-	1.516.283-	1.332.607-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.642,25	7.200	3.700
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.642,25	7.200	3.700
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.351,96-	1.980-	1.300-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	272.873,49-	412.286-	246.317-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	274.225,45-	414.266-	247.617-
28	+	Kalkulatorische Kosten	276.360,00-	234.103-	236.075-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	546.943,20-	641.169-	479.993-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.028.069,05-	2.157.453-	1.812.599-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	64.772,96	63.117	30.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	527.889,81-	507.840-	561.413-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 4 öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen

Zeile Nr. 16 Transferaufwendungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten
 Benutzungsgebühren Schulsport
 Nutzung städtischer Räume
 Außenanlagen, Unterhaltung bewegl. und unbewegl. Vermögen,
 Bewirtschaftungskosten u. a.
 Sportförderung jetzt bei 1.200.42.10.01
 Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Erstattung an Kreis für Bezirkssporthalle
 (22.000 EUR)

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B40424100

Sporthallen, Amt 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	62.525,80	156.370	93.100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	83.541,00-	131.100	131.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	976,60	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.799,98	146.000	166.300
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.583,02	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	664,14	25	0
10	=	Ordentliche Erträge	129.008,54	433.495	390.500
11	-	Personalaufwendungen	567.445,29-	571.581-	626.231-
12	-	Versorgungsaufwendungen	666,30-	658-	645-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514.715,47-	823.384-	47.301-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	523.185,53-	522.510-	34.129-
16	-	Transferaufwendungen	167,38-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.123,99-	53.488-	27.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.611.303,96-	1.971.620-	735.707-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.482.295,42-	1.538.125-	345.207-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.482.295,42-	1.538.125-	345.207-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.642,25	7.200	3.700
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.642,25	7.200	3.700
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.351,96-	1.980-	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	272.094,11-	412.274-	211.498-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	273.446,07-	414.254-	211.598-
28	+	Kalkulatorische Kosten	276.360,00-	234.103-	15.125-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	546.163,82-	641.157-	223.024-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.028.459,24-	2.179.282-	568.231-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	64.772,96	63.117	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	527.889,81-	507.681-	18.013-

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B66424100

Sporthallen, Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	30.800
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	30.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	495.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	543.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.039.100-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.008.300-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	1.008.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	1.200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	34.819-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	36.019-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	220.950-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	256.969-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	1.265.269-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	30.800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	543.400-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

1.200.42.41.01

Sporthallen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424105: Turn- und Festhalle Laufen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	11.350,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	11.350,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	61.692,02-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	61.692,02-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	50.342,02-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	50.342,02-	0	0	0	0	0	0

7.424107: Mazmannhalle											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	0

7.424109: Sporthalle Sigmundstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	25.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn.- nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.424111: Turnhalle Schalksburg											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		6.000	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		6.000	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.467-	4.466,90-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		4.467-	4.466,90-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.533	4.466,90-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.533	4.466,90-	0	0	0	0	0	0

7.424114: Turn- und Festhalle Pfeffingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0

7.424115: Hohenbergturnhalle											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		54.546-	6.532,41-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		54.546-	6.532,41-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		54.546-	6.532,41-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		54.546-	6.532,41-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.02	Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen (z.B. Klein- und Normalspielfelder sowie leichtathletische Anlagen).

Zum Produkt zählen:

Bereitstellung für Schulsport; Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung); Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z.B. für gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Pflege der Freisportanlagen (Sportflächen, Verkehrsflächen, Begleitgrün); Unterhaltung der Gebäude

Ziele:

- Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot
- Förderung des Sports
- Förderung und Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

1.200.42.41.02

Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	18,91	155	8.100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.081,57-	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.891,16	8.500	8.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.718,76	11.800	11.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0
10	=	Ordentliche Erträge	15.547,26	25.959	33.800
11	-	Personalaufwendungen	112.544,41-	106.495-	112.717-
12	-	Versorgungsaufwendungen	102,98-	96-	94-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.203,52-	126.452-	97.015-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.052,79-	24.235-	24.248-
16	-	Transferaufwendungen	24,35-	21.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	468,34-	4.658-	1.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	232.396,39-	282.936-	236.373-
19	=	Ordentliches Ergebnis	216.849,13-	256.977-	202.573-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	216.849,13-	256.977-	202.573-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	3.461,54-	1.000-	3.500-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	41.344,13-	63.987-	36.908-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	44.805,67-	64.987-	40.408-
28	+	Kalkulatorische Kosten	45.473,55-	46.359-	37.104-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	90.279,22-	111.346-	77.512-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	307.128,35-	368.323-	280.085-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18,91	118	8.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	22.737,05-	20.461-	21.904-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13

Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen

Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportplätze u. a.

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B40424101

Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze, 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	18,91	155	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.081,57-	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.891,16	8.500	8.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.718,76	11.800	11.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0
10	=	Ordentliche Erträge	15.547,26	25.959	25.700
11	-	Personalaufwendungen	112.544,41-	106.495-	112.717-
12	-	Versorgungsaufwendungen	102,98-	96-	94-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.203,52-	126.452-	53.715-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22.052,79-	24.235-	18.148-
16	-	Transferaufwendungen	24,35-	21.000-	1.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	468,34-	4.658-	1.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	232.396,39-	282.936-	186.973-
19	=	Ordentliches Ergebnis	216.849,13-	256.977-	161.273-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	216.849,13-	256.977-	161.273-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	3.461,54-	1.000-	3.500-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	41.344,13-	63.987-	35.253-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	44.805,67-	64.987-	38.753-
28	+	Kalkulatorische Kosten	45.473,55-	46.359-	14.704-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	90.279,22-	111.346-	53.457-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	307.128,35-	368.323-	214.730-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18,91	118	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	22.737,05-	20.461-	15.804-

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B66424101

Betrieb Freisportanlagen/Sportplätze, Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	8.100
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	8.100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	43.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	6.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	49.400-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	41.300-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	41.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	1.655-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	1.655-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	22.400-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	24.055-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	65.355-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	8.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	6.100-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

1.200.42.41.02

Betrieb von Freisportanlagen/Sportplätze

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424156: Sportplatz Lichtenbol											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		85.000	0,00	85.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		85.000	0,00	85.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	285.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	285.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		85.000	0,00	200.000-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	72,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		85.000	72,00-	200.000-	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.03.01	Zollern-Alb-Halle

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) Mehrzweckhallen

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Sports
- Förderung und Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3
4241
1.200.42.41.03.01

Dezernat II
Sportstätten
Zollern-Alb-Halle

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.119,30	8.255	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	37.523,71	39.000	39.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.872,54	8.900	8.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0
10	=	Ordentliche Erträge	54.515,55	56.159	47.900
11	-	Personalaufwendungen	118.469,67-	105.024-	90.117-
12	-	Versorgungsaufwendungen	103,95-	96-	94-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.295,23-	75.652-	79.015-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	152.936,74-	143.635-	126.248-
16	-	Transferaufwendungen	19,72-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	465,73-	4.758-	2.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	352.291,04-	329.166-	297.873-
19	=	Ordentliches Ergebnis	297.775,49-	273.007-	249.973-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	297.775,49-	273.007-	249.973-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.475,50	0	4.500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.475,50	0	4.500
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	383,80-	0	400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	44.685,97-	65.703-	37.403-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	45.069,77-	65.703-	37.803-
28	+	Kalkulatorische Kosten	71.749,99-	72.159-	72.404-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	112.344,26-	137.862-	105.706-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	410.119,75-	410.868-	355.680-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.119,30	8.218	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	153.621,00-	139.590-	123.904-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten
 Benutzungsgebühren
 Nutzung städtischer Räume
 Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungsmaßnahmen u. a.
 Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

THH3

4241

B40424102

Dezernat II

Sportstätten

Zollern-Alb-Halle, Amt 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	8.119,30	8.255	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	37.523,71	39.000	39.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.872,54	8.900	8.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0
10	=	Ordentliche Erträge	54.515,55	56.159	47.900
11	-	Personalaufwendungen	118.469,67-	105.024-	90.117-
12	-	Versorgungsaufwendungen	103,95-	96-	94-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.295,23-	75.652-	6.215-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	152.936,74-	143.635-	30.548-
16	-	Transferaufwendungen	19,72-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	465,73-	4.758-	2.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	352.291,04-	329.166-	129.373-
19	=	Ordentliches Ergebnis	297.775,49-	273.007-	81.473-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	297.775,49-	273.007-	81.473-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.475,50	0	4.500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.475,50	0	4.500
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	383,80-	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	44.685,97-	65.703-	31.756-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	45.069,77-	65.703-	31.756-
28	+	Kalkulatorische Kosten	71.749,99-	72.159-	18.104-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	112.344,26-	137.862-	45.360-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	410.119,75-	410.868-	126.833-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.119,30	8.218	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	153.621,00-	139.590-	28.204-

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B66424102

Zollern-Alb-Halle, Amt 66

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	72.800-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	95.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	168.500-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	168.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	168.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	5.646-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	6.046-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	54.300-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	60.346-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	228.846-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	95.700-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3
4241
1.200.42.41.03.01

Dezernat II
Sportstätten
Zollern-Alb-Halle

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424120: Zollern-Alb-Halle											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	135.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	135.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	135.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	135.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr
 KWK Maßnahme

135.000 EUR

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.03.02	Lichtenbol

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Sports
- Förderung und Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4241 Sportstätten
 1.200.42.41.03.02 Lichtenbol

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	11.753,32	13.035	11.700
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.068,60-	1.500	1.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.700	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.397,24	7.400	7.400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	15.081,96	26.637	22.600
11	-	Personalaufwendungen	105.440,23-	93.157-	100.886-
12	-	Versorgungsaufwendungen	70,76-	60-	59-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.931,10-	35.908-	32.709-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	51.989,55-	55.984-	49.730-
16	-	Transferaufwendungen	12,33-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	972,35-	3.299-	1.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	187.416,32-	188.408-	184.583-
19	=	Ordentliches Ergebnis	172.334,36-	161.771-	161.983-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	172.334,36-	161.771-	161.983-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	300-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	25.708,62-	38.445-	22.498-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	25.708,62-	38.745-	22.498-
28	+	Kalkulatorische Kosten	15.555,93-	14.737-	18.602-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	41.264,55-	53.482-	41.101-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	213.598,91-	215.253-	203.084-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	11.753,32	13.012	11.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	52.417,21-	53.748-	48.265-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen
 Zeile Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 Zeile Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
 Zeile Nr. 6 Kostenerstattungen
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen
 Zeile Nr. 17 Sonst. ordentl. Aufwendungen

Auflösung Sonderposten
 Benutzungsgebühren
 Bandenwerbung
 Nutzung städtischer Räume
 Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungsmaßnahmen u. a.
 Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B40424103

Lichtenbol, Amt 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	11.753,32	13.035	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.068,60-	1.500	1.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.700	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.397,24	7.400	7.400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2	0
10	=	Ordentliche Erträge	15.081,96	26.637	10.900
11	-	Personalaufwendungen	105.440,23-	93.157-	100.886-
12	-	Versorgungsaufwendungen	70,76-	60-	59-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.931,10-	35.908-	19.309-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	51.989,55-	55.984-	33.930-
16	-	Transferaufwendungen	12,33-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	972,35-	3.299-	1.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	187.416,32-	188.408-	155.383-
19	=	Ordentliches Ergebnis	172.334,36-	161.771-	144.483-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	172.334,36-	161.771-	144.483-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	300-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	25.708,62-	38.445-	21.520-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	25.708,62-	38.745-	21.520-
28	+	Kalkulatorische Kosten	15.555,93-	14.737-	10.402-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	41.264,55-	53.482-	31.922-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	213.598,91-	215.253-	176.406-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	11.753,32	13.012	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	52.417,21-	53.748-	32.465-

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B66424103

Lichtenbol, Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	11.700
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	11.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	13.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	15.800-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	29.200-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	17.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	17.500-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	978-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	978-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	8.200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	9.178-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	26.678-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	11.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	15.800-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3	Dezernat II
4241	Sportstätten
1.200.42.41.03.03	Albstadion

Produktbeschreibung:

Bereitstellung und Betrieb von gedeckten (über 27 m x 45 m) und ungedeckten Sondersportanlagen wie z.B. Stadien, Großsporthallen, Eislaufflächen, Tennisanlagen, Radrennbahnen, Reitanlagen etc.

Dazu zählen insbesondere:

Bereitstellung für Schulsport; Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke; Vermietung von Zusatzausstattung; Vermietung von Bewirtschaftungseinrichtungen; Unterhaltung der Gebäude; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung des Schulsports
- Sicherstellung des Schulsports
- Bereitstellung für sonstige Nutzungen
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Vera Mebold

THH3 Dezernat II
 4241 Sportstätten
 1.200.42.41.03.03 Albstadion

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	6.948,11	7.042	2.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.692,09-	5.600	5.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.850,78	9.000	8.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.106,80	36.644	31.500
11	-	Personalaufwendungen	125.424,77-	120.021-	124.263-
12	-	Versorgungsaufwendungen	88,64-	72-	70-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.438,70-	129.689-	122.611-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	76.728,55-	69.801-	63.236-
16	-	Transferaufwendungen	14,79-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	834,86-	4.019-	1.500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	301.530,31-	323.602-	311.680-
19	=	Ordentliches Ergebnis	291.423,51-	286.957-	280.180-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	291.423,51-	286.957-	280.180-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	33.657,94-	54.380-	29.659-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	33.657,94-	54.380-	29.659-
28	+	Kalkulatorische Kosten	13.661,36-	13.804-	9.803-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.319,30-	68.184-	39.462-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	338.742,81-	355.141-	319.642-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.948,11	7.014	2.000
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	77.241,74-	66.470-	61.478-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Bandenwerbung
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Nutzung städtischer Räume
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Bewirtschaftungskosten, Unterhaltungsmaßnahmen, Erwerb Vermögensgegenstände u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B40424104

Albstadion, Amt 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	6.948,11	7.042	2.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	5.692,09-	5.600	5.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.850,78	9.000	8.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.106,80	36.644	31.500
11	-	Personalaufwendungen	125.424,77-	120.021-	124.263-
12	-	Versorgungsaufwendungen	88,64-	72-	70-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.438,70-	129.689-	53.711-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	76.728,55-	69.801-	46.436-
16	-	Transferaufwendungen	14,79-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	834,86-	4.019-	1.500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	301.530,31-	323.602-	225.980-
19	=	Ordentliches Ergebnis	291.423,51-	286.957-	194.480-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	291.423,51-	286.957-	194.480-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	33.657,94-	54.380-	26.788-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	33.657,94-	54.380-	26.788-
28	+	Kalkulatorische Kosten	13.661,36-	13.804-	9.003-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.319,30-	68.184-	35.791-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	338.742,81-	355.141-	230.271-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.948,11	7.014	2.000
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	77.241,74-	66.470-	44.678-

THH3

Dezernat II

4241

Sportstätten

B66424104

Albstadion, Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	68.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	16.800-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	85.700-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	85.700-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	85.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	2.871-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	2.871-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	800-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	3.671-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	89.371-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	16.800-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3
4241
1.200.42.41.03.03

Dezernat II
Sportstätten
Albstadion

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.424130: Albstadion											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	77.000-	510.000-	680.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	77.000-	510.000-	680.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	77.000-	510.000-	680.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	77.000-	510.000-	680.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

Planungsrate und Konzeption Stadionareal

2015: 77.000 EUR
 2016: 510.000 EUR
 2017: 680.000 EUR

7.424157: Außenanlage Albstadion											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	97,77-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	97,77-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	97,77-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	97,77-	0	0	0	0	0	0

THH3
5220

Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produktbeschreibung:

Förderung des Neu-, Aus und Umbaus bzw. Erwerbs von Wohneigentum und von Mietwohnungen
Ausstellung von Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen unter Berücksichtigung von gesetzlichen Einkommensgrenzen

Ziele:

- Verbesserung der Wohnraumversorgung
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Aufwertung der Ortskerne
- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten
- Bezahlbare Miete/Dämpfung des Mietanstieges
- Kostensparendes Bauen
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung
- Berechtigten Wohnungssuchenden Zugang zu geförderten Wohnungen ermöglichen
- Verbesserung der Zugangsvoraussetzungen/Wohnungsversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Markus Zeiser

THH3
5220

Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	83	199	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.153	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.236	199	0
11	-	Personalaufwendungen	14.328-	19.019-	25.734-
12	-	Versorgungsaufwendungen	822-	1.077-	1.343-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.639-	1.971-	2.450-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	562-	888-	660-
16	-	Transferaufwendungen	75-	0	70-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	340-	1.007-	380-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.765-	23.963-	30.637-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	15.529-	23.764-	30.637-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.529-	23.764-	30.637-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	39-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	8.035-	3.798-	10.064-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	8.035-	3.837-	10.064-
28	+	Kalkulatorische Kosten	370-	543-	530-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.405-	4.381-	10.594-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	23.934-	28.144-	41.231-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5.232	199	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	599-	771-	500-

THH3
5220
Dezernat II
Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.522004: Wohnungsbauförderung											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	10.000,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	10.000,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		384.447-	128.877,31-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-
13	=	Summe Auszahlungen		384.447-	128.877,31-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		384.447-	118.877,31-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-
17	=	Saldo gesamt		384.447-	118.877,31-	93.000-	93.000-	0	93.000-	93.000-	93.000-

7.522005: Ausleihungen											
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		0	62.469,42-	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	62.469,42-	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		0	1.840,64-	4.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	1.840,64-	4.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	64.310,06-	4.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
17	=	Saldo gesamt		0	64.310,06-	4.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000

THH3	Dezernat II
5310	Elektrizitätsversorgung

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichten werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt:	20
Leitung:	Gerd Pannewitz

THH3
5310
Dezernat II
Elektrizitätsversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.856.858	2.060.000	2.060.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.856.861	2.060.000	2.060.000
11	-	Personalaufwendungen	1.766-	14.839-	1.737-
12	-	Versorgungsaufwendungen	64-	0	64-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103-	0	225-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	13-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	181-	0	360-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191-	0	171-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.317-	14.839-	2.558-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.854.544	2.045.161	2.057.442
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.854.544	2.045.161	2.057.442
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	83-	1.152-	68-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	83-	1.152-	68-
28	+	Kalkulatorische Kosten	8-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	91-	1.152-	68-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.854.453	2.044.009	2.057.375
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	3	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	103-	14.839-	309

Erläuterungen:

Zeile Nr. 9

Sonst. ordentl. Erträge

Konzessionsabgabe Strom

THH3 5320	Dezernat II Gasversorgung

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichten werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAV) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH3
5320
Dezernat II
Gasversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	77.199	100.000	100.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	77.201	100.000	100.000
11	-	Personalaufwendungen	1.293-	720-	1.325-
12	-	Versorgungsaufwendungen	42-	0	43-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69-	0	150-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	121-	0	240-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	127-	0	114-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.661-	720-	1.872-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	75.540	99.280	98.128
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	75.540	99.280	98.128
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	60-	56-	51-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	60-	56-	51-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	65-	56-	51-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	75.475	99.224	98.077
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	69-	720-	206

Erläuterungen:

Zeile Nr. 9

Sonst. ordentl. Erträge

Konzessionsabgabe Gas

THH3 5330	Dezernat II Wasserversorgung

Produktbeschreibung:

Für die Benutzung und die Verlegung sowie den Betrieb von Leitungen auf öffentlichen Verkehrswegen muss ein Entgelt, die sogenannte Konzessionsabgabe, an die Kommune entrichten werden. Die dafür maßgeblichen Vorschriften sowie die entsprechenden Beträge sind in der sogenannten Konzessionsabgabenverordnung (KAE) und den jeweiligen Konzessionsverträgen zwischen dem Netzbetreiber und der Kommune aufgeführt.

Ziele:

Beteiligung der Netzbetreiber an den Kosten der Infrastruktur und Sicherung der Versorgung im Gemeindegebiet.

Verantwortung:

Amt:	20
Leitung:	Gerd Pannewitz

THH3
5330

Dezernat II
Wasserversorgung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	618.874	660.000	660.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	618.875	660.000	660.000
11	-	Personalaufwendungen	1.293-	4.754-	1.324-
12	-	Versorgungsaufwendungen	42-	0	42-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69-	0	150-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	121-	0	240-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	127-	0	114-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.661-	4.754-	1.871-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	617.215	655.246	658.129
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	617.215	655.246	658.129
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	60-	369-	51-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	60-	369-	51-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	65-	369-	51-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	617.150	654.877	658.078
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	69-	4.754-	206

Erläuterungen:

Zeile Nr. 9

Sonst. ordentl. Erträge

Konzessionsabgabe Wasser

THH3 5470	Dezernat II Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Produktbeschreibung:

Unterhaltung und Bewirtschaftung von Buswartehallen, Anschlagsäulen, Plakattafeln und sonstige Werbeträger

Ziele:

- flächendeckender, gesamtstädtischer Verkehr im gesamten Stadtgebiet
- Kundenzufriedenheit/Qualität

Verantwortung:

Amt:	32
Verantwortliche:	Birgit Wittner, Silke Beck

THH3
5470
Dezernat II
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	66.067	70.753	68.250
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.045	12.000	13.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.229	1.200	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	137	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	82.479	83.953	81.750
11	-	Personalaufwendungen	97.497-	97.376-	99.094-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.347-	11.812-	11.475-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.103-	8.130-	46.688-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	9.457-	9.670-	6.975-
16	-	Transferaufwendungen	640.250-	685.038-	665.038-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.638-	35.400-	53.325-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	788.292-	847.426-	882.593-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	705.813-	763.472-	800.843-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	705.813-	763.472-	800.843-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	6.741-	1.000-	6.700-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	88.334-	116.694-	40.388-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	95.074-	117.694-	47.088-
28	+	Kalkulatorische Kosten	2.736-	2.847-	1.200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	97.810-	120.541-	48.288-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	803.623-	884.013-	849.132-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.264	2.253	1.750
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	9.998-	1.929-	5.123-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Zuweisung Landkreis (Förderung Stadtverkehr)
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus Plakatwerbung
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Verlegung Haltestellen, Dachrinne HS Bürgerturm, barrierefr. HS (16.500 EUR)
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Zuschüsse an private Unternehmen
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Honorare und Gutachten (50.000 EUR)

THH3
5470
Dezernat II
Verkehrsbetriebe/ ÖPNV

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.547000: Erwerb bewegliches Vermögen ÖPNV											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	612,84-	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	612,84-	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	612,84-	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
17	=	Saldo gesamt		0	612,84-	5.000-	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:**
 Beschilderung zum Busbahnhof
 im Umgebungsbereich Bahnhof

Je 5.000 EUR

7.547002: Förderung des Nahverkehrs											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	175,41-	2.500-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	175,41-	2.500-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	175,41-	2.500-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	824,10-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	999,51-	2.500-	0	0	0	0	0

THH3 5480	Dezernat II Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Produkt:

54.80.01 Talgangbahn – Unterhaltungslasten

Kurzbeschreibung:

Nach Erwerb der Infrastruktur der Talgangbahn durch den Zollernalbkreis, hat die Stadt die Unterhaltungslasten im Rahmen einer Unterhaltungsvereinbarung übernommen. Diese beinhaltet den regelmäßigen Rückschnitt der Vegetation, die Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht, die Gebäudeunterhaltung sowie die Verkehrsüberwachung an Brückenbauwerken, Stützmauern und Bahnübergängen.

Ziele:

Erhalt der Infrastruktur der Talgangbahn

Verantwortung:

Amt:	20
Verantwortliche:	Markus Zeiser

THH3
5480

Dezernat II
Sonstiger Personen- und Güterverkehr

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	5.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	20.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	21.000-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	0	0	16.000-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	16.000-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0	0	649-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	649-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	649-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0	0	16.649-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten und Pachten
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Unterhaltung Gebäude und sonst. Anlagen / Vermögen 20.000 EUR
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Versicherungen

THH3
5540

Dezernat II
Naturschutz und Landschaftspflege

Einzelprodukte:

55.40.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung
55.40.02	Naturschutzrechtliche Maßnahmen
55.40.03	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung: unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen z.B. Wacholderheide
- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz, Naturschutzrechtliche Zulassungen, Vollzug des Artenschutzrechts
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen.
- Biotoperfassung und - Verbundplanung; Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Ziele:

- Natur- und Biotopschutz
- Biotopvernetzung
- Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete
- Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
- Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH3
5540
Dezernat II
Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	38.133	26.821	28.263
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	38.146	26.821	28.263
11	-	Personalaufwendungen	75.325-	81.640-	80.871-
12	-	Versorgungsaufwendungen	483-	494-	367-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.289-	47.154-	36.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.939-	5.295-	5.463-
16	-	Transferaufwendungen	71-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.413-	69.700-	79.600-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	148.520-	204.282-	203.001-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	110.374-	177.462-	174.738-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	110.374-	177.462-	174.738-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	5	0	9
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	5	0	9
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	38-	117-	36-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	16.743-	29.089-	16.090-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	16.780-	29.206-	16.126-
28	+	Kalkulatorische Kosten	146.094-	156.832-	141.746-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	162.870-	186.039-	157.863-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	273.243-	363.500-	332.601-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6.614	6.821	8.263
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	4.975-	4.576-	5.341-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Zuweisung Landkreis (Naturschutzrechtliche Maßnahmen), Auflösung Sonderposten
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Landschaftspflege, Unterhaltungsmaßnahmen Kfz-Kosten, Dienst- und Schutzkleidung, Saat- und Pflanzgut u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Versicherungen (15.000 EUR), Forstverwaltungsbeitrag (55.000 EUR)

THH3	Dezernat II
5550	Forstwirtschaft

Einzelprodukte:

55.50.01	Holzproduktion
55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes
55.50.04	Dienstleistungen für Dritte

Produktbeschreibung:

Pflege und Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Holz und anderer Waldprodukte entsprechend den periodischen Betriebsplänen. Hierzu zählt insbesondere die Stamm-, Industrie- und Brennholzproduktion, Kulturen, Waldschutz, Bestandspflege und Walderschließung und die Erzeugung von Nebenprodukten (z.B. Christbäume und Holzhackschnitzeln)

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- und Artenvielfalt im Ökosystem "Wald". Sicherung von Schutzwald und Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen

Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung, auch in Zusammenarbeit mit Dritten; Informations- und Bildungsveranstaltungen, Schaffung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen (Erholungswege, Erholungsflächen, Rast-einrichtungen, Hütten u.a.) inkl. Verkehrssicherung; Sauberhaltung des Waldes und Landschaftsgestaltung

Ziele:

- Holzproduktion im Gleichrang mit Schutz- und Erholungsfunktion wobei im Zweifelsfall Schutz- und Erholungsfunktion Vorrang haben
- Sicherung der Schutzwaldfunktion
- Sicherung von ökologisch angepassten Wildbeständen
- Erhaltung der Erholungsfunktion des Waldes
- Sauberhaltung des Waldes
- Schaffung und Unterhaltung von Erholungsflächen

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH3
5550
Dezernat II
Forstwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	19.492	30.000	25.400
		30490001 Jagdpacht	19.492	30.000	25.400
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	951	1.207	630
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.969.813	2.300.000	2.460.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.899	20.000	25.600
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	205	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.027.358	2.351.207	2.511.630
11	-	Personalaufwendungen	729.654-	877.888-	851.608-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.826-	4.937-	3.673-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.080.526-	926.443-	920.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	49.394-	52.946-	54.630-
16	-	Transferaufwendungen	711-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.711-	266.800-	304.700-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.170.823-	2.129.014-	2.134.810-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	856.536	222.193	376.820
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	856.536	222.193	376.820
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	27.581	41.000	27.590
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	27.581	41.000	27.590
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	885-	1.170-	860-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	193.986-	297.078-	164.134-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	194.871-	298.248-	164.994-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.564.547-	1.568.323-	1.547.460-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.731.836-	1.825.571-	1.684.864-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	875.300-	1.603.378-	1.308.044-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.155	1.207	630
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	49.748-	60.548-	53.415-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 1	Steuern u. ä. Abgaben	Jagdpacht für Eigenjagdbezirke (steuerpflichtig)
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Holzerlöse
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Erstattungen von Gemeinden, Privaten und übrigen Bereichen
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Unterhaltungsmaßnahmen, Kfz Kosten, Dienst- und Schutzkleidung, Saat- und Pflanzgut, Holzernte (780.000 EUR) u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Versicherungen (48.000 EUR), Forstverwaltungsbeitrag (215.000 EUR) u. a.

THH3
5550
Dezernat II
Forstwirtschaft

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.555000: Erwerb bewegliches Vermögen Forst											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	640,00	10.600	8.000	0	4.000	4.000	4.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	640,00	10.600	8.000	0	4.000	4.000	4.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	51.523,15-	48.000-	50.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	51.523,15-	48.000-	50.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	50.883,15-	37.400-	42.000-	0	36.000-	36.000-	36.000-
17	=	Saldo gesamt		0	50.883,15-	37.400-	42.000-	0	36.000-	36.000-	36.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Ersatzbeschaffungen 50.000 EUR

Folgejahre:

Ersatzbeschaffungen Je 40.000 EUR

7.555055: Waldwegebau											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		30.900	0,00	30.900	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		30.900	0,00	30.900	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		208.762-	46.991,66-	116.000-	150.000-	0	90.000-	50.000-	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		208.762-	46.991,66-	116.000-	150.000-	0	90.000-	50.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		177.862-	46.991,66-	85.100-	150.000-	0	90.000-	50.000-	50.000-
17	=	Saldo gesamt		177.862-	46.991,66-	85.100-	150.000-	0	90.000-	50.000-	50.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Waldwegeneubau aufgrund Starkregen 150.000 EUR

Folgejahre:

Fortsetzung der o. g. Maßnahme

2015 90.000 EUR

2016-2017 Je 50.000 EUR

THH3 5551	Dezernat II Landwirtschaft

Produktbeschreibung:

Unterstützung von Vereinen

Ziele:

Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen zur Stärkung der Landwirtschaft beizutragen

Verantwortung:

Amt: 40
Leitung: Jo Triller

THH3
5551

Dezernat II
Landwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	9	0	0
11	-	Personalaufwendungen	355-	33	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	20-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	92-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	3.079-	4.400-	4.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3-	200-	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.591-	4.567-	4.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.583-	4.567-	4.400-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.583-	4.567-	4.400-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	8	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	8	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	128-	4.106-	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	128-	4.106-	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	75-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	195-	4.106-	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.778-	8.672-	4.400-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	6	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	92-	33	0

**THH3
5730**

**Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Einzelprodukte:

57.30.06	Betrieb von Wochenmärkten
57.30.07	Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen
57.30.08.01	Vermietung Festhalle Albstadt
57.30.08.02	Vermietung Festhalle Onstmettingen
57.30.08.03	Vermietung von Festplätzen
57.30.09.01	Thalia-Theater
57.30.09.02	Bürgerhaus Burgfelden
57.30.09.03	Petrusgasse 10, Tailfingen

Verantwortung:

Amt: 40, 20
Leitung: Jo Triller, Gerd Pannewitz

THH3
5730

Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.825	25.941	26.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	59.923	73.000	57.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.153	60.950	42.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.251	6.500	13.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	8	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	140.151	166.399	139.900
11	-	Personalaufwendungen	248.105-	244.478-	269.020-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.439-	1.554-	1.682-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.345-	205.335-	198.023-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	211.982-	211.288-	197.460-
16	-	Transferaufwendungen	342-	0	14-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.331-	12.619-	5.676-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	699.544-	675.275-	671.874-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	559.393-	508.875-	531.974-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	559.393-	508.875-	531.974-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	28.940	24.700	28.900
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	99	2.913	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	29.040	27.613	29.100
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	5-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	105.500-	184.380-	93.574-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	105.500-	184.385-	93.574-
28	+	Kalkulatorische Kosten	182.417-	182.207-	209.314-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	258.878-	338.979-	273.788-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	818.270-	847.855-	805.762-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	25.825	25.858	26.200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	213.669-	202.561-	191.662-

THH3
5730
Dezernat II
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.573000: Erwerb bewegl. Vermögen Festhallen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	2.416,82-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	2.416,82-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	2.416,82-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	2.416,82-	0	0	0	0	0	0

7.573001: Erwerb bewegliches Vermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	884,53-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	884,53-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	884,53-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	884,53-	0	0	0	0	0	0

7.573002: Erw. sonst. unbewegl. Sachanlagevermögen										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	7.003,25-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	7.003,25-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	7.003,25-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	7.003,25-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.06	Betrieb von Wochenmärkten

Produktbeschreibung:

Planung und Organisation der Märkte

Ziele:

- Versorgung der Bevölkerung
- Kaufkraftstärkung
- Erhaltung und Steigerung der Attraktivität der Stadt

Produktverantwortliche/r:

Claudia Fröhle

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.06

Betrieb von Wochenmärkten

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2,34	2	212
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	223,65	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.923,18	46.500	32.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.933,50	0	8.000
10	=	Ordentliche Erträge	40.082,67	46.502	40.212
11	-	Personalaufwendungen	19.484,72-	11.626-	24.141-
12	-	Versorgungsaufwendungen	456,89-	455-	454-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.211,85-	11.486-	11.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.448,54-	1.548-	1.813-
16	-	Transferaufwendungen	152,28-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	783,37-	500-	700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	32.537,65-	25.615-	38.108-
19	=	Ordentliches Ergebnis	7.545,02	20.887	2.104
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.545,02	20.887	2.104
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	6.335,79-	32.031-	5.284-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.335,79-	32.031-	5.284-
28	+	Kalkulatorische Kosten	635,70-	643-	506-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.971,49-	32.674-	5.790-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	573,53	11.787-	3.686-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2,34	2	212
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.524,49-	1.391-	1.553-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 5

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Marktstandsgelder

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.07	Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Bau und Unterhaltung der Infrastruktur und der Veranstaltungsflächen; Werbung; Planung, Organisation und Durchführung eigener Jahrmärkte und sonstiger eigener Veranstaltungen; Marktaufsicht

Ziele:

- Attraktivität der Veranstaltungen
- Volle Kostendeckung

Produktverantwortliche/r:

Claudia Fröhle

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.07

Durchführung von Jahrmärkten und sonstigen Veranstaltungen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2,08	2	188
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	198,34	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.327,70	10.000	8.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	741,50	0	700
10	=	Ordentliche Erträge	6.269,62	10.002	8.888
11	-	Personalaufwendungen	6.314,16-	6.088-	7.923-
12	-	Versorgungsaufwendungen	400,41-	449-	448-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.652,30-	6.535-	7.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.278,85-	1.373-	1.387-
16	-	Transferaufwendungen	135,05-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129,29-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	15.910,06-	14.444-	16.758-
19	=	Ordentliches Ergebnis	9.640,44-	4.442-	7.870-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.640,44-	4.442-	7.870-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.944,11-	7.790-	2.812-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.944,11-	7.790-	2.812-
28	+	Kalkulatorische Kosten	560,32-	570-	294-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.504,43-	8.360-	3.106-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	12.144,87-	12.802-	10.976-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2,08	2	188
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.346,20-	1.212-	1.156-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 5

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Marktstandsgelder

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.08.01	Festhalle Albstadt

Produktbeschreibung:

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung der Festhalle Albstadt auf Antrag von Veranstaltern für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Zwecke; Unterhaltung der Festhalle Albstadt; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung der gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Vielfalt
- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.08.01

Festhalle Albstadt

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	25.728,57	25.762	25.700
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	40.478,66	45.000	43.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0
10	=	Ordentliche Erträge	66.207,23	70.766	68.700
11	-	Personalaufwendungen	123.728,43-	135.274-	131.794-
12	-	Versorgungsaufwendungen	109,16-	108-	106-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.491,27-	76.234-	92.817-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	121.328,11-	121.352-	114.754-
16	-	Transferaufwendungen	22,95-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	631,98-	6.978-	3.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	355.311,90-	339.945-	342.870-
19	=	Ordentliches Ergebnis	289.104,67-	269.179-	274.170-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	289.104,67-	269.179-	274.170-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	14.927,55	9.600	14.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	14.927,55	9.600	14.900
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	48.860,52-	71.485-	42.513-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	48.860,52-	71.485-	42.513-
28	+	Kalkulatorische Kosten	101.765,03-	101.766-	136.104-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	135.698,00-	163.651-	163.717-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	424.802,67-	432.830-	437.887-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	25.728,57	25.721	25.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	122.097,90-	116.997-	112.117-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2

Zuweisungen

Auflösung Sonderposten

Zeile Nr. 4

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Benutzungsgebühren

Zeile Nr. 13

Aufw. für Sach-/Dienstleistungen

Erwerb / Unterhaltung Vermögen u. a.

Zeile Nr. 17

Sonst. ordentl. Aufwendungen

Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon u. a.

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

B40573000

Festhalle Albstadt, Amt 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	25.728,57	25.762	800
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	40.478,66	45.000	43.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4	0
10	=	Ordentliche Erträge	66.207,23	70.766	43.800
11	-	Personalaufwendungen	123.728,43-	135.274-	131.794-
12	-	Versorgungsaufwendungen	109,16-	108-	106-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.491,27-	76.234-	4.817-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	121.328,11-	121.352-	114.754-
16	-	Transferaufwendungen	22,95-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	631,98-	6.978-	3.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	355.311,90-	339.945-	254.870-
19	=	Ordentliches Ergebnis	289.104,67-	269.179-	211.070-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	289.104,67-	269.179-	211.070-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	14.927,55	9.600	14.900
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	14.927,55	9.600	14.900
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	48.860,52-	71.485-	39.565-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	48.860,52-	71.485-	39.565-
28	+	Kalkulatorische Kosten	101.765,03-	101.766-	162.604-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	135.698,00-	163.651-	187.269-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	424.802,67-	432.830-	398.339-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	25.728,57	25.721	800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	122.097,90-	116.997-	112.117-

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

B66573000

Festhalle Albstadt, Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	24.900
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	24.900
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	88.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	88.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	63.100-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	63.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	2.949-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	2.949-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	26.500
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	23.551
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	39.549-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	24.900

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.08.01

Festhalle Albstadt

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.573006: Festhalle Albstadt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		18.369	10.969,02	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		18.369	10.969,02	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		18.369	10.969,02	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		18.369	10.969,02	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.08.02	Festhalle Onstmettingen

Produktbeschreibung:

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft; Vermietung/Überlassung der Festhalle Albstadt auf Antrag von Veranstaltern für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Zwecke; Unterhaltung der Festhalle Albstadt; Unterhaltung der maschinentechnischen Anlagen; Unterhaltung der Außenanlagen

Ziele:

- Förderung der gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Vielfalt
- Vielfältiges Angebot für die Bevölkerung
- Wirtschaftliche Betriebsführung

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.08.02

Festhalle Onstmettingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	76,54	148	100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8.713,55	9.000	9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	613,99	800	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.788,59	4.700	5.200
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	16.192,67	14.652	15.100
11	-	Personalaufwendungen	45.111,13-	42.220-	45.540-
12	-	Versorgungsaufwendungen	85,82-	84-	82-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.433,66-	33.971-	34.713-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	56.255,96-	56.008-	61.142-
16	-	Transferaufwendungen	17,25-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	694,01-	3.338-	500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	133.597,83-	135.621-	141.977-
19	=	Ordentliches Ergebnis	117.405,16-	120.969-	126.877-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	117.405,16-	120.969-	126.877-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	1.700	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	1.700	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	31.539,52-	46.041-	28.376-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	31.539,52-	46.041-	28.376-
28	+	Kalkulatorische Kosten	51.969,88-	51.671-	54.603-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	83.509,40-	96.012-	82.979-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	200.914,56-	216.982-	209.855-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	76,54	116	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	56.854,69-	53.417-	59.091-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4
Zeile Nr. 13
Zeile Nr. 17

Öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. Aufwendungen

Benutzungsgebühren
Unterhaltung Vermögensgegenstände u. a.
Dienstreisen, Telefon u. a.

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

B40573001

Festhalle Onstmettingen, Amt 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	76,54	148	100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	8.713,55	9.000	9.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	613,99	800	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.788,59	4.700	600
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3	0
10	=	Ordentliche Erträge	16.192,67	14.652	10.500
11	-	Personalaufwendungen	45.111,13-	42.220-	45.540-
12	-	Versorgungsaufwendungen	85,82-	84-	82-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.433,66-	33.971-	1.013-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	56.255,96-	56.008-	11.142-
16	-	Transferaufwendungen	17,25-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	694,01-	3.338-	500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	133.597,83-	135.621-	58.277-
19	=	Ordentliches Ergebnis	117.405,16-	120.969-	47.777-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	117.405,16-	120.969-	47.777-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	1.700	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	1.700	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	31.539,52-	46.041-	25.571-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	31.539,52-	46.041-	25.571-
28	+	Kalkulatorische Kosten	51.969,88-	51.671-	1.603-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	83.509,40-	96.012-	27.174-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	200.914,56-	216.982-	74.951-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	76,54	116	100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	56.854,69-	53.417-	9.091-

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

B66573001

Festhalle Onstmettingen, Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.600
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	4.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	33.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	50.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	83.700-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	79.100-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	79.100-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	2.805-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	2.805-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	53.000-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	55.805-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	134.905-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	50.000-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.08.02

Festhalle Onstmettingen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.573007: Festhalle Onstmettingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.603-	37.165,45-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		30.603-	37.165,45-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		30.603-	37.165,45-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		30.603-	37.165,45-	0	0	0	0	0	0

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.08.03	Festplätze

Produktbeschreibung:

Privatrechtliche Vermietung/Verpachtung von Festplätzen; Unterhaltung der Festplätzen;
Entgeltfestsetzung

Ziele:

- Kulturelle Angebote für die Bevölkerung
- Erhaltung und Steigerung der Attraktivität der Stadt

Produktverantwortliche/r:

Claudia Fröhle

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.08.03

Festplätze

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	10,38	12	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	10,38	2.012	2.000
11	-	Personalaufwendungen	4.038,53-	4.500-	7.267-
12	-	Versorgungsaufwendungen	354,88-	435-	569-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204,93-	246-	490-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	58,29-	74-	52-
16	-	Transferaufwendungen	9,34-	0	14-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48,63-	63-	76-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.714,60-	5.318-	8.468-
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.704,22-	3.306-	6.468-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.704,22-	3.306-	6.468-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	5-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.741,70-	655-	2.685-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.741,70-	660-	2.685-
28	+	Kalkulatorische Kosten	32,07-	43-	6-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.773,77-	703-	2.691-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	6.477,99-	4.008-	9.159-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10,38	12	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	62,95-	57-	20-

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.09.01	Thalia-Theater

Produktbeschreibung:

Mit dem Thalia-Theater steht der Kulturszene eine Versammlungsstätte zur Verfügung, mit welcher ein qualitativ hochwertiges Angebot in verschiedensten Bereichen (Sprech-, Tanz-, Musik- und Kindertheater sowie Schulaufführungen und Konzerte) dargeboten werden kann.

Ziele:

Die Förderung der Albstädter Kulturlandschaft wird durch die hohe Akzeptanz des Thalia-Theaters innerhalb der kulturellen Vereins- und Bildungslandschaft unterstützt und vorangetrieben

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.09.01

Thalia-Theater

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4,71	14	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.678,09	5.000	5.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0
10	=	Ordentliche Erträge	7.682,80	5.015	5.000
11	-	Personalaufwendungen	33.024,29-	32.149-	34.755-
12	-	Versorgungsaufwendungen	27,48-	24-	23-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.067,12-	53.663-	52.004-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	19.161,26-	18.534-	18.212-
16	-	Transferaufwendungen	5,37-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.988,83-	1.740-	1.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	108.274,35-	106.109-	105.993-
19	=	Ordentliches Ergebnis	100.591,55-	101.094-	100.993-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	100.591,55-	101.094-	100.993-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	13.799,50	13.400	13.800
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	13.799,50	13.400	13.800
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	12.810,52-	19.524-	10.857-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.810,52-	19.524-	10.857-
28	+	Kalkulatorische Kosten	18.942,63-	19.115-	17.801-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.953,65-	25.239-	14.858-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	118.545,20-	126.333-	115.851-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4,71	5	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	19.332,33-	17.365-	17.626-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4
Zeile Nr. 13
Zeile Nr. 17

Öffentlich-rechtliche Entgelte
Aufw. für Sach-/Dienstleistungen
Sonst. ordentl. Aufwendungen

Benutzungsgebühren
Unterhaltung Vermögensgegenstände u. a.
Dienstreisen, Telefon u. a.

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

B40573002

Thalia-Theater, Amt 40

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4,71	14	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.678,09	5.000	5.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	0
10	=	Ordentliche Erträge	7.682,80	5.015	5.000
11	-	Personalaufwendungen	33.024,29-	32.149-	34.755-
12	-	Versorgungsaufwendungen	27,48-	24-	23-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.067,12-	53.663-	2.404-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	19.161,26-	18.534-	3.512-
16	-	Transferaufwendungen	5,37-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.988,83-	1.740-	1.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	108.274,35-	106.109-	41.693-
19	=	Ordentliches Ergebnis	100.591,55-	101.094-	36.693-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	100.591,55-	101.094-	36.693-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	13.799,50	13.400	13.800
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	13.799,50	13.400	13.800
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	12.810,52-	19.524-	8.703-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.810,52-	19.524-	8.703-
28	+	Kalkulatorische Kosten	18.942,63-	19.115-	301-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.953,65-	25.239-	4.797
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	118.545,20-	126.333-	31.897-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4,71	5	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	19.332,33-	17.365-	2.926-

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

B66573002

Thalia-Theater, Gebäudemanagement

lfd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	49.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	14.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	64.300-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	64.300-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	64.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	2.154-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	2.154-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	17.500-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	19.654-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	83.954-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	14.700-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.09.02	Bürgerhaus Burgfelden

Produktbeschreibung:

Im Stadtteil Burgfelden steht mit dem Bürgerhaus Burgfelden eine äußerst attraktive Versammlungsstätte für die Albstädter Bevölkerung sowie die Vereins- und Kulturlandschaft zur Verfügung, welche bei kleineren Veranstaltungen aus den genannten Bereichen große Nachfrage besitzt.

Ziele:

Mit dem Bürgerhaus Burgfelden kann der Albstädter Bevölkerung sowie der Vereins- und Kulturlandschaft eine Versammlungsstätte angeboten werden, welche durch deren Veranstaltungen das gesellschaftliche und kulturelle Miteinander ermöglicht und unterstützt.

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.09.02

Bürgerhaus Burgfelden

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.279,63	10.500	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26,70	700	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54,51	900	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.360,84	12.100	0
11	-	Personalaufwendungen	9.320,14-	5.449-	10.075-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4,18-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.159,62-	12.200-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.693,70-	7.700-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54,10-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	27.231,74-	25.349-	10.075-
19	=	Ordentliches Ergebnis	25.870,90-	13.249-	10.075-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.870,90-	13.249-	10.075-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	135,00	0	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	135,00	0	100
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.241,87-	2.167-	512-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.241,87-	2.167-	512-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.270,01-	4.200-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.376,88-	6.367-	412-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	31.247,78-	19.616-	10.487-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	7.693,70-	7.574-	0

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Entgelte Ferienwohnung

THH3	Dezernat II
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
1.200.57.30.09.03	Petrusgasse 10, Tailfingen

Produktbeschreibung:

Im Stadtteil Tailfingen steht mit dem Haus der Vereine eine äußerst attraktive Versammlungsstätte für die Albstädter Bevölkerung sowie die Vereins- und Kulturlandschaft zur Verfügung, welche bei kleineren Veranstaltungen aus den genannten Bereichen große Nachfrage besitzt.

Ziele:

Mit dem Haus der Vereine kann der Albstädter Bevölkerung sowie der Vereins- und Kulturlandschaft eine Versammlungsstätte angeboten werden, welche durch deren Veranstaltungen das gesellschaftliche und kulturelle Miteinander ermöglicht und unterstützt.

Produktverantwortliche/r:

Sylvia Flad

THH3

Dezernat II

5730

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

1.200.57.30.09.03

Petrusgasse 10, Tailfingen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.351,48	3.500	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	261,04	950	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	732,64	900	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.345,16	5.350	0
11	-	Personalaufwendungen	7.083,76-	7.173-	7.525-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,10-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.124,54-	11.000-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.757,07-	4.700-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,49-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	21.965,96-	22.873-	7.625-
19	=	Ordentliches Ergebnis	19.620,80-	17.523-	7.625-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	19.620,80-	17.523-	7.625-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	78,00	0	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	78,00	0	100
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	926,13-	1.775-	336-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	926,13-	1.775-	336-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.241,79-	4.200-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.089,92-	5.975-	236-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	24.710,72-	23.498-	7.861-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	4.757,07-	4.548-	100-

Teilhaushalt 4: Bauwesen/Sanierung, Betriebsamt

Dezernatsleitung: Bürgermeister Udo Hollauer



4

Stadtsanierung (Amt 60)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Stadtplanungsamt (Amt 61)

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

52.10 Bauordnung

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

54.90 Sonstige Leistungen

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Amt für Bauen und Service (Amt 66)

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

53.80 Abwasserbeseitigung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Betriebsamt (Amt 68)

53.70 Abfallwirtschaft

53.80 Abwasserbeseitigung

54.10 Gemeindestraßen

54.20 Kreisstraßen

54.30 Landesstraßen

54.40 Bundesstraßen

54.50 Straßenreinigung/ Winterdienst

54.60 Parkierungseinrichtungen

54.90 Sonstige Leistungen

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

THH4

Dezernat III

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.051.881	3.107.900	3.207.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.389.792	8.653.322	8.602.822
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	166.314	180.721	134.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	635.870	590.008	569.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.900	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	64.391	100.000	181.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	205.490	100	200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	12.513.738	12.633.951	12.695.222
11	-	Personalaufwendungen	4.036.606-	4.282.118-	4.407.316-
12	-	Versorgungsaufwendungen	59.226-	56.227-	54.709-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.206.092-	5.827.967-	7.162.870-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.347.520-	6.448.332-	6.081.455-
16	-	Transferaufwendungen	607.847-	581.500-	661.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	560.028-	424.639-	805.059-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.817.319-	17.620.781-	19.172.908-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.303.581-	4.986.831-	6.477.686-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.303.581-	4.986.831-	6.477.686-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.172.601	1.220.924	1.169.300
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	5.760.714	553.373	542.097
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	6.933.315	1.774.297	1.711.397
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.139.730-	1.221.866-	1.139.600-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	11.794.767-	7.143.230-	5.999.630-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.934.498-	8.365.096-	7.139.230-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.557.219-	3.812.931-	3.450.518-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.558.402-	10.403.730-	8.878.352-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	14.861.983-	15.390.560-	15.356.038-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.665.043	2.750.500	2.705.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.355.443-	6.369.440-	6.054.962-

THH4 Dezernat III

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	4.019.460	9.883.451	10.177.922
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	10.565.322-	11.251.341-	13.116.902-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.545.863-	1.367.890-	2.938.980-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.183.027	2.676.000	4.239.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	605.771	1.217.000	713.000
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.152	5.000	5.000
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	185	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.791.135	3.898.000	4.957.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.000-	0	7.000-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.673.565-	12.809.400-	9.977.900-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	225.721-	298.200-	198.600-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	181.295-	125.000-	455.000-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.145.582-	13.232.600-	10.638.500-
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.354.446-	9.334.600-	5.681.500-
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	9.900.309-	10.702.490-	8.620.480-

THH4	Dezernat III
5110	Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, -erneuerung

Einzelprodukte:

51.10.01	Stadtentwicklung
51.10.02	Vorbereitende Bauleitplanung
51.10.03	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
51.10.04	Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung
51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan
51.10.07	Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
51.10.08	Entwurf von Verkehrsanlagen
51.10.09	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen
51.10.10	Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen
51.10.11	Rechtsverfahren und Gebote
51.10.12	Städtebauliche Verträge
51.10.13	Planungs- und Gestaltungsberatung
51.10.14	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Produktbeschreibung:

- Zentrale Koordination: Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung
- Flächennutzungsplan mit Beiplänen gem. BauGB; Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung
- Städtebaulicher Rahmenplan mit räumlich-funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und/oder sektoralen Themen
- Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
- Bebauungsplan, Vorhaben- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung (Aufstellungs- und Änderungsverfahren)
- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch Verkehrsleitsysteme, Verkehrsberuhigungskonzepte, Konzepte zur Parkraumbewirtschaftung, ÖPNV-Beschleunigungskonzepte; Nahverkehrsplan, Mobilitätskoordination
- Entwurf von Verkehrsanlagen
- Recherche von Förderprogrammen, Erarbeitung von Förderanträgen, Abwicklung von förderrechtlichen Angelegenheiten mit übergeordneten Behörden, zentrale Koordinierung von investiven und nicht-investiven Maßnahmen in Sanierungsgebieten,
- Grobanalysen und vorbereitende Untersuchungen; Städtebauliches Konzept; Durchführung; Erwerb der Grundstücke (Amt 23); Finanzierung; Abschluss (z.B. Erhebung der Bodenwertsteigerung)
- Erarbeitung und Kontrolle von Sanierungssatzungen, Instrumente zur Sicherung der Sanierungsplanung; Aussprechen von Geboten
- Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB
- Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens; Planauskünfte und Bürgergespräche
- Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange; Erarbeitung von Stellungnahmen; Einleitung von Initiativen stadtentwicklungspolitisch und -planerisch bedeutsamer Gesetzesvorhaben; Stellungnahmen zu Plänen

Ziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Bau- und Freiflächen
- Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur:
 - sozial ausgewogenen Bodennutzung
 - Ermöglichung von kostengünstigem Bauen
 - Stärkung der Attraktivität der Stadt
 - Stärkung der Wirtschaftskraft
- Grundlagen für politische Willensbildung zur Stadtplanung schaffen
- Sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
- Effektiver Planungsprozess
- Kostengünstige Planung
- Den Planungserfordernissen angemessene Planungsdauer
- Frühzeitige und permanente Bürgerbeteiligung zur Erreichung einer langfristigen Akzeptanz

Verantwortung:

Amt: 60, 61

Leitung: Andreas Bodmer, Gerhard Penck

THH4

Dezernat III

5110

Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, -erneuerung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	73.851	102.900	134.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	981	1.035	227
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	104	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	31-	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	74.802	104.139	135.227
11	-	Personalaufwendungen	520.909-	630.706-	658.786-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.252-	5.389-	4.889-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.801-	34.202-	24.862-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	74.391-	162.339-	112.622-
16	-	Transferaufwendungen	1.299-	1.500-	1.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.725-	82.169-	392.990-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.145.378-	916.305-	1.195.650-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.070.575-	812.167-	1.060.423-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.070.575-	812.167-	1.060.423-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.799	1.720	3.784
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	34.758	17.566	33.542
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	38.556	19.285	37.326
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	82-	83-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	168.848-	148.315-	155.644-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	168.929-	148.398-	155.644-
28	+	Kalkulatorische Kosten	6.803-	63.976-	4.923
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	137.176-	193.089-	113.395-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.207.752-	1.005.256-	1.173.818-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	55.768	102.900	114.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	75.867-	158.033-	107.565-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Zuweisungen Klimaschutzkonzept (20.000 EUR)
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Erwerb von Vermögensgegenständen, Mieten u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Bücher und Zeitschriften, Honorare, Gutachten (400.000 EUR), Klimaschutzkonzept (30.000 EUR), Dorffest Margrethausen (6.000 EUR)

Davon Stabstelle Sanierung

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	73.851,45	102.900	134.900
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0,00	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	837,69	808	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	104	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	290,00-	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	74.399,14	103.912	135.000
11	-	Personalaufwendungen	193.264,72-	211.235-	225.213-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.049,90-	5.200-	4.700-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.452,55-	11.745-	5.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	69.357,34-	156.159-	108.800-
16	-	Transferaufwendungen	1.298,70-	1.500-	1.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.536,43-	1.800-	37.800-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	719.959,64-	387.639-	383.013-
19	=	Ordentliches Ergebnis	645.560,50-	283.727-	248.013-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	645.560,50-	283.727-	248.013-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	81,85-	83-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	62.596,36-	47.524-	45.333-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	62.678,21-	47.607-	45.333-
28	+	Kalkulatorische Kosten	3.212,97-	59.879-	5.700
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	65.891,18-	107.486-	39.633-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	711.451,68-	391.213-	287.646-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	55.508,67	102.900	114.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	69.851,53-	155.053-	107.107-

THH4

Dezernat III

5110

Stadtentwicklung, -planung, Verkehrsplanung, -erneuerung

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.511000: Erwerb bewegliches Vermögen Stadtplanung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	3.706,82-	1.200-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	3.706,82-	1.200-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.706,82-	1.200-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	3.706,82-	1.200-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr**

Kundenorientierte Ausstattung (Möbel, etc.)

6.000 EUR

Folgejahre:

Kundenorientierte Ausstattung (Möbel, etc.)

Je 4.000 EUR

7.511001: Erwerb bewegliches Vermögen Sanierung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	7.962,12-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	7.962,12-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	7.962,12-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	7.962,12-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511002: naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen Bebauungspläne										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	31.500-	0	25.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	31.500-	0	25.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	31.500-	0	25.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	31.500-	0	25.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen: 30.000 EUR
 Bebauungsplan Runs Auen
 Naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen: 1.500 EUR
 Bebauungsplan Knappel
 (Fledermauskästen,
 Nistkästen Höhlenbrüter)

Folgejahre:

2015: Naturschutzrechtl. 25.000 EUR
 Ausgleichsmaßnahmen:
 Bebauungsplan Runs Auen

7.511010: Förderprogramm LEADER										
1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		56.000	0,00	56.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		56.000	0,00	56.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		90.000-	0,00	90.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		90.000-	0,00	90.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		34.000-	0,00	34.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		34.000-	0,00	34.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planun g 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511011: Förderprogramm LEADER, Kloster Margreth.											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		360.000	0,00	360.000	500.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		360.000	0,00	360.000	500.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.615.000-	496.635,71-	1.000.000-	300.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.615.000-	496.635,71-	1.000.000-	300.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.255.000-	496.635,71-	640.000-	200.000	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		150-	150,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.255.150-	496.785,71-	640.000-	200.000	0	0	0	0

7.511014: Stadtumbau West / Gewerbebrachen Onstm.											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		136.000	0,00	136.000	435.000	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		136.000	0,00	136.000	435.000	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		475.000-	0,00	475.000-	0	250.000-	250.000-	350.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		475.000-	0,00	475.000-	0	250.000-	250.000-	350.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		339.000-	0,00	339.000-	435.000	250.000-	250.000-	350.000-	0
17	=	Saldo gesamt		339.000-	0,00	339.000-	435.000	250.000-	250.000-	350.000-	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511015: Sanierung Ottmatal, Ebg.											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		310.000	0,00	310.000	490.000	0	200.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		310.000	0,00	310.000	490.000	0	200.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		913.861-	143.778,40-	680.000-	440.000-	300.000-	450.000-	220.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		913.861-	143.778,40-	680.000-	440.000-	300.000-	450.000-	220.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		603.861-	143.778,40-	370.000-	50.000	300.000-	250.000-	220.000-	0
17	=	Saldo gesamt		603.861-	143.778,40-	370.000-	50.000	300.000-	250.000-	220.000-	0

Aus 2013:

100.000 EUR

7.511017: Backhaus Burgfelden											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		546-	545,50-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		546-	545,50-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		546-	545,50-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		546-	545,50-	0	0	0	0	0	0

7.511018: Umgestaltung, RÜB / Eyachquelle											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		746-	746,45-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		746-	746,45-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		746-	746,45-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		746-	746,45-	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarte n	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Plan- ung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511019: San. Tailfingen, Modellprojekt EULE -BGA											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		960.000	0,00	960.000	2.000.000	0	1.090.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		960.000	0,00	960.000	2.000.000	0	1.090.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.300.142-	720.142,47-	1.200.000-	1.500.000-	1.000.000-	1.000.000-	600.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.300.142-	720.142,47-	1.200.000-	1.500.000-	1.000.000-	1.000.000-	600.000-	0
14	=	Saldo aus Investitions- tätigkeit		340.142-	720.142,47-	240.000-	500.000	1.000.000-	90.000	600.000-	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		1.311-	1.070,50-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		341.453-	721.212,97-	240.000-	500.000	1.000.000-	90.000	600.000-	0

aus 2013:

620.000 EUR

7.511020: San.gebiet Bürgerturm / Bürgerturm											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		71.136	71.136,04	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		33.928	120,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		105.064	71.256,04	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		935.872-	195.958,69-	190.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		935.872-	195.958,69-	190.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		830.809-	124.702,65-	190.000-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		8.890-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		839.699-	124.702,65-	190.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511021: San.gebiet Bürgerturm / Rathaus Albstadt											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		1.180.067	333.535,63	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		1.180.067	333.535,63	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.423.264-	7.598,01-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.423.264-	7.598,01-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		243.196-	325.937,62	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		85.284-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		328.480-	325.937,62	0	0	0	0	0	0

7.511022: San.gebiet Bürgerturm / Tiefgarage											
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		27.657	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		27.657	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		254.407-	701,45-	140.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		254.407-	701,45-	140.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		226.751-	701,45-	140.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		226.751-	701,45-	140.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.511030: San. westl. Innenstadt											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		1.516.344	722.071,55	660.000	800.000	0	425.000	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		1.932	1.932,31	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		1.518.276	724.003,86	660.000	800.000	0	425.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		34.617-	65.000,00-	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		4.281.879-	914.977,28-	1.710.000-	680.000-	0	600.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.046-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		4.336.542-	979.977,28-	1.710.000-	680.000-	0	600.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		2.818.265-	255.973,42-	1.050.000-	120.000	0	175.000-	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		50.178-	30.637,53-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		2.868.443-	286.610,95-	1.050.000-	120.000	0	175.000-	0	0

Aus 2013:

280.000 EUR

7.511040: Sanierung Theodor-Groz-Straße											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		21.541	21.541,36	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		21.541	21.541,36	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		510.000-	0,00	510.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		510.000-	0,00	510.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		488.459-	21.541,36	510.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		488.459-	21.541,36	510.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.511050: InnenstadtBILDUNG Tailfingen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	400.000	300.000	300.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	400.000	300.000	300.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000-	0,00	50.000-	440.000-	800.000-	800.000-	900.000-	1.000.000-
13	=	Summe Auszahlungen		10.000-	0,00	50.000-	440.000-	800.000-	800.000-	900.000-	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		10.000-	0,00	50.000-	440.000-	800.000-	400.000-	600.000-	700.000-
17	=	Saldo gesamt		10.000-	0,00	50.000-	440.000-	800.000-	400.000-	600.000-	700.000-

Aus 2013:

40.000 EUR

7.511060: Parkhaus Langwatte (Sanierungsgebiet)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	810.000-	500.000-	1.200.000-	800.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	810.000-	500.000-	1.200.000-	800.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	810.000-	500.000-	1.200.000-	800.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	810.000-	500.000-	1.200.000-	800.000-	0

7.511099: Abbruchförderprogramm											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	0,00	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-

THH4	Dezernat III
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Einzelprodukte:

51.11.02	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen
51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
51.11.07	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen
51.11.09	Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung
51.11.10	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)
51.11.11	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

Produktbeschreibung:

- Festsetzung von Straßenbenennungen und Hausnummerierungen
- Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach HOAI
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche
- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten; Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten
- Neuordnung bebauter/unbebaute Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung
- Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung)
- Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte/ Kaufpreiskartei); Erfassung von Grundstücksverträgen zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung
- Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, Bestimmung Bodenrichtwerte

Ziele:

- Bereitstellung der Haus-Nr.
- Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte
- Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit
- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche
- Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange
- Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)
- Gewährleistung einer optimalen Baulandbereitstellung
- Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen

Verantwortung:

Amt: 61, 66
 Leitung: Gerhard Penck, Bernd-Michael Abt

THH4
5111
Dezernat III
Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	25.258	12.922	12.922
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	651	656	51
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	378	300
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	549	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	978	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	27.435	13.955	13.273
11	-	Personalaufwendungen	191.802-	183.377-	209.262-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.081-	1.037-	2.983-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.617-	17.441-	12.958-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.564-	16.510-	8.366-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.480-	19.052-	61.010-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	245.545-	237.417-	294.579-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	218.110-	223.462-	281.306-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	218.110-	223.462-	281.306-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	583	1.585	1.072
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	583	1.585	1.072
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	61-	62-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	30.979-	35.647-	27.002-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	31.040-	35.709-	27.002-
28	+	Kalkulatorische Kosten	4.051-	4.210-	1.169-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34.508-	38.333-	27.098-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	252.618-	261.795-	308.405-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	694	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	16.911-	14.913-	7.178-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Verwaltungsgebühren (Gutachterausschuss)

THH4

Dezernat III

5111

Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.511100: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	8.734,26-	56.100-	6.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	8.734,26-	56.100-	6.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	8.734,26-	56.100-	6.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
17	=	Saldo gesamt		0	8.734,26-	56.100-	6.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Kundenorientierte Ausstattung (Möbel, etc.) 6.000 EUR

Folgejahre:**2015-2017:**

Kundenorientierte Ausstattung (Möbel, etc.) je 4.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.511155: Baulandumlegungen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.000-	0,00	1.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.000-	0,00	1.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.000-	0,00	1.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.000-	0,00	1.000-	0	0	0	0	0

THH4 Dezernat III
5210 Bauordnung

Einzelprodukte:

52.10.01	Bauvoranfrage
52.10.02	Baugenehmigungsverfahren
52.10.03	Kenntnisgabeverfahren
52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
52.10.06	Bautechnische Prüfung
52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
52.10.10	Schornsteinfegerwesen
52.10.11	Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte
52.10.12	Allgemeine Bauberatung

Produktbeschreibung:

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von **Bauvoranfragen** im Vorfeld des Bauantrags; Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben, ggf. inkl. Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen; Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen
- **Baugenehmigungsverfahren**
 Zuständigkeit Gemeinde:
 Antragsannahme; Nachbarteilnahme; Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe; Stellungnahme
 Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:
 Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören insbesondere:
 - Teilbaugenehmigung
 - Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Erteilung von Aufträgen an besondere Sachverständige
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Änderungs-/ Ergänzungsgenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Entscheidungen nach örtlichen Satzungen
 - Erlaubnisverfahren nach VbF
 - Stellplatzablösung
 Prüfung und Entscheidung von Nachbareinwendungen
- **Kenntnisgabeverfahren**
 Zuständigkeit Gemeinde:
 Erteilung einer Bestätigung über die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen sowie Prüfung versch. Voraussetzungen; hierzu gehören insbesondere:
 - Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit nach Art und Anzahl
 - Prüfung, ob Erschließung gesichert ist und keine hindernde Baulast besteht

- Nachbarbeteiligung

Zuständigkeit Untere Baurechtsbehörde:

Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren; Behandlung von Nachbarbedenken; Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung; Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

- Prüfung der Abgeschlossenheit; Ausstellung von **Abgeschlossenheitsbescheinigungen**
- **Verfahrensfreier Bereich**
Prüfung der eingereichten Unterlagen; Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag
- **Prüfung der bautechnischer Nachweise** wie:
Standortsicherheitsnachweise unter Berücksichtigung der Anforderungen des Brandschutzes an tragende Bauteile; Wärmeschutznachweis; Schallschutznachweis; Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht; Stellungnahmen und Beratung in o.g. Bereichen; Typenprüfung; Vorbeugender Brandschutz
- **Kontrolle des Baugeschehens** in Bezug auf:
Vorhandensein einer Genehmigung; Übereinstimmung mit der Baugenehmigung; korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse; Mängelerledigung, ggf. Bauabnahme; Erteilung von Abnahmebescheinigungen einschließlich OWiG-Verfahren; Gebrauchsabnahme nach VwV über Ausführungsgenehmigungen für Fliegende Bauten und deren Gebrauchsabnahmen (FIBauVwV); Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung; Erteilung von Prüfaufträgen und Entgegennahme von Prüfberichten; Baufreigabe, Teilbaufreigabe
- **Prüfung von Sonderbauten**
In bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B. VwV Brandverhütungsschau; VersammlungsstättenVO; Mängelmitteilung Nachschau; Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO einschließlich OWiG-Verfahren
- **Bauordnungsbehördliche Maßnahmen**
Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B. nachträgliche Anordnungen, Einstellung von Arbeiten, Versiegelungsanordnungen, Abbruchs- und Beseitigungsanordnungen, Nutzungsuntersagungen, Bauüberwachungsanordnungen und baurechtliche Entscheidungen nach § 47 LBO wie bauaufsichtliche Duldungsanordnungen.
- **Schornsteinfegerwesen**
Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (=Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)
- Verfahrens unabhängige Protokollierung von Baulastenerklärungen; Eintragungen, Löschungen, Fortschreibung **Baulastenverzeichnis**; Auskunft aus dem Baulastenverzeichnis
- **Allgemeine Bauberatung**
Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren

Ziele:

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit
- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens
- Wahrung der Sicherheit für Nutzer, Kunden, Beschäftigte
- Sicherheit der Feuerstätten
- Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven

Verantwortung:

Amt: 61
Leitung: Gerhard Penck

THH4
5210
Dezernat III
Bauordnung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	459.038	233.680	233.680
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.691	1.939	309
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.729	5.520
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	9.048	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.938	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	482.715	241.348	239.509
11	-	Personalaufwendungen	590.207-	615.445-	644.033-
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.820-	19.858-	20.854-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.010-	54.618-	40.207-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	16.755-	13.164-	6.399-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.862-	28.288-	27.773-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	694.655-	731.373-	739.267-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	211.940-	490.025-	499.758-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	211.940-	490.025-	499.758-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	170	552	9.200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	170	552	9.200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	165-	167-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	102.374-	116.160-	93.174-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	102.539-	116.328-	93.174-
28	+	Kalkulatorische Kosten	5.714-	6.164-	916-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	108.083-	121.939-	84.891-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	320.023-	611.964-	584.648-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	11.726	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	18.092-	9.480-	1.820-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Baugenehmigungsgebühren
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Aufwendungen für EDV, Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Erwerb von Vermögensgegenständen, Mieten u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Bücher und Zeitschriften, Honorare, Gutachten u. a.

THH4
5210
Dezernat III
Bauordnung

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.521000: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	8.400-	6.000-	0	6.000-	6.000-	4.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	8.400-	6.000-	0	6.000-	6.000-	4.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	8.400-	6.000-	0	6.000-	6.000-	4.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	8.400-	6.000-	0	6.000-	6.000-	4.000-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr**

Kundenorientierte Ausstattung (Möbel, etc.) 6.000 EUR

Folgejahre:**2015- 2016:** Je 6.000 EUR

Kundenorientierte Ausstattung (Möbel, etc.)

2017: 4.000 EUR

Kundenorientierte Ausstattung (Möbel, etc.)

THH4 Dezernat III
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Einzelprodukte:

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

Produktbeschreibung:

Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung; Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung; Untersagungsverfügungen; Baueinstellungen; OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren; Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung; Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel; Präventivkontrolle; Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Ziele:

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals; insbesondere auch durch Gewährung (finanzieller) Anreize

Verantwortung:

Amt: 61
Leitung: Gerhard Penck

THH4 Dezernat III
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.969	7.620	7.620
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	55	63	10
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	186	180
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	130	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	422	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.576	7.870	7.810
11	-	Personalaufwendungen	14.390-	14.892-	15.771-
12	-	Versorgungsaufwendungen	448-	309-	347-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.370-	1.782-	1.311-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	546-	429-	209-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	698-	922-	905-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.452-	18.334-	18.544-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.876-	10.464-	10.734-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.876-	10.464-	10.734-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	6	18	300
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	6	18	300
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	5-	5-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.137-	3.359-	2.866-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.142-	3.365-	2.866-
28	+	Kalkulatorische Kosten	186-	201-	30-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.323-	3.548-	2.596-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.199-	14.012-	13.330-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	218	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	590-	349-	60-

THH4 **Dezernat III**
5370 **Abfallwirtschaft**

Einzelprodukte:

53.70.02 Grüngutsammellagerplätze
53.70.09.66 Depotcontainerstandorte
53.70.09.68 Erddeponie Schönbuch/Steinbruch Pfeffingen

Produktbeschreibung:

Betrieb von kommunalen Grüngutsammellagerplätzen (als Teil des Abfallwirtschaftskonzepts des Landkreises)
Betrieb der Bodenaushubdeponie Schönbuch und des Steinbruchs Pfeffingen
Annahme (Bringsystem), Verwertung von holzigen Grünabfällen, Beseitigung von Bodenaushub und Bauschutt
Öffentlichkeitsarbeit
Betreuung der Depotcontainerstandorte

Ziele:

Bürgernahe und ortsnahe Grüngutverwertung/Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten
Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Beseitigung von Bodenaushub und Bauschutt
Bereitstellung von bürgernahen Depotcontainerstandorten

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5370
Dezernat III
Abfallwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	57.841	58.200	40.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	333.848	250.000	300.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.281	2.000	3.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	393.970	310.200	343.700
11	-	Personalaufwendungen	0	825-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.137-	70.500-	62.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	26.491-	28.300-	24.600-
16	-	Transferaufwendungen	1.500-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	662-	200-	200-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	101.790-	99.825-	87.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	292.181	210.375	256.600
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	292.181	210.375	256.600
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	19.805	14.100	19.800
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	147.686	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	167.491	14.100	19.800
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	615-	0	600-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	298.825-	132.745-	137.608-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	299.440-	132.745-	138.208-
28	+	Kalkulatorische Kosten	44.674-	40.000-	43.025-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	176.623-	158.645-	161.433-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	115.558	51.731	95.167
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	26.491-	29.125-	24.600-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Zuweisungen Kreis (Grüngut, Depotcontainerstandorte)
Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Benutzungsgebühren Deponie
Zeile Nr. 13	Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen	Unterhaltung des bewegl. Vermögens, Erwerb von Vermögensgegenstände, Bewirtschaftungskosten, u. a.

THH4
5370
Dezernat III
Abfallwirtschaft

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.537000: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	612,84-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	612,84-	0	0	0	0	0	0

7.537005: Erddeponie Schönbuch											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		29.750-	29.750,00-	100.000-	150.000-	0	150.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		29.750-	29.750,00-	100.000-	150.000-	0	150.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		29.750-	29.750,00-	100.000-	150.000-	0	150.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		29.750-	29.750,00-	100.000-	150.000-	0	150.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Deponieerweiterung / Einrichtung Teilfläche 150.000 EUR

DK 0

Davon Mittel aus 2013 übernommen 100.000 EUR

Folgejahre:**2015:** Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 150.000 EUR

7.537006: Steinbruch Pfeffingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000-	0,00	10.000-	5.000-	0	5.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		5.000-	0,00	10.000-	5.000-	0	5.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		5.000-	0,00	10.000-	5.000-	0	5.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		5.000-	0,00	10.000-	5.000-	0	5.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Rekultivierung 5.000 EUR

Davon Mittel aus 2013 übernommen 5.000 EUR

Folgejahre:**2015:** Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 5.000 EUR

THH4 Dezernat III
5380 Abwasserbeseitigung

Einzelprodukte:

53.80.01 Ableitung von Abwasser
53.80.02 Reinigung von Abwasser/ Kläranlage Albstadt
53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter
53.80.06 Fachtechnische Prüfung, Genehmigung, Stellungnahmen und Beratungen
53.80.07 Sonstige Dienstleistungen/ Dezentrale Abwasserbeseitigung

Produktbeschreibung:

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Abwasserreinigungsanlagen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen im Auftragsfall, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen, Reinigung von Kanälen und Regenüberläufen, Bauliche Unterhaltung der Kanalschächte, Beseitigung von Verstopfungen, Führung Indirekteinleiterkataster, administrative Aufgaben, Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Sichtung und Prüfung der Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern; Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern; Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde; Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen; Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe; Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle; Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben; Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehllanschlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen Fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen; Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen, Abnahmen; Auskünfte aus Datensammlungen wie z.B. Grundwasser-, Kanal- und Bohrkataster u.ä. Entsorgung von Kleineinleitern, einschließlich Entleerung von Gruben, Kleinkläranlagen

Ziele:

- Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer
- Gewährleistung des Betriebs von bestehenden Kanälen, Kanalschächten und Regenüberläufen
- Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung in den Vorfluter mit maximaler Verwertung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe wie Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut, Fett, Asche u.a.
- Schutz der Kanalisation, Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Rechtmäßige und DIN-konforme Herstellung der privaten Entwässerungsanlagen
- z.B. schadloسة Beseitigung von Abwasser aus nicht an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücken

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5380
Dezernat III
Abwasserbeseitigung

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	690.927	697.300	597.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.072.592	6.537.300	6.737.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.483	101.444	50.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	578.102	550.185	530.000
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	15.381	0	52.635
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.723	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.475.207	7.886.229	7.967.235
11	-	Personalaufwendungen	1.548.955-	1.659.638-	1.679.552-
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.678-	16.625-	13.748-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.881.151-	1.587.069-	1.875.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.732.698-	2.720.799-	2.622.453-
16	-	Transferaufwendungen	603.995-	580.000-	660.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	339.193-	195.385-	239.750-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.119.669-	6.759.517-	7.090.702-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	355.538	1.126.712	876.533
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	355.538	1.126.712	876.533
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	1.100.960	1.152.440	1.098.200
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	305.814	100.061	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.406.774	1.252.501	1.098.200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.653-	6.648-	2.400-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	918.963-	908.032-	498.638-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	921.617-	914.680-	501.038-
28	+	Kalkulatorische Kosten	1.733.367-	1.808.792-	1.690.071-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.248.209-	1.470.970-	1.092.909-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	892.671-	344.258-	216.377-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	716.030	697.300	649.935
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.735.576-	2.725.516-	2.612.592-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Abwassergebühren (6.700.000 EUR), Abwassergebühren
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Entgelte	Dezentrale Abwasserbeseitigung (37.000 EUR)
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Entgelte von Dritten
Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Erstattungen Stetten a. k. M. Zweckverbände Oberes Eyachtal, Schmeietal und Klärschlammverwertung Albstadt GmbH
		Wiederbefahrung Kanalnetz (150.000 EUR)
		Unterhaltung Hauptkanal (50.000 EUR)
		Unterhaltung Grundstücksanschlüsse (150.000 EUR)
		Kanalkataster (30.000 EUR)
		Bewirtschaftungskosten (479.000 EUR)
		Klärschlamm Entsorgung (450.000 EUR)
		Werk- und Hilfsstoffe (350.000 EUR)
Zeile Nr. 16	Transferaufwendungen	Zuweisungen an Zweckverbände (660.000 EUR)
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Telefon, Bücher und Zeitschriften, Honorare, Gutachten, Erstattungen an asw (165.000 EUR) u. a.

davon

P66538001

Kläranlage Albstadt

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	539.296,90	541.100	439.300
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	11.416,45	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.336,15	100.351	50.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	568.433,97	550.045	530.000
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.084,80	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.837,42	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.229.405,69	1.191.496	1.019.300
11	-	Personalaufwendungen	1.204.894,39-	1.268.999-	1.320.343-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.321,01-	4.450-	4.360-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622.029,32-	1.219.228-	1.370.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	959.564,49-	958.101-	933.180-
16	-	Transferaufwendungen	603.994,90-	580.000-	660.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.012,97-	34.800-	21.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.419.817,08-	4.065.578-	4.309.783-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.190.411,39-	2.874.083-	3.290.483-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.190.411,39-	2.874.083-	3.290.483-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	272.932,79	298.600	273.000
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	272.932,79	298.600	273.000
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	35,54-	36-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	296.976,81-	371.485-	223.359-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	297.012,35-	371.521-	223.359-
28	+	Kalkulatorische Kosten	392.522,88-	427.890-	376.030-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	416.602,44-	500.810-	326.389-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.607.013,83-	3.374.893-	3.616.871-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	542.219,12	541.100	439.300
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	961.603,03-	939.225-	926.196-

THH4
5380
Dezernat III
Abwasserbeseitigung

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.538000: Erwerb bewegliches Vermögen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	66.798,49-	83.000-	30.600-	0	103.000-	100.000-	100.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	66.798,49-	83.000-	30.600-	0	103.000-	100.000-	100.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	66.798,49-	83.000-	30.600-	0	103.000-	100.000-	100.000-
17	=	Saldo gesamt		0	66.798,49-	83.000-	30.600-	0	103.000-	100.000-	100.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Ersatzbeschaffungen Kläranlage

30.600 EUR

Davon Mittel aus 2013 übernommen

30.600 EUR

Folgejahre:**2015 - 2017:**

Je 100.000 EUR

Ersatzbeschaffungen Kläranlage

2015: Ersatzbeschaffung Gaswarngerät

3.000 EUR

7.538002: Investitionsumlage Zweckverbände											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	133.283,81-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	133.283,81-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	133.283,81-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	133.283,81-	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.538003: Investitionsumlage Zweckverbände											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	0,00	125.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	125.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	125.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	125.000-	155.000-	0	155.000-	155.000-	155.000-

7.538006: Optimierung Kläranlage Albstadt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		169.830-	1.984,87-	110.000-	45.000-	0	45.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		169.830-	1.984,87-	110.000-	45.000-	0	45.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		169.830-	1.984,87-	110.000-	45.000-	0	45.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		169.830-	1.984,87-	110.000-	45.000-	0	45.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Sanierung Schlammadeplatz; Rolltor 45.000 EUR

Werkstatt; AFF Dosierung

Davon Mittel aus 2013 übernommen 45.000 EUR

Folgejahre:**2015:** Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 45.000 EUR

7.538007: Optimierung Schlammmentw.											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	300.000-	500.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	300.000-	500.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	300.000-	500.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		50.000-	0,00	300.000-	500.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Optimierung Schlammmentwässerung 250.000 EUR

Zweistufigkeit

Davon Mittel aus 2013 übernommen 250.000 EUR

Folgejahre:**2015:** Fortsetzung der Maßnahme aus 2014 250.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538008: Pilotprojekt Sanierung Hauptsammler											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		47.397	47.396,62	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		47.397	47.396,62	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		47.397	47.396,62	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		47.397	47.396,62	0	0	0	0	0	0

7.538009: Sanierung Sedimentationsbecken											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	175.000-	0	175.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	175.000-	0	175.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	175.000-	0	175.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	175.000-	0	175.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**Ingenieurleistungen AFF,
Räumerlaufbahn, Glocker

175.000 EUR

Folgejahre:**2015:** Fortsetzung der Maßnahme aus 2014

175.000 EUR

7.538010: Kläranlage Ebg.: Nachrüst. Gasrein. BHKW											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		33.000-	8.000,00-	100.000-	75.000-	0	75.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		33.000-	8.000,00-	100.000-	75.000-	0	75.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		33.000-	8.000,00-	100.000-	75.000-	0	75.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		33.000-	8.000,00-	100.000-	75.000-	0	75.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**Erneuerung Nitrifikation-Gasreinigung
BHKW
Davon Mittel aus 2013 übernommen

75.000 EUR

75.000 EUR

Folgejahre:**2015:** Fortsetzung der Maßnahme aus 2014

75.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.538011: Erneuerung NK-Stufe											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.043-	3.043,40-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		3.043-	3.043,40-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		3.043-	3.043,40-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		3.043-	3.043,40-	0	0	0	0	0	0

7.538020: Regenüberlaufbecken											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.315-	315,18-	20.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
13	=	Summe Auszahlungen		20.315-	315,18-	20.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		20.315-	315,18-	20.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
17	=	Saldo gesamt		20.315-	315,18-	20.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

7.538025: Sigmundstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	25.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	25.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	25.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	25.000-

7.538026: Mazmannstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	40.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	40.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	40.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	40.000-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
							EUR				
							5				
7.538027: Christophstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	30.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	30.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	25.000-	30.000-

7.538028: Flandernstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	185.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	185.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	185.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	185.000-

7.538029: Friedrich-Haux-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		165.000-	0,00	165.000-	50.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		165.000-	0,00	165.000-	50.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		165.000-	0,00	165.000-	50.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		165.000-	0,00	165.000-	50.000-	0	0	0	0

7.538030: Herderstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	130.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	130.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	130.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	70.000-	130.000-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
							EUR				
							5				
7.538031: Riedhaldenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	5.000-	0

7.538032: Theodor-Groz-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-

7.538033: Wohngebiet Auf Winkel											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	200.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	200.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	200.000-

7.538035: Elisabethenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
							EUR				
							5				
7.538036: Johs.-Conzelmann-Str.											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	130.000-	130.000-	130.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	130.000-	130.000-	130.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	130.000-	130.000-	130.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	130.000-	130.000-	130.000-	0	0

7.538039: Kleiststraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-

7.538040: Am Reislebach											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	200.000-	200.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	200.000-	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	200.000-	200.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	200.000-	200.000-

7.538041: Thanheimer Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
							EUR				
							5				
7.538043: Risslinger Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-

7.538044: Hörnleweg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	45.000-	45.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	45.000-	45.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	45.000-	45.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	45.000-	45.000-	0

7.538045: Untere Halde											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	40.000-	30.000-

7.538046: Baugebiet Mühlacker											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	300.000-	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
							EUR				
							5				
7.538047: Gregor-Götz-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	70.000-

7.538048: Baugebiet Auen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0

7.538050: Steinbusstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0

7.538061: Schlachthofstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		208.857-	72.880,64-	40.000-	0	0	30.000-	40.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		208.857-	72.880,64-	40.000-	0	0	30.000-	40.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		208.857-	72.880,64-	40.000-	0	0	30.000-	40.000-	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		9.062-	7.369,75-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		217.919-	80.250,39-	40.000-	0	0	30.000-	40.000-	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7.538064: Raidenstraße												
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0	
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		119.005-	17.579,04-	0	0	0	0	100.000-	100.000-	
13	=	Summe Auszahlungen		119.005-	17.579,04-	0	0	0	0	100.000-	100.000-	
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		119.005-	17.579,04-	0	0	0	0	100.000-	100.000-	
16	-	aktivierte Eigenleistungen		6.025-	1.176,00-	0	0	0	0	0	0	
17	=	Saldo gesamt		125.030-	18.755,04-	0	0	0	0	100.000-	100.000-	

7.538065: Fliederstraße, Veilchenweg, Narzissenweg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		213.000-	73.000,00-	140.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		213.000-	73.000,00-	140.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		213.000-	73.000,00-	140.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		213.000-	73.000,00-	140.000-	0	0	0	0	0

7.538070: Baugebiet Knappel											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		116.084-	609,46	90.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		116.084-	609,46	90.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		116.084-	609,46	90.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		116.084-	609,46	90.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.538072: Berliner Straße/RÜB T											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		297.150-	2.849,94	300.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		297.150-	2.849,94	300.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		297.150-	2.849,94	300.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		297.150-	2.849,94	300.000-	0	0	0	0	0

7.538076: Gotenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		22.729-	602,08-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		22.729-	602,08-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		22.729-	602,08-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		480-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		23.209-	602,08-	0	0	0	0	0	0

7.538084: Schloßbergstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		215.000-	0,00	215.000-	80.000-	90.000-	120.000-	40.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		215.000-	0,00	215.000-	80.000-	90.000-	120.000-	40.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		215.000-	0,00	215.000-	80.000-	90.000-	120.000-	40.000-	0
17	=	Saldo gesamt		215.000-	0,00	215.000-	80.000-	90.000-	120.000-	40.000-	0

7.538085: Tieringer Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		377.463-	352.463,19-	25.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		377.463-	352.463,19-	25.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		377.463-	352.463,19-	25.000-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		1.532-	1.532,38-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		378.996-	353.995,57-	25.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7.538086: Heilig-Brünnele-Straße

6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000-	0,00	20.000-	45.000-	45.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		20.000-	0,00	20.000-	45.000-	45.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		20.000-	0,00	20.000-	45.000-	45.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		20.000-	0,00	20.000-	45.000-	45.000-	0	0

7.538090: An der Eyach (von B463 - Eyachbrücke)

6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		44.900-	44.900,00-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		44.900-	44.900,00-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		44.900-	44.900,00-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		2.040-	2.040,00-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		46.940-	46.940,00-	0	0	0	0	0

7.538091: Innenstadt-san. (Sonnenstr./Ziegelpl.)

6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		305.746-	55.746,47-	250.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		305.746-	55.746,47-	250.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		305.746-	55.746,47-	250.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		305.746-	55.746,47-	250.000-	0	0	0	0

7.538092: Mehlsbaum III (Gehwege)

6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	10.000-	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	10.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	10.000-	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	10.000-	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538093: Neugestaltung Umfeld Kirche Lautlingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	35.000-	30.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	35.000-	30.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	35.000-	30.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	35.000-	30.000-	0

7.538094: Hofäckerstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	80.000-	80.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	80.000-	80.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	80.000-	80.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	80.000-	80.000-	0

7.538099: allgemeine Maßnahmen											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		203.747	60.892,52	60.000	76.000	0	60.000	60.000	60.000
5	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		185	184,64	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		203.931	61.077,16	60.000	76.000	0	60.000	60.000	60.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		973.060-	171.414,61-	360.000-	275.000-	0	225.000-	225.000-	225.000-
13	=	Summe Auszahlungen		973.060-	171.414,61-	360.000-	275.000-	0	225.000-	225.000-	225.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		769.128-	110.337,45-	300.000-	199.000-	0	165.000-	165.000-	165.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		798-	58,67-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		769.926-	110.396,12-	300.000-	199.000-	0	165.000-	165.000-	165.000-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.538105: Silberburgstraße (Treppenanlage)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	20.000-	0	30.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	20.000-	0	30.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	20.000-	0	30.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	20.000-	0	30.000-	0	0
7.538106: Umgestalt. Untere Vorstadt/Bitzer Steige											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	50.000-	50.000-	0
7.538107: Umbau untere Bitzer Steige											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	140.000-	130.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	140.000-	130.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	140.000-	130.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	140.000-	130.000-
7.538108: Zieglerstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538109: Justus-von-Liebig Weg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	45.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	45.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	45.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	45.000-

7.538110: Gikentäle II											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	50.000-	40.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	50.000-	40.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	50.000-	40.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	50.000-	40.000-	0

7.538111: Umgestalt. Innenstadt Tailfingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	75.000-	75.000-	0

7.538112: Stadionstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	130.000-	130.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	130.000-	130.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	130.000-	130.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	130.000-	130.000-	0

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7.538113: Gewerbegebiet Ob Emern

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0

7.538114: Hangkanal Jahnstr./Stadionstr.

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	125.000-	125.000-	125.000-	0	0

7.538115: Im Wiesengrund

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-

7.538116: Wiesenstraße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	90.000-	90.000-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.538117: Matthias-Grünwald-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	110.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	110.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	110.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	110.000-

7.538119: Unter der Burg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	40.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	40.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	40.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	40.000-

7.538120: Buchenäckerstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	10.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	10.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	10.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	10.000-

7.538123: Unter der Heusteige											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	0	165.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	0	165.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	0	165.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	0	165.000-	0	0

THH4 Dezernat III
5410 Gemeindestraßen

Einzelprodukte:

54.10.01	Gemeindestraßen, Wege, Plätze
54.10.02	Verkehrsausstattung Gemeindestraßen
54.10.03	Grün an Gemeindestraßen
54.10.04	Ingenieurbauwerke Gemeindestraßen
54.10.05	Sonstige Leistungen
54.10.07	Straßenreinigung
54.10.08	Winterdienst
54.10.09	Toilettenanlagen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Gemeindestraßen**: Fahrbahnen, Geh- und Radwege, Plätze, Verbindungswege, Treppen und Feldwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Möblierungen aufstellen und unterhalten
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
- Straßenkontrolle und Straßenentwässerung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen und ohne Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Überwachung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht, wie z. B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Aufgrabungen u. ä.
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als „Fahrbahn“ gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen Plätzen einschließlich Fußgängerzonen
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
- Betrieb, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Toilettenanlagen in Ebingen und Tailfingen

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene
- Fachtechnische Einflussnahmen und Sicherung technischer Anforderungen
- Ausreichende Anzahl an öffentlichen Toilettenanlagen bereitstellen
- Saubere und hygienisch einwandfreie Anlagen bereitstellen

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5410
Dezernat III
Gemeindestraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.777.299	1.739.340	1.757.740
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.173	3.900	4.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.705	48.460	47.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.103	110	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.900	0
8	+	Aktivierteneigenleistungen und Bestandsveränderungen	31.056	100.000	114.345
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	65.829	100	200
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.919.165	1.893.810	1.923.985
11	-	Personalaufwendungen	351.097-	322.123-	385.691-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.969-	8.077-	7.911-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.734.930-	2.525.273-	2.777.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.405.612-	2.457.786-	2.357.834-
16	-	Transferaufwendungen	1.053-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.793-	8.845-	1.500-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.528.455-	5.322.104-	5.530.336-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	2.609.290-	3.428.294-	3.606.351-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.609.290-	3.428.294-	3.606.351-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	6.184	36.810	31.328
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.319.319	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.325.503	36.810	31.328
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	847.411-	910.768-	847.600-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.895.067-	3.770.868-	2.957.863-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.742.478-	4.681.636-	3.805.463-
28	+	Kalkulatorische Kosten	498.951-	569.943-	521.901-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.915.926-	5.214.768-	4.296.036-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	5.525.216-	8.643.062-	7.902.388-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.606.047	1.684.440	1.717.185
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	2.407.067-	2.398.461-	2.352.847-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösungen Sonderposten, Zuweisungen nach dem FAG (148.900 EUR)	
Zeile Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Entgelte von Dritten (Beschädigung Straßenbeleuchtung)	
Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Pflastersanierung Bahnhofstraße	75.000 EUR
		Belag Stichweg Friedrich-List-Straße	6.000 EUR
		Gehwege/Radwege	25.000 EUR
		Straßenbeläge	400.000 EUR
		Behindertenger. Umbauten Stadtgebiet	25.000 EUR
		Rundsteuer- und Signalanlagen	30.000 EUR
		Allgemeine Beleuchtungsmaßnahmen	30.000 EUR
		Brückensanierungen/Untersuchungen	350.000 EUR

THH4 Dezernat III
5410 Gemeindestraßen

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7.541000: Erwerb bewegliches Vermögen

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	10.325,95-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	10.325,95-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	10.325,95-	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	10.325,95-	0	0	0	0	0	0

7.541004: Zuschüsse für Neubau TK-Linien

1	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		120.000	0,00	120.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen		120.000	0,00	120.000	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		240.000-	0,00	240.000-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		240.000-	0,00	240.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		120.000-	0,00	120.000-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		120.000-	0,00	120.000-	0	0	0	0	0

7.541024: Neugestaltung Umfeld Rathaus Pfeffingen

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	55.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

50.000 EUR
5.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541025: Sigmundstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	75.000-	85.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	75.000-	85.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	75.000-	85.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	75.000-	85.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau
2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

75.000 EUR
75.000 EUR
10.000 EUR

7.541026: Mazmannstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	110.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	110.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	110.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	100.000-	110.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau
2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

100.000 EUR
100.000 EUR
10.000 EUR

7.541027: Christophstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	55.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	55.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	55.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	55.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau
2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

45.000 EUR
45.000 EUR
10.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541028: Flandernstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	200.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau

200.000 EUR

7.541030: Herderstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	325.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	325.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	325.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	150.000-	325.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau I. BA

150.000 EUR

2017: Straßenbau I. BA

150.000 EUR

2017: Beleuchtung I. BA

25.000 EUR

2017: Straßenbau II. BA

150.000 EUR

7.541031: Riedhaldenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	125.000-	135.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	125.000-	135.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	125.000-	135.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	125.000-	135.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau

125.000 EUR

2017: Straßenbau

125.000 EUR

2017: Beleuchtung

10.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541032: Theodor-Groz-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	420.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	420.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	420.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	420.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau

400.000 EUR

2017: Beleuchtung

20.000 EUR

7.541033: Wohngebiet Auf Winkel											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	630.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	630.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	630.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	630.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau Braunhardtsbergstr.

300.000 EUR

2017: Straßenbau Braunhardtsbergstr.

350.000 EUR

2017: Beleuchtung Braunhardtsbergstr.

30.000 EUR

2017: Straßenbau Königsbergerstr.

250.000 EUR

7.541034: Charlottenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.000-	0,00	35.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		35.000-	0,00	35.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		35.000-	0,00	35.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		35.000-	0,00	35.000-	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541035: Elisabethenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	225.000-	235.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	225.000-	235.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	225.000-	235.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	225.000-	235.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau
2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

225.000 EUR
225.000 EUR
10.000 EUR

7.541036: Johs.-Conzelmann-Str.										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	225.000-	225.000-	237.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	225.000-	225.000-	237.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	225.000-	225.000-	237.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	225.000-	225.000-	237.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

225.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau
2015: Beleuchtung

225.000 EUR
12.000 EUR

7.541037: Auf Lichtenbol										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	90.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	90.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	90.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	90.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

70.000 EUR
20.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541038: Hans-Sachs-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	75.000-	105.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	75.000-	105.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	75.000-	105.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	75.000-	105.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau	75.000 EUR
2016: Straßenbau	100.000 EUR
2016: Beleuchtung	5.000 EUR

7.541039: Kleiststraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	60.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau	60.000 EUR

7.541040: Am Reislebach											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	250.000-	270.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	250.000-	270.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	250.000-	270.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	250.000-	270.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau	250.000 EUR
2017: Straßenbau	250.000 EUR
2017: Beleuchtung	20.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541041: Thanheimer Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000-	0,00	100.000-	300.000-	300.000-	575.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		100.000-	0,00	100.000-	300.000-	300.000-	575.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		100.000-	0,00	100.000-	300.000-	300.000-	575.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		100.000-	0,00	100.000-	300.000-	300.000-	575.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau 300.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau 500.000 EUR

2015: Beleuchtung 75.000 EUR

7.541042: Phil.-Gottfried-Schautdt-Str. (Brücke)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	100.000-	110.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	100.000-	110.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	100.000-	110.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	100.000-	110.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau 100.000 EUR

2016: Straßenbau 110.000 EUR

7.541043: Risslinger Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	75.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	75.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	75.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	50.000-	75.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau 50.000 EUR

2017: Straßenbau 50.000 EUR

2017: Beleuchtung 25.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541044: Hörnleweg										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	75.000-	86.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	75.000-	86.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	75.000-	86.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	75.000-	86.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau
2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

75.000 EUR
75.000 EUR
11.000 EUR

7.541045: Untere Halde										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	110.000-	121.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	110.000-	121.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	110.000-	121.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	110.000-	121.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau
2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

110.000 EUR
110.000 EUR
11.000 EUR

7.541046: Baugebiet Mühlacker										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	260.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	260.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	260.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	260.000-	0	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau
2015: Beleuchtung

250.000 EUR
10.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541047: Gregor-Götz-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	260.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	260.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	260.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	260.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau
2017: Beleuchtung

250.000 EUR
10.000 EUR

7.541048: Baugebiet Auen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		87.000-	0,00	87.000-	0	0	0	80.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		87.000-	0,00	87.000-	0	0	0	80.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		87.000-	0,00	87.000-	0	0	0	80.000-	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		192-	192,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		87.192-	192,00-	87.000-	0	0	0	80.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

70.000 EUR
10.000 EUR

7.541050: Steinbusstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		275.000-	0,00	275.000-	35.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		275.000-	0,00	275.000-	35.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		275.000-	0,00	275.000-	35.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		275.000-	0,00	275.000-	35.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

35.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
							EUR				
							5				
7.541055: Parkplatz Bahnhof											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		39.194-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		39.194-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		39.194-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		6.369-	24,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		45.563-	24,00-	0	0	0	0	0	0

7.541056: Landgraben/Marktstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		17.266-	1.619,31-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		17.266-	1.619,31-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		17.266-	1.619,31-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		17.266-	1.619,31-	0	0	0	0	0	0

7.541057: Bogenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		51.057-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		51.057-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		51.057-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		51.057-	0,00	50.000-	50.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr:
Straßenbau

50.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541058: Verkehrsumstellung Poststraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		40.115-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541059: Am Jausenteich, Stichweg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		44.436-	1.899,39-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		44.436-	1.899,39-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		44.436-	1.899,39-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		768-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		45.204-	1.899,39-	0	0	0	0	0	0

7.541060: Karlsbrücke											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		817.489-	179.977,49-	50.000-	35.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		817.489-	179.977,49-	50.000-	35.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		817.489-	179.977,49-	50.000-	35.000-	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		30.874-	11.413,36-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		848.363-	191.390,85-	50.000-	35.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr:
Straßenbau

35.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541061: Schlachthofstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		610.833-	253.867,45-	130.000-	0	0	50.000-	50.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		610.833-	253.867,45-	130.000-	0	0	50.000-	50.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		610.833-	253.867,45-	130.000-	0	0	50.000-	50.000-	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		10.877-	6.108,26-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		621.711-	259.975,71-	130.000-	0	0	50.000-	50.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau

50.000 EUR

2016: Straßenbau

50.000 EUR

7.541063: Eisenbahnsteg Weststadt											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		55.000-	55.000,00-	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		55.000-	55.000,00-	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		83.686-	15.705,19-	50.000-	35.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		83.686-	15.705,19-	50.000-	35.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		138.686-	70.705,19-	50.000-	35.000-	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		743-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		139.429-	70.705,19-	50.000-	35.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

35.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541064: Raidenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		8.216-	3.800,00-	0	0	0	0	230.000-	255.000-
13	=	Summe Auszahlungen		8.216-	3.800,00-	0	0	0	0	230.000-	255.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		8.216-	3.800,00-	0	0	0	0	230.000-	255.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		3.024-	1.968,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		11.240-	5.768,00-	0	0	0	0	230.000-	255.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau	230.000 EUR
2017: Straßenbau	230.000 EUR
2017: Beleuchtung	25.000 EUR

7.541065: Fliederstraße, Veilchenweg, Narzissenweg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		456.224-	186.224,11-	270.000-	50.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		456.224-	186.224,11-	270.000-	50.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		456.224-	186.224,11-	270.000-	50.000-	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		955-	955,21-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		457.179-	187.179,32-	270.000-	50.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau	50.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9

7.541066: Langenwandstraße

6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		39.876-	2.524,09-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		39.876-	2.524,09-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		39.876-	2.524,09-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		768-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		40.644-	2.524,09-	0	0	0	0	0	0

7.541067: Bol/Steig

1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		30.910	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		30.910	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		364.439-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		364.439-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		333.529-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		600-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		334.129-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541068: Wendeplatte Eschach IV

6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		101.860-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		101.860-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		101.860-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		2.008-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		103.867-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541070: Baugebiet Knappel											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		138.321-	0,00	165.000-	125.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		138.321-	0,00	165.000-	125.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		138.321-	0,00	165.000-	125.000-	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		4.153-	648,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		142.473-	648,00-	165.000-	125.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

50.000 EUR

7.541071: Baugebiet Buchenäcker											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		28.531-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		28.531-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		28.531-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		1.152-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		29.683-	0,00	5.000-	0	0	0	0	0

7.541074: OD Truchteltingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungsmaßn.		13.611-	13.611,26-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		13.611-	13.611,26-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		13.611-	13.611,26-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		13.611-	13.611,26-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541075: Verb. Stadtbild/Straßenraumgestaltung										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
13	= Summe Auszahlungen		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
17	= Saldo gesamt		3.000-	0,00	3.000-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Verlegung Telekommunikationsleitungen 3.000 EUR

Folgejahre:2015 - 2017: Verlegung
Telekommunikationsleitungen je 3.000 EUR

7.541076: Gotenstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.056-	2.738,77-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		35.056-	2.738,77-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		35.056-	2.738,77-	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		1.164-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		36.220-	2.738,77-	0	0	0	0	0	0

7.541078: Stichweg Jahnstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		15.072-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7.541079: Kreuzbühlstraße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		23.569-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		23.569-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		23.569-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		156-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		23.725-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541080: Wendeanlage Kantstraße

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.899-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		10.899-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		10.899-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		48-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		10.947-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541081: Bleuelwiesen

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		27.245-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		27.245-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		27.245-	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- aktivierte Eigenleistungen		240-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		27.485-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541082: Textilbrücke B463

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		3.017-	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541083: Forchenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		16.107-	0,00	0	0	0	0	0	0

7.541084: Schloßbergstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		585.000-	0,00	650.000-	350.000-	300.000-	600.000-	315.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		585.000-	0,00	650.000-	350.000-	300.000-	600.000-	315.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		585.000-	0,00	650.000-	350.000-	300.000-	600.000-	315.000-	0
17	=	Saldo gesamt		585.000-	0,00	650.000-	350.000-	300.000-	600.000-	315.000-	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau II.BA 270.000 EUR
 Beleuchtung II. BA 15.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau II. BA 300.000 EUR
 2015: Straßenbau III. BA 270.000 EUR
 2015: Beleuchtung III. BA 30.000 EUR
 2016: Straßenbau III. BA 300.000 EUR
 2016: Beleuchtung III. BA 15.000 EUR

7.541085: Tieringer Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		50.000-	0,00	50.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541086: Heilig-Brünnle-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		445.000-	0,00	445.000-	200.000-	230.000-	245.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		445.000-	0,00	445.000-	200.000-	230.000-	245.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		445.000-	0,00	445.000-	200.000-	230.000-	245.000-	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		480-	480,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		445.480-	480,00-	445.000-	200.000-	230.000-	245.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau 200.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau 230.000 EUR

2015: Beleuchtung 15.000 EUR

7.541087: Fertigstellung Baugebiet Steig											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		106.019-	56.019,44-	50.000-	100.000-	100.000-	170.000-	70.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		106.019-	56.019,44-	50.000-	100.000-	100.000-	170.000-	70.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		106.019-	56.019,44-	50.000-	100.000-	100.000-	170.000-	70.000-	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		232-	231,60-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		106.251-	56.251,04-	50.000-	100.000-	100.000-	170.000-	70.000-	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau 100.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau 170.000 EUR

2016: Straßenbau 70.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541088: Erschließung Bildstock											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.000-	7.000,00-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		7.000-	7.000,00-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		7.000-	7.000,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		7.000-	7.000,00-	0	0	0	0	0	0

7.541090: An der Eyach (von B463 - Eyachbrücke)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		120.133-	105.132,98-	15.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		120.133-	105.132,98-	15.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		120.133-	105.132,98-	15.000-	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		4.224-	4.224,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		124.357-	109.356,98-	15.000-	0	0	0	0	0

7.541091: Neugestaltung Umfeld Kirche Lautlingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	20.000-	0	100.000-	110.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	20.000-	0	100.000-	110.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	20.000-	0	100.000-	110.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	20.000-	0	100.000-	110.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau
2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

100.000 EUR
100.000 EUR
10.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541092: Mehlbaum III (Gehwege)										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		280.000-	20.000,00-	350.000-	340.000-	250.000-	510.000-	260.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		280.000-	20.000,00-	350.000-	340.000-	250.000-	510.000-	260.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		280.000-	20.000,00-	350.000-	340.000-	250.000-	510.000-	260.000-	0
17	= Saldo gesamt		280.000-	20.000,00-	350.000-	340.000-	250.000-	510.000-	260.000-	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau 250.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau 500.000 EUR

2015: Beleuchtung 10.000 EUR

2016: Straßenbau 250.000 EUR

2016: Beleuchtung 10.000 EUR

7.541094: Hofäckerstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	250.000-	270.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	250.000-	270.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	250.000-	270.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	250.000-	270.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau 250.000 EUR

2016: Straßenbau 250.000 EUR

2016: Beleuchtung 20.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541095: Ausgleichsmaßnahmen Naturschutz											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		0	37.198,80	25.000	135.000	0	10.000	10.000	10.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	37.198,80	25.000	135.000	0	10.000	10.000	10.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	8.000-	58.000-	0	58.000-	58.000-	58.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	8.000-	58.000-	0	58.000-	58.000-	58.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	37.198,80	17.000	77.000	0	48.000-	48.000-	48.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	37.198,80	17.000	77.000	0	48.000-	48.000-	48.000-

7.541097: Feldwegebau											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	35.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-

7.541098: Straßenbaumaßnahmen Ortschaften											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	420.400-	330.400-	0	96.800-	96.800-	96.800-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	420.400-	330.400-	0	96.800-	96.800-	96.800-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	420.400-	330.400-	0	96.800-	96.800-	96.800-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	420.400-	330.400-	0	96.800-	96.800-	96.800-

Erläuterungen:

	Planwertübernahme aus 2013	Neuer Planansatz 2014	Gesamtplanansatz 2014
Onstmettingen	39.000 EUR	40.000 EUR	79.000 EUR
Lautlingen	63.000 EUR	16.000 EUR	79.000 EUR
Laufen	51.500 EUR	12.800 EUR	64.300 EUR
Margrethausen	21.300 EUR	9.200 EUR	30.500 EUR
Pfeffingen	49.400 EUR	14.800 EUR	64.200 EUR
Burgfelden	9.400 EUR	4.000 EUR	13.400 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541099: allgemeine Maßnahmen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		4.800	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		2.030.811	506.353,24	1.132.000	502.000	0	502.000	502.000	502.000
6	=	Summe Einzahlungen		2.035.611	506.353,24	1.132.000	502.000	0	502.000	502.000	502.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		573.730-	157.603,54-	330.000-	80.000-	0	230.000-	380.000-	230.000-
13	=	Summe Auszahlungen		573.730-	157.603,54-	330.000-	80.000-	0	230.000-	380.000-	230.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.461.881	348.749,70	802.000	422.000	0	272.000	122.000	272.000
16	-	aktivierte Eigenleistungen		12.389-	6.654,98-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.449.492	342.094,72	802.000	422.000	0	272.000	122.000	272.000

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Planung Straßen	10.000 EUR
Vermessungen	5.000 EUR
Treppenaufgänge Sanierung	50.000 EUR
Innerstädtische Wegweisung	150.000 EUR
Straßenbegleitgrün	15.000 EUR

Folgejahre:

2015 - 2017 Planung Straßen	10.000 EUR
2015 - 2017 Vermessungen	5.000 EUR
2015 - 2017 Treppenaufgänge Sanierung	50.000 EUR
2015 Innerstädtische Wegweisung	300.000 EUR
2016 Innerstädtische Wegweisung	150.000 EUR
2015 - 2017 Straßenbegleitgrün	15.000 EUR

7.541105: Silberburgstraße (Treppenanlage)											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	35.000-	0	50.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	35.000-	0	50.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	35.000-	0	50.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	35.000-	0	50.000-	0	0

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau	35.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau	40.000 EUR
2015: Beleuchtung	10.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541106: Umgestalt. Untere Vorstadt/Bitzer Steige											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	250.000-	300.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	250.000-	300.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	250.000-	300.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	250.000-	300.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau

250.000 EUR

2016: Straßenbau

300.000 EUR

7.541107: Umbau untere Bitzer Steige											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	350.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	350.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	300.000-	350.000-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

300.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau

350.000 EUR

7.541108: Zieglerstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	160.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	160.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	160.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	160.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau

160.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541109: Justus-von-Liebig Weg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	130.000-	130.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	130.000-	130.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	130.000-	130.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	130.000-	130.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau

130.000 EUR

2017: Straßenbau

130.000 EUR

7.541110: Gikentäle II											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	80.000-	85.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	80.000-	85.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	80.000-	85.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	80.000-	85.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau

80.000 EUR

2016: Straßenbau

85.000 EUR

7.541111: Umgestalt. Innenstadt Tailfingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	150.000-	100.000-	885.000-	1.290.000-	500.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	150.000-	100.000-	885.000-	1.290.000-	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	150.000-	100.000-	885.000-	1.290.000-	500.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	150.000-	100.000-	885.000-	1.290.000-	500.000-

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

150.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau

850.000 EUR

2015: Beleuchtung

35.000 EUR

2016: Straßenbau

1.250.000 EUR

2016: Beleuchtung

40.000 EUR

2017: Straßenbau

500.000 EUR

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541112: Stadionstraße										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	225.000-	265.000-	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	225.000-	265.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	225.000-	265.000-	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	225.000-	265.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Straßenbau
2016: Straßenbau
2016: Beleuchtung

225.000 EUR
225.000 EUR
40.000 EUR

7.541113: Gewerbegebiet Ob Emern										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	180.000-	180.000-	205.000-	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	180.000-	180.000-	205.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	180.000-	180.000-	205.000-	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	180.000-	180.000-	205.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

180.000 EUR

Folgejahre:

2015: Straßenbau
2015: Beleuchtung

180.000 EUR
25.000 EUR

7.541115: Im Wiesengrund										
6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau

50.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541116: Wiesenstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	210.000-	225.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	210.000-	225.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	210.000-	225.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	210.000-	225.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2016: Straßenbau

210.000 EUR

2017: Straßenbau

210.000 EUR

2017: Beleuchtung

15.000 EUR

7.541117: Matthias-Grünwald-Straße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	150.000-

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2017: Straßenbau

150.000 EUR

7.541118: Jägerstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	40.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Straßenbau

35.000 EUR

Beleuchtung

5.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.541119: Unter der Burg											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:

2017: Straßenbau

50.000 EUR

7.541120: Buchenäckerstraße											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-

Erläuterungen:

Folgejahre:

2017: Straßenbau

50.000 EUR

7.541121: Radverkehrsanlagen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-	50.000-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.541122: Unterführung Oststadt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	150.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**aktuelles Haushaltsjahr:**

Überdachung Unterführung Flandernstraße
(Abbruch und Neubau)

7.541123: Unter der Heusteige											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	100.000-	0	330.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	100.000-	0	330.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	100.000-	0	330.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	100.000-	0	330.000-	0	0

THH4 Dezernat III
5420 Kreisstraßen

Einzelprodukte:

54.20.01 Kreisstraßen, Wege, Plätze
 54.20.02 Verkehrsausstattung Kreisstraßen
 54.20.03 Grün an Kreisstraßen
 54.20.04 Ingenieurbauwerke Kreisstraßen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Kreisstraßen**: Fahrbahnen und Gehwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte/Straßenentwässerungsgräben
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
 - Straßenkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5420

Dezernat III
Kreisstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	215	220	320
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.349	5.400	5.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.564	5.820	5.920
11	-	Personalaufwendungen	0	1.838	80-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.465-	145.800-	141.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	679-	1.124-	828-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	78.144-	145.087-	142.208-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	73.580-	139.267-	136.288-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	73.580-	139.267-	136.288-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	2.240	1.424
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	35.243	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	35.243	2.240	1.424
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	98.501-	100.940-	98.500-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	73.513-	38.757-	98.896-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	172.014-	139.697-	197.396-
28	+	Kalkulatorische Kosten	96-	492-	36-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	136.867-	137.949-	196.008-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	210.447-	277.216-	332.296-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	215	220	220
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	679-	804	828-

THH4 Dezernat III
5430 Landesstraßen

Einzelprodukte:

54.30.01 Landesstraßen, Wege, Plätze
54.30.02 Verkehrsausstattung Landesstraßen
54.30.03 Grün an Landesstraßen
54.30.04 Ingenieurbauwerke Landesstraßen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von Landesstraßen: Fahrbahnen und Gehwege
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung Straßeneinlaufschächte/Straßenentwässerungsgräben
 - Bankette herrichten/ausbessern
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Beseitigung von Schäden
 - Straßenkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen, soweit die Gemeinden bei Ortsdurchfahrten Träger der Straßenbau- und Erschließungslast
- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie: Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrslenk-, Verkehrsleit- und Schutzeinrichtungen (ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5430

Dezernat III
Landesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	198.223	175.830	176.630
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	200	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.214	8.600	8.800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	44.448	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	256.885	184.630	185.730
11	-	Personalaufwendungen	0	8.160	120-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	1-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.380-	354.500-	257.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	240.016-	240.536-	244.892-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.203-	900-	3.300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	587.599-	587.776-	505.612-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	330.714-	403.146-	319.882-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	330.714-	403.146-	319.882-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	3.360	2.136
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	98.412	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	98.412	3.360	2.136
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	112.865-	118.010-	112.900-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	227.809-	154.703-	210.626-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	340.675-	272.713-	323.526-
28	+	Kalkulatorische Kosten	516.970-	517.038-	504.254-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	759.232-	786.391-	825.644-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.089.946-	1.189.538-	1.145.526-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	44.571	130	1.030
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	240.016-	232.241-	244.892-

THH4 Dezernt III
5430 Landesstraßen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.543003: Rückzahlung von Zuwendungen Westtangente											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitions- förderungs- maßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.543055: Westtangente Zuschüsse/Baukosten											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.246-	0,00	0	50.000-	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderung smaßnahmen		34.400-	34.400,41-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		36.646-	34.400,41-	0	50.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		36.646-	34.400,41-	0	50.000-	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		36.646-	34.400,41-	0	50.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr
Nachrüstung Tunnelfunkanlage

50.000 EUR

THH4 **Dezernat III**
5440 **Bundesstraßen**

Einzelprodukte:

54.40.01 Bundesstraßen, Wege, Plätze
54.40.02 Verkehrsausstattung Bundesstraßen
54.40.03 Grün an Bundesstraßen
54.40.04 Ingenieurbauwerke Bundesstraßen

Produktbeschreibung:

- Bauliche Unterhaltung und Betrieb von **Bundesstraßen:** Nur Gehwege!
 - Bauliche Instandhaltung und Instandsetzung (nicht: Erneuerung, Wiederherstellung, Neubau)
 - Unterhaltung von Zäunen und Mauern
 - Gehwegkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (ohne Reinigung und Winterdienst)
- Kontrolle und Pflege der Straßenbäume, Mähen und Pflegen von Begleitgrün, Gehölzschnitt bei Begleitgrün, Nachpflanzungen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Wartung und Betrieb (ohne Verkehrssicherungspflicht) öffentlicher Ingenieurbauwerke: Brücken, Stege, Brückenschau
- Unterhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung von **Bundesstraßen:** Nur Gehwege!
- Unterhaltung und Erneuerung der Verkehrszeichen (ohne Straßenbeleuchtung und Signalanlagen)
- Unterhaltung von öffentlichem Grün an **Bundesstraßen**
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen, Leeren, Reinigen und Instandhaltung von Papierkörben
- Tierkadaverbeseitigung
- Reinigung Straßeneinlaufschächte
- Hundekotbeseitigung
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen und Gehwegen innerhalb der Ortsdurchfahrten nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit
- Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme
- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen)
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene

Verantwortung:

Amt: 66, 68
Leitung: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5440

Dezernat III
Bundesstraßen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.676	11.310	11.310
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	200	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.196	2.400	2.400
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	15.872	13.910	13.810
11	-	Personalaufwendungen	0	787	40-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.079-	65.800-	62.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.849-	7.012-	6.864-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	200-	100-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	57.929-	72.225-	69.904-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	42.057-	58.315-	56.094-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	42.057-	58.315-	56.094-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	1.120	712
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	22.853	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	22.853	1.120	712
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	45.967-	45.670-	46.000-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	47.950-	16.803-	49.359-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	93.918-	62.473-	95.359-
28	+	Kalkulatorische Kosten	689-	846-	618-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	71.753-	62.200-	95.265-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	113.810-	120.515-	151.360-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	5.687	5.710	5.710
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	6.849-	6.180-	6.864-

THH4
5450

Dezernat III
Straßenreinigung/ Winterdienst

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.775	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.365	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332	0	0
8	+	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	4.288	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	11.760	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.810-	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	8-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442.885-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.616-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.481-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	456.800-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	445.040-	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	445.040-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	35.604	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	1.758.134	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.793.737	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.524.545-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.524.545-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	7.362-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.738.170-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.183.210-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.788	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	10.616-	0	0

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen

Einzelprodukte:

54.60.01.01 Parkhaus Am Hallenbad
54.60.01.02 Parkhaus Am Bahnhof
54.60.01.03 Parkhaus Am Markt
54.60.01.04 Tiefgarage Bildungszentrum
54.60.01.05 Tiefgarage Kirchgraben
54.60.01.06 Tiefgarage Bürgerturm
54.60.01.07 öffentliche Parkplätze
54.60.01.08 Parkplatz Bahnhof

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	66.861	181.100	128.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	328.144	302.200	239.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	82	4.600	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.667	33.300	33.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	70.970	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	499.724	521.200	402.700
11	-	Personalaufwendungen	3.180-	2.630-	3.968-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.625-	218.804-	532.100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	377.053-	373.136-	318.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.874-	6.500-	6.300-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	562.732-	601.070-	860.768-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	63.009-	79.870-	458.068-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	63.009-	79.870-	458.068-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	4.368	5.000	1.300
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	212.857	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	217.225	5.000	1.300
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	1.055-	2.000-	1.200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	447.559-	255.634-	203.216-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	448.614-	257.634-	204.416-
28	+	Kalkulatorische Kosten	375.150-	442.920-	360.500-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	606.539-	695.554-	563.616-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	669.548-	775.424-	1.021.684-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	137.831	181.100	128.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	377.053-	372.272-	318.400-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten
Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Parkgebühren (238.400 EUR)
Zeile Nr. 6	Kostenerstattungen	Unterhaltungspauschalen Dritter (Dauernutzungsrechte)
Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Unterhaltung bewegl. Vermögen (37.500 EUR), Strom, Versicherung Gebäude u. a., Abbruch PH Hallenbad (380.000 EUR)

THH4 Dezernat III
5460 Parkierungseinrichtungen

Nr.	Investitions- übersicht	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.-	Bisher bereitge- stelltes Budget	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	Ein- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7.546000: Erwerb bewegliches Vermögen Betriebsamt

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	7.666,69-	24.500-	0	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	7.666,69-	24.500-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	7.666,69-	24.500-	0	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	7.666,69-	24.500-	0	0	0	0	0

7.546001: Erwerb bewegliches Vermögen Gebäudemanagement

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	25.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Umstellung EDV System PH Am Bahnhof
 Davon Mittel aus 2013 übernommen

25.000 EUR
 24.500 EUR

7.546004: Rückzahlung Dauernutzungsrechte

6	= Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0,00	0	7.000-	0	0	0	0
13	= Summe Auszahlungen		0	0,00	0	7.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	7.000-	0	0	0	0
17	= Saldo gesamt		0	0,00	0	7.000-	0	0	0	0

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.01	Parkhaus Am Hallenbad

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des Parkhauses Am Hallenbad einschl. der Betriebsanlagen

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen
- Wartung der Schranken- und der sonstigen Betriebsanlagen

Karten- und Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.01 **Parkhaus Am Hallenbad**

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	14.151,77	35.639	20.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	89.565,17	90.100	1.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.880,00	5.800	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.435,35	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	116.032,29	131.539	22.500
11	-	Personalaufwendungen	0,00	209-	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.938,43-	36.267-	380.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	53.127,98-	55.500-	46.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	156,07-	1.700-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	87.222,48-	93.676-	426.200-
19	=	Ordentliches Ergebnis	28.809,81	37.863	403.700-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.809,81	37.863	403.700-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	463,50	1.000	500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	463,50	1.000	500
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	38.202,50-	37.268-	14.282-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	38.202,50-	37.268-	14.282-
28	+	Kalkulatorische Kosten	18.427,67-	36.900-	16.600-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.166,67-	73.168-	30.382-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	27.356,86-	35.305-	434.082-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	20.587,12	35.639	20.600
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	53.127,98-	55.703-	46.200-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13

Auf. für Sach-/ Dienstleistungen

Abbruchkosten

380.000 EUR

davon

B66546000

Parkhaus Am Hallenbad, Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	14.200
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	14.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	380.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	45.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	425.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	410.800-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	410.800-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	500
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	14.241-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	14.241-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	20.700-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	34.441-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	445.241-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	14.200
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	45.000-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 13

Auf. für Sach-/ Dienstleistungen

Abbruchkosten

380.000 EUR

Gebäudemanagement ab 2014

und

B68546000

Parkhaus Am Hallenbad, Amt 68

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	14.151,77	35.639	6.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	89.565,17	90.100	1.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.880,00	5.800	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.435,35	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	116.032,29	131.539	8.300
11	-	Personalaufwendungen	0,00	209-	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.938,43-	36.267-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	53.127,98-	55.500-	1.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	156,07-	1.700-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	87.222,48-	93.676-	1.200-
19	=	Ordentliches Ergebnis	28.809,81	37.863	7.100
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.809,81	37.863	7.100
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	463,50	1.000	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	463,50	1.000	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	38.202,50-	37.268-	40-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	38.202,50-	37.268-	40-
28	+	Kalkulatorische Kosten	18.427,67-	36.900-	4.100
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56.166,67-	73.168-	4.060
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	27.356,86-	35.305-	11.160
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	20.587,12	35.639	6.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	53.127,98-	55.703-	1.200-

THH4 Dezernat III
Parkhaus Am Hallenbad

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.546005: Parkhaus Am Hallenbad											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		261.154-	0,00	260.000-	50.000-	0	650.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		261.154-	0,00	260.000-	50.000-	0	650.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		261.154-	0,00	260.000-	50.000-	0	650.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		261.154-	0,00	260.000-	50.000-	0	650.000-	0	0

Erläuterungen:

Aktuelles Haushaltsjahr
 Neubau Parkplatz Hallenbad

50.000 EUR

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.02	Parkhaus Am Bahnhof

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des Parkhauses Am Bahnhof einschl. der Betriebsanlagen

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen
- Wartung der Schranken- und der sonstigen Betriebsanlagen sowie des Aufzugs

Karten- und Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.02 **Parkhaus Am Bahnhof**

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	76.232	56.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	96.284,50	100.100	100.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.607,74	23.500	29.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.404,88	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	176.297,12	199.832	185.500
11	-	Personalaufwendungen	0,00	22	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.005,99-	74.221-	58.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	91.910,48-	88.600-	82.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.076,81-	2.000-	2.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	141.993,28-	164.798-	143.900-
19	=	Ordentliches Ergebnis	34.303,84	35.033	41.600
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	34.303,84	35.033	41.600
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	234,50	0	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	234,50	0	200
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	19,50-	100-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	59.217,07-	62.786-	54.822-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	59.236,57-	62.886-	54.822-
28	+	Kalkulatorische Kosten	28.240,29-	69.500-	26.700-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	87.242,36-	132.386-	81.322-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	52.938,52-	97.352-	39.722-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	56.404,88	76.232	56.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	91.910,48-	88.578-	82.900-

davon

B66546001

Parkhaus Am Bahnhof, Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	58.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	80.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	139.100-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	139.100-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	139.100-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	200
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	200
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	4.661-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	4.661-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	64.200-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	68.661-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	207.761-
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	80.700-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

und

B68546001

Parkhaus Am Bahnhof, Amt 68

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	76.232	56.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	96.284,50	100.100	100.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.607,74	23.500	29.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	56.404,88	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	176.297,12	199.832	185.500
11	-	Personalaufwendungen	0,00	22	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.005,99-	74.221-	500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	91.910,48-	88.600-	2.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.076,81-	2.000-	2.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	141.993,28-	164.798-	4.800-
19	=	Ordentliches Ergebnis	34.303,84	35.033	180.700
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	34.303,84	35.033	180.700
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	234,50	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	234,50	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	19,50-	100-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	59.217,07-	62.786-	50.161-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	59.236,57-	62.886-	50.161-
28	+	Kalkulatorische Kosten	28.240,29-	69.500-	37.500
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	87.242,36-	132.386-	12.661-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	52.938,52-	97.352-	168.039
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	56.404,88	76.232	56.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	91.910,48-	88.578-	2.200-

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.03	Parkhaus Am Markt

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung des Parkhauses Am Markt

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen

Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

- Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze
- Bereitstellung von Parkplätzen für Dauernutzungsberechtigte

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.03 **Parkhaus Am Markt**

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.440,27	9.247	8.900
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	443,83	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.178,87	4.000	4.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.453,73	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	13.516,70	13.247	12.900
11	-	Personalaufwendungen	0,00	32	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.347,92-	4.804-	8.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.858,27-	8.900-	8.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,01-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	13.206,20-	13.672-	17.600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	310,50	425-	4.700-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	310,50	425-	4.700-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	19,50-	100-	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.396,24-	4.560-	4.090-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.415,74-	4.660-	4.190-
28	+	Kalkulatorische Kosten	22,36-	6.500-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.438,10-	11.160-	4.190-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.127,60-	11.586-	8.890-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.894,00	9.247	8.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	8.858,27-	8.868-	8.900-

davon

B66546002

Parkhaus Am Markt, Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	2.400
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	2.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	7.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	8.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	16.600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	14.200-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	14.200-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	556-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	556-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	4.400-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	4.956-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	19.156-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	2.400
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	8.900-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

und

B68546002

Parkhaus Am Markt, Amt 68

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.440,27	9.247	6.500
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	443,83	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.178,87	4.000	4.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.453,73	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	13.516,70	13.247	10.500
11	-	Personalaufwendungen	0,00	32	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.347,92-	4.804-	1.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	8.858,27-	8.900-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,01-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	13.206,20-	13.672-	1.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	310,50	425-	9.500
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	310,50	425-	9.500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	19,50-	100-	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	3.396,24-	4.560-	3.534-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.415,74-	4.660-	3.634-
28	+	Kalkulatorische Kosten	22,36-	6.500-	4.400
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.438,10-	11.160-	766
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.127,60-	11.586-	10.266
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	8.894,00	9.247	6.500
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	8.858,27-	8.868-	0

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.04	Tiefgarage Bildungszentrum

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung der Tiefgarage Bildungszentrum

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen

Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460
1.200.54.60.01.04

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Tiefgarage Bildungszentrum

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.775,17	1.400	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.775,17	1.400	0
11	-	Personalaufwendungen	3.180,25-	3.225-	3.968-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.645,03-	13.204-	200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	11.743,45-	11.736-	600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	30.568,73-	28.165-	4.768-
19	=	Ordentliches Ergebnis	28.793,56-	26.765-	4.768-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.793,56-	26.765-	4.768-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.914,10-	3.686-	1.147-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.914,10-	3.686-	1.147-
28	+	Kalkulatorische Kosten	7.925,39-	7.920-	300-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.839,49-	11.606-	1.447-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	38.633,05-	38.371-	6.215-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	11.743,45-	11.473-	600-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.05	Tiefgarage Kirchgraben

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung der Tiefgarage Kirchgraben

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Pflege der Grünanlagen

Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Parkplätze zur Vermietung

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460
1.200.54.60.01.05

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Tiefgarage Kirchgraben

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.112,64	4.100	4.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.112,64	4.100	4.100
11	-	Personalaufwendungen	0,00	12-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500-	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	530,90-	400-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	530,90-	912-	0
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.581,74	3.188	4.100
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.581,74	3.188	4.100
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	3.084,48	3.000	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.084,48	3.000	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.400,97-	2.070-	2.000-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.400,97-	2.070-	2.000-
28	+	Kalkulatorische Kosten	309,11-	200-	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.374,40	730	2.000-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.956,14	3.918	2.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	530,90-	412-	0

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

THH4 Dezernat III
Tiefgarage Kirchgraben

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.546007: Tiefgarage Kirchgraben											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.791-	2.292,63-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		10.791-	2.292,63-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		10.791-	2.292,63-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		10.791-	2.292,63-	0	0	0	0	0	0

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.06	Tiefgarage Bürgerturm

Produktbeschreibung:

Betrieb und Unterhaltung der Tiefgarage Bürgerturm einschl. der Betriebsanlagen

- Instandhaltung, Instandsetzung und Wartung
- Reinigung
- Winterdienst
- Wartung der Schranken- und der sonstigen Betriebsanlagen sowie des Aufzugs

Karten- und Kundenverwaltung einschl. Betriebskostenabrechnung

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4
5460
1.200.54.60.01.06

Dezernat III
Parkierungseinrichtungen
Tiefgarage Bürgerturm

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	23.249,58	30.162	22.500
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	103.826,11	81.000	101.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81,78	4.600	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	127.157,47	115.762	125.000
11	-	Personalaufwendungen	0,00	323	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.199,44-	68.577-	58.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	127.467,82-	124.000-	124.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.640,88-	1.800-	3.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	186.308,14-	194.055-	186.300-
19	=	Ordentliches Ergebnis	59.150,67-	78.293-	61.300-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.150,67-	78.293-	61.300-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	493,50	1.000	500
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	167,75	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	661,25	1.000	500
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	19,64-	100-	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	54.764,43-	75.055-	56.242-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	54.784,07-	75.155-	56.342-
28	+	Kalkulatorische Kosten	144.646,77-	143.900-	140.000-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	198.769,59-	218.055-	195.842-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	257.920,26-	296.348-	257.142-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	23.249,58	30.162	22.500
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	127.467,82-	123.677-	124.900-

davon

B66546003

Tiefgarage Bürgerturm, Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	0	18.600
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	18.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	55.800-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0,00	0	117.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	173.700-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	155.100-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	155.100-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0,00	0	500
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	500
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	5.820-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	5.820-
28	+	Kalkulatorische Kosten	0,00	0	136.600-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	141.920-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	297.020-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0	18.600
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0,00	0	117.900-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

und

B68546003

Tiefgarage Bürgerturm, Amt 68

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	23.249,58	30.162	3.900
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	103.826,11	81.000	101.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	81,78	4.600	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	127.157,47	115.762	106.400
11	-	Personalaufwendungen	0,00	323	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.199,44-	68.577-	2.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	127.467,82-	124.000-	7.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.640,88-	1.800-	3.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	186.308,14-	194.055-	12.600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	59.150,67-	78.293-	93.800
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	59.150,67-	78.293-	93.800
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	493,50	1.000	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	493,50	1.000	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	19,64-	100-	100-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	54.596,68-	75.055-	50.422-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	54.616,32-	75.155-	50.522-
28	+	Kalkulatorische Kosten	144.646,77-	143.900-	3.400-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	198.769,59-	218.055-	53.922-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	257.920,26-	296.348-	39.878
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	23.249,58	30.162	3.900
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	127.467,82-	123.677-	7.000-

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.07	Öffentliche Parkplätze

Produktbeschreibung:

Bauliche Unterhaltung von öffentlichen, nicht bewirtschafteten Parkplätzen

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.07 **Öffentliche Parkplätze**

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	27.018,92	27.000	20.300
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	712,56	500	400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.676,49	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	29.407,97	27.500	20.700
11	-	Personalaufwendungen	0,00	534	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.558,15-	12.500-	14.800-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	58.161,74-	58.800-	29.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	63.719,89-	70.766-	44.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	34.311,92-	43.266-	23.300-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	34.311,92-	43.266-	23.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	996,49-	1.700-	1.000-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	68.689,75-	65.491-	66.359-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	69.686,24-	67.191-	67.359-
28	+	Kalkulatorische Kosten	152.407,18-	154.900-	155.000-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	222.093,42-	222.091-	222.359-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	256.405,34-	265.356-	245.659-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	28.695,41	27.000	20.300
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	58.161,74-	58.266-	29.200-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.546055: öffentliche Parkplätze											
2	+	Einz. aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Invest.tätigkeit		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Ausz.		0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		220.800	0,00	0	0	0	0	0	0

THH4	Dezernat III
5460	Parkierungseinrichtungen
1.200.54.60.01.08	Parkplatz Bahnhof

Produktbeschreibung:

Bauliche Unterhaltung und Betrieb des bewirtschafteten öffentlichen Parkplatzes Bahnhof

Ziele:

Bereitstellung ausreichender Kurzzeitparkplätze

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4 **Dezernat III**
5460 **Parkierungseinrichtungen**
1.200.54.60.01.08 **Parkplatz Bahnhof**

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	0,00	2.821	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	31.424,24	25.000	32.000
10	=	Ordentliche Erträge	31.424,24	27.821	32.000
11	-	Personalaufwendungen	0,00	96-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.929,98-	8.731-	11.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.252,77-	25.200-	25.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000-	1.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	39.182,75-	35.027-	38.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	7.758,51-	7.206-	6.000-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.758,51-	7.206-	6.000-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	92,00	0	100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	92,00	0	100
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	7.284,96-	4.718-	4.273-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	7.284,96-	4.718-	4.273-
28	+	Kalkulatorische Kosten	23.171,23-	23.100-	21.900-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	30.364,19-	27.818-	26.073-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	38.122,70-	35.023-	32.073-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	2.821	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	25.252,77-	25.296-	25.700-

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.546056: Parkplatz Am Bahnhof											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		7.956-	7.955,80-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		7.956-	7.955,80-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		7.956-	7.955,80-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		7.956-	7.955,80-	0	0	0	0	0	0

THH4
5490

Dezernat III
Sonstige Leistungen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	180	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	180	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.706-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	239-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.945-	0	0
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.765-	0	0
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.765-	0	0
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	4.399	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	4.399	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	0	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	9.145-	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	9.145-	0	0
28	+	Kalkulatorische Kosten	75-	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.821-	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	13.585-	0	0
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	239-	0	0

THH4 Dezernat III
5510 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Einzelprodukte:

55.10.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen
55.10.02 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4 Dezernat III
5510 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.499	52.800	48.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48	1.000	100
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	53.546	53.800	48.900
11	-	Personalaufwendungen	550-	3.197	606-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3-	7-	3-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.892-	115.500-	116.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	89.202-	95.504-	73.803-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18-	0	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	227.665-	207.814-	190.911-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	174.119-	154.014-	142.011-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	174.119-	154.014-	142.011-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	630.530	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	630.530	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	3.190-	3.600-	3.200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	1.267.816-	566.123-	565.901-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.271.006-	569.723-	569.101-
28	+	Kalkulatorische Kosten	81.057-	84.101-	73.001-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	721.533-	653.825-	642.102-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	895.652-	807.839-	784.113-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	52.818	52.800	48.800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	89.202-	90.506-	73.803-

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen

Zeile Nr. 13 Auf. für Sach-/ Dienstleistungen

Auflösung Sonderposten
 Unterhaltung der Grün-/ Park-/ Freizeitanlagen
 und Spielflächen, Pflanzungen Gesamtstadt
 und Baumsanierungen

THH4 Dezernat III
5510 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.551000: Erwerb bewegliches Vermögen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	1.774,16-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	1.774,16-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	1.774,16-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	1.774,16-	5.000-	6.000-	0	6.000-	6.000-	6.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre:**

Ersatz Spielgeräte

je 6.000 EUR

7.551002: BMX-/Pumptrack Strecke											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		6.786	6.786,19	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		6.786	6.786,19	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.786-	6.786,19-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		6.786-	6.786,19-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		721-	721,46-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		721-	721,46-	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.551005: Kinderspielplätze											
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit		0	3.000,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		0	3.000,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	3.000,00	0	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-
17	=	Saldo gesamt		0	3.000,00	0	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre**

Sanierung / Neukonzeption

Je 25.000 EUR

7.551006: Wassertretanlage Margrethausen											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		1.323	0,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		1.323	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		707-	0,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		707-	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		617	0,00	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		572-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		45	0,00	0	0	0	0	0	0

THH4	Dezernat III
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
1.200.55.10.01	Grün- und Parkanlagen

Produktbeschreibung:

- Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen:
- Kontrolle und Pflege der Bäume, Mähen und Pflegen der Grünanlagen, Gehölzschnitt, Nachpflanzungen
- Unterhaltung der Wege innerhalb der Grün- und Parkanlagen, Instandhaltung der Ausstattung der Grünanlagen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit
- Unterhaltung und Betrieb öffentlicher Brunnen

Ziele:

- Klimaverbesserung
- Arbeits- und Wohnumfeldverbesserung, Erholungsfunktion
- Stadtbildpflege und Repräsentation
- Erhaltung bestehender Brunnen

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4

Dezernat III

5510

Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

1.200.55.10.01

Grün- und Parkanlagen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	10.849,89	10.900	10.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,62	1.000	100
10	=	Ordentliche Erträge	10.852,51	11.900	10.800
11	-	Personalaufwendungen	550,35-	1.479	606-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2,52-	7-	3-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.344,31-	78.000-	71.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	25.862,30-	25.804-	21.803-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17,57-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	120.777,05-	102.333-	93.911-
19	=	Ordentliches Ergebnis	109.924,54-	90.433-	83.111-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	109.924,54-	90.433-	83.111-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	2.974,08-	2.600-	3.000-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	453.268,36-	357.940-	372.903-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	456.242,44-	360.540-	375.903-
28	+	Kalkulatorische Kosten	14.745,03-	17.501-	13.101-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	470.987,47-	378.041-	389.004-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	580.912,01-	468.474-	472.115-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	10.849,89	10.900	10.700
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	25.862,30-	22.525-	21.803-

THH4	Dezernat III
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau
1.200.55.10.02	Freizeitanlagen/Spielflächen

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen, unterschieden in 3 Kategorien:
 - Kinderspielplätze:
Spielbereich mit differenzierter Gestaltung und vielfältigem Spielangebot, in der Regel mittlerer bis hoher Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7
 - Bolzplätze:
Spielbereich mit einfacher Ausstattung, in der Regel Ballspielplätze mit mäßigem Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7
 - Sonstige Freizeitplätze:
Spielbereich mit mittlerer Ausstattung, in der Regel Sonderspielplätze wie z. Bsp. Skaterplatz mit mittlerem Pflegeaufwand, regelmäßige Kontrolle gemäß DIN EN 1176-7

Ziele:

- Familiengerechte Wohnumfeldgestaltung
- Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung für verschiedene Altersgruppen
- Förderung nachbarlicher spontaner Kommunikation
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen/Plätzen

Produktverantwortliche/r:

Karlheinz Buckenmaier

THH4

Dezernat III

5510

Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

1.200.55.10.02

Freizeitanlagen/Spielflächen

Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	42.648,82	41.900	38.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	42.693,82	41.900	38.100
11	-	Personalaufwendungen	0,00	1.719	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.547,98-	37.500-	45.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	63.339,93-	69.700-	52.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	106.887,91-	105.481-	97.000-
19	=	Ordentliches Ergebnis	64.194,09-	63.581-	58.900-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	64.194,09-	63.581-	58.900-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	216,15-	1.000-	200-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	184.017,83-	208.184-	192.998-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	184.233,98-	209.184-	193.198-
28	+	Kalkulatorische Kosten	66.311,58-	66.600-	59.900-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	250.545,56-	275.784-	253.098-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	314.739,65-	339.365-	311.998-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	41.967,86	41.900	38.100
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	63.339,93-	67.981-	52.000-

THH4	Dezernat III
5520	Gewässerschutz/Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Einzelprodukte:

55.20.01	Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer
55.20.02	Wasserrechtliche Maßnahmen
55.20.03	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz

Produktbeschreibung:

Instandhaltung, Instandsetzung und Betrieb kommunaler Gewässer 2. Ordnung, Entwässerungsgräben und Regenrückhaltebecken; Mitwirkung bei der Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden; Mitwirkung bei der Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans; Gewässer- und Anlagenüberwachung; Mitwirkung bei Wasserschaufen, Überwachung von VAW-S-Anlagen und von Abwasserbehandlungsanlagen; Mitwirkung bei der Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten; Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete; Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt; Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren; Beurteilung von Förderanträgen; Beratungstätigkeit; Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden; Auslegung von Hochwassergefahrenkarten; Identifikation und Durchführung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie; Bearbeitung von Beschwerden; Führung des Wasserbuchs, Fertigung von Gewässerentwicklungskonzepten; Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von: Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer, Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring, Schutzkonzepten für Grundwasser, Konzepten zur Gewässerpflege, Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung.

Ziele:

- Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses
- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität, der Retentionswirkung der Gewässer und der Erholungsfunktion der Landschaft
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur
- Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten
- Strukturen und Habitaten
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Verantwortung:

Amt: 66, 68
 Leitung: Bernd-Michael Abt, Karlheinz Buckenmaier

THH4
5520

Dezernat III
Gewässerschutz/Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.868	24.100	22.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	112	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	87	82	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	11	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	2.958	0	10.890
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	28.024	24.193	33.790
11	-	Personalaufwendungen	27.559-	28.258-	30.375-
12	-	Versorgungsaufwendungen	315-	292-	286-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.161-	46.836-	680.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	38.147-	39.253-	46.583-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	417-	690-	0
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	135.599-	115.329-	757.244-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	107.574-	91.136-	723.454-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	107.574-	91.136-	723.454-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	589	1.260	0
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	174.399	0	0
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	174.988	1.260	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	5.316-	8.408-	5.300-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	363.366-	155.772-	179.751-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	368.682-	164.180-	185.051-
28	+	Kalkulatorische Kosten	26.060-	27.697-	26.208-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	219.753-	190.617-	211.259-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	327.328-	281.754-	934.712-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	25.825	24.100	33.790
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	38.286-	37.516-	46.108-

THH4
5520
Dezernat III
Gewässerschutz/Öffentliches Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.552005: Wasserläufe/Wasserbau											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		14.000	0,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
6	=	Summe Einzahlungen		14.000	0,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		103.307-	23.927,93-	150.000-	75.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		103.307-	23.927,93-	150.000-	75.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		89.307-	23.927,93-	136.000-	61.000-	0	36.000-	36.000-	36.000-
17	=	Saldo gesamt		89.307-	23.927,93-	136.000-	61.000-	0	36.000-	36.000-	36.000-

Aus 2013

75.000 EUR

7.552006: Renaturierung Schmiecha (Sigmundstr. 16)											
1	+	Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen		60.000	0,00	60.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe Einzahlungen		60.000	0,00	60.000	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		27.840-	27.839,89-	0	10.000-	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		27.840-	27.839,89-	0	10.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		32.160	27.839,89-	60.000	10.000-	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		984-	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		31.176	27.839,89-	60.000	10.000-	0	0	0	0

THH4 Dezernat III
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern in unterschiedlichen Formen:
- Sarggräber, Urnengräber, Rasengräber, Gemeinsame Urnenstätte (anonyme Gräber), Urnenkammern, Kindergräber
- Bau und Unterhaltung von erforderlichen Erschließungsanlagen einschließlich der dazugehörigen Grünflächen und des entsprechenden Vorratsgeländes
- Erstellung von Grabmalgenehmigungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Vorhaltung und Unterhaltung von Gebäuden
 - zur Aufbewahrung von Leichen bis zu deren Bestattung
 - zur würdigen und pietätvollen Verabschiedung von Verstorbenen
 - zur Einäscherung
- Überführung des Sarges zum Krematorium und Einäscherung
- Betrieb des Krematoriums
- Verbringung des Verstorbenen oder der Urnen von der Leichenhalle zum Grab oder zur Urnenkammer
- Öffnen und Schließen des Grabes oder der Kammer sowie Bestattung des Sarges oder der Urnen im Grab oder in der Kammer
- Aus- und Umbettungen im notwendigen Umfang

Ziele:

- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung
- Bestattung aller Personen, die nach der Satzung auf den Friedhöfen in Albstadt bestattet werden dürfen in einer würdigen und pietätvollen Art
- Volle Kostendeckung
- Erhaltung von Kriegsgräbern in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erholungsfunktion (Grüne Lunge)
- Leichen- und Aussegnungshallen sollen einen würdigen Rahmen bilden

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4 Dezernat III
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.786	14.800	37.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.150.225	1.305.000	1.067.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.311	3.000	15.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.167.323	1.322.800	1.120.000
11	-	Personalaufwendungen	683.534-	722.561-	764.502-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.555-	3.583-	3.588-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	578.274-	537.000-	328.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	311.046-	291.695-	257.497-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.977-	80.000-	67.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.643.387-	1.634.839-	1.420.987-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	476.063-	312.039-	300.987-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	476.063-	312.039-	300.987-
23	+	Erträge aus internen Leistungsverrechnungen	564.112	91.132	69.301
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	564.112	91.132	69.301
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	21.836-	25.500-	21.900-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	949.763-	479.570-	368.799-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	971.599-	505.070-	390.699-
28	+	Kalkulatorische Kosten	255.527-	245.999-	233.699-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	663.014-	659.937-	555.097-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.139.078-	971.976-	856.085-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.814	1.800	1.800
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	311.046-	295.730-	257.497-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

Zeile Nr. 2	Zuweisungen	Auflösung Sonderposten, Zuweisungen Bund (Kriegsgräber)
Zeile Nr. 4	Öffentlich-rechtliche Entgelte	Bestattungsgebühren (1.061.000 EUR)
Zeile Nr. 13	Auf. für Sach-/ Dienstleistungen	Unterhaltung unbewegl. Vermögen (190.000 EUR), Abfallbeseitigung, Strom u. a.
Zeile Nr. 17	Sonst. ordentl. Aufwendungen	Bürobedarf, Dienstreisen, Versicherungen, Erstattungen an übrige Bereiche

davon

B66553000

Einäscherung/Krematorium, Gebäudemanagement

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	42.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	42.900-
19	=	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	42.900-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	42.900-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	0,00	0	1.437-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0,00	0	1.437-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	1.437-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	0,00	0	44.337-

Erläuterungen:

Gebäudemanagement ab 2014

und

B68553000

Einäscherung/Krematorium, Amt 68

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Aufträge	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	608,55	13.200	600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	487.582,33	1.265.800	300.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,71	2.900	15.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	488.193,59	1.281.900	315.600
11	-	Personalaufwendungen	202.669,74-	146.576-	235.201-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.323,90-	1.147-	1.318-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.353,98-	451.146-	79.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	84.635,88-	81.856-	78.790-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.058,89-	77.600-	55.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	545.042,39-	758.325-	450.009-
19	=	Ordentliches Ergebnis	56.848,80-	523.575	134.409-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	56.848,80-	523.575	134.409-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0,00	0	0
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	14.313,17-	17.800-	14.356-
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	24.964,01-	160.448-	20.080-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	39.277,18-	178.247-	34.435-
28	+	Kalkulatorische Kosten	50.642,68-	48.390-	43.589-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.919,86-	226.638-	78.024-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	146.768,66-	296.937	212.433-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	608,55	600	600
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	84.635,88-	87.280-	78.790-

THH4 Dezernat III
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.553000: Erwerb bewegliches Vermögen											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		0	100,00	5.000	5.000	0	12.000	5.000	5.000
6	=	Summe Einzahlungen		0	100,00	5.000	5.000	0	12.000	5.000	5.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0	112.706,22-	120.000-	125.000-	0	140.000-	140.000-	130.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	112.706,22-	120.000-	125.000-	0	140.000-	140.000-	130.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	112.606,22-	115.000-	120.000-	0	128.000-	135.000-	125.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	112.606,22-	115.000-	120.000-	0	128.000-	135.000-	125.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr / Folgejahre**

Ersatzbeschaffungen

Fahrzeuge, Geräte, Maschinen

Davon Mittel aus 2013 übernommen

80.000 EUR

7.553030: Krematorium Albstadt											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		75.000-	0,00	75.000-	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		75.000-	0,00	75.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		75.000-	0,00	75.000-	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		75.000-	0,00	75.000-	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR 1	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR 2	Ergebnis 2012 EUR 3	Ansatz 2013 EUR 4	Ansatz 2014 EUR 5	VE 2014 EUR 6	Planung 2015 EUR 7	Planung 2016 EUR 8	Planung 2017 EUR 9
7.553056: Außenanlage Friedhof Ebingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		343.011-	91.099,17-	150.000-	115.000-	0	0	105.000-	45.000-
13	=	Summe Auszahlungen		343.011-	91.099,17-	150.000-	115.000-	0	0	105.000-	45.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		343.011-	91.099,17-	150.000-	115.000-	0	0	105.000-	45.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		2.934-	744,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		345.945-	91.843,17-	150.000-	115.000-	0	0	105.000-	45.000-

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Fortsetzung Urnenanlage 95.000 EUR
 Neuanlage Urnengemeinschaftsgräber 20.000 EUR
 Davon Mittel aus 2013 übernommen 10.000 EUR

Folgejahre:

2016: Fortsetzung Urnenanlage 105.000 EUR
 2017: Fortsetzung der Maßnahme aus 2016 45.000 EUR

7.553057: Außenanlage Friedhof Laufen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		64.157-	64.156,87-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.382-	1.381,59-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		65.538-	65.538,46-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		65.538-	65.538,46-	0	0	0	0	0	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		3.418-	2.865,77-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		68.956-	68.404,23-	0	0	0	0	0	0

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553058: Außenanlage Friedhof Onstmettingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		57.216-	57.216,05-	0	0	0	50.000-	20.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		57.216-	57.216,05-	0	0	0	50.000-	20.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		57.216-	57.216,05-	0	0	0	50.000-	20.000-	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		2.232-	1.584,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		59.448-	58.800,05-	0	0	0	50.000-	20.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Fortsetzung Urnenanlage

50.000 EUR

2016: Fortsetzung der Maßnahme aus 2015

20.000 EUR

7.553059: Außenanlage Friedhof Margrethausen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		35.841-	35.840,56-	0	0	0	0	0	30.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.875-	3.874,64-	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		39.715-	39.715,20-	0	0	0	0	0	30.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		39.715-	39.715,20-	0	0	0	0	0	30.000-
16	-	aktivierte Eigenleistungen		3.612-	2.856,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		43.327-	42.571,20-	0	0	0	0	0	30.000-

7.553060: Außenanlage Friedhof Markenthalde											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.303-	1.303,05-	0	70.000-	30.000-	30.000-	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		1.303-	1.303,05-	0	70.000-	30.000-	30.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		1.303-	1.303,05-	0	70.000-	30.000-	30.000-	0	0
17	=	Saldo gesamt		1.303-	1.303,05-	0	70.000-	30.000-	30.000-	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr**

Fortsetzung Urnenanlage

70.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung der Maßnahme aus 2014

30.000 EUR

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553061: Außenanlage Friedhof Truchteltingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		62.495-	62.494,73-	0	0	0	50.000-	20.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		62.495-	62.494,73-	0	0	0	50.000-	20.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		62.495-	62.494,73-	0	0	0	50.000-	20.000-	0
16	-	aktivierte Eigenleistungen		2.640-	1.704,00-	0	0	0	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		65.135-	64.198,73-	0	0	0	50.000-	20.000-	0

Erläuterungen:**Folgejahre:**

2015: Fortsetzung Urnenanlage

50.000 EUR

2016: Fortsetzung der Maßnahme aus 2015

20.000 EUR

7.553062: Außenanlage Waldfriedhof											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	20.000-	185.000-	15.000-	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	20.000-	185.000-	15.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	20.000-	185.000-	15.000-	0	0	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	20.000-	185.000-	15.000-	0	0	0

Erläuterungen:**Aktuelles Haushaltsjahr:**

Neuanlage Urnengemeinschaftsgräber

20.000 EUR

Neuanlage Feld Baumbestattungen

45.000 EUR

Davon Mittel aus 2013 übernommen

20.000 EUR

Folgejahre:

2015: Fortsetzung Neuanlage Feld

15.000 EUR

Baumbestattungen

Nr.		Investitions- übersicht Ein- und Auszahlungsarten	Gesamt- angaben z. Maßn. -nachr.- EUR	Bisher bereitge- stelltes Budget EUR	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.553063: Außenanlage FH Pfeedingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	45.000-	0

7.553064: Außenanlage FH Lautlingen											
6	=	Summe Einzahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
13	=	Summe Auszahlungen		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-
17	=	Saldo gesamt		0	0,00	0	0	0	0	0	50.000-

THH4 Dezernat III
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Einzelprodukte:

56.10.01 Altlasten
56.10.06 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)

Produktbeschreibung:

- Mitwirkung bei Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Koordinierung und Durchführung des Lärminderungsplans
- Realisierung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationellen Energieversorgung; Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/ Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung/Erstellen von Klimaschutzberichten; Förderprogramme – Konzepterstellung, Umsetzung; Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen

Ziele:

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement
- Reduzierung der CO₂-Emission (als Leitindikator)
- Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter

Verantwortung:

Amt: 68
Leitung: Karlheinz Buckenmaier

THH4
5610

Dezernat III
Umweltschutzmaßnahmen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	85.061	50.000	250.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	69	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	180	43	3
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667	5	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.011	0	3.630
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	86.989	50.048	253.633
11	-	Personalaufwendungen	102.611-	115.644-	14.531-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.096-	1.049-	98-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.610-	52.842-	250.231-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	615-	743-	106-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.645-	1.488-	4.130-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	205.577-	171.766-	269.095-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	118.588-	121.718-	15.462-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	118.588-	121.718-	15.462-
22	+	Erträge aus Leistungsbeziehungen	533	719	44
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	533	719	44
25	-	Aufwand aus Leistungsbeziehungen	7-	4-	0
26	-	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	12.910-	16.127-	11.033-
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	12.917-	16.131-	11.033-
28	+	Kalkulatorische Kosten	486-	553-	12-
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.870-	15.965-	11.001-
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	131.459-	137.683-	26.463-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.011	0	3.630
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	862-	79	92

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2 Zuweisungen Zuweisungen Land
 Zeile Nr. 13 Aufw. für Sach-/ Dienstleistungen Altlastenuntersuchungen

Teilhaushalt 5: Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortung:

Gerd Pannewitz



5

Stadtkämmerei (Amt 20)

- 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 61.30 Abwicklung der Vorjahre

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.983.335	50.104.300	54.335.000
		30110000 Grundsteuer A	61.713	65.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.493.989	6.450.000	6.475.000
		30130000 Gewerbesteuer	24.440.323	21.000.000	23.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.538.342	17.122.100	18.548.900
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.849.767	2.976.900	2.998.000
		30310000 Vergnügungssteuer	902.360	750.000	1.000.000
		30320000 Hundesteuer	173.597	170.000	170.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	41.358	40.000	35.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.481.886	1.530.300	1.548.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.398.471	14.532.700	18.682.500
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	311.150	300.100	150.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	516.090	325.000	380.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	70.209.047	65.262.100	73.547.600
14	-	Planmäßige Abschreibungen	76.491-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.764.844-	1.205.000-	1.055.400-
16	-	Transferaufwendungen	30.557.016-	27.424.979-	28.575.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.083-	450.000-	300.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.477.434-	29.079.979-	29.930.500-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	37.731.613	36.182.121	43.617.100
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	37.731.613	36.182.121	43.617.100
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	37.731.613	36.182.121	43.617.100
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	76.491-	7.184.621	3.394.500

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR
			1	2	3
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	69.496.429	65.262.100	73.547.600
2	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	29.127.022-	36.264.600-	33.325.000-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.369.407	28.997.500	40.222.600
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	126.987	0	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	126.987	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	126.987	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	40.496.395	28.997.500	40.222.600

THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Produktbeschreibung:

Unter der Produktgruppe werden die Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer), die erhoben werden und die Steuern, an denen die Stadt beteiligt wird (Gemeindeanteil an den Bundessteuern) dargestellt. Ferner sind die Leistungen aus dem Finanzausgleichgesetz (Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft, Investitionspauschale) und die Umlagen, die die Stadt zu leisten hat, aufgeführt.

Ziele:

Darstellung der Steuerkraft/Finanzkraft der Stadt Albstadt

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH5
6110
Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.983.335	50.104.300	54.335.000
		30110000 Grundsteuer A	61.713	65.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.493.989	6.450.000	6.475.000
		30130000 Gewerbesteuer	24.440.323	21.000.000	23.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.538.342	17.122.100	18.548.900
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.849.767	2.976.900	2.998.000
		30310000 Vergnügungssteuer	902.360	750.000	1.000.000
		30320000 Hundesteuer	173.597	170.000	170.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	41.358	40.000	35.000
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.481.886	1.530.300	1.548.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.398.471	14.532.700	18.682.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	322.077	175.000	200.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	69.703.884	64.812.000	73.217.500
14	-	Planmäßige Abschreibungen	56.553-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	30.557.016-	27.424.979-	28.575.100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.083-	50.000-	50.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.692.653-	27.474.979-	28.625.100-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	39.011.231	37.337.021	44.592.400
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	39.011.231	37.337.021	44.592.400
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	39.011.231	37.337.021	44.592.400
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	56.553-	7.184.621	3.394.500

Erläuterungen:

Zeile Nr. 2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft Investitionspauschale Zuweisungen für Große Kreisstädte und Verwaltungsgemeinschaften	15.664.300 EUR 2.617.700 EUR 399.800 EUR
Zeile 9	Sonstige ordentliche Erträge	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	4.840.600 EUR
Zeile 16	Transferaufwendungen	Gewerbesteuerumlage FAG Umlage Inanspruchn. Rückstellung 2012 für FAG Umlage Kreisumlage Inanspruchn. Rückstellung 2012 für Kreisumlage Zinsumlage Zweckverbände	11.827.000 EUR -1.479.800 EUR 15.262.000 EUR -1.914.700 EUR 40.000 EUR
Zeile 17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	

THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung:

Die Produktgruppe umfasst im Wesentlichen auf der einen Seite die sich aus der Fremdfinanzierung ergebenden Zinsaufwendungen und auf der anderen Seite die sich aus Geldanlagen ergebenden Zinserträge.

Ziele:

Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Stadt Albstadt

Verantwortung:

Amt: 20
Leitung: Gerd Pannewitz

THH5 Allgemeine Finanzwirtschaft
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	311.150	300.100	150.100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	194.013	150.000	180.000
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	505.164	450.100	330.100
14	-	Planmäßige Abschreibungen	19.938-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.764.844-	1.205.000-	1.055.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	400.000-	250.000-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.784.782-	1.605.000-	1.305.400-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.279.618-	1.154.900-	975.300-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.279.618-	1.154.900-	975.300-
24	=	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
27	=	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	0	0	0
30	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
31	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.279.618-	1.154.900-	975.300-
32		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	0
33		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendungen	19.938-	0	0

Erläuterungen:

Zeile 7	Zinsen und ä. Erträge	Zinsertrag von Banken	150.000 EUR
Zeile 9	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften (ASW)	180.000 EUR
Zeile 15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwendungen Bund	15.000 EUR
		Zinsaufwendungen Kreditmarkt	1.010.000 EUR
		Zinsaufwendungen sonst. Bereich	25.000 EUR
		Zinsaufwendungen Girokonten	5.000 EUR
Zeile 17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Deckungsreserve	

THH5	Allgemeine Finanzwirtschaft
6130	Abwicklung der Vorjahre

4. FINANZPLANUNG 2013 - 2017

Die Stadt hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planjahr der Finanzplanung ist das Haushaltsjahr 2013.

In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen, Auszahlungen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

Die eigentliche Finanzplanung erstreckt sich über drei Jahre (2015 – 2017).

Die nachfolgenden Vorgaben wurden aus dem Haushaltserlass 2014 übernommen. Ab dem Jahr 2017 wird die Finanzverteilung zwischen dem Land und den Kommunen neu verhandelt. Aus diesem Grund ist im Planjahr 2017 kein Grundkopfbetrag im Haushaltserlass angegeben.

Indexzahlen (2014 = 100%)				
ERTRÄGE	2014	2015	2016	2017
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5,2 Mrd. €	104	108	113
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	566 Mio. €	103	106	109
Familienleistungsausgleich	434 Mio. €	103	106	109
Steuerkraftsummen (nachrichtlich)	100	102	106	110
Grundkopfbetrag zur Berechnung der Bedarfsmesszahlen	1.120 €	1.160 €	1.180 €	
Gewerbesteuerumlage	69%	69%	69%	69%

4.1 GESAMTERGEBNISHAUSHALT

Mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2017

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2012 EUR 1	Ansatz 2013 EUR 2	Ansatz 2014 EUR 3	Planung 2015 EUR 4	Planung 2016 EUR 5	Planung 2017 EUR 6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	53.023.024	50.154.600	54.382.000	55.086.500	56.945.800	58.981.600
		30110000 Grundsteuer A	61.713	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.493.989	6.450.000	6.475.000	6.500.000	6.525.000	6.550.000
		30130000 Gewerbesteuer	24.440.323	21.000.000	23.500.000	24.500.000	25.500.000	26.500.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	16.538.342	17.122.100	18.548.900	18.326.100	19.030.900	19.912.000
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.849.767	2.976.900	2.998.000	2.933.600	3.019.000	3.104.500
		30310000 Vergnügungssteuer	902.360	750.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		30320000 Hundesteuer	173.597	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	41.358	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		30490001 Jagdpacht	31.561	42.100	38.800	38.800	38.800	38.800
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	7.769	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
		30490003 Fischwasserpacht	360	400	400	400	400	400
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.481.886	1.530.300	1.548.100	1.514.800	1.558.900	1.603.100
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	26.375.134	24.494.600	28.932.500	29.058.500	30.293.800	30.604.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	10.174.446	10.582.000	10.575.800	11.279.800	11.590.800	11.590.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.021.761	3.236.150	3.600.900	3.765.900	3.865.900	3.965.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.853.095	1.851.400	1.703.000	1.702.000	1.702.000	1.702.000
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	325.508	334.700	159.700	105.600	105.600	105.600
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	117.265	363.000	413.000	413.000	413.000	413.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.035.540	3.896.200	3.961.000	3.965.600	3.955.600	3.945.600
10	=	Ordentliche Erträge	99.925.773	94.912.650	103.727.900	105.376.900	108.872.500	111.308.500
11	-	Personalaufwendungen	25.787.715-	26.708.251-	27.599.000-	28.072.700-	28.588.200-	28.934.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	337.623-	375.100-	361.600-	361.600-	361.600-	361.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.899.746-	15.872.310-	18.259.100-	16.310.600-	16.113.800-	15.827.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.542.037-	10.670.200-	10.318.200-	10.318.200-	10.318.200-	10.318.200-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.765.875-	1.205.400-	1.055.400-	844.400-	781.400-	741.400-
16	-	Transferaufwendungen	36.730.693-	34.195.979-	35.957.800-	39.773.700-	41.334.700-	42.358.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.133.973-	3.554.150-	3.791.590-	3.179.490-	3.084.490-	3.070.090-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	94.197.662-	92.581.390-	97.342.690-	98.860.690-	100.582.390-	101.611.390-
19	=	Ordentliches Ergebnis	5.728.111	2.331.260	6.385.210	6.516.210	8.290.110	9.697.110
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.728.111	2.331.260	6.385.210	6.516.210	8.290.110	9.697.110

4.1.1 ERTRÄGE DES ERGEBNISHAUSHALTS

STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN

GRUNDSTEUER

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Es wurden jährliche Steigerungen von 25.000 € unterstellt. Die Bezugsgröße ist das Jahr 2014 mit einem Hebesatz von 330% Punkten bei der Grundsteuer A und mit 350% bei der Grundsteuer B.

GEWERBESTEUER

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Der Planansatz für 2014 wurde mit 23,5 Mio. € veranschlagt. Auf dieser Basis wird mit einer jährlichen Steigerung von 1,0 Mio. € gerechnet. Die wirtschaftliche Entwicklung bleibt abzuwarten.

GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER/FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICH

Er wird jeweils anhand einer vorgegebenen Einkommensteuersumme und einer auf die jeweilige Stadt bezogenen Schlüsselzahl errechnet. Die Summe beträgt für 2014 5,20 Mrd. € für die Einkommensteuer und 434 Mio. € für den Familienleistungsausgleich und die Schlüsselzahl 0,0035671. Die Schlüsselzahl hat sich ab 2012 ein weiteres Mal verschlechtert. Für die Jahre 2015 bis 2017 wurden die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses zugrunde gelegt.

GEMEINDEANTEIL AN DER UMSATZSTEUER

Ab dem Jahr 1998 erhalten die Städte und Gemeinden als Ausgleich für die weggefallene Gewerbesteuer einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Er wird jeweils anhand einer vorgegebenen Umsatzsteuersumme und einer auf die jeweilige Stadt bezogenen Schlüsselzahl errechnet. Die Summe beträgt für 2014 566 Mio. € und die Schlüsselzahl 0,0052969. Die Schlüsselzahl hat sich ab 2012 ein weiteres Mal verschlechtert. Für die künftigen Jahre ab 2015 wurden die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses zugrunde gelegt.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

Richtwerte wurden keine vorgegeben. Auf Basis der Planung 2014 wurden für die folgenden Jahre leichte Steigerungen unterstellt.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE

Die Erträge aus Verkäufen, Mieten und Pachten wurden mit leichten jährlichen Steigerungen fortgeschrieben. Richtwerte wurden keine vorgegeben.

ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN

Zur Ermittlung der Bedarfsmesszahlen für die Schlüsselzuweisungen wurden die im Haushaltserlass genannten Orientierungsdaten für den Grundkopfbetrag verwendet. Für 2017 wurde ein Grundkopfbetrag von 1.210 € unterstellt.

Bei den übrigen Zuweisungen wurden konstante Zahlen für die nächsten Jahre eingeplant..

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

Hier wurde für die nächsten Jahre eine konstante Entwicklung unterstellt.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Hier wurde für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung eine geringfügige Reduzierung vorgenommen. Grund ist der geplante Rückgang der Liquidität.

SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

KONZESSIONSABGABEN

Die Konzessionsabgabe wurde für die Jahre 2015 – 2017 mit jährlich 2,8 Mio. € eingeplant.

SONSTIGE FINANZERTRÄGE

Bei den übrigen Erträgen (Bußgelder, Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer) wurden per Saldo keine jährliche Steigerungen eingeplant.

4.1.2 AUFWENDUNGEN DES ERGEBNISHAUSHALTS

PERSONALAUFWENDUNGEN

Es werden keine Richtwerte vorgegeben. Auf Basis des Haushaltsjahres 2014 wird für die Jahre 2015 bis 2017 eine Erhöhung von jährlich 1,2 Prozent einkalkuliert. Strukturelle Maßnahmen, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entschieden wurden, sind zum größten Teil berücksichtigt.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die Aufwendungen wurden den jährlichen Gegebenheiten angepasst. Die Umwandlung investiver Auszahlungen in konsumtive Aufwendungen wurde ebenfalls berücksichtigt. Bewertungsrechtliche Umwandlungen bei der Planung von investiv nach konsumtiv können im Bereich der Gebäudeunterhaltung größere Schwankungen hervorrufen. Über den genannten Zeitraum schwanken die Aufwendungen zwischen 15,8 Mio. € und 16,3 Mio. €.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen wurden durchgängig bei 10,3 Mio. € belassen.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

Die Zinsausgaben wurden exakt berechnet. Aufgrund der günstigen Zinssätze, die bei verschiedenen Prolongationen erreicht werden konnten und der außerordentlichen Tilgungen in den Jahren 2012 und 2013 gehen die Zinsaufwendungen stark zurück.

TRANSFERAUFWENDUNGEN

ZUWEISUNGEN FÜR SOZIALE UND LAUFENDE ZWECKE

Bei den Zuschüssen an soziale Einrichtungen und Zweckverbände wurden die Ansätze für die Jahre 2015 – 2017 aufgrund der starken Kostensteigerung im Jahr 2014 bei der Kinderbetreuung nur leicht erhöht.

GEWERBESTEUER-, KREIS- UND FINANZAUSGLEICHSUMLAGE

Alle Umlagen wurden anhand der vorgegebenen erwarteten Erträge und der sich daraus ergebenden Steuerkraftsummen exakt ermittelt.

Die Kreisumlage 2014 wurde mit einem Hebesatz von 28,75 % Punkten berechnet. Für 2015 - 2017 wurden ebenfalls 28,75 % Punkte unterstellt. Bei der Gewerbesteuerumlage wurde der Hebesatz von 69 % Punkte für das Jahr 2014 zugrunde gelegt. Für 2015 bis 2017 wurde der Hebesatz von 69% aus dem Haushaltserlass übernommen.

Bei der Finanzausgleichsumlage schwankt der Hebesatz zwischen 22,16% und 22,34%.

SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Hier wird in den Jahren 2015 – 2017 mit einem konstanten Aufwand in Höhe von 3,1 Mio. € gerechnet.

4.2 GESAMTFINANZHAUSHALT

Mittelfristige Finanzplanung 2013 - 2017

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1 +	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	91.276.550	100.382.000	102.041.400	105.537.000	107.973.000
2 -	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	89.490.960-	90.726.590-	88.714.890-	90.262.990-	91.291.390-
3 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.785.590	9.655.410	13.326.510	15.274.010	16.681.610
4 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.837.900	5.638.000	2.696.000	660.000	724.000
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	1.217.000	713.000	572.000	572.000	572.000
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.345.600	1.388.000	1.356.000	1.349.000	1.349.000
7 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8 +	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.408.500	7.747.000	4.632.000	2.589.000	2.653.000
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.055.000-	926.000-	615.000-	615.000-	615.000-
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.540.900-	19.350.400-	20.083.800-	15.169.800-	13.859.800-
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.001.500-	2.468.600-	1.905.500-	1.938.500-	1.650.500-
13 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	4.000-	1.000-	101.000-	201.000-	211.000-
14 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	377.000-	760.000-	648.000-	548.000-	698.000-
16 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.978.400-	23.506.000-	23.353.300-	18.472.300-	17.034.300-
17 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	16.569.900-	15.759.000-	18.721.300-	15.883.300-	14.381.300-
18 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	14.784.310-	6.103.590-	5.394.790-	609.290-	2.300.310
19 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.550.000	1.900.000	3.000.000	3.000.000	2.250.000
20 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.770.000-	7.510.000-	2.845.000-	2.610.000-	2.605.000-
21 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	4.220.000-	5.610.000-	155.000	390.000	355.000-
22 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	19.004.310-	11.713.590-	5.239.790-	219.290-	1.945.310

4.2.1 EINZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

ZAHLUNSMITTELÜBERSCHUSS AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Die Zahlungsmittelüberschüsse (ähnlich der früheren Zuführungsrate) entwickeln sich in den nächsten Jahren wie folgt:

2015	13,3 Mio. €
2016	15,3 Mio. €
2017	16,7 Mio. €

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Die eingestellten Zuwendungen beziehen sich vorwiegend auf Sanierungen, Zuschüsse für die Feuerwehr, Tiefbaumaßnahmen oder auf den Ausgleichstock. Aufgrund der rückläufigen Investitionen, insbesondere im Bereich der Sanierung, gehen in den Jahren 2015 – 2017 die Zuwendungen planerisch zurück.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Hier sind für die Jahre ab 2015 jährlich 0,6 Mio. € vorgesehen

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken wurden für die Jahre 2015 bis 2017 mit je 1,3 Mio. € eingeplant.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

In den Jahren 2015 – 2017 sind folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

2015	3,0 Mio. €
2016	3,0 Mio. €
2017	2,3 Mio. €

Unter Berücksichtigung der ordentlichen und außerordentlichen Tilgungen wird der Schuldenstand am 31.12.2017 bei 34,6 Mio. € liegen. Der vom Gemeinderat vorgegebene Schuldendeckel in Höhe von 1.400 je Einwohner kann über den gesamten Finanzplanungszeitraum nicht nur eingehalten, sondern klar unterschritten werden. Vorgesehen sind nur Kreditaufnahmen bei der KfW.

4.2.2 AUSZAHLUNGEN DES FINANZHAUSHALTS

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN

Für die Jahre 2015 - 2017 werden jährlich 0,6 Mio. € zur Verfügung gestellt.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

BAUMAßNAHMEN – HOCHBAU

In der mittelfristigen Finanzplanung sind folgende Mittel eingestellt:

- 2015 7,2 Mio. €.

Für Baumaßnahmen an Schulen sind 1,3 Mio. € vorgesehen. Für die Feuerwehr wurden 0,5 Mio. € eingeplant. Brandschutzmaßnahmen in Sporthallen schlagen mit 0,9 Mio. € zu Buche. Für das Parkhaus Langwatte sind 1,2 Mio. € eingeplant.

Für den Neubau der Kindertagesstätte Langenwand sind 1,5 Mio. € vorgesehen.

Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

- 2016 4,2 Mio. €.

Hier sind für Schulen 2,4 Mio. €, für Sportstätten 0,5 Mio. €, für das Parkhaus Langwatte 0,8 Mio. € und für die Friedhöfe 0,2 Mio. € eingeplant. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

- 2017 4,9 Mio. €

Hier sind für Schulen 1,6 Mio. €, für das Rathaus Ebingen 2,0 Mio. € und für Sportstätten 0,7 Mio. € vorgesehen. Der Rest verteilt sich auf weitere kleinere Maßnahmen.

BAUMAßNAHMEN – SANIERUNGEN

Bei den Sanierungsgebieten ergibt sich folgendes Bild:

	2015	2016	2017
EULE/NITTA	1.000.000,00	600.000,00	
Ottmatal	450.000,00	220.000,00	
Innenstadtsanierung Tailfingen	800.000,00	900.000,00	1.000.000,00
Westliche Innenstadt	600.000,00		
Gewerbebrache Onstmettingen	250.000,00	350.000,00	
Gesamt	3.100.000,00	2.070.000,00	1.000.000,00

BAUMAßNAHMEN – TIEFBAU

Größte Positionen sind das Straßenbauprogramm und das Kanalbauprogramm.

Es sind eingeplant:

- 2015 9,0 Mio. €

Davon entfallen auf das Straßenbauprogramm 5,8 Mio. €, auf das Kanalbauprogramm 2,1 Mio. €. Der Rest sind kleinere Maßnahmen.

- 2016 8,6 Mio. €

Straßenbau 6,3 Mio. €, Kanalbau 1,9 Mio. €.

- 2017 7,7 Mio. €

Straßenbau 5,0 Mio. €, Kanalbau 2,2 Mio. €.

SONSTIGE BAUMAßNAHMEN

Unter die sonstigen Baumaßnahmen fallen die Friedhöfe, die Kläranlage, der Wasserbau und die Deponie.

Für 2015 werden 0,8 Mio. €, für 2016 0,3 Mio. € und für 2017 0,2 Mio. € bereitgestellt.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Die Schwerpunkte liegen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik, der Feuerwehr, der Schulen, des Bestattungswesens und des Betriebsamtes. Es fallen folgende Beträge an:

- 2015 1,9 Mio. €
- 2016 1,9 Mio. €
- 2017 1,7 Mio. €

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON FINANZVERMÖGEN

Hier handelt es sich um Eigenkapitalerhöhungen zugunsten der aswohnbau gmbh. Für 2015 sind 0,1 Mio. €, für 2016 und 2017 je 0,2 Mio. € vorgesehen.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

Für Wohnbauförderung sind jährlich 90.000 € und für die Abbruchförderung 0,3 Mio. € eingeplant. Zusätzlich werden Zahlungen an die Kirchen für ihre Investitionen eingeplant.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Folgende Tilgungen sind vorgesehen:

2015 2,8 Mio. €, 2016 2,6 Mio. € und 2017 2,6 Mio. €.

4.2.3 INVESTITIONSPROGRAMM 2014 – 2017

4.2.3.1 EINZAHLUNGEN

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr 2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
11.24	Grdst./Gebäude-/Immobilienmanagement					
7.112413.001	Investitionszuweisungen vom Land - RS Ebg. Hohenzollernstr. 6	200.000				Ausgleichstock
7.112446.001	Investitionszuweisungen vom Land - Progymnasium Wolfsgrubenstr. 60		200.000	300.000		Ausgleichstock
7.112453.001	Investitionszuweisungen vom Land - FH Tailfingen Mühlstraße 93	200.000	76.000			Atemschutzübungsstrecke Kreisanteil
7.112453.002	Investitionszuweisungen vom Land - FH Tailfingen Mühlstraße 93	150.000	168.000			Atemschutzübungsstrecke
7.112455.001	Investitionszuweisungen vom Land - Kiga Langenwand Veilchenweg	240.000				Neukonzeption/Neubau Kindertagesstätte
7.112455.001	Investitionszuweisungen vom Land - Kiga Langenwand Veilchenweg	225.000	75.000			Ausgleichstock
7.112458.001	Investitionszuweisungen vom Land - Rathaus Ebingen Marktstr. 35				400.000	Ausgleichstock
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Betriebsamt)					
7.112500.001	Veräußerung imm. u. bewegl. Sachen des AV - Betriebsamt	75.000	40.000	40.000	40.000	
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung					
7.113302.002	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	
12.60	Brandschutz					
7.126000.001	Investitionszuweisungen vom Land - Feuerwehr	384.000	48.000	46.000	10.000	
51.10	Stadtentwicklung/-planung; Verkehrsplanung					
7.511011.001	Investitionszuweisungen vom Land - Kloster Margrethausen	500.000				
7.511014.001	Investitionszuweisungen vom Land - Gewerbebrachen Onstmettingen	435.000				
7.511015.001	Investitionszuweisungen vom Land - Ottmatal	490.000	200.000			
7.511019.001	Investitionszuweisungen vom Land - EULE/NITTA	2.000.000	1.090.000			
7.511030.001	Investitionszuweisungen vom Land - Westliche Innenstadt	800.000	425.000			
7.511050.001	Investitionszuweisungen vom Land - Innenstadtsanierung Tailfingen		400.000	300.000	300.000	
52.20	Wohnungsbauförderung					
7.522005.001	Darlehensrückflüsse	8.000	8.000	8.000	8.000	
53.80	Abwasserbeseitigung					
7.538099.001	Abwasserbeiträge	76.000	60.000	60.000	60.000	
54.10	Gemeindestraßen					
7.541095.001	Beiträge Bundesnaturschutzgesetz	135.000	10.000	10.000	10.000	
7.541099.001	Erschließungsbeiträge	500.000	500.000	500.000	500.000	
7.541099.002	Beiträge Lärmschutz	2.000	2.000	2.000	2.000	
55.20	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen					
7.552005.001	Investitionszuweisungen vom Land - Gewässerschutz	14.000	14.000	14.000	14.000	
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen					
7.553000.002	Veräußerung imm. u. bewegl. Sachen des AV - Bestattungswesen	5.000	12.000	5.000	5.000	
55.50	Forstwirtschaft					
7.555000.001	Veräußerung imm. u. bewegl. Sachen des AV - Forst	8.000	4.000	4.000	4.000	
	GESAMT	7.747.000	4.632.000	2.589.000	2.653.000	

4.2.3.2 AUSZAHLUNGEN

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr 2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
11.10	Steuerung					
7.111000.204	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - OA Margrethausen	9.000				Möbel neues Besprechungszimmer
11.20	Organisation und EDV					
7.112000.300	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - IuK	200.000	270.000	310.000	280.000	Aktualisierungsmaßnahmen IuK-Bereich
7.112000.300	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen	5.000				DMS
7.112002.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen	12.500	45.000	25.000	16.500	Verkabelung
11.21	Personalwesen					
7.112100.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Personalabteilung	2.000				Büromöbel
11.22	Finanzverwaltung, Kasse					
7.112200.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Stadtkasse	15.000				Büromöbel Vollstreckung/Buchhaltung
11.24	Grdst./Gebäude-/Immobilienmanagement					
7.112400.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - GM	10.000	10.000			Büroausstattung Gebäudemanagement (GM)
7.112400.300	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - GM IuK	5.000				
7.112401.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - aswohnbau	20.000				Ehestetter Weg - Klärwärterhaus
7.112404.200	aswohnbau - Kapitalerhöhung		100.000	200.000	210.000	
7.112410.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Gymn. Ebg. Gymnasiumstraße 15	40.000	40.000	110.000	40.000	WC Sanierung, Brandschutz
7.112412.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GS Oststadtschule Flandernstr.25		110.000	40.000		Duschen, Umkleieräume
7.112413.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - RS Ebg. Hohenzollernstr. 6	750.000	350.000	100.000		Fachräume, Aula
7.112414.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - HS Hohenberg Hohenzollernstr. 20		175.000	100.000	55.000	Schallsch., E-Vertr., Küche
7.112415.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GHS Schalksburgschule Lautl.Str.200-204		110.000	40.000		Schüler WC
7.112416.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - FH Ebingen Neuer Weg 12	15.000	15.000			Absauganlage Garage
7.112417.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Waldorf Lautlinger Str. 198	300.000	250.000			
7.112419.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Bauhof Ebingen Kantstr. 51-57	100.000	100.000			San. Sanitärbereich 40', Fassade/Fenster 60'
7.112420.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Alte Friedhofskapelle Ebingen				135.000	
7.112422.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - OA Margrethausen Beim Kloster 5	110.000				Ortsamt - davon 20.000 € aus Eigenverfügungsmittel OV
7.112424.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - OA Laufen Gäßlesweg 9				65.000	Abbruch OA Laufen
7.112427.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - LH Laufen Am Friedhof 11		15.000	130.000	70.000	Vordach, San. Aussegnungshalle
7.112429.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GHS Lautlingen Römerstraße 10	150.000				Endabrechnung der lfd. Maßnahmen
7.112430.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Gesindehaus Lautl. Am Schloss 4	90.000	90.000			San. Alvereinsgebäude, Dach, Elektroinstallation
7.112434.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - LH Lautlingen Am Schloss 12				20.000	Verglasung, Mauererhöhung
7.112435.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - OA Pfeffingen Schulgasse 1	50.000	30.000			Einbau Zentralheizung, Sanierung eh. Archiv
7.112439.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Rossental Rossentalstr. 29		75.000	75.000		Dach, Fassade, Keller
7.112440.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - OA Onstmettingen Wilhelmstr. 1	165.000	160.000			Sanierung leerstehende Räume EG
7.112445.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Ph.M.Hahn Museum Alb.-Sauter-Str. 15	50.000	200.000			Planungsrate, Brandsch. Rettungswege; Elektro
7.112446.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Progymnasium Wolfsgrubenstr. 60	225.000	355.000	1.000.000	1.125.000	Fachräume, Energetische Sanierung
7.112447.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - RS Lammerberg Lammerbergstr. 72	90.000	150.000			WC, Küche
7.112448.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GS Langenwand Vogelsangstr. 46		60.000	1.000.000	415.000	Fenster-/Fass. KfW, Dachdeckung; WDVS, Jal.EI/Lü.WC
7.112449.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - GHWRs Lutherschule	300.000				KWK Maßnahme
7.112453.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - FH Tailfingen Mühlstr. 93		100.000	100.000		Planrate, Dach/Fass., Notstromvers.
7.112453.201	Auszahlung Hochbaumaßnahme - FH Tailfingen Mühlstr. 93	400.000	520.000			Atenschutzübungsstrecke
7.112454.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Bauhof Tailfingen Mühlstr. 95-97	50.000	220.000			Rückbau und Neubau ehem. Salzlagerh.
7.112455.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Langenwand Veilchenweg	2.500.000	1.500.000			Neukonzeption/Neubau Kindertagesstätte
7.112455.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Kiga Langenwand Veilchenweg	10.000	12.000	2.000	2.000	Waldaufforstung, Nistkästen
7.112456.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Johannesstraße 5	30.000	15.000			Wände und EMA Archiv
7.112457.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Techn. Rathaus Am Markt 2				65.000	Umbau Dienstleistungsräume
7.112458.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Rathaus Ebingen Marktstr. 35			100.000	2.000.000	Kirchgraben 17
7.112459.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Alte Schule Trucht. Konr.-Aden.-Str. 119		80.000		50.000	Fenster, Dach, Fassade
7.112460.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Riedstraße 61 staatl. Lehrerseimiar		300.000			Dach, Fassade, Nebengebäude, Treppe
7.112461.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kinderhaus Hölzle Langwatte 58				6.500	Planungsrate energetische Sanierung
7.112462.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Kiga Hohenzollernstr. 10/1		30.000	50.000	45.000	Abbruch/Anpassung Fassade an Festhalle, Außenanl.
7.112463.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Taubenturm	25.000				
7.112464.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - ehem. GS Margrethausen	100.000				KWK Maßnahme
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Betriebsamt)					
7.112500.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Betriebsamt	470.000	500.000	510.000	560.000	Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte
7.112502.200	Auszahlung f. sonstige Baumaßnahmen - Tankstelle Bauhof Ebingen	30.000	30.000			Neue Zapfsäule/Tankbereich abdichten, Transponder
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung					
7.113302.200	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	800.000	600.000	600.000	600.000	Abrissprogramm
7.113302.201	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Erschließungsbeiträge	10.000	10.000	10.000	10.000	
7.113302.202	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Abwasserbeiträge	5.000	5.000	5.000	5.000	

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr 2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
12.20	Ordnungswesen					
7.122000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV	2.000	3.500	3.500	3.500	Anschaffung von Büromöbeln
12.21	Verkehrswesen					
7.122100.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Bußgeldstelle	7.000	50.000	3.000	3.000	Rotlichtüberwachungskamera, 2 Geschwindigkeitsanzeigetaf.
12.22	Einwohnerwesen					
7.122200.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Amt 32		3.500	3.500	3.500	
12.60	Brandschutz					
7.126000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Feuerwehr	983.000	387.000	400.000	165.000	
21.10	Bereitst. u. Betrieb von allg. bild. Schulen					
7.211000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Schulen	330.000	280.000	320.000	250.000	Beschaffungen, Medienausstattung, GTS
7.211000.201	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Amt 40	1.500				Anschaffung von Büromöbeln Amt 40
7.211055.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - GHS Lutherschule/GS Campus	240.000		162.000	120.000	Schulhof GR 09/13
7.211056.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - GHWS Schalksburgschule	80.000				Treppen, Wege, Parkierung, Tartanplatz
25.20	Kommunale Museen					
7.252001.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Galerie	6.800	4.000	4.000	4.000	Rahmen, Luftbef. Thermohygrograph, Schiebevorh. Galerie
7.252002.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Schloss Lautlingen	700				Luftbefeuchter, Thermohygrograph
7.252004.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Hollenberg			5.000		Bilderankauf
25.21	Archiv					
7.252100.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Archiv	2.500				
26.30	Musikschulen					
7.263000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Musikschule	4.000	3.500	3.500	3.500	Instrumente
27.20	Bibliotheken					
7.272000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Büchereien	1.500	1.500	1.500	1.500	
28.10	Kulturpflege					
7.281000.201	Zuweisungen an übrige Bereiche	112.000				Kirchturmsanierung Laufen
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen					
7.362000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Kind.-Jugendarb.	6.000	6.000	6.000	30.000	Fahrzeug, Teeküche, Schulsozialarb., Internetcafe, Medienausst.
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege					
7.365000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Kita gesamt	80.000	50.000	40.000	30.000	Geräte/Neuaustrat.Langewand, Umbau Ganztagesbetrieb
7.365002.202.10	Kiga Langenwand Veilchenweg - Abwasserbeitrag	18.000				Beitrag
7.365002.203.10	Kiga Langenwand Veilchenweg - Naturschutzbeitrag	80.000				Beitrag
7.365004.211	Zuweisungen an übrige Bereiche - Kiga St. Elisabeth Joh.Schmid-Str.10	100.000	100.000			Zuschuss aufgrund Vertrag
7.365004.216	Zuweisungen an übrige Bereiche - Kiga Laufen Scheibenbühlstr. 22				150.000	Zuschuss aufgrund Vertrag
7.365055.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Aussenanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	Erneuerungen Behebung Sicherheitsmängel, Kontrolle
42.41	Sportstätten					
7.424100.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Sporthallen	17.000	12.500	12.500	12.500	Ersatzbeschaff.Sportgeräte, Maßn.Sportentwicklungsplanung
7.424100.201	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Zollern-Alb-Halle	2.500	2.500	2.500	2.500	Ersatzbeschaffungen
7.424100.202	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Sportplätze	42.500	12.500	12.500	12.500	Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor/Anbaugeräte
7.424101.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Sportentwicklungsplan	500.000	900.000		127.500	
7.424103.201	Sportplatz Margrethausen - Abwasserbeitrag	6.000				
7.424120.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Zollern-Alb-Halle	135.000				KWK Maßnahme
7.424130.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - Albstadion		77.000	510.000	680.000	Planungsrate und Konzeption Stadionareal
51.10	Stadtentwicklung/-planung; Verkehrsplanung					
7.511002.200.10	BP Runs Auen - naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen	30.000	25.000			
7.511002.200.10	BP Knappel - naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen	1.500				5 Fledermauskästen; 5 Nistkästen Höhlenbrüter
7.511011.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Kloster Margrethausen	300.000				
7.511014.300	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Gewerbebrachen Onstm.		250.000	350.000		
7.511015.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Ottmatal	440.000	450.000	220.000		
7.511019.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - EULE/NITTA	1.500.000	1.000.000	600.000		
7.511030.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Westl. Innenstadt	680.000	600.000			
7.511050.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Innenstadtsanierung Tailfingen	440.000	800.000	900.000	1.000.000	
7.511060.200	Auszahlung Hochbaumaßnahme - PH Langwate	810.000	1.200.000	800.000		
7.511099.001	Zuweisungen an übrige Bereiche - Abbruchförderprogramm	300.000	300.000	300.000	300.000	
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen					
7.511100.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Stadtplanung	6.000	4.000	4.000	4.000	Kundenorientierte Ausstattung (Möbel etc.)
52.10	Bauordnung					
7.521000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Abt. Bauordnung	6.000	6.000	6.000	4.000	Kundenorientierte Ausstattung (Möbel etc.)
52.20	Wohnungsbauförderung					
7.522004.200	Zuweisungen an übrige Bereiche - Lärmschutz	3.000	3.000	3.000	3.000	
7.522004.201	Zuweisungen an übrige Bereiche - Wohnbauförderung	90.000	90.000	90.000	90.000	
7.522005.200	Gewährung von Darlehen	1.000	1.000	1.000	1.000	

PSP-Element/ Projekt/Produkt	Bezeichnung	Planjahr 2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
53.70	Abfallwirtschaft					
7.537005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Erddeponie Schönbuch	150.000	150.000			Deponieerweiterung, Einrichtung Teilfläche DK 0
7.537006.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Steinbruch Pfeffingen	5.000	5.000			Rekultivierung Steinbruch Pfeffingen
53.80	Abwasserbeseitigung					
7.538000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Kläranlage	30.600	100.000	100.000	100.000	Kläranlage gesamt
7.538000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Kanäle		3.000			Ersatz Gaswarngerät
7.538003.200	Zuweisungen an ZV - ZV Abwasserverband Oberes Eyachtal	110.000	110.000	110.000	110.000	
7.538003.201	Zuweisungen an ZV - ZV Abwasserreinigung Balingen	45.000	45.000	45.000	45.000	
7.538006.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Optimierung KA	30.000	30.000			Sanierung Schlammadeplatz, Rolllor Werkstatt
7.538006.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Optimierung KA	15.000	15.000			AFF Dosierung
7.538007.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Optimierung Schlamm entw.	500.000				Optimierung Schlammmentwässerung Zweistraßigkeit
7.538009.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen Sanierung Sedimentationsbecken	175.000	175.000			Ing.leistungen AFF, Räumerlaufbahn, Glocke
7.538010.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Nachr. Gasreinigung BHKW	75.000	75.000			Erneuerung Nitrifikation-Gasreinigung BHKW
7.538020.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Regenüberlaufbecken	10.000	10.000	10.000	10.000	
7.5380xx.30*	Kanalbauprogramm	1.160.000	2.085.000	1.855.000	2.150.000	Kanalbauprogramm
54.10	Gemeindestraßen					
7.541075.201	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Verlegung Telekommunikationsleit.	3.000	3.000	3.000	3.000	Verlegung Telekommunikationsleitungen
7.541095.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Ausgleichsm. Naturschutz	8.000	8.000	8.000	8.000	Beitr.Bundesnaturschutzgesetz+Naturschutzbeitr.Kiga Veilchenw.
7.541098.20x	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Verfügungsmittel Ortschaften	330.400	96.800	96.800	96.800	
7.5410xx.20x	Straßenbauprogramm	2.530.000	5.595.000	6.065.000	4.845.000	Straßenbauprogramm
7.541097.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Feldwegebau	35.000	35.000	35.000	35.000	
7.541122.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Unterführung Oststadt	150.000				
7.5410xx.40x	Straßenbeleuchtungsprogramm	20.000	232.000	176.000	241.000	Straßenbeleuchtungsprogramm
54.30	Landesstraßen					
7.543055.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Westtangente	50.000				Nachrüstung Tunnelfunkanlage
54.60	Parkierungseinrichtungen					
7.546001.201	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - PH Bahnhof	25.000				Umstellung EDV System
7.546004.001	Rückzahlung Dauernutzungsrechte	7.000				
7.546005.201	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Parkplatz Hallenbad	50.000	650.000			
54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV					
7.547000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - ÖPNV	5.000	5.000	5.000	5.000	Beschilderung zum Busbahnhof im Umgebungsber. Bahnhof
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau					
7.551000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Spielplätze	6.000	6.000	6.000	6.000	Ersatz Spielgeräte
7.551005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Kinderspielplatz Sanierung	25.000	25.000	25.000	25.000	Sanierung/Neukonzeption
55.20	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen					
7.552005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Schutzmaßnahmen Planung	25.000				
7.552005.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Schutzmaßnahmen	50.000	50.000	50.000	50.000	
7.552006.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Renaturierung Schmiedha	10.000				
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen					
7.553000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Bestattungswesen	125.000	140.000	140.000	130.000	Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte
7.553056.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Ebingen	95.000		105.000	45.000	Fortsetzung Urnenanlage
7.553056.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Ebingen	20.000				Neuanlage Urnengemeinschaftsgräber
7.553058.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Onstmettingen		50.000	20.000		Fortsetzung Urnenanlage
7.553059.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Margrethausen				30.000	
7.553060.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Markthalde	70.000	30.000			Fortsetzung Urnenanlage
7.553061.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Truchteltingen		50.000	20.000		Fortsetzung Urnenanlage
7.553062.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - Waldfriedhof	185.000				Neuanlage Urnengemeinschaftsgräber, Baumbestattungen
7.553063.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Pfeffingen			45.000		Urnenanlagen Laufen/Pfeffingen/Lautlingen/Margrethausen
7.553064.200	Auszahlung f. sonst. Baumaßnahmen - FH Lautlingen				50.000	
55.50	Forstwirtschaft					
7.555000.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Forst	50.000	40.000	40.000	40.000	Ersatzbeschaffungen
7.555055.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - allgem. Waldwegebau	150.000	90.000	50.000	50.000	Waldwegebau (Starkregen 2013)
57.10	Wirtschaftsförderung					
7.571001.200	Erwerb imm. u. bewegl. Sachen des AV - Technologiewerkstatt	12.000	5.000			
57.50	Tourismus					
7.575005.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Campingplatz	2.500.000				
7.575005.300	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - naturschutzr.Ausgleichsmaßn.Campingpla	30.000	30.000	17.000	8.500	Pflanzgebote und Fertigstellungspflege 3 Jahre
7.575055.200	Auszahlung Tiefbaumaßnahme - Traufgangparkplätze	100.000	130.000	150.000	150.000	Planungsrate, Bau
	GESAMT	23.506.000	23.353.300	18.472.300	17.034.300	

4.2.4 TIEFBAUPROGRAMM 2014 – 2018

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Straßenname					bereit- gestellt bis								bereit- gestellt bis							
	Ges. Kost. Tsd.€				Straßenbau								Kanalbau							
	A U S	U M B	A A B		2013	2014	2014 (VE)	2015	2016	2017	2018ff	2013	2014	VE	2015	2016	2017	2018ff		
EBINGEN																				
- MITTE -																				
Silberburgstr.(M)	x			520							300							200		
Treppenanlage Silberburgstraße		x			35		40					20		30						
Instandsetzung Kanäle im Zuge der Innenstadtsanierung BA VI westl. Teil		x		615								565	50							
Tunnel Westtangente Gutachterk.																				
Bogenstrasse Restfinanzierung und Wegweisung			x	200	150	50														
Brückensanierung Karlsbrücke		x		1.215	1180	35														
Sigmundstraße		x		210				75	75							25	25			
Umgestaltung Knoten Untere Vorstadt Bitzer Steige		x					250	300						50	50					
Umbau untere Bitzer Steige inkl. Rückbau / Sanierung westl. Gehweg		x						300	350						140	130				
- NORD -																				
<u>Schloßbergstraße Nord</u> Schloßbergstr. Nord BA I inkl. Schloßhalde	x			865	620	335	300	300	300			215	80	90	90	30	40			
Schloßbergstr. Nord BA II	x			925																
Schloßbergstr. Nord BA III	x			670																
Mazmannstr. Incl. Wendeplatte ab Christofstr.	x		x	290				100	100							40	40			
Christofstraße zw. Schmiedastr. und Mazmannstr.		x		155				45	45						25	30				
- OST -																				
<u>Schlachthofstraße mit Nebenstraßen</u> Schlachthofstr. zw. Krämerstr./ Küferstr.inkl. Stichw./Schmiedstr.		X		1.235	555		50	50				440			30	40				
<u>Oststadtsanierung (O)</u> <u>Straßen u. Kanäle</u> Flandernstr. v. Küferstr.-Fr. Haux Str.		x		695						200	185						185	100		
Fr.-Haux-Str. II BA ab Friedr.-List Str. bis G.-Büchn.-Str. (San)		x		165								165								
Fr.-Haux-Str. III BA ab Leibnitz bis Georg-Büchner inkl. P-Ross.		x		50									50							
Einsteinstraße (O)	x			337							140							180		
Herderstraße Herderstr. BA I	x			455				150	150	150					70	60	60			
Herderstr. BA II	x	x		455																
Zieglerstraße zw. Schlachthofstr. und Sigmaringer Straße		x							160	150						60	60			
Justus von Liebig Weg von Leibnitzstr. bis Hl. Kreuz Kirche		x						130	130						45	45				
- SUD -																				
Im Stöcken (S) (Restarbeiten Belag U.d. Malesf.	x			790	480							300								
Riedhaldenstr. Wendeplatte			x	265				125	125						5					
Kanal Berlinerstr. und Umbau RUB T		x		1.445								1445								
Theodor Groz Str.		x		1.860						400	900						200	300		

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U M S	B A B U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis						Beleuchtung					GVFG/FrWw/Sonstiges					Erschließungsbeitrag				
				2013	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff
EBINGEN																								
- MITTE -																								
Silberburgstr.(M)	x		520						20															x
Treppenanlage Silberburgstraße		x			0	10																		
Instandsetzung Kanäle im Zuge der Innenstadtsanierung BA VI westl. Teil		x	615																					
Tunnel Westtangente Gutachterk.																								
Bogenstrasse Restfinanzierung und Wegweisung		x	200																					
Brückensanierung Karlsbrücke		x	1.215																					
Sigmundstraße		x	210					10																
Umgestaltung Knoten Untere Vorstadt Bitzer Steige		x																						
Umbau untere Bitzer Steige inkl. Rückbau / Sanierung westl. Gehweg		x																						
- NORD -																								
<u>Schloßbergstraße Nord</u>																								
Schloßbergstr. Nord BA I inkl. Schloßhalde	x		865	30	15	15	15								x									
Schloßbergstr. Nord BA II	x		925																					
Schloßbergstr. Nord BA III	x		670																					
Mazmannstr. Incl. Wendeplatte ab Christofstr.	x	x	290					10																
Christofstraße zw. Schmiedestr. und Mazmannstr.		x	155					10																
- OST -																								
<u>Schlachthofstraße mit Nebenstraßen</u>																								
Schlachthofstr. zw. Krämerstr./ Küferstr.inkl. Stichw./Schmiedstr.		X	1.235	70											x									
<u>Oststadtsanierung (O)</u>																								
<u>Straßen u. Kanäle</u>																								
Flandernstr. v. Küferstr.-Fr. Haux Str.		x	695						25															
Fr.-Haux-Str. II BA ab Friedr.-List Str. bis G.-Büchn.-Str. (San)		x	165																					
Fr.-Haux-Str. III BA ab Leibnitz bis Georg-Büchner inkl. P-Ross.		x	50		0																			
Einsteinstraße (O)		x	337						17															x
<u>Herderstraße</u>																								
Herderstr. BA I		x	455					25																x
Herderstr. BA II		x	455						25															x
Zieglerstraße zw. Schlachthofstr. und Sigmaringer Straße		x																						
Justus von Liebig Weg von Leibnitzstr. bis Hl. Kreuz Kirche		x																						
- SUD -																								
Im Stöcken (S) (Restarbeiten Belag U.d. Malesf.		x	790	10																				
Riedhaldenstr. Wendeplatte		x	265					10							x									
Kanal Berlinerstr. und Umbau RUB T		x	1.445																					
Theodor Groz Str.		x	1.860					20	40															

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U B Ges. U M A Kost. S B U Tsd.€			bereit- gestellt bis	Straßenbau							bereit- gestellt bis	Kanalbau						
				2013	2014	2014 (VE)	2015	2016	2017	2018ff	2013	2014	VE	2015	2016	2017	2018ff		
- WEST -																			
Eisenbahnsteg West- stadt (W)		x		801	726	35													
Fertigstellung Mehlbaum III		x		1.450	330	340	250	500	250				10						
Endausbau Raidenstraße ab Kreuzbühlstraße		x		685					230	230					100	100			
Auf Staufen		x		730							450							250	
Am Westbahnhof		x									400							165	
Gikentäle II							80	85							50	40			
Summe Ebingen		0	0			830	550	1490	2140	2115	2675		210	90	280	620	945	1315	
TAILFINGEN																			
Gebiet auf Winkel						0							0						
1. Königsbergerstr.		x		630						250	300					50			
2. Brauhardsbergstr. inkl. Kesselh.		x		980					300	350					150	150			
3. Rübenhäulestrasse		x		550							390							130	
4. Auf Winkel		x		810							520							260	
5. Teilstück Liegnitzer Strasse		x		297							200							85	
zw. Königsberger und Brauhn.		x																	
6. Rest Liegnitzer Strasse		x		525							380							120	
7. Verbindungsweg West																		150	
Umgestaltung Innenstadt Tailfingen				2.975		150	100	850	1250	500					75	75			
Höfenstrasse		x		181							90							80	
Gehwege Charlottenstraße von Mühlstraße bis Wieslesweg		x	x	80	70														
Elisabethenstrasse		x		610				225	225						75	75			
Mathildenstr.		x		290							160							120	
Sophienstr.		x		80							42							35	
Johs. Conzelmann-Str. (O)		x		852		225	225	225					130	130	130				
Gebiet Langenwand																			
BA IV Veilchenweg von Anemonenweg bis Vogelsang; Anemonenw. und Asterweg zw Fliederstr. und Veilchenweg		x		435	235	50						140							
Melbernsteigstr.		x		585							310							250	
Kanalerneuerung Neuweilerstraße		x									150							600	
Stadionstr. Ostl. Teil		x		750				225	225						130	130			
Auf Lichtenbol Endausbau		x		160						70	70								
Erschließung Gewerbegebiet Ob Emern (Lichtenbol Ost)		x				180	180	180					250	250	250				
Verlängerung Ob dem Kieserstal		x		280							190							80	
Tulpenstrasse ab Stadionstr. bis Vogelsangstr. - Kanalausw. mit anschl. Belagssan.		x		335							120							200	
Fertigstellung Baugebiet Steig		x		653	300	100	100	170	70									3	
Stützmauer an Verbindungsweg Früh- lingsstraße/ Panoramastraße		x				0													
Erneuerung Hangkanal Jahnstraße/ Stadionstraße		x											125	125	125				
Fliederstraße zw. Tulpenstraße und Ob dem Kieserstal		x									270							130	
Summe Tailfingen		0	0	0		705	605	1875	2070	1170	3192		505	505	785	430	200	2243	

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U B U M A S B U			Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis	Beleuchtung						GVFG/FrWw/Sonstiges					Erschließungsbeitrag				
	2013	2014	2015			2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff			
- WEST -																					
Eisenbahnsteg West- stadt (W)		x		801	40																
Fertigstellung Mehbaum III		x		1.450		10	10														
Endausbau Raidenstraße ab Kreuzbühlstraße		x		685				25										x	x		
Auf Staufen	x			730						30										x	
Am Westbahnhof	x																				
Gikentäle II																					
Summe Ebingen	0	0				15	50	25	110	157	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TAILFINGEN																					
Gebiet auf Winkel					0																
1. Königsbergerstr.	x			630						30											
2. Braunhardtsbergstr. inkl. Kesselh.	x			980					30												
3. Rübenhäulestrasse	x			550						30											
4. Auf Winkel	x			810						30											
5. Teilstück Liegnitzer Strasse zw. Königsberger und Brauhn.	x			297						12											
6. Rest Liegnitzer Strasse	x			525						25											
7. Verbindungsweg West																					
Umgestaltung Innenstadt Tailfingen				2.975		35	40														
Höfenstrasse	x			181						11										x	
Gehwege Charlottenstraße von Mühlstraße bis Wieslesweg	x	x		80	10													x			
Elisabethenstraße	x			610			10												x		
Mathildenstr.	x			290						10											
Sophienstr.	x			80						3											
Johs. Conzelmann-Str. (O)	x			852		12												x	x		
Gebiet Langenwand																					
BA IV Veilchenweg von Anemonenweg bis Vogelsang; Anemonenw. und Asternweg zw Fliederstr. und Veilchenweg	x			435	10																
Melbernsteigstr.	x			585						25										x	
Kanalerneuerung Neuweilerstraße	x																				
Stadionstr. Ostl. Teil	x			750			40														
Auf Lichtenbol Endausbau	x			160					20												
Erschließung Gewerbegebiet Ob Emern (Lichtenbol Ost)		x				25															
Verlängerung Ob dem Kieserstal		x		280						10										x	
Tulpenstrasse ab Stadionstr. bis Vogelsangstr. - Kanalausw. mit anschl. Belagssan.		x		335						15											
Fertigstellung Baugebiet Steig	x			653	10															x	
Stützmauer an Verbindungsweg Früh- lingstraße/ Panoramastraße		x																			
Erneuerung Hangkanal Jahnstraße/ Stadionstraße		x																			
Fliederstraße zw. Tulpenstraße und Ob dem Kieserstal	x																				
Summe Tailfingen	0	0	0			0	72	90	50	201	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname				A U S	U M B	B A U	Ges. Kost. Tsd.€	Straßenbau								Kanalbau							
								bereit- gestellt bis	2013	2014	2014 (VE)	2015	2016	2017	2018ff	bereit- gestellt bis	2013	2014	VE	2015	2016	2017	2018ff
TRUCHTELFINGEN																							
Pfarrhausstrasse						x	260								190								55
Hans-Sachs-Str.						x	180					75	100										
Heilig-Brünnle-Strasse BA I westl. Teil bis Geb.96/ Stichstr.						x	465	430								20							
BA II östlicher Teil						x	580		200	230	230						45	45	45				
Kleiststraße 1. Von Holdertalstrasse bis Geb. 55						x	240							60	55							50	60
2. Von Gebäude 55 bis OD						x	420								225								180
3. Von Degerfeldstr. bis Friedhof						x	230								160								60
Talgangstrasse von Degerfeldstr.-Tennen- talstr., FB und Ge- wässerausbau						x	583								330								220
Raiffeisenstr./Jurastr.						x	240								200								25
Am Reislebach v. Quellenstr. bis Im Ried (Frischw.beseit./Straßenbau)						x	920						250	250						200		200	
Mühlbachstr. Zw. Quellenstraße und Pfarrhausstraße						x	430								225								180
Kanalerneuerung Im Wiesengrund mit anschl. Belagssanierung						x								50	50							150	150
Tannenbergstraße mit Stichwegen I BA von Holderstr. - Höhenweg I BA von Höhenweg - Rotdornstr.						x	645								450								160
						x	535								360								140
Summe Truchteltingen				0	0	0			200	230	305	350	360	2245		45	45	45	45	200	400	1230	
ONSTMETTINGEN																							
Ph.-Gottfr.Schaudt-Str.						x	302								180								100
OD L 360 Belag II.BA						x	100	100															
OD L 360 Belag III.BA						x	125		0						100								25
Waldhornstr.						x	260								165								95
Hofäckerstr.						x	680				250	250							80	80			
Wiesenstrasse BA I: v. Nägelestr.- Emil-Nolde-Str. Ba II: v. Emil Nolde bis						x	615						210	210						90	90		
Matth. Grünewaldstr.						x	545							150	160							110	110
Baugebiet "Stocken" 1. Planungsrate						x	25	25															
2. Kanalvergrößerung Nägelestr. incl. Straßenwiederherstellung						x	450								150								300
3. Erschließung 1.BA						x	415								200								200
Neugest. Thanheimer-Str. OD L 360-Ortsende						x	1.425	175	300	300	500					125	125	125					
Industriestr.						x	305								285								10
Talstraße zw. OD und Wilhelmstr. Im Schönblick-Endausbau ab Gebäude 20						x	80								70								10
						x	165								145								15
Jägerstraße Verlängerung							40		35														
Brückenem.Ph.-Gottfr.-Schaudt- im Bereich Albstraße						x	210				100	110											
Summe Onstmettingen				0	0	0			335	300	850	570	360	1455		125	125	205	170	200	865		
LAUTLINGEN																							
Risslinger Str. von Hossinger Weg bis einschl. Geb.39						x	195						50	50						40	30		
Unter der Burg, gesamte Länge						x	182							50	50							40	30

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U B U M A S B U			Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis	Beleuchtung						GVFG/FrWw/Sonstiges					Erschließungsbeitrag									
							2013	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff				
TRUCHTELFINGEN																										
Pfarrhausstrasse		x			260																					
Hans-Sachs-Str.		x			180						5											x				
Heilig-Brünne-Strasse BA I westl. Teil bis Geb.96/ Stichstr.		x			465	15												x								
BA II östlicher Teil		x			580		0		15											x						
Kleiststraße																										
1. Von Holdertalstrasse bis Geb. 55		x			240																			x		
2. Von Gebäude 55 bis OD		x			420																				x	
3. Von Degerfeldstr. bis Friedhof		x			230																			x		
Talgangstrasse von Degerfeldstr.-Tennen- talstr., FB und Ge- wässerausbau		x			583																				x	
Raiffeisenstr./Jurastr.		x			240																				x	
Am Reislebach v. Quellenstr. bis Im Ried (Frischw.beseit./Straßenbau)		x			920							20														
Mühlbachstr. Zw. Quellenstraße und Pfarrhausstraße		x			430																					
Kanalerneuerung Im Wiesengrund mit anschl. Belagssanierung		x																								
Tannenbergstraße mit Stichwegen I BA von Holderstr. - Höhenweg		x			645																				x	
I BA von Höhenweg - Rotdornstr.		x			535																				x	
Summe Truchteltingen					0	0	0			0	15	5	20	198		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ONSTMETTINGEN																										
Ph.-Gottfr.Schaudt-Str.		x			302																				x	
OD L 360 Belag II.BA		x			100																					
OD L 360 Belag III.BA		x			125																					
Waldhornstr.		x			260																				x	
Hofäckerstr.		x			680						20															
Wiesenstrasse BA I: v. Nägelestr.- Emil-Nolde-Str.		x			615							15														
Ba II: v. Emil Nolde bis																										
Matth. Grünwaldstr.		x			545																					
Baugebiet "Stocken"																										
1.Planungsrate			x		25																					
2.Kanalvergrößerung Nägelestr. incl. Straßenwiederherstellung		x			450																				x	
3. Erschließung 1.BA		x			415																					
Neugest. Thanheimer-Str. OD L 360-Ortsende		x			1.425						75															
Industriestr.		x			305																				x	
Talstraße zw. OD und Wilhelmstr. Im Schönblick-Endausbau ab Gebäude 20		x			80																				x	
Jägerstraße Verlängerung					40						5															
Brückenem.Ph.-Gottfr.-Schaudt- im Bereich Albstraße		x			210																					
Summe Onstmettingen					0	0	0			5	75	20	15	67		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LAUTLINGEN																										
Risslinger Str. von Hossinger Weg bis einschl. Geb.39		x			195																				x	
Unter der Burg, gesamte Länge		x			182																				x	

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname					A S	U B	B U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis Straßenbau								bereit- gestellt bis Kanalbau									
									2013	2014	2014 (VE)	2015	2016	2017	2018ff	2013	2014	VE	2015	2016	2017	2018ff				
<u>Gotenstraße</u>																										
Verlängerung Gotenstraße																35										
Endausbau Verlängerung einschl. Treppenverbindung									x						55											
Erneuerung Gotenstraße alter Abschnitt										x					135							90				
Neugestaltung Umfeld Kirche										x									35	30						
An der Eyach v. B 463- Eyachbrücke										x						80										
Summe Lautingen									0	0	0	983		20	0	100	150	100	240		0	0	35	70	70	120
LAUFEN																										
Eyachstrasse															300								50			
Baugebiet Geigershalde										x					150								110			
Buchenäckerstr., alter Teil									x						160								70			
Hörnleweg (Teilstück)									x				75	75						45	45					
Untere Halde										x				110	110						40	30				
Laufen Baugebiet Obere Knappel										x						90										
Verb.weg Am Heersberg -Waldstr.									x						100								10			
Laufen Baugebiet Buchenäcker									x						250								250			
Endausbau Buchenäckerstraße neu									x						50	50						10				
Summe Laufen									0	0			125	0	75	185	160	1010	90	0	0	45	85	40	490	
MARGRETHAUSEN																										
Baugebiet Mühläcker										x										300						
Gregor-Götz-Str.									x						250							70				
<u>Baugebiet Auen</u>																										
Gewerbestrasse									x						110								125			
Wehrstrasse									x																	
Stichweg 1									x	x				70							55					
Summe Margrethausen									0	0	0			0	250	70	250	110	0	0	0	300	55	70	125	
PFEFFINGEN																										
Kreuzstrasse ab U.d. Heusteige									x						90								55			
Unter der Heusteige									x								50			165						
Neugestaltung Umfeld Rathaus										x				50												
Steinbusstrasse ab Kornbergstr. bis Geb.9/10										x						50										
Lengentalstraße zw. Tailfinger Str. und Bergstraße										x					200							90				
Summe Pffingen									0	0	0			135	0	320	50	0	290	50	50	0	165	0	0	145
BURGFELDEN																										
Duwinkelweg										x					135									70		
Teilstück Im Oschle									x		x				90								40			
Maienweg										x					30									70		
Summe Burgfelden									0	0	0		0	0	0	0	255	0	0	0	0	0	0	0	180	
GESAMTSTADT																										
Treppenaufgänge Sanierung												350	100	50		50	50	50								
Radverkehrsanlagen												250		50		50	50	50								
Vermessungen												30	5	5		5	5	5								
Planung Straßen												60	10	10		10	10	10	10							
Innerstädt. Wegw./Parkleitsystem												600				150	300	150								
Grün												90	15	15		15	15	15	15							
Naturschutzrechtliche Ausgleichs- maßnahmen												250		50		50	50	50								
Kanalsanierungen EKVO												1.300							300	200		200	200	200		
Planung Kanäle												175							50	25		25	25	25		
Summe Gesamtstadt													180	0	330	480	330	180	350	225	0	225	225	225	225	
Neugestaltung und Renaturier. Schmiecha Sigmundstr. 16										x		95	85	10												
Rückbau Schmiechaverdohlung ehem. Gebr. Haux										x		500				250	250									
Summe PC 5520													10	0	250	250	0	0								

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U B U M A S B U			Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis	Beleuchtung						GVFG/FrWw/Sonstiges					Erschließungsbeitrag				
						2013	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff
Gotenstraße																					
Verlängerung Gotenstraße			x	122	5															x	
Endausbau Verlängerung einschl. Treppenverbindung	x			61							6										
Erneuerung Gotenstraße alter Abschnitt		x		240							15										
Neugestaltung Umfeld Kirche		x		295					10												
An der Eyach v. B 463- Eyachbrücke		x		205	5																
Summe Lautlingen	0	0	0	983	10	0	0	0	10	25	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
LAUFEN																					
Eyachstrasse				361							11										x
Baugebiet Geigershalde			x	271							11										x
Buchenäckerstr., alter Teil	x			241							11										x
Hörnleweg (Teilstück)	x			251					11										x		
Untere Halde			x	301						11											x
Laufen Baugebiet Obere Knappel			x	380	15														x		
Verb.weg Am Heersberg -Waldstr.	x			120							10										
Laufen Baugebiet Buchenäcker	x			555							25										
Endausbau Buchenäckerstraße neu	x																				
Summe Laufen	0	0			15	0	0	0	11	11	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
MARGRETHAUSEN																					
Baugebiet Mühlacker			x	570				10											x		
Gregor-Götz-Str.	x			330						10						x			x		x
<u>Baugebiet Auen</u>											10										
Gewerbestrasse	x			245																	x
Wehrstrasse	x			87	12																x
Stichweg 1	x		x	135					10										x		
Summe Margrethausen	0	0	0		12	0	10	10	10	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
PFEFFINGEN																					
Kreuzstrasse ab U.d. Heusteige	x			155	0						10								x		
Unter der Heusteige	x			645				10													x
Neugestaltung Umfeld Rathaus		x		55					5												
Steinbusstrasse ab Kornbergstr. bis Geb.9/10		x		360	15																
Lengentalstraße zw. Tailfinger Str. und Bergstraße		x																			
Summe Peffingen	0	0	0		15	0	10	5	0	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BURGFELDEN																					
Duwinkelweg			x	216							11										x
Teilstück Im Oschle	x		x	140							10										x
Maienweg	x			108							8										x
Summe Burgfelden	0	0	0		0	0	0	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GESAMTSTADT																					
Treppenaufgänge Sanierung				350																	
Radverkehrsanlagen				250																	
Vermessungen				30																	
Planung Straßen				60																	
Innerstädt. Wegw./Parkleitsystem				600																	
Grün				90																	
Naturschutzrechtliche Ausgleichs- maßnahmen				250																	
Kanalsanierungen EKVO				1.300																	
Planung Kanäle				175																	
Summe Gesamtstadt					0	0	0	0	0	0	0										
Neugestaltung und Renaturier. Schmiecha Sigmundstr. 16		x		95																	
Rückbau Schmiechaverdohlung ehem. Gebr. Haux		x		500																	
Summe PC 5520																					

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U B Ges. U M A Kost. S B U Tsd.€			bereit- gestellt bis								Straßenbau								bereit- gestellt bis		Kanalbau							
				2013	2014	2014 (VE)	2015	2016	2017	2018ff		2013	2014	VE	2015	2016	2017	2018ff											
konsumtiv:																													
Sanierung Schmiechaverdohlung		x			0																								
Untere Vorstadt-Belagserneuerg							160	150																					
Straßensanierung im Bereich Hufeisen (Kapellstraße; Landgraben etc.)							60	60	130	140					50	50	75	75											
Belag Stichweg Fr.List Straße	x				6																								
Pflastersanierung Bahnhofstraße		x		125	50	75																							
Gehwege				175	50	25		25	25	25																			
Straßenbeläge				2.800	350	650		400	400	500	500																		
behindertenger. Umbauten Stadtg.				160	35	25		25	25	25	25																		
Sanierung Strassen- und Geh- wegschäden K7151		x			0		70	70							34	40													
Brückensanierungen/ Untersuchungen				2.100	350	350		350	350	350	350																		
Rundsteuer- und Signalanlagen					180																								
Allg. Beleuchtungsmaßnahmen					200																								
Stromsparmaßn. Str.-bel- 5380					725																								
Wiederbefahrung Kanalnetz					600							100	100		100	100	100	100											
Unterhaltung Hauptkanal					250								50		50	50	50	50	50										
Unterhaltung Grundstücksanschlüsse					500								100		100	100	100	100	100										
Summe konsumtiv					1131	0	1090	1080	1030	1040		100	250	0	334	340	325	325											
Pflanzungen Gesamtstadt				26	8		8	8	8	8																			
Baumsanierungen				26	8		8	8	8	8																			
Summe 5510				52	16		16	16	16	16																			
ZUSAMMENSTELLUNG																													
EBINGEN				0	830	550	1.490	2.140	2.115	2.675		0	210	90	280	620	945	1.315											
TAILFINGEN				0	705	605	1.875	2.070	1.170	3.192		0	505	505	785	430	200	2.243											
TRUCHTELFINGEN				0	200	230	305	350	360	2.245		0	45	45	45	200	400	1.230											
ONSTMETTINGEN				0	335	300	850	570	360	1.455		0	125	125	205	170	200	865											
LAUTLINGEN				0	20	0	100	150	100	240		0	0	0	35	70	70	120											
LAUFEN				0	125	0	75	185	160	1.010		90	0	0	45	85	40	490											
MARGRETHAUSEN				0	0	0	250	70	250	110		0	0	0	300	55	70	125											
PFEFFINGEN				0	135	0	320	50	0	290		50	50	0	165	0	0	145											
BURGFELDEN				0	0	0	0	0	0	255		0	0	0	0	0	0	180											
Gesamtstadt					180	0	330	480	330	180		350	225	0	225	225	225	225											
GESAMTSTADT Straßenbaupr.				0	2.530	1.685	5.595	6.065	4.845	11.652		490	1.160	765	2.085	1.855	2.150	6.938											
Summe konsumtiv					1.147	0	1.106	1.096	1.046	1.056		100	250	0	334	340	325	325											
Gesamt				0	3.677	1.685	6.701	7.161	5.891	12.708		590	1.410	765	2.419	2.195	2.475	7.263											

Mittelfristige Finanzplanung 2012-2017ff alle Angaben in Tsd. € Ortsteil/Strassenname	A U S	U M B	B A U	Ges. Kost. Tsd.€	bereit- gestellt bis						GVFG/FrWw/Sonstiges					Erschließungsbeitrag				
					Beleuchtung															
					2013	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff	2014	2015	2016	2017	2018ff
konsumtiv:																				
Sanierung Schmiechaverdohlung	x			0																
Untere Vorstadt-Belegserneuerg								5												
Straßensanierung im Bereich Hufeisen (Kapellstraße; Landgraben etc.)	x																			
Belag Stichweg Fr.List Straße		x		125																
Pflastersanierung Bahnhofstraße			x	175																
Gehwege				2.800																
Straßenbeläge				160																
behindertenger. Umbauten Stadtg.				0																
Sanierung Strassen- und Geh- weschäden K7151	x			2.100																
Brückensanierungen/ Untersuchungen				180	30	30	30	30	30	30										
Rundsteuer- und Signalanlagen				200	50	30	30	30	30	30										
Allg. Beleuchtungsmaßnahmen				725	200	150	150	75	75	75										
Stromsparmaßn. Str.-bel- 5380				600																
Wiederbefahrung Kanalnetz				250																
Unterhaltung Hauptkanal				500																
Unterhaltung Grundstücksanschlüsse																				
Summe konsumtiv					280	210	210	140	135	135	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzungen Gesamtstadt																				
Baumsanierungen																				
Summe 5510																				
ZUSAMMENSTELLUNG																				
EBINGEN					0	15	50	25	110	157	0	0	0	0	0					
TAILFINGEN					0	0	72	90	50	201	0	0	0	0	0					
TRUCHTELFINGEN					0	0	15	5	20	198	0	0	0	0	0					
ONSTMETTINGEN					0	5	75	20	15	67	0	0	0	0	0					
LAUTLINGEN					10	0	0	10	25	33	0	0	0	0	0					
LAUFEN					15	0	0	11	11	68	0	0	0	0	0					
MARGRETHAUSEN					12	0	10	10	10	10	0	0	0	0	0					
PFEFFINGEN					15	0	10	5	0	10	0	0	0	0	0					
BURGFELDEN					0	0	0	0	0	29	0	0	0	0	0					
Gesamtstadt					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
GESAMTSTADT Straßenbaupr.					52	20	232	176	241	773	0	0	0	0	0					
Summe konsumtiv					280	210	210	140	135	135	0	0	0	0	0					
Gesamt					332	230	442	316	376	908	0	0	0	0	0					

5. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	verfügbare Liquidität EUR	Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2015 EUR	Haushaltsjahr 2016 EUR	Haushaltsjahr 2017 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zu Beginn 2013	21.709.968				
2	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2013	-4.444.438				
3	- übertragene (zahlungswirksame) Ermächtigungen aus 2012	0				
4	= verfügbare liquide Eigenmittel	17.265.530				
5	+ nicht in Anspruch genommene Kreditemächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorjahren	0				
6	= verfügbare Liquidität	17.265.530				
7	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands Haushaltsjahr		-11.713.590	-5.239.790	-219.290	1.945.310
8	= noch zur Verfügung stehende Liquidität		5.551.940	312.150	92.860	2.038.170

6. Haushaltsquerschnitt

Haushalts- querschnitt des Ergebnishaushalts	anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetrags- deckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwen- dungen für interne Leistungen	Kalk. Kosten	Netto- ressourcen- bedarf/- überschuss
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	1.768.885	18.770.203-	0	11.647.549	2.691.053-	2.704.205-	10.749.027-
Teilhaushalt 2 Dezernat I	311.700	3.791.511-	0	644.437	1.405.163-	397.150-	4.637.686-
Teilhaushalt 3 Dezernat II	15.404.493	25.677.568-	0	2.369.630	5.137.567-	2.442.627-	15.483.639-
Teilhaushalt 4 Dezernat III	12.695.222	19.172.908-	0	1.711.397	7.139.230-	3.450.518-	15.356.038-
Teilhaushalt 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	73.547.600	29.930.500-	0	0	0	0	43.617.100
Summe	103.727.900	97.342.690 -	0	16.373.013	16.373.013 -	8.994.500 -	2.609.290 -

Haushalts- querschnitt des Finanzhaushalts	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verw.tätigkeit	Einzahl. aus Investitions- tätigkeit	Auszahl. aus Investitions- tätigkeit	Einzahl. aus Finanz.- tätigkeit	Auszahl. aus Finanz.- tätigkeit	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/ -bedarf (Summe Spalte 1 bis 5) EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt 1 Innere Verwaltung	15.273.914-	2.390.000	7.143.500-	0	0	20.027.414-	2.825.000-
Teilhaushalt 2 Dezernat I	3.477.040-	0	2.653.500-	0	0	6.130.540-	0
Teilhaushalt 3 Dezernat II	8.877.257-	400.000	3.070.500-	0	0	11.547.757-	0
Teilhaushalt 4 Dezernat III	2.938.980-	4.957.000	10.638.500-	0	0	8.620.480-	5.395.000-
Teilhaushalt 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	40.222.600	0	0	1.900.000	7.510.000-	34.612.600	0
Summe	9.655.409	7.747.000	23.506.000 -	1.900.000	7.510.000 -	11.713.591 -	8.220.000-

7. Übersicht über die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen zu den verbindlich vorgegebenen Produktbereichen, Produktgruppen und Produkten

		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
		1	2	3	4
Produktbereich 11 Innere Verwaltung					
+	Erträge	1.366.914	1.459.420	1.768.885	1.712.000
-	Aufwendungen	12.789.512-	13.182.316-	18.770.203-	18.826.966-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	11.422.598-	11.722.895-	17.001.318-	17.114.966-
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung					
+	Erträge	1.602.271	1.604.493	1.528.350	1.453.900
-	Aufwendungen	4.121.779-	4.153.693-	3.936.705-	2.894.354-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	2.519.508-	2.549.200-	2.408.355-	1.440.454-
darunter Produktgruppe 1260 Brandschutz					
+	Erträge	325.786	374.249	333.900	333.900
-	Aufwendungen	1.577.265-	1.571.839-	1.235.808-	1.237.100-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.251.478-	1.197.589-	901.908-	903.200-
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben					
+	Erträge	2.861.821	2.613.906	2.591.000	2.362.500
-	Aufwendungen	6.336.113-	6.068.213-	3.899.948-	3.123.243-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	3.474.292-	3.454.308-	1.308.948-	760.743-
Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo					
+	Erträge	185.387	112.896	95.500	90.500
-	Aufwendungen	1.197.239-	1.117.368-	847.445-	826.900-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.011.852-	1.004.473-	751.945-	736.400-
Produktbereich 26 Theater, Konzerte, Musikschule					
+	Erträge	548.908	558.259	561.474	563.200
-	Aufwendungen	1.389.006-	1.403.069-	1.337.017-	1.266.300-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	840.098-	844.810-	775.543-	703.100-
Produktbereich 27 VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einrichtungen					
+	Erträge	201.996	224.828	148.960	148.900
-	Aufwendungen	1.049.692-	1.088.614-	842.676-	789.200-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	847.696-	863.786-	693.716-	640.300-
Produktbereich 28 sonstige Kulturpflege					
+	Erträge	34.994	5.955	5.886	4.100
-	Aufwendungen	232.851-	235.867-	208.474-	155.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	197.857-	229.912-	202.588-	151.300-
Produktbereich 31 Soziale Hilfen					
+	Erträge	521.583	430.676	514.000	349.600
-	Aufwendungen	815.751-	1.276.150-	707.715-	565.900-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	294.168-	845.474-	193.715-	216.300-

		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
		1	2	3	4
darunter Produktgruppe 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II					
+	Erträge	0	320.000	0	0
-	Aufwendungen	0	371.129-	0	0
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	0	51.129-	0	0
Produktbereich 36 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe					
+	Erträge	3.854.433	3.992.200	4.143.600	4.173.600
-	Aufwendungen	8.099.407-	8.634.447-	8.950.016-	8.933.500-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	4.244.974-	4.642.247-	4.806.416-	4.759.900-
darunter Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege					
+	Erträge	3.659.131	287.714	464.200	4.047.800
-	Aufwendungen	7.237.598-	1.431.514-	1.770.877-	8.062.300-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	3.578.467-	1.143.800-	1.306.677-	4.014.500-
Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht/Soz. Entschädigungsrecht					
+	Erträge	289	140	500	0
-	Aufwendungen	1.963-	1.872-	3.759-	2.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.674-	1.732-	3.259-	2.400-
Produktbereich 41 Gesundheitsdienste					
+	Erträge	100	22	0	0
-	Aufwendungen	12.410-	16.086-	24.245-	18.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	12.310-	16.064-	24.245-	18.400-
Produktbereich 42 Sport					
+	Erträge	245.647	601.056	578.000	485.000
-	Aufwendungen	3.398.336-	3.832.068-	3.649.758-	3.770.100-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	3.152.689-	3.231.012-	3.071.758-	3.285.100-
darunter Produktgruppe 42.41 Sportsätten					
+	Erträge	245.549	600.895	578.000	485.000
-	Aufwendungen	2.705.058-	3.095.890-	2.805.317-	2.962.200-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	2.459.508-	2.494.995-	2.227.317-	2.477.200-
Produktbereich 51 Räuml. Planung und Entwicklung					
+	Erträge	102.237	118.094	148.500	167.000
-	Aufwendungen	1.390.922-	1.153.723-	1.490.229-	769.100-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.288.685-	1.035.629-	1.341.729-	602.100-
Produktbereich 52 Bauen und Wohnen					
+	Erträge	500.527	249.417	247.319	0
-	Aufwendungen	729.872-	773.669-	788.448-	174.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	229.344-	524.253-	541.129-	174.400-
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung					
+	Erträge	10.422.115	11.016.429	11.130.935	11.798.000
-	Aufwendungen	7.227.097-	6.879.655-	7.184.103-	6.519.700-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	3.195.018	4.136.774	3.946.832	5.278.300

		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
		1	2	3	4
darunter Produktgruppe 53.10 Elektrizitätsversorgung					
+	Erträge	1.856.861	2.060.000	2.060.000	2.060.000
-	Aufwendungen	2.317-	14.839-	2.558-	500-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.854.544	2.045.161	2.057.442	2.059.500
darunter Produktgruppe 53.20 Gasversorgung					
+	Erträge	77.201	100.000	100.000	100.000
-	Aufwendungen	1.661-	720-	1.872-	500-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	75.540	99.280	98.128	99.500
darunter Produktgruppe 53.30 Wasserversorgung					
+	Erträge	618.875	660.000	660.000	660.000
-	Aufwendungen	1.661-	4.754-	1.871-	500-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	617.215	655.246	658.129	659.500
darunter Produktgruppe 53.70 Abfallwirtschaft					
+	Erträge	393.970	310.200	343.700	343.700
-	Aufwendungen	101.790-	99.825-	87.100-	87.100-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	292.181	210.375	256.600	256.600
darunter Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung					
+	Erträge	7.475.207	7.886.229	7.967.235	8.634.300
-	Aufwendungen	7.119.669-	6.759.517-	7.090.702-	6.431.100-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	355.538	1.126.712	876.533	2.203.200
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
+	Erträge	2.790.629	2.703.324	2.618.895	2.504.500
-	Aufwendungen	7.068.896-	7.575.688-	8.012.422-	7.083.900-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	4.278.267-	4.872.364-	5.393.527-	4.579.400-
darunter Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe /ÖPNV					
+	Erträge	82.479	83.953	81.750	81.700
-	Aufwendungen	788.292-	847.426-	882.593-	846.100-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	705.813-	763.472-	800.843-	764.400-
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen					
+	Erträge	4.314.407	3.778.820	3.742.583	3.931.000
-	Aufwendungen	4.329.584-	4.295.845-	4.711.354-	3.270.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	15.177-	517.025-	968.771-	660.600
darunter Produktgruppe 55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen					
+	Erträge	1.167.323	1.322.800	1.120.000	1.120.000
-	Aufwendungen	1.643.387-	1.634.839-	1.420.987-	1.423.600-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	476.063-	312.039-	300.987-	303.600-
Produktbereich 56 Umweltschutz					
+	Erträge	86.989	50.048	253.633	250.000
-	Aufwendungen	205.577-	171.766-	269.095-	53.000-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	118.588-	121.718-	15.462-	197.000

		Ergebnis 2012 1	Ansatz 2013 2	Ansatz 2014 3	Ansatz 2015 4
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus					
+	Erträge	192.640	178.768	150.480	144.900
-	Aufwendungen	1.547.455-	1.942.294-	2.079.572-	1.604.500-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.354.815-	1.763.526-	1.929.092-	1.459.600-
Produktbereich 61 allgemeine Finanzwirtschaft					
+	Erträge	70.209.047	65.262.100	73.547.600	74.361.600
-	Aufwendungen	32.477.434-	29.079.979-	29.930.500-	33.267.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	37.731.613	36.182.121	43.617.100	41.094.200
darunter Produktgruppe 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
+	Erträge	69.703.884	64.812.000	73.217.500	74.091.500
-	Aufwendungen	30.692.653-	27.474.979-	28.625.100-	32.423.000-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	39.011.231	37.337.021	44.592.400	41.668.500
darunter Produktgruppe 61.20 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
+	Erträge	505.164	450.100	330.100	270.100
-	Aufwendungen	1.784.782-	1.605.000-	1.305.400-	844.400-
=	Saldo Erträge - Aufwendungen	1.279.618-	1.154.900-	975.300-	574.300-

8. Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Insge- sam	Zahl der Stellen				Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
			darunter				2013	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.13	
			mit Zulage	ausge- sondert	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stadtverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -									
Oberbürgermeister	B 6	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
Erster Bürgermeister	B 3	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
Bürgermeister	B 2	1,00	-	1,00	-	-	1,00	1,00	
Zwischensumme		3,00		3,00			3,00	3,00	
Höherer Dienst									
Stadtverwaltungsdirektor	A 15	3,00	-	-	-	-	3,00	3,00	
Stadtoberbaurat	A 14		-	-	-	-	-	-	
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	0,00	-	-	-	-	0,00	0,00	
Stadtoberveterinärrat	A 14	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtverwaltungsrat	A 13	2,70	-	-	-	-	2,70	2,70	
Zwischensumme		5,70					5,70	5,70	
Gehobener Dienst									
Stadtoberamtsrat	A 13	6,00	-	-	-	1,00	6,00	6,00	
Stadtvermessungsob- er- amtsrat	A 13		-	-	-	-		0,00	
Stadtamtsrat	A 12	6,00	-	-	-	-	6,00	6,00	
Stadtbauamtsrat	A 12	1,00	-	-	-	-	1,00	1,00	
Stadtvermessungsamtsrat	A 12	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtamtmann	A 11	21,30	-	-	-	-	18,50	18,00	
Stadtbauamtmann	A 11	-	-	-	-	-	-	-	
Stadtoberinspektor	A 10	12,45	-	-	-	-	14,05	12,10	
Stadtinspektor	A 9	2,00	-	-	-	-	1,00	1,00	
Zwischensumme		48,75	0,00	0,00	0,00	1,00	46,55	44,10	
Mittlerer Dienst									
Stadtamtsinspektor	A 9	7,00	3,00	-	-	-	6,00	6,00	
Stadthauptsekretär	A 8	1,00	-	-	-	-	1,00	1,00	
Stadtobersekretär	A 7	1,00	-	-	-	-	1,00	-	
Stadtsekretär	A 6	-	-	-	-	-	0,00	-	
Stadtsassistent	A 5	-	-	-	-	-	-	-	
Zwischensumme		9,00	3,00				8,00	7,00	
Insgesamt		66,45	3,00	3,00	0,00	1,00	63,25	59,80	

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (ohne TV Sozial- und Erziehungsdienst)	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.13	
15	1,00	1,00	1,00	
14	1,60	1,60	1,60	
13	1,50	1,50	1,50	
12	5,70	5,70	5,70	
11	10,00	10,80	10,45	
10	12,05	13,05	11,00	
9	37,40	39,80	35,70	
8	27,75	28,65	28,65	
7	21,00	21,00	20,00	
6	73,60	69,00	68,65	
5	96,45	98,80	95,10	
4	21,00	22,00	17,00	
3	17,05	16,65	10,65	
2	29,10	32,50	31,80	
2Ü	0,50	0,50	0,50	
1	10,25	7,65	7,65	
W	14,00	14,00	14,00	
Sonstige	1,65	1,65	1,65	
Insgesamt	381,60	385,85	362,60	

Teil B: Beschäftigte TV Sozial

Entgeltgruppe TV Sozial- und Erziehungsdienst	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.13	
S 18	0,00	0,00	0,00	
S17	2,00	1,00	1,00	
S16	1,00	1,00	1,00	
S15	0,00	0,00	1,00	
S14	0,00	0,00	0,00	
S13	1,00	1,00	1,00	
S12	0,00	0,00	0,00	
S11	6,60	4,90	4,90	
S10	1,00	1,00	1,00	
S9	0,00	0,00	0,00	
S8	7,40	7,40	6,90	
S7	6,00	6,00	6,00	
S6	21,65	22,65	20,50	
S5	0,00	0,00	0,00	
S4	3,10	2,90	2,60	
S3	25,80	26,55	25,90	
S2	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	75,55	74,40	71,80	

Stellen insgesamt

Teil	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.13	
A	66,45	63,25	59,80	
B	381,60	385,85	362,60	
B (TV Sozial- und Erziehungsdienst)	75,55	74,40	71,80	
Insgesamt	523,60	523,50	494,20	

Teil C: Beamte (nach Teilhaushalten)

I. Beamte																	
Teil- haus- halt	Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt
	B 6	B 3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
THH1	1,00	1,00	1,00	2,22		2,00	4,00	2,84	12,44	4,54		2,02					33,06
THH2				0,02			2,00		1,00	0,54							3,56
THH3				0,06		0,70		2,16	6,34	5,12	1,00	2,98	1,00				19,36
THH4				0,70				2,00	1,52	2,25	1,00	2,00		1,00			10,47
THH5																	0,00
	1,00	1,00	1,00	3,00	0,00	2,70	6,00	7,00	21,30	12,45	2,00	7,00	1,00	1,00	0,00	0,00	66,45

Teil C: Beschäftigte (nach Teilhaushalten)

II. Beschäftigte																				
Teil- haus- halt	Entgeltgruppe																W	Sons- tige	Gesamt	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2U				
THH1				1,00	1,50	3,50	9,53	17,12	7,00	43,70	38,15	11,00	9,00	0,60	0,15				142,25	
THH2		0,60	1,50	0,70	1,00	2,00	6,00	3,55		3,55	8,97	0,80	1,00	6,50	1,50			0,30	37,97	
THH3		1,00			1,00		15,37	4,58	0,00	19,85	40,33	4,20	7,05	21,00	8,60		14,00	1,35	138,33	
THH4	1,00			4,00	6,50	6,55	6,50	2,50	14,00	6,50	9,00	5,00		1,00		0,50			63,05	
THH5																			0,00	
	1,00	1,60	1,50	5,70	10,00	12,05	37,40	27,75	21,00	73,60	96,45	21,00	17,05	29,10	10,25	0,50	14,00	1,65	381,60	

Teil C: Beschäftigte TV Sozial (nach Teilhaushalten)

III. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst																		
Teil- haus- halt	Entgeltgruppe																	Gesamt
	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	
THH1											0,50							0,50
THH2																		0,00
THH3		2,00	1,00			1,00		6,60	1,00		6,90	6,00	21,65		3,10	25,80		75,05
THH4																		0,00
THH5																		0,00
	0	2,00	1,00	0	0	1,00	0	6,60	1,00	0	7,40	6,00	21,65	0	3,10	25,80	0	75,55

Stellen insgesamt (nach Teilhaushalten)

Teilhaushalt	Beamte	Beschäftigte	Beschäftigte (TV Sozial- und Erziehungs- dienst)	Gesamt
THH1	33,06	142,25	0,50	175,81
THH2	3,56	37,97	0,00	41,53
THH3	19,36	138,33	75,05	232,74
THH4	10,47	63,05	0,00	73,52
THH5	0,00	0,00	0,00	0,00
	66,45	381,60	75,55	523,60

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

I. Beamte																		
Organisationseinheit	Höherer Dienst						Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Gesamt	Erläuterungen
	B 6	B3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5		
Steuerung	1,00	1,00	1,00						1,00								4,00	3 Stellen ausges. OB, EBM, BM
Hauptamt				1,00		1,00		1,00	3,80	1,10							7,90	
Bürgerbüro Tailfingen												1,00					1,00	0,2 geb.m Ovw . Onstmettingen
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung							1,00		0,50	2,00							3,50	Stelle A 13 bes.d. beurlaubt StARätin Aicher
Informations- und Kommunika- tionstechnik							1,00		1,00								2,00	
Rechnungs- prüfungsamt						1,00			1,50								2,50	
Finanzverwaltung Kämmerei				1,00					1,00								2,00	
Stadtkasse							1,00					1,00					2,00	
Abteilung Liegenschaften								1,00	1,00	2,10							4,10	
Amt für öffentliche Ordnung						0,70		1,00	3,75	0,60		2,00	1,00				9,05	
Feuerwehr							1,00			0,30							1,30	
ÖPNV										1,00							1,00	geb.m. Amt f.ö.O
Schulverwaltung									1,50	0,60							2,10	
Allgemeine Sozialver- waltung								1,00	1,00	1,50	1,00	1,00					5,50	
Verwaltung kult. Ange- legenheiten							1,00		1,00	0,50							2,50	je geb.m.Förderung Fremdenverkehr
Stadtplanungsamt								1,00		1,00		2,00					4,00	
Sanierung								1,00			1,00						2,00	
Amt für Bauen und Service: Abtl. Recht und Verwaltung				1,00					1,75	1,25				1,00			5,00	
Amt für Bauen und Service: Abtl. techn. GM								1,00									1,00	
Amt für Bauen und Service: Abtl. kfm. GM									1,50	0,50							2,00	
Betriebsamt							1,00		1,00								2,00	je geb.m.Bestatt.w
	1,00	1,00	1,00	3,00	0,00	2,70	6,00	7,00	21,30	12,45	2,00	7,00	1,00	1,00	0,00	0,00	66,45	

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																						
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	W	Sons- tige	Gesamt	Erläute- rungen	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2U						
Steuerung								2,00		1,00										3,00		
Wirtschaf- tsförder- ung			1,00			1,00					1,70									3,70		
Hauptamt							3,00	1,50		1,00	2,80									8,30		
Ortsverwaltung Margrethausen											0,30									0,30		
Ortsverwaltung Lautlingen										0,50										0,50		
Ortsverwaltung Laufen										0,50										0,50		
Ortsverwaltung Onstmettingen										1,60					0,15					1,75	Stelle EG 6: 0,1geb.m. Bürgerbüro	
Ortsverwaltung Pfeffingen										0,75				0,10						0,85	0,75-Stelle geb.m. Burgfelden	
Ortsverwaltung Burgfelden														0,10						0,10		
Bürgerbüro Taifingen								0,80		3,20	0,40									4,40		
für die gesamte Verwaltung									1,00		4,75		5,00	2,40	1,10					14,25	Stelle 7 geb.m. Haus a.U., Einr.f.d.g.Vw	
Informations- und Kommunika- Stadtarchiv					1,00	0,50	2,00													3,50		
Rechnungs- prüfungsamt				1,00						1,00										2,00		
Finanzver- waltung Kämmerei										1,70	0,40									2,10		
Stadtkasse						1,00	2,00	7,50		1,40	2,00									13,90	1Stelle 9 und 5 geb.m. Finanzverwalt	
Abtl. Liegenschafte								1,00		0,60										1,60		
Forst, Stadtwald								0,70									14,00			14,70	*siehe unten	
Wohn- u. Geschäftsge- bäude														0,30						0,30	geb.m. Abtl. Liegen- schaften	
Amt für öffentliche Ordnung							2,00			8,40	9,60									20,00		
Feuerwehr								1,00		3,00	1,25			0,80				0,30		6,35		
Förderung ÖPNV															0,10					0,10		
Schulver- waltung		1,00								1,25	1,75									4,00		
GS Kirchengraben											1,60									1,60		
GS Lammerberg											1,20									1,20		
GS Langenwand										1,00	0,60									1,60		

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																						
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	W	Sons- tige	Gesamt	Erläute- rungen	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2Ü						
GS Laufen											1,00			0,50						1,50	Stelle geb.m. Sporthallen/- plätze	
GS Oststadt													1,00	1,00						2,00		
HS Hohenberg											1,50			1,80	0,80					4,10	1Stelle 5 geb.m.Jugend- haus	
GHS Lutherschule										1,00	0,60			0,50						2,10		
GHS Lautlingen											1,30			1,00	0,60					2,90		
GS Pfeffingen											0,40		1,00							1,40		
GHS Onstmettingen											1,50			2,30	0,40					4,20	1Stelle 5 geb.m.Fest- halle Onstm.	
GHS Schalksburg- schule											1,50			1,20	1,50					4,20		
GS Truchteltingen											1,00			1,50						2,50		
RS Ebingen											1,70									1,70		
RS Tailfingen											0,70									0,70		
Gymnasium Ebingen										1,00	1,60									2,60		
Gymnasium Tailfingen											1,40									1,40		
Wilh.-Hauff- Schule											0,50			1,30						1,80	geb.m. GS Langenwand	
Verl. Grundschule													0,20							0,20		
Ganztages- betreuung													4,40		2,10					6,50		
Übrige schulische Aufgaben											2,00				0,50					2,50		
Thalia-Theater											1,00							0,30	1,30	Stelle 5 geb.m. Heimatpflege		
Musik- und Kunstschule					1,00		13,40				0,50							0,45	15,35			
Allgemeine Sozialver- waltung							1,00	1,00		2,00	1,15	0,20								5,35		
Psychologisch e														0,10						0,10		
Jugendhaus Ebingen														0,90						0,90		
Jugendtreff West															0,20					0,20		
Kinderhaus "Liliput"														0,10						0,10		
Jugendtreff Tailfingen															0,10					0,10		
Kita Gartenstr.90														0,90						0,90		
Kita Auf Winkel																				0,00		
Kita Wieslesweg														0,50	0,30					0,80		
Kita Eberhardstr. 21/23														0,70	0,80					1,50		
Kita Johs.- Raster-Str.															0,40					0,40		
Kita Lichtensteinstr.														0,30						0,30		

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

II. Beschäftigte																						
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	W	Sons- tige	Gesamt	Erläute- rungen	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	2Ü						
Kita Margrethausen														0,50						0,50	0,1geb.m. OV Margrethau- sen	
Kita Burgfelden														0,20						0,20		
Kindertagheim														0,40						0,40		
Hausaufgaben- betreuung										0,20										0,20		
Förderung des Sports								1,00												1,00		
Sport- u. Turnhallen										2,00	2,00		0,20	2,60	0,30				0,30	7,40	1Stelle 5 geb.m. Stauffenberg Schloss	
Zollernalbhalle											1,00		0,25	0,50						1,75		
Sportanlage Lichtenbol												2,00		0,50						2,50		
Albstadion											1,00	2,00								3,00		
Festhalle Onstmettngen														0,50						0,50		
Festhalle Albstadt											1,00			0,50	0,50					2,00		
Verwaltung kultureller Angelegen- heiten								1,00			1,00									2,00		
Förderung des Fremden- verkehrs							2,00	0,75			1,50									4,25	10 EG 8, kw- Vermerk	
Öffentliche Büchereien						1,00	3,00			2,75	2,00	0,80			0,10					9,65		
Galerie Albstadt		0,60	0,50								1,00			3,40				0,10		5,60		
Stauffenberg Schloss															0,30			0,20		0,50	0,1Stelle 1 geb. m. Ov.w. Lautlingen	
Maschen- museum				0,70										0,70						1,40		
Stadtpla- nungsamt	1,00			2,00	3,00	2,00	1,50	0,50		1,50	1,00			1,00						13,50		
Sanierung							1,00				0,50									1,50		
Amt für Bauen und Service: Abt. Recht und Verwaltung					1,00	0,55		1,00			0,50									3,05		
Amt für Bauen und Service: Abt. kfm. GM							0,50				1,00									1,50		
Amt für Bauen und Service: Abtl. techn. GM						1,00	3,00			1,50										5,50		
Amt für Bauen und Service: Abtl Tiefbau				1,00	2,00	4,00	1,00				1,00									9,00		
Kläranlagen				1,00	1,00		1,00	1,00	12,00	4,00	2,00									22,00		
Bestattungs- wesen								1,00	2,00	1,00	4,00	5,00				0,50				13,50		
Betriebsamt						1,00	1,00	6,00	6,00	29,75	27,50	11,00	5,00							87,25	Stelle 8, 15 Stellen in 5 je geb. m. Bestattungsw	
	1,00	1,60	1,50	5,70	10,00	12,05	37,40	27,75	21,00	73,60	96,45	21,00	17,05	29,10	10,25	0,50	14,00	1,65		381,60		

* davon W2 2 W5 5
 W3 5 W9 2
 sämtliche gebündelt mit Stadtwald-Landschaftspflege

Teil D: Aufteilung der Stellen nach organisatorischen Gesichtspunkten

III. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst																		
Organisations- einheit	Entgeltgruppe																	Gesamt
	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	
Einrichtungen für Verwaltungsan- gehörige											0,50							0,50
Pflegestütz- punkt								1,10										1,10
Verlässliche Grundschule															2,70			2,70
Ganztagesbe- treuung											0,40				0,40			0,80
Schulsozial- arbeit								4,00			1,50							5,50
Jugendhaus Ebingen		1,00						0,50			1,00					0,25		2,75
Jugendtreff West								1,00			0,50							1,50
Kinderhaus "Liliput"											2,00							2,00
Jugendtreff Tailfingen											1,50							1,50
städt. Kita													0,00					0,00
Kita Gartenstr.			1,00										8,15			7,25		16,40
Kita Auf Winkel												1,00				1,25		2,25
Kita Wieslesweg						1,00							5,00			4,40		10,40
Kita Eberhardstr. 21/23									1,00				3,50			4,75		9,25
Kita Johs.-Raster- Str.												1,00	1,00			0,50		2,50
Kita Lichtensteinstr.												1,00	1,00			0,90		2,90
Kita Margrethausen												1,00	2,00			2,00		5,00
Kita Burgfelden												1,00				1,20		2,20
Kindertagheim												1,00	1,00			3,30		5,30
Kita Veilchenweg		1,00																1,00
	0	2,00	1,00	0	0	1,00	0	6,60	1,00	0	7,40	6,00	21,65	0	3,10	25,80	0	75,55

Teil E: Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2013	Beschäftigt am 30.06.13	Erläuterungen
Ortsvorsteher der Stadtteile	Nach der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Ortsvorsteher vom 16. Januar 1975 in der Fassung vom 20. Dezember 1984				
Burgfelden		1,00	1,00	1,00	
Laufen		1,00	1,00	1,00	
Lautlingen		1,00	1,00	1,00	
Margrethausen		1,00	1,00	1,00	
Onstmettingen		1,00	1,00	1,00	
Pfeffingen		1,00	1,00	1,00	
Gesamt		6,00	6,00	6,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2013	Beschäftigt am 30.06.13	Beschäftigt am 30.09.13
Volontär/in	A13				
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge	4,00	4,00	4,00	4,00
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	3,00	3,00		4,00
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge		-		
Betriebswirt (BA)	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	1,00
Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	9,00	9,00	6,00	9,00
Auszubildende zum Bauzeichner	Ausbildungsvergütung				
Fachangestellte für Medien und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek	Ausbildungsvergütung	2,00	2,00	1,00	2,00
Veranstaltungskaufmann	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	1,00
Dipl.-Sozialpädagoge	Ausbildungsvergütung				
Erzieherinnen im AEKJ	Praktikantenvergütung	5,00	5,00	5,00	6,00
Kinderpflegerinnen im AEKJ	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	1,00	1,00
Auszubildende zum Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	1,00	2,00	1,00	1,00
Auszubildende zum Forstwirt	Ausbildungsvergütung	8,00	8,00	8,00	8,00
Auszubildende zum Ver- u. Entsorger	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	1,00	1,00
Gesamt		36,00	37,00	29,00	38,00

9. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	EUR	2015	2016	2017	2018
	1	2	3	4	5
2014	8.220.000	5.600.000	2.620.000		
2015					
2016					
2017					
Summe:	8.220.000	5.600.000	2.620.000		
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		3.000.000	3.000.000	2.250.000	---

10. Finanzausgleich 2014

FINANZAUSGLEICH 2014

PLANANSATZ
2014

Als Grundlage der Berechnungen dient der Haushaltserlass 2014 des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2014 vom 17. Juni 2013

I. Berechnung der Einwohnerzahl

Voraussichtliche Einwohnerzahl am 30.06.2013 44.368

II. Berechnung der Steuerkraftmeßzahl

Grundlagen	2012			
GrdSt A	62.590 :	330%	x	195%
GrdSt B	6.518.339 :	350%	x	185%
GewSt	23.517.029 :	335%	x	290%
- GewStUmlage	23.517.029 :	335%	x	69%
Gdeant.a.d.EKSt	4.636.354.948 x	0,0035671		
Fam.leist.ausgleich	414.311.766 x	0,0035671		
Gdeant.a.d.USt	2.849.766 x	80%		
<u>Steuerkraftmesszahl</u>				39.292.657

III. Berechnung der Steuerkraftsumme

Steuerkraftmesszahl	39.292.657
+ Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2012	13.791.128
<u>Steuerkraftsumme</u>	53.083.785
	1.196

IV. Berechnung der Bedarfsmesszahl

Einwohnerzahl	44.368
Nichtkasernierte Mitglieder der Streitkräfte	0
Zahl der Aussiedler und Internatsschüler	0
Erhöhte Einwohnerzahl	44.368
x Kopfbetrag	1.383,20
Kasernierte Mitglieder der Streitkräfte	0
Studenten/kasernierte Streitkräfte	1.448
x Kopfbetrag nach § 7 Abs.3 FAG	207,48
<u>Bedarfsmesszahl</u>	61.670.249

V. Berechnung der Schlüsselzahl

Bedarfsmesszahl 2014	61.670.249
- Steuerkraftmesszahl 2014	39.292.657
<u>Schlüsselzahl 2014</u>	22.377.592

VI. Berechnung der Zuweisungen1. Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft

Schlüsselzahl 2014	22.377.592 x	70,0%	15.664.314

2. Berechnung der Kommunalen Investitionspauschale

Einwohner	44.368			
x gewichteten Einwohner	59,00			
Kommunale Investitionspauschale		1.415.106	2.617.712	
			18.282.026	18.282.000

3. Familienleistungsausgleich

Finanzzuweisungen 2014	434.000.000			
x Schlüsselzahl	0,0035671		1.548.121	1.548.100

4. Berechnung der Zuweisungen an Große Kreisstädte

Einwohner	44.368			
x Zuweisungen nach § 11 I FAG	3,53		156.619	

5. Berechnung der Zuweisungen an Verwaltungsgemeinschaften

Einwohner Albstadt	44.368			
Einwohner Bitz	3.681			
x Zuweisungen nach § 11 I FAG	5,06		243.128	
			399.847	399.800

6. Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer

Gemeindeanteil 2014	5.200.000.000			
x Schlüsselzahl 2014	0,0035671		18.548.920	18.548.900

7. Berechnung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer

Gemeindeanteil 2014	566.000.000			
x Schlüsselzahl 2014	0,00529690		2.998.045	2.998.000

8. Berechnung der Sachkostenbeiträge

Haupt-/Werkrealschüler	756 x	1176 Euro	889.056	
Realschüler	963 x	582 Euro	560.466	
Gymnasiasten	782 x	592 Euro	462.944	
Progymnasiasten	333 x	591 Euro	196.803	
Schüler Förderklassen	79 x	1660 Euro	131.140	
Schüler Grundschulförderklassen	17 x	375 Euro	6.375	
			2.246.784	2.246.900

9. Berechnung der lfd. Zuweisungen für Straßen, die sich in der Baulast der Stadt befinden

Ortsdurchfahrten	28,3 km x	6200 Euro	175.460	175.500
Gemeindeverbindungsstraßen	13,80 x	2600 Euro		
Pauschale Zuweisungen/Gemeindefläche	13.441 ha x	8,40 Euro	148.784	148.800

10. Kindergartenlastenausgleich nach § 29b FAG

Zuweisungen vom Land	529.000.000		
Gewichtete Kinder gesamt	207.509,00		
Zuweisung je Kind	2.549,28		
Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von			
bis zu 5 Stunden - Faktor 0,4 Kinder 17	6,80		
mehr als 5 bis 7 Stunden - Faktor 0,6 Kinder 957	574,20		
mehr als 7 Stunden - Faktor 1,0 Kinder 123	123,00		
gewichtete Kinderzahl	704,00		
Jahreszuweisung			
gew.Kinder x Zuw. je Kind	704,0 x 2.549,28	1.794.691	1.794.700

11. Kleinkindbetreuung nach § 29c FAG

Masse für die Kleinkindförderung	568.000.000		
gewichtete Kinderzahl insgesamt	44.194,70		
Zuweisung je Kind	12.852,22		
Basisdaten Gemeinde			
Kinder in Tageseinrichtungen bei einer Betreuungszeit von			
bis zu 5 Stunden - Faktor 0,5 Kinder 9	4,50		
mehr als 5 bis 7 Stunden - Faktor 0,7 Kinder 143	100,10		
mehr als 7 Stunden - Faktor 1,0 Kinder 14	14,00		
gewichtete Kinderzahl	118,60		
Jahreszuweisung			
gew.Kinder x Zuw. je Kind	118,6 x 12.852,22	1.524.273	1.524.300
		3.318.964	3.319.000
<u>12. Ausbildungskosten</u>	3	4.861	14.583
			14.600

VII. Berechnung der Umlagen1. Gewerbesteuerumlage

Gewerbesteuer-Isteinnahmen 2014	23.500.000		
x Umlagesatz in %	69		
: örtlichen Hebesatz in %	335	4.840.499	4.840.600

2. Kreisumlage

Steuerkraftsumme	53.083.785		
x Umlagesatz in %	28,75 %	15.261.588	15.262.000

3. Finanzausgleichsumlage

Steuerkraftsumme	53.083.785		
x Umlagesatz in %	22,280	11.827.067	11.827.000

VIII. Berechnung der Sockelgarantie

60 % der Bedarfsmesszahl 2014	37.002.149
- Steuerkraftmesszahl 2014	39.292.657
Unterschied (+/-)	
(-) keine Mehrzuweisungen	-2.290.508
(+) Mehrzuweisungen	-687.152

Anlage zum Finanzausgleich

Erläuterungen

1. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

Unter Berücksichtigung einer Ausschüttungsquote von etwa 70 % werden sich voraussichtlich folgende Kopfbeträge nach § 7 FAG ergeben:

Gemeinden mit	Euro/Einwohner
3.000 oder weniger Einwohner	1.120,00
10.000 Einwohner	1.232,00
20.000 Einwohner	1.310,40
50.000 Einwohner	1.400,00
100.000 Einwohner	1.512,00
200.000 Einwohner	1.736,00
500.000 Einwohner	2.004,90
600.000 oder mehr Einwohner	2.083,20

Für Gemeinden mit dazwischenliegenden Einwohnerzahlen gelten die entsprechenden dazwischenliegenden, auf volle 0,10 Euro nach oben gerundeten Beträge.

2. Kommunale Investitionspauschale

Die Kommunale Investitionspauschale wird voraussichtlich 59,00 Euro je Einwohner betragen. Die durchschnittliche Steuerkraftsumme 2014 der Gemeinden des Landes wird auf 1.254 Euro/Einwohner geschätzt. Die Einwohnergewichtung soll künftig nach folgenden Stufen erfolgen:

Steuerkraftsumme je Einwohner der Gemeinde in vom Hundert des Landesdurchschnitts	59,00	Einwohnergewichtung 1.254	1.196	95%
	59,00			
bis unter 75 %		mit 125 %		
bis unter 85 %		mit 115 %		
bis unter 95 %		mit 105 %		
bis unter 105 %		mit 100 %		
bis unter 115 %		mit 95 %		
bis unter 125 %		mit 85 %		
125 % und mehr		mit 75 %		

3. Finanzausgleichsumlage

Grundlage für die Bemessung der Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme. Der Umlagesatz soll für Sockelgarantiegemeinden und Kreise 22,10 vH betragen. Für Gemeinden mit einer Steuerkraftquote (Verhältnis der Steuerkraftmesszahl zur Bedarfsmesszahl) von über 60 vH beträgt der Umlagesatz 22,10 vH zuzüglich 0,060 vH für jeden Prozentpunkt, um den die Steuerkraftmesszahl 60 vH der Bedarfsmesszahl übersteigt, höchstens jedoch 32,00 vH.

11. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2014	31.12.2014
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.455.708 EUR	34.979.918 EUR
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	246.841 EUR	246.841 EUR
2. Zweckgebundene Rücklagen		
2.1 Sondervermögen *)		
Stiftung Rominger	55.947 EUR	48.747 EUR
Stiftung Roll	43.259 EUR	40.059 EUR
Stiftung Hollenberg	<u>12.743 EUR</u>	<u>13.343 EUR</u>
	111.949 EUR	102.149 EUR
Rücklagen gesamt		

*) Sondervermögen:

Ausweis des Stiftungskapital in der städt. Bilanz unter der Kapitalposition gem. § 52 (4) Nr. 1 GemHVO

Stiftung Rominger	550.637,03 EUR
Stiftung Roll	566.034,80 EUR
Stiftung Hollenberg	86.919,62 EUR
	1.203.591,45 EUR

12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2014	31.12.2014
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	482.981,74 EUR	173.554,45 EUR
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	---	---
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	---	---
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0 EUR	0 EUR
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	---	---
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	77.786,12 EUR	77.786,12 EUR
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1 Nachsorgerückstellung für die Erddeponie Schönbuch	996.726,69 EUR	1.037.826,69 EUR
2.2 Nachsorgerückstellung für den Steinbruch Pfeffingen	143.470,00 EUR	143.470,00 EUR
2.3 Finanzausgleichsrückstellung	3.394.500 EUR	0,00 EUR
Rückstellungen gesamt	5.095.464,55 EUR	1.432.637,26 EUR

13. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2014	31.12.2014
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 Bund	4.608.107	6.431.377
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	632.724	513.848
1.2.6 Kreditmarkt	34.814.816	27.502.666
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2.)	40.055.647	34.447.891
Voraussichtliche Gesamtschulden (1. + 2.)	40.055.647	34.447.891

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.055.647	34.447.891
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)		
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3. + 4.4	40.055.647	34.447.891

14. Jahresabschlüsse 2012

- der Albstadtwerke GmbH
- der aswohnbau gmbh
- der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH
- der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH
- der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH

Albstadtwerke GmbH

Geschäftsbericht

2012

Haushaltsplan 2014



Albstadtwerke GmbH, Albstadt

Bilanz zum 31. Dezember 2012

[illegible]

EK -Quote 2012	EK -Quote 2011
29.51	29.13

Albstadtwerke GmbH, Albstadt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012	2011
	€	€
1. Umsatzerlöse	69.842.541,46	63.573.881,18
abgeführte Stromsteuer	-3.629.364,88	-3.483.724,48
abgeführte Energiesteuer (Gas)	-1.530.676,64	-1.458.895,91
	64.682.499,94	58.631.260,79
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-134.120,51	134.120,51
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	987.653,81	796.938,32
4. Sonstige betriebliche Erträge	8.396.242,07	8.048.437,80
	73.932.275,31	67.610.757,42
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	43.044.155,30	36.691.939,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.514.750,49	4.982.567,67
	49.558.905,79	41.674.507,11
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.500.619,00	5.922.585,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 447.473,23 Vorjahr: € 472.261,39)	1.749.734,34	1.681.624,12
	8.250.353,34	7.604.209,97
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.265.041,04	6.403.003,68
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.978.874,47	7.766.819,20
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	303.563,10	432.622,96
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	163.639,08	54.341,55
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen: € 14.734,78 Vorjahr: € 12.462,41)	1.600.382,34	1.763.652,25
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.254.079,49	2.885.529,72
13. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
14. Erstattete (-)/ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50.592,49	225.360,15
15. Erstattete (-)/ Sonstige Steuern	3.956,34	-134.618,53
16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-1.308.628,32	2.794.788,10

Albstadtwerke GmbH

1

Anlage I

Lagebericht 2012

Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Das Wachstum der deutschen Wirtschaft war im Jahr 2012 gegenüber den beiden Vorjahren deutlich gebremst. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg im abgelaufenen Kalenderjahr um 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Klimatisch war für den Geschäftsverlauf der Albstadtwerke vor allem die deutlich kühlere Witterung gegenüber dem Vorjahr entscheidend.

Im Jahr 2012 ist der Primärenergieverbrauch in Deutschland um 0,9 % gestiegen. Er liegt damit allerdings nur geringfügig über dem krisenbedingt niedrigen Verbrauchsniveau aus dem Jahr 2009. Ursache für diesen Anstieg waren vor allem die im Vorjahresvergleich wesentlich kühleren Temperaturen, die den Wärmebedarf in allen Sektoren ansteigen ließen. Der Zuwachs des Primärenergieverbrauchs lag dadurch auf dem Niveau des gesamtwirtschaftlichen Wachstums. Bereinigt um den Temperatureinfluss ist der Primärenergieverbrauch allerdings um 0,8 % gesunken.

Der Bruttostromverbrauch in Deutschland ist im Gegensatz zum Primärenergieverbrauch erneut gesunken, wobei der Rückgang mit einem Minus von 1,3 % ähnlich hoch wie im Vorjahr war. Absolut gesehen lag der Bruttostromverbrauch mit rund 595 Mrd. kWh auf dem niedrigsten Niveau seit 2003. Der Anteil erneuerbarer Energie an der Bruttostromerzeugung stieg 2012 wiederum deutlich und ist mit nunmehr mit 22,0 % fast doppelt so hoch wie der von Erdgas, dessen Anteil mit einem Wert von nur noch 11,3 % deutlich gesunken ist. Der Erdgasverbrauch generell ist gegenüber dem Vorjahr um 1,4 % gestiegen. Bereinigt um Temperatureinflüsse und den Schalltag ist der Verbrauch um knapp 2 % zurückgegangen. Der Anteil von Erdgas am Primärenergieverbrauch ist mit 21,6 % auf dem Vorjahresniveau.

Der Wasserverbrauch ging erwartungsgemäß weiter leicht zurück. Die Ursachen hierfür liegen vor allem in einem bewussteren Umgang der Bevölkerung mit Trinkwasser und dem Einsatz wassersparender Technik in Haushalt und Industrie.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Albstadt mit Elektrizität, Gas und Wasser einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen, die Erbringung artverwandter Dienstleistungen sowie vergleichbare, verwandte oder damit verbundene Tätigkeiten.

Geschäftsverlauf

Umsatz- und Ergebnisentwicklung, Investitionen

Die Umsatzerlöse der Albstadtwerke beliefen sich im Jahr 2012 auf 64,7 Mio. € und haben sich damit um 10,3 % erhöht. Diese positive Entwicklung ist insbesondere auf die Bereiche Gasnetz und Gasvertrieb zurückzuführen. Insgesamt wurde jedoch das positive Ergebnis des Vorjahres (Jahresüberschuss von 2,8 Mio. €) nicht erreicht. Die Ergebnisverschlechterung auf einen Jahresfehlbetrag von 1,3 Mio. € ist zum großen Teil auf erhöhte Material- bzw. Fremdleistungen sowie periodenfremde Aufwendungen bei der Strom- und Wasserversorgung zurückzuführen. Die Investitionen von 5,1 Mio. € lagen leicht unter dem Vorjahresniveau.

Erdgasvertrieb

Langfristige Gasimportverträge sind weiterhin die wesentliche Grundlage für die Gasversorgung in Deutschland. Deren Preise folgen im Wesentlichen zeitversetzt um rund sechs Mo-

nate den Notierungen von Öl. Durch entsprechende Verträge mit der GVS ist es aber möglich, die Gasbeschaffung von der Preisentwicklung der Heizölnotierungen zu trennen und auf Basis von EEX-Notierungen zu beschaffen. Auf dieser Grundlage konnte der Preis nunmehr seit Oktober 2010 konstant gehalten werden.

Im Jahr 2012 bestand ein offener Liefervertrag mit der Gasversorgung Süddeutschland GmbH.

Die insgesamt im Netz der Albstadtwerke und der Netze der Beteiligungsunternehmen abgerechnete Erdgasmenge erhöhte sich in diesem Zeitraum aus den oben erwähnten Gründen um 3,5 % von 431,9 GWh auf 446,9 GWh, davon 391 GWh (2011: 381 GWh) im Netz der Albstadtwerke. Die Vertriebsmenge der Albstadtwerke (einschließlich Verkauf an die Beteiligungsunternehmen) erhöhte sich um 0,5 % von 370,9 GWh auf 372,9 GWh, davon 2,8 GWh (2011: 0,4 GWh) in fremden Netzen. Im Jahr 2012 verringerte sich der Marktanteil der Albstadtwerke am Erdgasvertrieb im Netz der Albstadtwerke von 83,9 % im Vorjahr auf 80,3 %. Die Anzahl der Kunden des Vertriebes der Albstadtwerke reduzierte sich im Berichtszeitraum von 6.052 Kunden um 104 auf 5.948.

Für das Berichtsjahr 2012 ergibt sich für die Sparte Gasvertrieb ein Jahresüberschuss von 3.990 T€ (Vorjahr: 1.149 T€). Das operative Ergebnis (vor Steuern, Zinserträgen und neutralem Ergebnis) verbesserte sich um 3,6 Mio. € auf 3,5 Mio. €. Die Verbesserung des Spatergebnisses Gasvertrieb ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung des Rohgewinns (Überschuss der Erlöse aus dem Gasverkauf über die Gasbezugsaufwendungen) um 3,6 Mio. € zurückzuführen, was wiederum überwiegend in einer Verbesserung der Rohmarge (auf die Verkaufsmenge bezogener, spezifischer Rohgewinn) begründet ist. Entlastend wirkte in diesem Zusammenhang der Verbrauch einer im Vorjahr gebildeten Drohverlustrückstellung für Gasbeschaffungsgeschäfte in Höhe von 1,2 Mio. €.

Stromvertrieb

Der Preis für die Stromlieferung wird weitgehend an den Großhandelsmärkten für Strom bestimmt, wie z.B. der European Energy Exchange (EEX), der deutschen Strombörse in Leipzig. An der Strombörse EEX wird zwar lediglich ein Teil des in Deutschland gehandelten Stroms gehandelt – der Preis wird aber auch für außerbörsliche Geschäfte (OTC-Handel) als Referenz und Grundlage der Preisfindung genutzt.

Im Jahre 2012 bestand ein Portfolio-Stromliefervertrag mit der Südwestdeutschen Stromhandelsgesellschaft mbH, Tübingen. Aufgrund fallender Großhandelspreise waren die Beschaffungskosten in 2012 für Strom rückläufig.

Der Absatz betrug 2012 gesamt 181,0 GWh (Vorjahr 174,3 GWh) und konnte damit um 3,8 % gesteigert werden. Dies wurde dadurch erreicht, dass sich der Anteil der Stromvertriebsmengen in Fremdnetzen um 56 % von etwa 15 GWh auf knapp 24 GWh erhöhte. Der Marktanteil des Stromvertriebs im Netz der Albstadtwerke sank gegenüber dem Vorjahr leicht von 55,4 % auf 54,4 %. Die Anzahl der Kunden hat sich im Berichtsjahr 2012 von 27.522 auf 27.404 Kunden verringert.

Ende 2012 wurde die Tariflandschaft der Albstadtwerke neu strukturiert und mit der Tariffamilie „albstrom“ eine neue Markenlinie geschaffen. Die bestehenden Stromtarife der Albstadtwerke wurden 2012 unterjährig bzw. zum 01.01.2013 um bis zu 20 % erhöht. Dadurch wurden insbesondere Erhöhungen der Preisbestandteile „Abgaben und Umlagen“ wie der EEG-Umlage oder neue Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV eingepreist.

Für das Berichtsjahr 2012 ergibt sich für die Sparte Stromvertrieb ein Jahresfehlbetrag von 1.499 T€. (Vorjahr: Jahresüberschuss von 2.497 T€). Das operative Ergebnis sank um 3,3 Mio. € auf einen Fehlbetrag von 1,4 Mio. €. Die Ergebnisveränderung ergibt sich insbe-

sondere aus einer Verschlechterung der Rohmarge in deren Folge der Rohgewinn um 3,0 Mio € sank. Die Strombezugsaufwendungen wurden insbesondere auch durch die Dotierung einer Drohverlustrückstellung für künftige Strombeschaffungskontrakte in Höhe von 1,4 Mio. € (saldiert mit Verbräuchen von zum Vorjahresstichtag zurückgestellten Beträgen) belastet. Insgesamt stiegen die Aufwendungen für Strombezug, EEG-Umlage und Netznutzungsentgelte gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Mio. €.

Erdgasnetz

Die Albstadtwerke betreiben das Erdgasnetz für alle Albstädter Ortsteile mit Ausnahme von Pfeffingen und Burgfelden und zusätzlich das Netz in Burladingen. Ferner betreiben sie im Pachtbetrieb die Gasnetze in Bitz, Neufra, Gammertingen, Hettingen und in Winterlingen. Das gesamte Konzessionsgebiet umfasst ein Versorgungsgebiet von etwa 77.000 Einwohnern auf einer Fläche von 445 km² mit 7.362 Ausspeisepunkten. Die Gesamtlänge der Gasleitungsnetze (Nieder-, Mittel- und Hochdruck) beträgt ohne Hausanschlussleitungen 456 km.

Die Netzaufgabe belief sich in 2012 auf 447 GWh und war damit um ca. 15 GWh bzw. 3,5 % höher als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse aus Netznutzungsentgelten beliefen sich auf 4.744 T€ (Vorjahr: 4.758 T€). Die Landesregulierungsbehörde prüfte in 2012 den Kostenantrag aus dem Jahr 2011 und genehmigte die Erlösobergrenze für die ab 2013 beginnende 2. Periode der Anreizregulierung. Eine Verteuerung wird hier zukünftig vor allem durch die deutliche Steigerung der Kosten für die vorgelagerten Netzentgelte erfolgen.

Für das Berichtsjahr 2012 ergibt sich für die Sparte Gasnetz ein Jahresüberschuss von 184 T€ (Vorjahr: 791 T€). Das operative Ergebnis (vor Steuern und neutralen Posten) verschlechterte sich um knapp 1,3 Mio. € auf einen Fehlbetrag von 0,9 Mio. €. Die Mindererlöse (Unterschreiten der genehmigten Erlösobergrenze) beliefen sich auf 0,8 Mio. €. Aus Mehr-/Mindermengenabrechnungen (MMMA) resultierte im Berichtsjahr eine Ergebnisbelastung von annähernd 1,0 Mio. €; da MMMA für Gasnetzbetreiber einen durchlaufenden Posten darstellen, bedeutet dies, dass insoweit Periodenverschiebungen zum Tragen kommen. Weitere Belastungen ergaben sich durch höhere Aufwendungen im Bereich der Netzunterhaltung.

Stromnetz

Die Albstadtwerke betreiben die Stromnetze in Albstadt und Winterlingen sowie in Bitz (Pacht). Dieses Konzessionsgebiet hat insgesamt etwa 55.000 Einwohner, eine geographische Fläche von 194 km² und etwa 34.000 Entnahmestellen. Das Leitungsnetz hat im Mittel- und Niederspannungsbereich eine Gesamtlänge von 883 km Kabel und 251 km Freileitungen mit 407 Umspannstationen.

Im Berichtsjahr 2012 ergab sich eine Gesamteinspeisung von 296.955 MWh (Vorjahr: 297.225 MWh) und eine Gesamtabgabe von 289.029 MWh (Vorjahr: 287.068 MWh; +0,7 %).

Rechtliche Grundlage der staatlich regulierten Entgelte für den Transport und die Verteilung der Energie durch den Übertragungsnetzbetreiber und die örtlichen Verteilnetzbetreiber bildet die Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV). Sie ist zwischenzeitlich ergänzt durch die Anreizregulierungsverordnung (ARegV), die am 7. November 2007 in Kraft getreten ist.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2008 sind im Geschäftsfeld Stromversorgung die beantragten Netznutzungsentgelte (Basis: Geschäftsjahr 2006) von der Landesregulierungsbehörde um ca. 20 % gesenkt worden. Ab Januar 2009 begann die sogenannte Anreizregulierung. Während der folgenden 10 Jahre (zwei Regulierungsperioden) müssen die Netznutzungsentgelte darüber hinaus um ca. 2,5 % pro Jahr zurückgeführt werden. Aufgrund der Kundenanzahl von

ca. 34.000 (Grenze: 30.000 Kunden) unterliegen die Albstadtwerke dem vollständigen Regulierungsverfahren.

Für das Berichtsjahr 2012 ergibt sich für die Sparte Stromnetz ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis (Fehlbetrag von 7 T€; Vorjahr: 2.138 T€). Das operative Ergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. € auf 0,5 Mio. €. Die Mindererlöse nach § 5 Abs. 1 Satz 1 ARegV (mengenbedingtes Unterschreiten der Erlösobergrenze) belaufen sich auf 0,5 Mio. €. Belastungen ergaben sich in den Bereichen der Netznutzungsentgelte für vorgelegte Netze (0,7 Mio. €), beim Unterhaltungsaufwand, bei den Zinsaufwendungen und bei den Umlagen von Aufwendungen allgemeiner und gemeinsamer Bereiche.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung in Albstadt ist nach wie vor gekennzeichnet von einem überdimensionierten Verteilnetz, von entsprechenden Speichereinrichtungen sowie von einem Überangebot an aufbereitetem Trinkwasser. 24 Hochbehälter mit einem Gesamtvolumen von 23.010 cbm, 7 Pumpwerke und 12 Schieberschächte (Druckzonentrennung) verteilen das Wasser auf 34 Druckzonen in das Wassernetz der Albstadtwerke. Diese hat eine Netzlänge von 385 km und zusätzlich 17.064 Hausanschlüsse mit einer Länge von 275 km. Die vorhandenen Anlagen und die Versorgungsstruktur wären ausreichend, um die drei- bis vierfache Wassermenge zu produzieren, zu speichern und zu verteilen.

Diese Überdimensionierung der Infrastruktur verursachen hohe Fixkosten. Rückläufige Verkaufsmengen in 2012 von etwa 2.255.000 cbm (Vorjahr: 2.389.000 cbm; - 5,6 %) und Netzverluste in 2012 von etwa 30 % (Vorjahr: etwa 21 %) oder absolut etwa 978.000 cbm (Vorjahr: etwa 618.000 cbm) belasteten das wirtschaftliche Ergebnis der Sparte Wasser. Für das Berichtsjahr 2012 ergibt sich in der Sparte Wasser ein Verlust von 1.166 T€ (Vorjahr: 557 T€). Das operative Ergebnis verschlechterte sich um 0,3 Mio. € auf einen Fehlbetrag von 0,9 Mio. €.

Wärmeversorgung

Die Albstadtwerke bieten sowohl komplette Contracting-Lösungen für die Wärmeversorgung an als auch reine Ingenieursdienstleistungen oder separate Wartungsverträge für Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen.

In der Sparte Wärmeversorgung konnten 2012 weitere 3 Neukunden gewonnen werden. Ferner wurden neben reinen Beratungsleistungen mehrere Anlagenprojektorientierungen durchgeführt und Modernisierungen eigener Altanlagen realisiert. Im Mittelpunkt stand dabei neben der allgemeinen Anlagenmodernisierung auch die Diskussion um praxisgerechte Mini- oder Mikro-BHKW.

Die konsequente Entwicklung zum Dienstleister mit dem Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden zeigt deutliche Erfolge. Neben der Übernahme der Investitionen bieten die Albstadtwerke ihren Kunden einen 24-stündigen Bereitschaftsdienst. Zurzeit betreiben wir 55 BHKW-Anlagen mit Einzelmodulen im Leistungsbereich von 5,5 bis 250 kW und Kesselanlagen im Bereich von 35 bis 2.800 kW. Die zur Energieerzeugung eingesetzten Brennstoffe sind neben Erdgas auch Holzackschnitzel, Holzpellets und Flüssiggas.

Durch die im Jahr 2012 hinzugewonnenen Kunden wurden im Jahr 2012 mit 31,0 GWh insgesamt 0,7 GWh mehr Wärme verkauft als im Vorjahr. Die Verlustquote im Wärmenetz belief sich 2012 auf einen Wert von 9,2 %. Für das Berichtsjahr 2012 ergibt sich in der Sparte Wärmeversorgung ein Gewinn von 248 T€ (Vorjahr: Verlust von 89 T€).

badkap und Bäder

Die Albstadtwerke stellen derzeit die gesamte Bäderinfrastruktur inklusive dem Erlebnisbad badkap für die Stadt Albstadt bereit. Hierzu gehören neben dem badkap das „naturbad“ sowie 3 Hallenbäder (Onstmettingen, Langenwand und Ebingen).

Der Betrieb des badkap ging am 01.07.2010 als eigenständiger Risikobetrieb auf den Pächter g1 Betriebsführungs GmbH über. Ziel der Verpachtung ist die Reduktion der finanziellen Belastungen durch den Betrieb des badkap. Im Berichtsjahr 2012 ergibt sich in der Sparte badkap ein Verlust von 1.489 T€ (Vorjahr: 1.319 T€); das operative Ergebnis lag mit einem Verlust von 1.425 T€ (Vorjahr: 1.362 T€) weitgehend auf dem Vorjahresniveau.

Alle Albstädter Hallenbäder und das naturbad sind weiterhin defizitär. Die sinkenden Besucherzahlen und die hieraus erzielten Erlöse können die Kosten des Bäderbetriebs nicht decken. So gingen die Besucherzahlen der Hallenbäder und des Naturbads in 2012 um weitere 3.057 Besucher auf nunmehr 93.190 Besucher zurück. Im Berichtsjahr 2012 ergibt sich für die Sparte Bäder ein Verlust von 1.693 T€ (Vorjahr: 2.005 T€); das operative Ergebnis hat sich dagegen leicht auf einen Verlust von 1.700 T€ (Vorjahr: 1.631 T€) verschlechtert.

Investition und Beteiligungen

Im Geschäftsjahr 2012 wurden Investitionen von insgesamt 5.136 T€ getätigt (Vorjahr: 5.354 T€). Die Investitionen verteilen sich wie folgt auf die Sparten:

Stromsparte	1.271 T€ (Vorjahr: 1.345 T€)
Gassparte	1.007 T€ (Vorjahr: 445 T€)
Wasserversorgung	1.285 T€ (Vorjahr: 1.007 T€)
Wärmeversorgung	329 T€ (Vorjahr: 24 T€)
badkap	41 T€ (Vorjahr: 615 T€)
Bäder	19 T€ (Vorjahr: 26 T€)
Gemeinsamer Bereich	1.184 T€ (Vorjahr: 1.892 T€)

Die Investitionen in die Stromsparte betreffen mit 454 T€ das Leitungsnetz sowie Hausanschlüsse, mit 132 T€ Messeinrichtungen und mit 668 T€ Anlagen im Bau.

Die Investitionen in die Gassparte betreffen mit 798 T€ das Leitungsnetz sowie Hausanschlüsse und mit 105 T€ Regelanlagen.

Die Investitionen in der Wassersparte betreffen mit 805 T€ das Leitungsnetz sowie Hausanschlüsse und mit 375 T€ Anlagen im Bau.

Darstellung der Ertrags-, - Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Nach einem erstmals in der Geschichte der Albstadtwerke GmbH aus eigener Kraft erreichten positiven Gesamtergebnis von rund 2,8 Mio. € im Vorjahr, wurde im Geschäftsjahr 2012 wieder ein negatives Ergebnis (Jahresfehlbetrag von 1,3 Mio. €) erzielt. Dies hat mehrere Gründe: Die Steigerung der Umsatzerlöse um 4,3 Mio. € und der sonstigen betrieblichen Erträge um 0,6 Mio. € (jeweils ohne periodenfremde Posten) wurde vollständig durch höhere Energie- und Wasserbezugsaufwendungen sowie Netznutzungsentgelte für vorgelegte Netze kompensiert (+ 5,0 Mio. €; ohne periodenfremde Posten). Hinzu kamen höhere Personalaufwendungen, gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung der betrieblichen Anlagen (+ 0,9 Mio. €) sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (+ 0,8 Mio. €; ohne periodenfremde Posten). Vor allem aber hat sich der Überschuss im neutralen Ergebnis (Saldo von periodenfremden oder nur unregelmäßig anfallenden Erträgen und Aufwendungen) um

knapp 2,4 Mio. € auf 0,3 Mio. € verringert. Zu nennen sind z.B. geringere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, höhere Aufwendungen aus Wertberichtigungen und Ausbuchungen von Forderungen oder Energiebezugsaufwendungen für das Vorjahr. Entlastend wirkte dagegen lediglich der Rückgang der Kapitalkosten um 0,6 Mio. €.

Vermögenslage

Aufgrund einer gesunkenen Bilanzsumme verbesserte sich die Eigenkapitalquote trotz des Jahresfehlbetrages von 29,1 % auf 29,5 %. Das langfristig gebundene Vermögen von 70,0 Mio. € ist zum 31.12.2012 in Höhe von 65,8 Mio. € langfristig finanziert (zum Vorjahresstichtag war ein langfristiges Vermögen von 78,6 Mio. € in Höhe von 69,8 Mio. € langfristig finanziert). Die langfristig verfügbaren Mittel bestehen zum 31.12.2012 zu 28,9 Mio. € aus Eigenkapital, zu 29,5 Mio. € aus Darlehen, zu 6,3 Mio. € aus Ertrags- und Investitionszuschüssen und zu 1,1 Mio. € aus langfristigen Rückstellungen.

Finanzlage

Auf der Grundlage des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit von minus 4,6 Mio. € sowie einem Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit von 2,6 Mio. € und einem Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von 2,7 Mio. € kam es zu einer Verschlechterung des Finanzmittelfonds um 4,7 Mio. €. Der Finanzmittelfonds – bestehend aus flüssigen Mitteln, abzüglich Kontokorrentkredite von Banken und Zwischenkredite von verbundenen und Beteiligungsunternehmen – liegt zum 31.12.2012 bei - 6,7 Mio. €. Der negative Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist maßgeblich durch den Rückgang der hohen Kundenüberzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung beeinflusst; diese gingen von etwa 13 Mio. € zum 31. Dezember 2011 auf etwa 6 Mio. € zum 31. Dezember 2012 zurück. Der positive Cashflow aus der Investitionstätigkeit ergab sich durch die Rückzahlung einer langfristigen Auszahlung an die Stadt Albstadt von knapp 8 Mio. €.

Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr beschäftigten die Albstadtwerke GmbH durchschnittlich 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 160), davon 20 Angestellte in Teilzeit.

Die Albstadtwerke GmbH unterliegt dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V). Der 9. Änderungsarbeitsvertrag zum TV-V bewirkte zum 1. März 2012 eine Anhebung der Vergütung um 3,5 % bzw. von 50 € monatlich bei den Auszubildenden und Praktikanten.

Um den Bedarf an qualifizierten Nachwuchskräften langfristig zu decken, bilden die Albstadtwerke junge Menschen in den Lehrberufen Industriekaufmann/-frau, Anlagenmechaniker/in Gas/Wasser, Elektroniker/in für Betriebstechnik und kaufmännische Absolventen der Berufsausbildungsakademie aus. Im Jahr 2012 standen durchschnittlich 11 Auszubildende in der Ausbildung.

Organisationsänderung

Um Effizienz und die Prozessqualität der Albstadtwerke zu erhöhen wurde in 2012 die Organisationsstruktur weiterentwickelt. Insbesondere wurde der Kaufmännische Bereich u.a. auf Service Abteilungen und neue Stellen für Controlling und Unternehmensentwicklung/IT verteilt. Am 1. Oktober 2012 trat Herr Dr. Thomas Linnemann als Alleingeschäftsführer bei den Albstadtwerken ein.

Risikomanagement

Das Risikomanagement der Albstadtwerke wurde in 2012 überarbeitet und umfasst nun die Risikofelder Operatives Geschäft, Compliance, IT-Sicherheit, Datenschutz, Unternehmenssteuerung und -überwachung. Das Risikoinventar unterliegt einem halbjährlichen Review,

wobei jede Risikoposition einem von der Unternehmensentwicklung gesteuerten Risikofrüherkennungsprozess unterliegt. Durch die neue Struktur und klare Verantwortlichkeiten sind sichere Abläufe im Risikomanagement gewährleistet.

Für den besonders sensiblen Bereich der Energiebeschaffung wurde das bereits vorhandene Beschaffungshandbuch entsprechend den veränderten Marktbedingungen und der Beschaffungsstrategie sowie im Hinblick auf einen sicheren und kontrollierten Beschaffungsprozess grundsätzlich überarbeitet. Die neuen Prozesse sind von den Beteiligten bereits umgesetzt, im Detail wird aber noch an der Verfeinerung der Kontrollinstrumente gearbeitet.

Die Überprüfung der momentanen Risikosituation zeigt, dass für das Unternehmen derzeit überschaubare Risiken bestehen und aus heutiger Sicht auch für die Zukunft keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende oder andere wesentliche Risiken erkennbar sind.

Chancen und Risiken

Steigender Wettbewerb im Endkundenmarkt Strom und Gas und eine zunehmende Eigenerzeugung bzw. -versorgung der Kunden führen ohne erfolgreiche Gegenmaßnahmen zu einem Rückgang von Marktanteilen und Deckungsbeiträgen. Eine der Kernherausforderungen wird es deshalb sein, die Beschaffungs- und Absatzportfolios in ein Risikomanagement mit durchgehenden Methoden, Modellen, Datenbasen und Prozessen zu integrieren. In den kommenden Jahren wird hierzu die Vertriebsorganisation entsprechend weiterentwickeln, um mit unseren Produkten und Dienstleistungen den Kunden zukunfts- und wettbewerbsfähige Lösungen anbieten zu können. Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit der Energie werden weiterhin die alles bestimmenden Ziele in der öffentlichen Diskussion der nächsten Jahre sein.

Neue Anforderungen an Stadtwerke auf Grund der Marktentwicklung erfordern längerfristig den Aufbau von bisher nicht vorhandenem Know-how, Personal, Prozessen und IT. Es werden deshalb konsequent Themen der Personalentwicklung wie Aus- und Weiterbildung, der gezielten Personalauswahl und der verstärkten Ausrichtung der Organisation an Prozessen und Markterfordernissen in den Fokus stehen.

Um die Leistungsfähigkeit und die Bonität der Albstadtwerke auch weiter zu gewährleisten, werden nachhaltige Lösungen für die Wasser- und Badersparten nötig sein. Hierzu wurden bereits Analysen und Konzeptionen erarbeitet, die mit Beteiligten intensiv besprochen werden.

Ziel der staatlichen Regulierung ist es, die Netzbetreiber auf Kosteneffizienz auszurichten. Mit der Anreizregulierung verschärft sich diese Tendenz. Der damit einhergehende Zwang zur Kostenkorrektur macht die zukünftigen Einnahmen sehr schwer kalkulierbar. Gleichzeitig wird durch die Regulierung die Komplexität des Netzbetriebes weiter zunehmen. Vor diesem Hintergrund wird es immer wichtiger, den Netzbetrieb effizient auszurichten und alle Kosteneinsparpotentiale und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Netzbetreibern zu nutzen.

Weitere Risiken bestehen bei der Gesellschaft aus steuerlich relevanten Sachverhalten in einem geschätzten Mindestausmaß in Höhe von 0,3 Mio. €. Zur Abwendung eventuell darüber hinausgehender Risiken sind von der Gesellschaft gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen, deren Aufwendungen voraussichtlich die Höhe des Mindestausmaßes jedoch nicht überschreiten.

Ausblick

Die Investitionstätigkeit der Albstadtwerke wird sich 2013 mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von 6,2 Mio. € (Ist 2012: 5,1 Mio. €) auf einem außerordentlich hohen Niveau bewegen. Ursache sind vor allem die geplanten Investitionen im Bereich der Leitungsnetze, technischen Anlagen und Messeinrichtungen.

Im Geschäftsjahr 2013 werden Umsatzerlöse in Höhe von 62,7 Mio. € (Ist 2012: 64,7 Mio. €) erwartet. Der Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013 weist einen Jahresüberschuss von 819 T€ aus; für das Geschäftsjahr 2014 sieht die mittelfristige Planung ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Nachtragsbericht

Der bestehende Betriebsführungsvertrag mit der g1 Albstadt Betriebsführungs GmbH hinsichtlich der Hallenbäder und dem Naturbad wurde auf den 30. Juni 2013 gekündigt. Derzeit wird an einer Lösung zur Übernahme des Betriebs der Bäder durch die Albstadtwerke ab dem 1. Juli 2013 gearbeitet.

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine weiteren wesentlichen Geschäftsvorfälle mehr ergeben, die noch im Abschluss 2012 berücksichtigt werden müssten.

Albstadt, den 18. Juni 2013

Dr. Thomas Linnemann

Geschäftsführer

aswohnbau

Geschäftsbericht 2012



DAHEIM.

aswohnbau gmbh albstadt
Gartenstraße 86 · 72458 Albstadt
Telefon: 07431-9396-0
www.aswohnbau.de · info@aswohnbau.de

Jahresabschluss zum 31.12.2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVSEITE

	2012 EURO	2012 EURO	2011 EURO
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	22.816.448,45		22.459.198,37
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.712.542,81		2.701.708,55
3. Grundstücke ohne Bauten	52.487,14		52.487,14
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.360,83		45.654,07
5. Anlagen im Bau	<u>334,69</u>	25.618.171,92	<u>645,58</u>
Anlagevermögen insgesamt (Übertrag)		25.618.171,92	25.259.691,71

Jahresabschluss zum 31.12.2012

	2012 EURO	2012 EURO	2011 EURO
Übertrag:		25.618.171,92	25.259.691,71
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke ohne Bauten	2.161.098,62		2.552.631,15
2. Grundstücke mit fertigen Bauten	198.137,23		351.842,69
3. Unfertige Leistungen	645.429,98		599.211,14
4. Andere Vorräte	<u>13.078,09</u>	3.017.743,92	4.134,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	30.079,64		22.055,60
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	31.134,11		62.722,09
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>74.688,06</u>	135.901,81	70.187,12
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		178.697,60	52.595,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Geldbeschaffungskosten		16.244,20	18.477,45
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Bilanzsumme		<u>28.966.759,45</u>	<u>28.993.548,63</u>

Jahresabschluss zum 31.12.2012

PASSIVSEITE

	2012 EURO	2012 EURO	2011 EURO
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		5.630.000,00	5.630.000,00
II. Kapitalrücklage		8.258.385,49	8.258.385,49
III. Gewinnrücklagen			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	214.384,69		214.384,69
2. Bauerneuerungsrücklage	775.517,97		775.517,97
3. Andere Gewinnrücklagen	<u>347.678,48</u>	1.337.581,14	347.678,48
IV. Verlustvortrag		-5.801.888,55	-5.885.226,30
V. Jahresüberschuss/fehlbetrag		51.446,37	83.357,75
Eigenkapital insgesamt (Übertrag)		9.475.544,45	9.424.098,08

Jahresabschluss zum 31.12.2012

	2012 EURO	2012 EURO	2011 EURO
Übertrag:		9.475.544,45	9.424.098,08
B Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		426.245,37	464.121,50
C Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten; davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EURO 424.275,44 (Vorjahr EURO 527.621,71)	11.879.788,94		12.037.102,80
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern; davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EURO 0,00 (Vorjahr EURO 0,00)	5.238.557,00		5.238.557,00
3. Erhaltene Anzahlungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EURO 753.273,68 (Vorjahr EURO 702.335,59)	753.273,68		702.335,59
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EURO 916.593,21 (Vorjahr EURO 895.310,17)	916.593,21		895.310,17
5. sonstige Verbindlichkeiten; davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EURO 110.157,57 (Vorjahr EURO 76.867,05)	<u>276.758,80</u>	19.064.969,63	232.023,49
davon aus Steuern:			
EURO 33.009,14			
Vorjahr EURO 9.004,33			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
EURO 3.229,55			
Vorjahr EURO 3.375,67			
D Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
Bilanzsumme		<u>28.966.759,45</u>	<u>28.993.548,63</u>

Jahresabschluss zum 31.12.2012

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	2012 EURO	2012 EURO	2011 EURO
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	2.301.744,41		2.204.911,83
b) aus Verkauf von Grundstücken	399.500,00		299.387,00
c) aus Betreuungstätigkeit	<u>90.517,19</u>	2.791.761,60	<u>71.829,09</u>
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		55.162,44	-89.319,45
3. Andere aktivierten Eigenleistungen		31.073,53	87.790,56
4. Sonstige betriebliche Erträge		609.095,78	302.469,75
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	1.273.458,82		861.163,19
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	384.868,19		253.235,18
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>6.670,72</u>	1.684.997,73	<u>16.619,45</u>
6. Rohergebnis		1.822.095,62	1.766.050,96
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	269.337,33		278.188,38
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>95.512,10</u>	364.849,43	<u>102.080,03</u>
davon für Altersversorgung			
EURO	35.580,09		
Vorjahr	EURO	37.004,98	
Übertrag:		1.457.246,19	1.385.782,55

Jahresabschluss zum 31.12.2012

	2012 EURO	2012 EURO	2011 EURO
Übertrag:		1.457.246,19	1.385.782,55
8. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		609.258,06	587.609,11
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		63.457,39	49.311,21
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		215.220,97	154.772,25
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	8,28		8,28
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>477,44</u>	485,72	388,37
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>454.557,95</u>	<u>446.678,37</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		115.237,54	147.808,26
14. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
15. Sonstige Steuern		<u>63.791,17</u>	<u>64.450,51</u>
16. Jahresüberschuss		<u>51.446,37</u>	<u>83.357,75</u>

Lagebericht

▪ Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Trotz der anhaltenden Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise im Euro-Raum waren die nationalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, auch für die Wohnungswirtschaft, im Geschäftsjahr 2012 positiv. Konsum und Export wirkten sich positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landes aus, die erst Ende des Jahres 2012, bedingt durch die Rezession in anderen Euro-Staaten, einen Einbruch hinnehmen musste.

Die anhaltend niedrigen Zinsen erhöhen für die Wohnungswirtschaft den Handlungsspielraum bei notwendigen Investitionen in den Gebäudebestand.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung im Euro-Raum und ihre Auswirkungen auf die nationale Wirtschaft und somit letztendlich auf die Wohnungswirtschaft bleiben abzuwarten. Trotz des Einbruchs des BIP zum Jahresende 2012 rechnen Experten des Statistischen Bundesamts jedoch bereits 2013 wieder mit einer Erholung der gesamtwirtschaftlichen Lage.

▪ Geschäftstätigkeit im Überblick

Mit dem Abschluss des über Jahre dominierenden Bauvorhabens Gartenstraße 103-105 im Jahr 2011 konnte sich das Unternehmen im Jahr 2012 neuen Aufgaben zuwenden.

Mit dem Modernisierungsvorhaben Am Westbahnhof 6 / Olgastraße 103 wurde ein weiteres der großen Mietwohnungsgebäude des Unternehmens in Albstadt-Ebingen umfassend modernisiert.

Im Sanierungsgebiet „Gewerbebrachen Ostmettingen“ erfolgte der Abbruch der Gewerbebrache „Ammann & Drescher“. Die frei gewordenen Flächen in zentraler Ortslage sollen nun einer neuen, städtebaulich sinnvollen Nutzung zugeführt werden.

Mit der vollständigen Überarbeitung des so genannten Modernisierungsprogramms zu Beginn des Jahres 2012 wurde die Richtung des Unternehmens für die nächsten Jahre festgelegt. So stand das Jahr 2012 auch unter einem stark planerischen Eindruck, da für verschiedene geplante Bauvorhaben, u.a. Mietwohnungsneubauten im Ottmatal und auf dem Grundstück Sonnenstraße

23 sowie Eigentumsneubauten auf dem ehemaligen Rist-Areal in die Planung eingestiegen wurde.

Die Bauleistungen für Neubau, Modernisierung, Instandsetzung und Abbruch betrugen im Jahr 2012 insgesamt 1,70 Mio. EUR.

▪ Bestandspflege | Bestandsverbesserung

▪ Instandhaltung

Der Instandhaltungsaufwand – ohne Instandhaltungsaufwand aus Versicherungsschäden – lag mit 208 TEUR etwas niedriger als im Vorjahr (228 TEUR). Die Verringerung resultiert in Teilen auch daraus, dass Maßnahmen, die für das Jahresende 2012 vorgesehen waren erst in 2013 ausgeführt wurden. Der Instandhaltungsaufwand aus Versicherungsschäden lag im Berichtsjahr mit 9 TEUR ebenfalls niedriger als im Vorjahr (12 TEUR).

Ein hoher Aufwand für Instandsetzungen zeigt sich insbesondere dann, wenn in älteren Wohnungen der Auszug langjähriger Mieter erfolgt. Durch die notwendige Erneuerung der Elektroversorgung und der Sanitärbereiche ist hier häufig eine umfassende Instandsetzung der gesamten Wohnungen notwendig. Auch in den kommenden Jahren wird vermehrt mit entsprechenden Instandsetzungsfällen zu rechnen sein.

In den Jahren 2013 und 2014 ist darüber hinaus mit einem hohen finanziellen Aufwand für die Umsetzung der Novellierung der Trinkwasserverordnung durch den Einbau von zusätzlichen Wasserentnahmestellen und der geplanten neuen Brandschutzbestimmungen durch den Einbau von Brandmeldern in allen Wohnungen zu rechnen.

▪ Modernisierung

Im Jahr 2012 erfolgte mit der Maßnahme Am Westbahnhof 6/Olgastraße 103 die umfassende Modernisierung eines der letzten noch nicht modernisierten Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Wohneinheiten in Albstadt-Ebingen.

Im Vordergrund stand dabei die energetische Aufwertung des Objekts, unter anderem mit dem Einbau einer Gaszentralheizung mit solarer Warmwasserbereitung, die Aufbringung einer Wärmedämmung sowie Balkonanbauten. Darüber hinaus wurden leerstehende Wohnungen umfassend saniert, die Treppenhäuser und Keller sowie die Außenanlage erneuert.

Lagebericht

Der Gesamtaufwand dieser Modernisierungsmaßnahme im Jahr 2012 betrug 771 TEUR.

Die sofortige Vermietung aller umfassend sanierten Wohnungen zeigt den Bedarf nach zeitgemäß modernisiertem Wohnraum.

MODERNISIERUNG



Gebäude Am Westbahnhof 6 / Olgastraße 103 nach der Modernisierung

Rückbau

Im Jahr 2012 erfolgte der Abbruch der Gewerbebrache „Ammann & Drescher“ in Albstadt-Onstmettingen. Mit dem Rückbau und der städtebaulichen Neuentwicklung betätigt sich das Unternehmen nach den Abbruchmaßnahmen „Rehfuß & Stocker“ und „Schlachthof“ erneut aktiv in der Stadtentwicklung.

Mit dem Abbruch wurde ein städtebaulicher Missstand beseitigt und rund 3.841 m² Flächen recycelt. Diese können nun einer neuen und standortgerechten Nutzung zugeführt werden. Mit der Reaktivierung der Flächen wird der Stadt der kurzen Wege Rechnung getragen, der Flächenverbrauch

wird eingedämmt und wertvolle unverbaute Landschaft im Außenbereich bewahrt.

RÜCKBAU



Gewerbebrache „Ammann & Drescher“...



... während des Rückbaus



... nach dem Rückbau

Insgesamt beliefen sich die Abbruchkosten im Jahr 2012 auf 419 TEUR (Vj. 23 TEUR).

▪ Mietwohnungsbau

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Bautätigkeiten im Mietwohnungsbau aufgenommen.

Für die geplante Neubaumaßnahme im Ottmatal wurde in die Planung eingestiegen. Die Realisierung ist, vorbehaltlich der jeweiligen wirtschaftlichen Umsetzbarkeit, für die Jahre 2013/2014 vorgesehen.

Auf den durch Abbruch von veralteten Mietwohnungsgebäuden mit ehemals 65 Wohneinheiten frei gewordenen Flächen im Ottmatal in Albstadt-Ebingen ist ein Mehrfamilienhaus in nachhaltiger Holzbauweise mit 14 Wohneinheiten im KfW70-Standard geplant. Das Bauvorhaben soll in ein städtebauliches Gesamtkonzept für das gesamte Areal eingebettet werden und nachhaltiges, wie generationenübergreifendes Wohnen in Innenstadtnähe ermöglichen.

Das zunächst geplante Neubauvorhaben Sonnenstraße 23 anstelle des bisherigen Altbaus wurde zurückgestellt, da hier ein privater Investor eine Sanierung des Altbaus und die Realisierung von Ferienwohnungen plant.

▪ Bauträgertätigkeit

Der Neubau und die Vermietung der Mietwohnungen in der Gartenstraße 105 hat auch eine gestiegene Nachfrage nach Eigentumswohnungen in zentraler Lage in Albstadt-Ebingen gezeigt. Die aswohnbau hat daher im Jahr 2012 mit der Planung für ein Bauträgerprojekt auf dem so genannten ehemaligen „Rist-Areal“ in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt von Albstadt-Ebingen begonnen und ist zum Jahresende in die Vermarktung eingestiegen. Insgesamt sollen bis zu 16 Wohnungen entstehen. Der Baubeginn ist vorgesehen, wenn eine ausreichende Anzahl an Wohneinheiten verkauft ist.

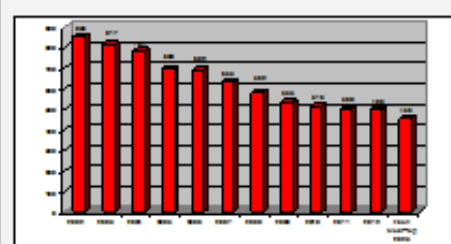
▪ Bestandsverwaltung

Durch den Verkauf der Gebäude Wiesenstraße 7/1, Am Heuberg 30 und Auf Winkel 33 reduzierte sich der Wohnungsbestand im Berichtsjahr um 4 auf nun 496 Wohneinheiten. In der ersten Jahreshälfte 2013 konnten weitere Gebäude (Hölderlinplatz 9, Hartmannstraße 85+86, Pfeffinger Straße 56, Linkenboldstraße 3) verkauft werden, so dass sich der Wohnungsbestand zwischenzeitlich auf 490 Wohneinheiten reduziert hat.



Stand 31.12.2011	500
Verkauf Wiesenstraße 7/1	-1
Verkauf Am Heuberg 30	-1
Verkauf Auf Winkel 33	-2
Stand 31.12.2012	496
Verkauf Hölderlinplatz 9	-1
Verkauf Hartmannstraße 85+86	-2
Verkauf Pfeffinger Str. 56	-2
Verkauf Linkenboldstraße 3	-1
Stand 31.05.2013	490

▪ BESTANDSVÄRÄNDERUNGEN WOHNHEINHEITEN



Im Rahmen des neuen Modernisierungsprogramms ist durch weitere geplante Verkäufe und Abbrüche trotz geplanter Ersatzneubauten bis 2023 eine Reduzierung auf ca. 456 Wohneinheiten vorgesehen. Durch die weitere Reduzierung und den punktuellen Neubaumaßnahmen wird das Unternehmen den demographischen Anforderungen einer weniger, älter und bunter werdenden Gesellschaft gerecht und passt seinen Wohnungsbestand weiter, auch in bautechnischer und energetischer Hinsicht, qualitativ und numerisch an die heutigen Erfordernissen der Wohnungssuchenden an.

Mit der Hausverwaltung Johannes-Raster-Straße 44 mit 6 Wohneinheiten konnte eine neue Hausverwaltung gewonnen werden. Ferner wurden im Geschäftsjahr im Auftrag Dritter WEG-Abrechnungen durchgeführt.

Insgesamt verwaltete Wohneinheiten der aswohnbau gmbh zum 31.12.2012 (in Klammern Vorjahr):

616	(611)	Mietwohnungen (eigene und fremdverwaltete)
13	(13)	Gewerbliche Vermietungen (eigene und fremdverwaltete)
90	(90)	Eigentumswohnungen (WEG)

11	(11)	Gewerbliche Teileigentumsverhältnisse (WEG)
730	(725)	Wohn- und Gewerbeeinheiten
377	(374)	Garagen und Einstellplätze

Entwicklung der Mieten

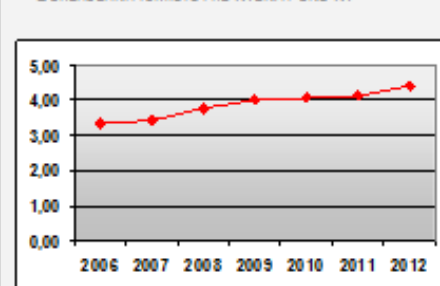
Die Sollmieten 2012 erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr insbesondere durch eine im Bestand vorgenommene allgemeine Mieterhöhung, durch die Fertigstellung des Gebäudes Gartenstraße 103-105, durch die Modernisierung des Gebäudes Im Raidental 78-92 im Vorjahr sowie durch laufende Mietanpassungen um insgesamt 137 TEUR auf 1.890 TEUR. Durch den weiteren Verkauf von Gebäuden und die Instandsetzung von Wohnungen konnten die Erlösschmälerungen aufgrund von Leerständen im Vergleich zum Vorjahr um 14 TEUR reduziert werden.

Aufgrund der dargestellten Maßnahmen stieg die durchschnittliche Miete somit auf 4,41 EUR/m² (Vorjahr 4,13 EUR/m²).

Mit der weiteren Fertigstellung von Neubau- und Modernisierungsvorhaben, dem Verkauf und Abbruch älterer Gebäude und der laufenden Anpassung der Mieten bei Neuvermietungen wird auch für die kommenden Jahre ein weiterer Anstieg der Durchschnittsmiete erwartet.



DURCHSCHNITTMIETE PRO MONAT UND M²



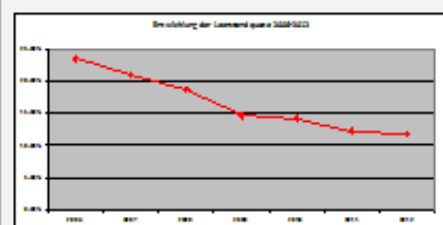
Leerstandssituation / Mietausfälle

Zum 31.12.2012 waren 58 Wohnungen nicht vermietet. Dies entspricht einer Leerstandsquote von 11,69%. Damit sank die Leerstandsquote im Vergleich zum Vorjahr (12,20%) um 0,51%-Punkte.

Die Leerstände gliedern sich wie folgt:

WE
2 geplante Abbrüche
19 instandsetzungsbedürftig bzw. noch künftig zur Modernisierung anstehend / sonstige WE (z.B. Wilhelm-Dodel-Gasse 10, Schütte 17, Schmiedestr. 3+5)
27 in Verkaufsobjekten
3 kurzfristiger Leerstand wegen Mieterwechsel
7 Wohnheim Schützenstraße 77
58 Leerstände gesamt

ENTWICKLUNG DER LEERSTANDSQUOTE 06-12



Sollten im Jahr 2013 weitere Gebäudeverkäufe gelingen, wird die Leerstandsquote weiter sinken. Darüber hinaus befinden sich fünf modernisierungsbedingte Leerstände im Gebäude Rechbergstraße 25 und ein Leerstand zur Sanierung im Gebäude Andreasstraße 26. Eine Vermietung kann hier erst nach den durchgeführten Modernisierungen/Sanierungen im Jahr 2013 erfolgen.

Im Vergleich zum Vorjahr (11 TEUR) sind die Forderungsausfälle mit 14 TEUR leicht gestiegen.

Grundsätzlich werden alle Neumieter vor einer Vermietung hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse überprüft. Dies führt jedoch nicht in allen Fällen dazu, dass es im Anschluss trotz fehlender Negativeinträge nicht zu Zahlungsschwierigkeiten kommt. Dennoch unterstützt dieses Instrumentarium das Unternehmen, künftige Risiken signifikant zu reduzieren.

Wohnraumversorgung

Mit der Modernisierungsmaßnahme Am Westbahnhof 6 / Olgastraße 103 wurde der Wohnungsbestand des Unternehmens weiter aufgewertet. Insgesamt wurden 8 leerstehende Wohnungen im Gebäude umfassend saniert. In den weiteren 6 Wohnungen erfolgte neben dem Einbau der Zent-

ralheizung auch der Einbau neuer, moderner Bäder.

Der geplante Neubau im Jahr 2013 im Ottmatal wird der weiterhin guten Nachfrage nach modernem, aber bezahlbarem Wohnraum in Albstadt-Ebingen in möglichst zentraler und innenstadtnaher Lage gerecht.

Im Rahmen von sonstigen kleineren Instandsetzungsmaßnahmen wurden außerdem wieder zahlreiche weitere Wohnungen aufgewertet.

Insgesamt wurden 2012 im eigenen Wohnungsbestand 72 Auszüge und 71 Wohnungsneuvermietungen abgewickelt.

Im Rahmen der fremdverwalteten Mietwohnungen wurden im Jahr 2011 18 Mietverhältnisse neu begründet und 11 Auszüge abgewickelt.

▪ Baulandverkauf

Im Jahr 2012 konnte ein leichter Anstieg der Nachfrage nach Bauplätzen festgestellt werden. Insgesamt konnten 6 Bauplätze (Vorjahr 4) verkauft werden.

Von den 6 Bauplätzen entfallen je einer auf die Baugebiete Mehlbaum III (313 m²), Wilhelmstraße (270 m²), Friedrich-List- und Flandernstraße (480 m²) und 3 Bauplätze auf das Baugebiet Auf Stiegel (insgesamt 1.231 m²). Erfreulich ist hierbei insbesondere die gestiegene Nachfrage nach Bauplätzen im Baugebiet Auf Stiegel.

Mit dem Bauplatzverkauf im Baugebiet Mehlbaum III wurde dort der letzte Bauplatz verkauft.

Insgesamt kamen 2 Käufer mit insgesamt 4 Kindern in den Genuss der Familienförderung der Stadt Albstadt in Höhe von 3 TEUR pro Kind.

Das zunächst als Bauland u.a. mit 10 Bauplätzen für eine Einfamilienhausbebauung vorgesehene Baugebiet „Bildstock“ wird nach weiteren städtebaulichen Überprüfungen nun vollständig als Misch-, bzw. eingeschränktes Gewerbegebiet vermarktet.

Ebenso wird die durch den Abbruch der Gewerbebrache „Ammann & Drescher“ frei gewordene Fläche im Ortszentrum von Albstadt-Onstmettingen als Mischgebiet vermarktet.



Mischgebiet Bildstock

▪ Personalwesen, Betriebsorganisation

Das Unternehmen beschäftigte zum 31.12.2012 5 kaufmännische Mitarbeiter, davon 2 in Teilzeit. 3 Mitarbeiter befinden sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Daneben waren 20 geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte Hausmeister und Reinigungskräfte im Unternehmen tätig.

Ferner wurde im Rahmen einer Personalgestellung durch die Stadt Albstadt ein technischer Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt.

Zudem wird eine Auszubildende im Beruf der Immobilienkauffrau mit Zusatzqualifikation zur Immobilienassistentin ausgebildet.

Die Stelle an der Infotheke wurde im Jahr 2012 durch den Eintritt der bisherigen Mitarbeiterin in die Freiphase der Altersteilzeit neu besetzt.

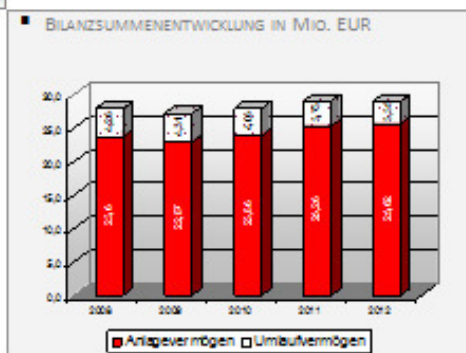
Die Abwicklung des Finanz- und Rechnungswesens erfolgt über eine Inhouse-Lösung unter Verwendung des wohnungswirtschaftlichen Programms wowi/cs des Anbieters ESS EDV-Software-Service GmbH Preußisch Oldendorf.

▪ Wirtschaftliche Lage

VERMÖGENS- UND ERTRAGSLAGE:

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2012 auf 28,97 Mio. EUR. Sie liegt damit um 27 TEUR unter der Bilanzsumme des Vorjahres.

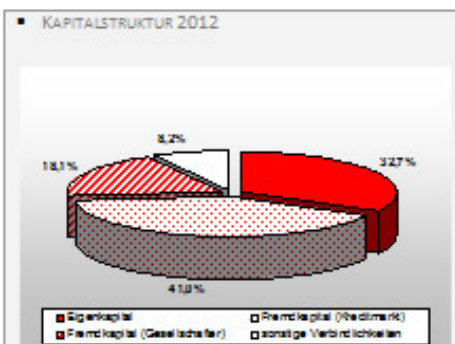
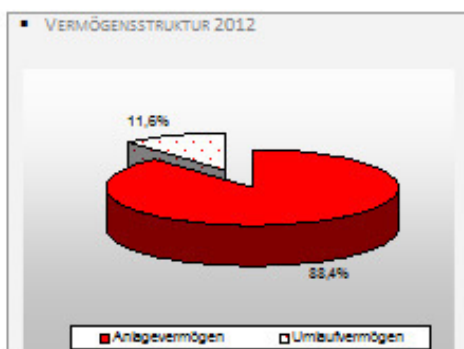
Die Abnahme der Bilanzsumme resultiert insbesondere aus der Verkaufstätigkeit.



Entwicklung des Anlagevermögens:

- a) Zugänge
- Neubaumaßnahmen 149 TEUR
 - Modernisierungen 912 TEUR
 - Geschäfts- und Betriebsausstattung 3 TEUR
 - Umbuchung AV/UV 5 TEUR
- b) Abgänge
- Verkäufe aus dem Anlagevermögen 102 TEUR
- c) Abschreibungen planmäßig 609 TEUR

Zum Bilanzstichtag ist das Anlagevermögen (25,62 Mio. EUR, Vj. 25,26 Mio. EUR) durch das Eigenkapital (9,48 Mio. EUR, Vj. 9,42 Mio. EUR) und durch langfristige Verbindlichkeiten (16,86 Mio. EUR, Vj. 16,90 Mio. EUR) gedeckt. Das Umlaufvermögen zusammen mit den Abgrenzungsposten verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem durch Abgänge von Baugrundstücken infolge von Verkäufen um 385 TEUR auf 3,4 Mio. EUR.



Der Eigenkapitalbestand erhöhte sich im Jahr 2012 auf 9,48 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2012 32,7% (Vorjahr 32,5%).

Das Kreditvolumen mit der Gesellschafterin und Kreditinstituten in Höhe von 17,12 Mio. EUR zum 31.12.2012 verringerte sich trotz der Bautätigkeit im Vergleich zum Vorjahr (17,28 Mio. EUR) leicht.

Der Neuaufnahme von Darlehen von Kreditinstituten mit 585 TEUR stehen 510 TEUR an außerplanmäßigen und 213 TEUR an planmäßigen Tilgungen gegenüber.

Im Berichtsjahr hat das Unternehmen insgesamt einen Jahresgewinn von 51 TEUR (Vj. Gewinn von 83 TEUR) erwirtschaftet. Den positiven Jahresergebnissen der Sparten Hausbewirtschaftung (115 TEUR, Vj. 186 TEUR) und Betreuung (45 TEUR, Vj. 25 TEUR) steht ein negatives Ergebnis im Bereich Bauten/Bauland in Höhe von 108 TEUR (Vj. -128) gegenüber.

In der Hausbewirtschaftung konnte - ohne Berücksichtigung der betriebsfremden Aufwendungen und Erträge - mit 62 TEUR (Vj. -2 TEUR) ein positives Unternehmensergebnis erzielt werden. Hier trägt insbesondere die Fertigstellung und Vermietung des Bauvorhabens Gartenstraße 103-105 sowie die allgemeine Mieterhöhung im Bestand zur Verbesserung des Ergebnisses bei. Bemerkenswert ist auch, dass das Unternehmensergebnis ohne Berücksichtigung der aktivierten Eigenleistungen im Rahmen der Bautätigkeit positiv ausfällt.

In den betriebsfremden Erträgen wirken sich vor allem die öffentlichen Zuschüsse in Form von Abbruchkosten- und Restwertentschädigungen und die Gewinne aus Gebäudeverkäufen positiv auf das Ergebnis aus. Dem stehen als betriebsfremde Aufwendungen insbesondere Abbruchkosten, außer-

planmäßige Abschreibungen durch notwendige Abwertungen eines Verkaufsobjektes sowie Zinsaufwendungen für das Objekt August-Sauter-Str. 13 entgegen.

Bei der Restwertentschädigung handelt es sich um die verbliebene Restwertentschädigung aus den Abbrüchen im Sanierungsgebiet Ottmatal, die 2012 abgerufen wurde und vertragsgemäß zur Refinanzierung der dort geplanten Neubaumaßnahme verwendet werden muss.

Bei den Abbruchkosten handelt es sich um den Abbruch des Gebäudes Ammann & Drescher mit 419 TEUR, denen eine Abbruchkostenförderung in gleicher Höhe entgegensteht.

Aufgrund des geplanten Verkaufs der Gebäude Auf Winkel 58/60 und 62/64 war eine weitere Abwertung des Objektes Auf Winkel 58/60 um 64 TEUR notwendig, so dass der Buchwert dem voraussichtlichen Verkaufserlös entspricht.

Die Zinsen aus dem bereits Anfang der 1990er Jahre durchgeführten Umbau des Gebäudes August-Sauter-Straße 13 betrugen bisher jährlich ca. 50 TEUR und belasteten das Ergebnis immens. Durch eine Prolongation der Darlehen zu verbesserten Konditionen kann hier jedoch ab 2013 eine Verbesserung erreicht werden. Die jährliche Zinslast wird auf ca. 32 TEUR sinken und sich durch die laufende Tilgung weiter reduzieren.

Durch den Verkauf von 6 Bauplätzen wurde im Bereich Bauten/Bauland mit -108 TEUR ein im Vergleich zum Vorjahr (-128 TEUR) leicht verbessertes Ergebnis erzielt. Positiv auf das Jahresergebnis hat sich in dieser Sparte die konsequente Tilgung eines Darlehens für das Baugebiet „Friedrich-List- und Flandernstraße“ ausgewirkt. Die Zinslast in der Sparte Bauten/Bauland konnte so um 18 TEUR von 52 TEUR auf 34 TEUR reduziert werden.

Durch die Hinzugewinnung neuer Hausverwaltungen und die Durchführung von Baubetreuungen konnte das Ergebnis im Bereich Betreuungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert werden. Durch den Abschluss der Baubetreuungen im Jahr 2012 ist in den Folgejahren hier jedoch eher wieder mit sinkenden Ergebnissen zu rechnen, auch wenn sich zum Berichtszeitpunkt die Übernahme neuer Hausverwaltungen bereits abzeichnet.

Mit einem Jahresgewinn in Höhe von 51 TEUR wurde ein im Vergleich zum Wirtschaftsplan (16 TEUR) besseres Ergebnis erzielt. Positiv wirkt sich insbesondere die deutliche Erhöhung der Mieterlöse aus. Ebenfalls wirkt sich die erwähnte Restwertentschädigung in Höhe von 143 TEUR positiv auf das Gesamtergebnis aus.

Die notwendige außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 63 TEUR auf das Verkaufsobjekt Auf Winkel 58/60 beeinflusste das Ergebnis deutlich negativ.

Trotz der weiteren Bautätigkeit im Berichtsjahr und der notwendigen Finanzierung dieser Bauvorhaben durch Darlehen stieg die Zinsbelastung wegen außerplanmäßiger Tilgungen, resultierend aus den Anlage- und Vorratsverkäufen sowie aus der laufenden Liquiditätsüberwachung, lediglich um 9 TEUR auf 405 TEUR.

LIQUIDITÄTSLAGE:

Engpässe in der Zahlungsverpflichtung bestanden im Berichtszeitraum nicht. Das Unternehmen konnte allen Zahlungsverpflichtungen jederzeit und uneingeschränkt nachkommen.

▪ Ausblick, Chancen- und Risikopolitik

Durch das im Jahr 2013 geplante Bauvorhaben im Ebinger Ottmatal werden ab 2014 14 weitere attraktive Wohnungen in Holzbauweise in Innennähe angeboten. Mit der innovativen, energieeffizienten und nachhaltigen Holzbauweise, unter Verwendung lokalen Baumaterials, betritt das Unternehmen Neuland und schafft weitere qualitative und energiesparende Wohnungen für breite Bevölkerungsschichten.

Durch die Modernisierung des Gebäudes Reichenbergstraße 25 in Albstadt-Onstmettingen setzt das Unternehmen seinen Modernisierungskurs fort. Mit der weiteren Reduzierung aber qualitativen Anpassung des verbleibenden Wohnungsbestands wird es den Erfordernissen des demographischen Wandels gerecht.

In den Mischgebieten „Bildstock“ in Albstadt-Ebingen in zentraler Lage und ehemaliges „Ammann & Drescher-Areal“ in Albstadt-Onstmettingen ist das Unternehmen in Nachnutzungskonzepte und Grundstücksverhandlungen eingestiegen und leistet damit einen wichtigen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Albstadt.

Für das Jahr 2013 wird, wie bereits im Vorjahr prognostiziert, gemäß dem vorliegenden Wirtschaftsplan mit einem Verlust von ca. 100 TEUR EUR gerechnet. Hier sind jedoch durch die genannten Verkaufsverhandlungen im Grundstücksbereich noch Verbesserungsmöglichkeiten gegeben.

Für das Jahr 2014 wird dann erneut mit einem deutlich negativen Ergebnis gerechnet. Dieses wird insbesondere auch durch den geplanten gesetzlich vorgeschriebenen Einbau von Rauchmeldern im Wohnungsbestand immens beeinflusst. Hier rechnet das Unternehmen mit einer einmaligen, zusätzlichen und ergebnisrelevanten Belastung zwischen 50 TEUR und 75 TEUR. Durch den Verkauf der geplanten Eigentumswohnungen auf dem „Rist-Areal“ ist für 2014 ebenfalls noch Verbesserungspotenzial gegeben.

Das letztmalig im Jahr 2009 fortgeschriebene Modernisierungsprogramm wurde Anfang 2012 grundlegend überarbeitet, angepasst und neu konzipiert. Hiermit sind die wesentlichen Eckpunkte der unternehmerischen Tätigkeit für die nächsten Jahre abgesteckt. Mit dem aktualisierten Modernisierungsprogramm und dem daraus entwickelten 5-Jahres-Plan liegt dem Unternehmen auch ein umfassendes Instrumentarium vor, den Risiken vorzubeugen und die wirtschaftliche Entwicklung mittelfristig zu kalkulieren.

Mit diesem Instrumentarium erwartet die Geschäftsführung auch weiterhin mittelfristig keine wesentlichen Gefahren ungünstiger Entwicklungen.

▪ Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Albstadt, 18.06.2013
gez. Bettina Aicher
Geschäftsführerin



2012

GESCHÄFTSBERICHT

**Bilanz der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2012**

(Werte in Euro)

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Software	983,00	854,00
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	107.331,82	109.356,82
2. technische Anlagen und Maschinen	3.682.644,00	3.583.592,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.825,00	40.450,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.827,03	24.542,45
	3.825.627,85	3.757.941,27
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	158.310,26	158.310,26
	3.984.921,11	3.917.105,53
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	7.991,78	12.557,90
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	350.837,59	621.164,98
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	2.652.500,25	2.412.484,26
3. sonstige Vermögensgegenstände	495.147,26	414.615,01
	3.498.485,10	3.448.264,25
III. Guthaben bei Kreditinstituten	170.186,72	431.210,46
	3.676.663,60	3.892.032,61
Bilanzsumme	7.661.584,71	7.809.138,14

(Werte in Euro)

Passiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.207.720,79	1.207.720,79
III. Gewinnrücklage	170,30	170,30
IV. Gewinnvortrag	1.406.657,13	1.231.996,23
V. Jahresüberschuss	88.320,09	174.660,90
	3.202.868,31	3.114.548,22
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	186.279,00	170.704,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	160.268,00	195.876,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	919,60	11.310,60
2. sonstige Rückstellungen	9.829,05	9.285,84
	10.748,65	20.596,44
E. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.035,54	11.356,13
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	294.788,08	282.342,76
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.542.243,15	3.251.827,40
4. sonstige Verbindlichkeiten	254.353,98	761.887,19
	4.101.420,75	4.307.413,48
Bilanzsumme	7.661.584,71	7.809.138,14

**Gewinn- und Verlustrechnung der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH
für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2012**

(Werte in Euro)

	2012	2011
1. Umsatzerlöse	3.084.638,33	2.940.701,36
abgeführte Strom- und Energiesteuer (Gas)	-209.202,26	-201.394,06
	2.875.436,07	2.739.307,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	148.285,06	143.102,55
	3.023.721,13	2.882.409,85
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	2.029.293,51	1.888.647,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.762,71	32.160,31
	2.061.056,22	1.920.808,14
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	15.000,00	15.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	60,00	60,00
	15.060,00	15.060,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	270.116,10	274.019,52
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	407.885,32	305.145,06
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.408,00	1.300,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.659,80	11.930,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	156.831,33	148.242,63
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	126.839,96	232.364,96
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	36.011,39	55.848,60
12. Sonstige Steuern	2.508,48	1.855,46
13. Jahresüberschuss	88.320,09	174.660,90



FERNGASGESELLSCHAFT
Albstadt Gammertingen mbH

2012

GESCHÄFTSBERICHT

**Bilanz der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2012**

(Werte in Euro)

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software	4.138,00	3.647,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.245,86	5.053,86
2. technische Anlagen und Maschinen	2.168.828,00	2.387.469,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	79.997,00	91.761,00
	2.253.070,86	2.484.283,86
	2.257.208,86	2.487.930,86
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130.711,91	327.878,38
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	1.878.418,72	1.417.571,78
3. sonstige Vermögensgegenstände	137.111,84	57.102,21
	2.146.242,47	1.802.552,37
II. Guthaben bei Kreditinstituten	294.332,74	285.058,96
	2.440.575,21	2.087.611,33
Bilanzsumme	4.697.784,07	4.575.542,19

(Werte in Euro)

Passiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	836.122,52	836.122,52
III. Gewinnrücklage		0,00
IV. Gewinnvortrag	1.647.498,32	1.240.916,11
V. Jahresüberschuss	528.935,14	406.582,21
	3.063.685,17	2.534.750,03
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	226.135,00	252.802,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	112.868,00	132.051,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellung	68.591,01	
2. sonstige Rückstellungen	7.356,82	8.385,84
	75.947,83	8.385,84
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	512.445,70	818.305,28
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	121,01	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.110,82	3.298,17
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	583.091,95	457.732,44
5. sonstige Verbindlichkeiten	122.378,59	368.217,43
	1.219.148,07	1.647.553,32
Bilanzsumme	4.697.784,07	4.575.542,19

**Gewinn- und Verlustrechnung der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2012**

(Werte in Euro)

	2012	2011
1. Umsatzerlöse	2.479.454,52	2.273.237,71
abgeführte Energiesteuer (Gas)	-186.609,89	-174.487,63
	2.292.844,63	2.098.750,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	182.650,05	67.557,85
	2.475.494,68	2.166.307,93
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	1.408.320,67	1.414.086,66
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.767,84	1.767,84
	1.410.088,51	1.415.854,50
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	9.600,00	9.600,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	60,00
	9.600,00	9.660,00
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	244.129,41	254.570,43
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	188.826,84	39.941,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.292,08	2.441,52
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.203,33	42.141,21
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	597.938,67	406.582,21
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	68.591,01	0,00
11. sonstige Steuern	412,52	0,00
12. Jahresüberschuss	528.935,14	406.582,21



2012

GESCHÄFTSBERICHT

**Bilanz der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH
für den Zeitraum 01.01 bis 31.12.2012**

(Werte in Euro)

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.736,00	1.629,00
II. Sachanlagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.127,66	4.310,66
2. technische Anlagen und Maschinen	1.335.205,00	1.412.759,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.995,00	33.381,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
	1.368.327,66	1.450.450,66
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	2.000,00	0,00
	1.372.063,66	1.452.079,66
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0,00	0,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.689,45	79.321,35
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	687.308,94	641.088,84
3. sonstige Vermögensgegenstände	57.138,07	44.271,75
	842.136,46	764.681,94
III. Guthaben bei Kreditinstituten	129.953,69	48.313,37
	972.090,15	812.995,31
Bilanzsumme	2.344.153,81	2.265.074,97

(Werte in Euro)

Passiva	31.12.2012	31.12.2011
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	405.454,46	405.454,46
III. Gewinnrücklage	110,20	110,20
IV. Gewinnvortrag	652.156,42	566.636,90
V. Jahresüberschuss	202.816,83	85.519,52
	1.311.667,10	1.108.850,27
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	314.840,86	293.914,86
C. Empfangene Ertragszuschüsse	31.662,00	37.383,00
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen	6.722,62	8.585,84
	6.722,62	8.585,84
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	401.714,91	500.235,37
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	882,35	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	12.905,53	18.669,91
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	211.698,25	212.555,03
5. sonstige Verbindlichkeiten	52.060,19	84.880,69
	679.261,23	816.341,00
Bilanzsumme	2.344.153,81	2.265.074,97

**Gewinn- und Verlustrechnung der Ferngasgesellschaft Albstadt Winterlingen mbH
für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2012**

(Werte in Euro)

	2012	2011
1. Umsatzerlöse	880.923,53	708.006,13
abgeführte Energiesteuer (Gas)	-41.748,84	-36.851,13
	839.174,69	671.155,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	47.097,45	38.025,71
	886.272,14	709.180,71
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	454.666,99	380.366,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	609,48	609,48
	455.276,47	380.975,99
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	7.200,00	7.200,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	60,00
	7.200,00	7.260,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	147.393,99	152.119,59
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.676,52	57.561,22
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.911,01	2.420,76
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.175,87	21.751,75
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	209.460,30	91.932,92
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
12. Sonstige Steuern	6.643,47	6.413,12
13. Jahresüberschuss	202.816,83	85.519,80